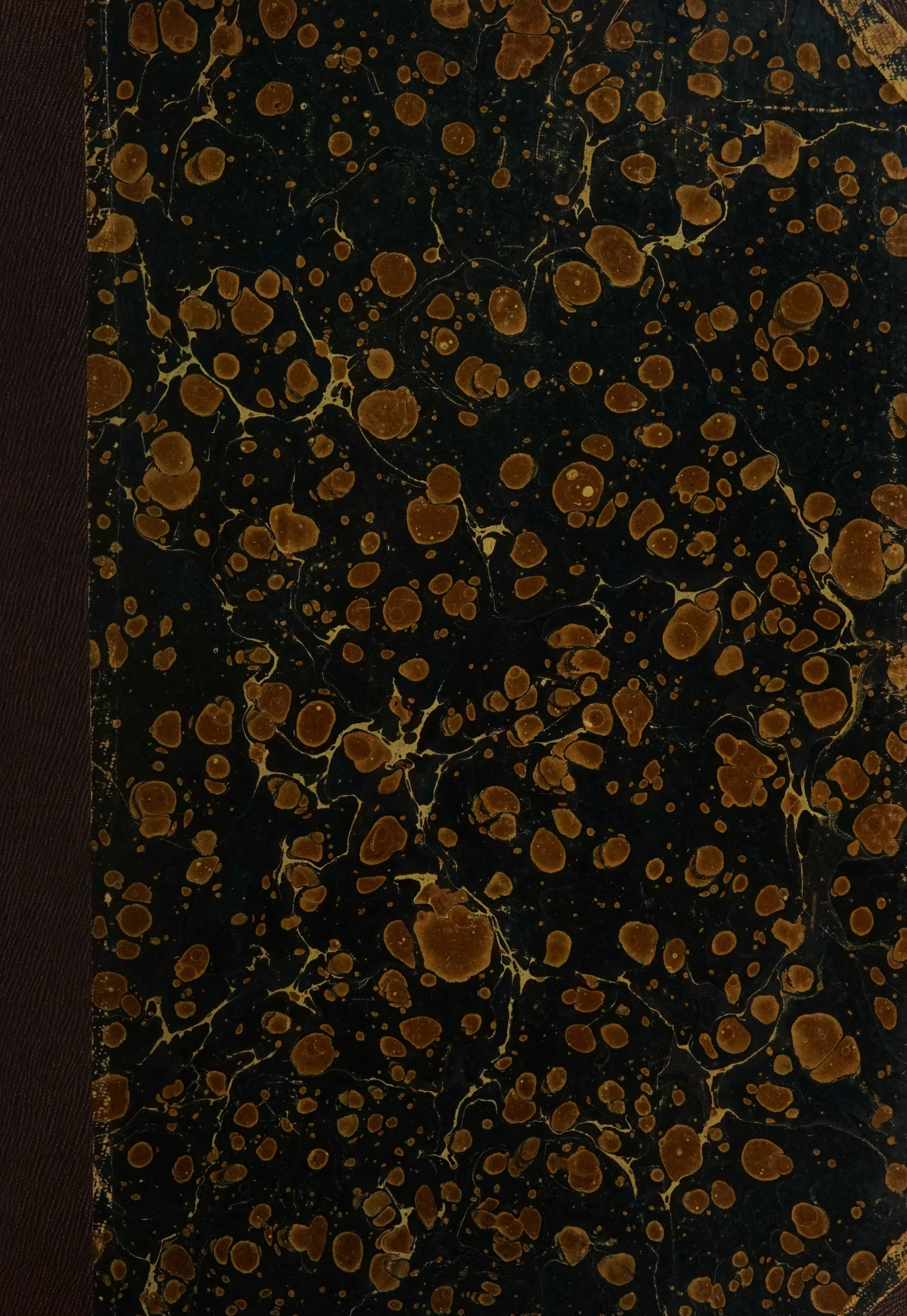


Katalog XIX : Kleinasien No. 487-593
" XX : " No. 361-437

Phrygien -

No. XIX.

Auctions-Catalog

einer hochbedeutenden Sammlung

Griechischer Münzen

mit einer einzigartigen Serie von

Sicilien

aus dem Besitze eines auswärtigen Gelehrten.

Preis des Cataloges mit 17 Lichtdrucktafeln Mk. 10.—

Ohne Tafeln gratis.

Die öffentliche Versteigerung findet statt:

Montag, d. 11. November 1907 u. ff. Tage

im Locale und unter Leitung des Experten

Dr. phil. Jacob Hirsch

Arcisstrasse 17, München

MÜNCHEN

DR. JACOB HIRSCH, ARCISSTRASSE 17

1907.

Versteigerungsbedingungen.

Die Versteigerung geschieht gegen Baarzahlung mit einem Aufgelde von 5% zum Erstehungspreise.

Der Experte behält sich vor, die Nummern nach seinem Belieben zu vereinigen oder zu trennen.

Der Catalog ist mit aller Sorgfalt angefertigt; auch ist es Reflektanten durch Ausstellung ermöglicht, sich von dem Zustande der einzelnen Stücke durch Augenschein zu überzeugen, und kann daher nach geschehenem Zuschlage keinerlei Reclamation berücksichtigt werden. Die Sammlung kann während dreier Tage vor der Auction besichtigt werden.

Die Auction beginnt **Montag, den 11. November 1907.** 10 Uhr vormittags, Arcisstraße 17, München.

Aufträge werden unter Anrechnung von 5% Provision vom Ersteigerten und unter Garantie der Echtheit aufs Gewissenhafteste ausgeführt vom Leiter der Auction

Dr. phil. Jacob Hirsch
Arcisstraße 17
MÜNCHEN.
Telegramm-Adresse: Stater München.

Meine Verkaufscataloge sowie Auswahlsendungen jeder Art stehen Reflektanten gerne zur Verfügung. Münzen und Medaillen (einzelne gute Stücke oder ganze Sammlungen) kaufe ich stets gegen Baar zu höchsten Preisen. Uebernahme von Sammlungen zur Auction unter coulantesten Bedingungen.

ALPHONS BRUCKMANN, MÜNCHEN.

Conditions of Sale.

The sale is held **against cash, with an additional-tax of 5%** of the sale price.

Orders will be faithfully executed against a commission of 5% of the sale price and under full guarantee of the authenticity from the expert.

Jacob Hirsch Ph. D.
Arcisstrasse 17
MÜNCHEN
Telegraphic-Address: Stater Munich

Conditions de vente.

La vente se fera **au comptant**; les acquéreurs paieront, en sus des enchères, **5% pour frais de vente.**

L'expert se réserve la faculté de réunir les lots ou de diviser ceux qui renferment plusieurs pièces.

Le soussigné se charge, aux conditions d'usage de 5%, d'exécuter les commissions qui lui seront confiées, et se porte garant pour l'authenticité des pièces, sauf indication contraire, vis-à-vis de Messieurs les amateurs qui voudront bien lui transmettre leurs ordres.

Dr. Jacob Hirsch
Arcisstrasse 17
MUNICH
Adresse télégraphique: Stater Munich.

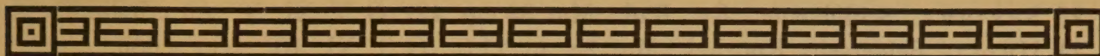
Abkürzungen. Abréviations. Abreviations.

Av.	=	Avers (Vorderseite)	avers	obverse
Rv.	=	Revers (Rückseite)	revers	revers
gr.	=	Gramm	grammes	grammes
Mm.	=	Millimeter	millimètres	millimetres
r.	=	rechts } vom Standpunkte des Beschauers	à droite	to right
l.	=	links } vom Standpunkte des Beschauers	à gauche	to left
i. A.	=	im Abschnitt	à l'exergue	in exergue
i. F.	=	im Feld	dans le champ	in field
AV	=	Aurum (Gold)	or	gold
El.	=	Electrum	—	—
AR	=	Argentum (Silber)	argent	silver
B.	=	Billon	—	—
Æ	=	Aes (Bronze)	bronze	bronze, brass
Pat.	=	Patina	patine	patina
gel.	=	gelocht	troué	holed
gez.	=	gezahnt	dentelé	serrated
F. D. C.	=	fleur de coin, Stempelglanz, von schönster Erhaltung	fleur de coin	mint state
vorz.	=	vorzüglich, von trefflicher Erhaltung	conservation superbe	extremely fine
s. schön	=	sehr schöne Erhaltung	» très belle	very fine
schön	=	schöne Erhaltung	» belle	fine
s. g.	=	sehr gute Erhaltung	» très bonne	very well preserved
g., g. e. od. gut	=	gute Erhaltung	» bonne, acceptable	well preserved
z. g.	=	ziemlich gute Erhaltung	» médiocre	rather good
R.	oder	Selten	rare	rare
RR.	oder	Sehr selten, von grosser Seltenheit	très rare	very rare
RRR.	oder	Höchstselten, von grösster Seltenheit	extrêmement rare	extremely rare

Stücke ohne Angabe des Metalles sind aus Silber. — Maass- und Gewichtsangaben (wenn mehrere Exemplare, nur bei dem ersten vermerkt) in Grammen und Millimetern.

Les monnaies sans indication du métal sont en argent. — Les chiffres des modules et poids (marqués seulement au premier exemplaire, s'il y en a plusieurs du même type) sont en grammes et millimètres.

Coins without indication of metal are silver. — Measures and weights (only with the first specimen, of they are some more in the same lot) in french grammes and millimetres.



ITALIA.

1 **Aes grave. Latium.** Ass. Januskopf. Rv: Prora r. Mm. 70. gr. 275. G. T. XXVIII. 1. schön.

2 Quadrans. Herculeskopf l. Rv: Prora r. Mm. 41. gr. 65,50. G. T. XXIX 1. schön.

3 **Saura Faliscorum.** Semis. Beiderseits Pegasus. Mm. 54. gr. 157,50. G. T. XXXIV. 2. schön.

4 Triens. Beiderseits Pferdekopf. Mm. 48. gr. 111,40. G. T. XXXIV. 3. Dunkle Patina, schön.

5 Quadrans. Beiderseits laufender Eber. Mm. 40. gr. 77. G. T. XXXIV. 4. Schöne dunkelgrüne Patina, sehr schön.

6 Sextans. Beiderseits Dioscurenkopf. Mm. 36. gr. 53,5. G. T. XXXIV. 5. schön.

7 Uncia. Beiderseits Gerstenkorn. Mm. 26. gr. 27,5. G. T. XXXIV. 6. sehr schön.

8 **Sabatini.** Triens. Beiderseits Blitz. Mm. 46. gr. 100,75. G. T. XXXV. 3. Grüne Patina, sehr schön.

9 Quadrans. Offene Hand beiderseits. Mm. 41. gr. 61,90. G. T. XXXV. 4. Grüne Patina, sehr schön.

10 Sextans. Beiderseits Muschel. Mm. 35. gr. 46,75. G. T. XXXV. 5. schön.

11 Uncia. Beiderseits Knöchel. Mm. 27. gr. 16,70. G. T. XXXV. 6. schön.

12 **Sabini.** Sextans. Muschel. Rv: Caduceus. Mm. 35. gr. 45,20. G. T. XXXVI. 5. schön.

13 Ass. Januskopf (jugendlich). Rv: Geflügelter Merkurkopf l. Mm. 68. gr. 288,8. G. T. XXXVII. 1. patinirt, schön und selten.

14 Triens. Blitz. Rv: Delphin n. r. Mm. 51. gr. 99,8. G. T. XXVII. 3. Vorzügl. Patina, schön und selten.

15 Ein zweites Exemplar. gr. 97,80. Ebenso schön und selten.

16 Quadrans. Ausgestreckte r. Hand. Rv: Zwei Gerstenkörner. Mm. 48. gr. 70. G. T. XXXVII. 4. Pat., schön.

17 Ein zweites Exemplar. gr. 79. Pat., sehr schön.

18 Ein drittes Exemplar. gr. 84,65. Vorz. pat., sehr schön.

19 Sextans. Muschel. Rv: Caduceus. Mm. 38. gr. 51. G. T. XXVII. 5. schön.

20 Uncia. Knöchel. Rv: • Mm. 25. gr. 22,79. G. T. XXXVII. 6. gut erhalten.

21 Semuncia. Eichel. Rv: Σ• Mm. 25. gr. 18,65. G. T. XXXVII. 7. schön.

22 **Sutrium.** Semis. Stier n. l. Rv: Rad. Mm. 52. gr. 143,2. G. T. XL. 1. sehr schöne hellgrüne Patina. Prachtexemplar.

23 Sextans. Schildkröte. Rv: Rad. Mm. 34. gr. 42. G. T. XL. 5. gut erhalten.
24 Uncia. Beiderseits Knöchel. Mm. 28. gr. 21,5. G. T. XL. 10. sehr schön.
25 **Tibur.** Uncia. Gerstenkorn zwischen IΛ und M· Rv: Blume von vorn mit acht Blättern. Mm. 28. gr. 19,6. G. T. XLIV. 6. Pat., schön.
26 **Umbria. Tuder.** Red. Semis. Schlafender Hund. Rv: Lyra. Mm. 34. gr. 41,3. G. T. LVI. 3. vortrefflich grüne Patina und sehr schön.
27 Red. Quadrans. Frosch. Rv: Anker. Mm. 28. gr. 22,35. G. T. LVI. 8. Pat., schön.
28 Red. Sextans. Heuschrecke. Rv: Verzierter Dreizack. Mm. 22. gr. 12,10. G. T. LVI. 9. schön.
29 **Etruria.** Ovaler Sextans. Keule. Rv: Zwei Punkte. Mm. 19 × 30. gr. 27,60. G. T. XXVII. 6. schön.
30 Ein zweites Exemplar. gr. 27,80. schön.
31 Ein drittes Exemplar. gr. 29. gut erhalten.
32 **Cortona.** Quadrans. Beiderseits Rad mit vier Speichen. Mm. 40. gr. 50,2. Cfr. G. T. LVIII. 6 schön.
33 **Picenum. Hatria.** Red. Ass. Januskopf r., daneben H Rv: Prora. Mm. 35. gr. 35,7. Bab. I. p. 57. 38. s. g.
34 **Campania. Römisch-Campanisch.** *ca. 342—317 v. Chr.* Pallaskopf r. im phrygischen Helm, dahinter Steuerruder. Rv: ROMANO Halbbekleidete Nike stehend r., Kranz an einem Palmzweig befestigend; i. F. r. ΛΛ B. 7. Var. Mm. 19. gr. 6,44. Didrachme. schön.
35 Ebenso, aber i. F. r. ΓΓ B. 7. Var. Mm. 19. gr. 6,5. Didrachme. schön.
36 Kopf des jugendlichen Herakles mit Diadem r., am Halse Keule. Rv: ROMAN (O) Wölfin und Zwillinge. B. 8. Mm. 22. gr. 6,90. Didrachme. sehr schön.
37 Belorb. Apollonkopf r. Rv: ROMA Pferd l. sprengend. B. 37. Mm. 18. gr. 6,60. Didrachme. Schöner Stil, sehr schön.
38 Belorb. Januskopf. Rv: ROMA (inc. i. A). Zeus auf Quadriga r., in der L. Scepter, in der R. Blitz; hinter ihm kleine Nike. B. 23. Mm. 23. gr. 6,65. Denar. F. D. C.
39 Ein zweites Exemplar. gr. 6,60. vorz.
40 Behelmter bärtiger Kopf des Ares r.; dahinter ΨX· Rv: ROMA Adler mit ausgespannten Flügeln auf Blitz stehend r. B. 29. Mm. 9. gr. 3,35. AV. 60 Sesterzen. vorz. und selten.

Abgebildet Tafel I.

41 Behelmter bärt. Kopf des Ares r.; dahinter XX· Rv: ROMA Adler mit ausgespannten Flügeln auf Blitz stehend r. B. 31. Mm. 10. gr. 1,15. AV. 20 Sesterzen. F. D. C. und selten.

Abgebildet Tafel I.

42 Jugendl. Areskopf r. Rv: ROMA Gezäumter Pferdekopf r., dahinter Gartenmesser. B. 34. Mm. 19. gr. 6,65. sehr schön.
43 Aehnlicher Typus. B. 35. Mm. 16. Æ. Hübsche dunkelgrüne Patina und sehr schön.
44 Weibliche Büste r. mit Mauerkrone. Rv: Nackter Reiter galoppirend r. B. 43. Æ. Mm. 20. Grüne Patina, sehr schön.
45 Pallaskopf r. im phrygischen Helm. Rv: Hund r., die linke Vorderpfote erhoben. B. 42. Mm. 11. Æ. Hübsche grüne Patina, sehr schön.
46 **Cales.** *vor 268 v. Chr.* Pallaskopf im korinth. Helm mit Busch n. r.; unter dem Busch Beizeichen Bipennis. Rv: CALENO Nike in Biga l. B. M. 11. Mm. 22. gr. 6,75. Didrachme. Fourré. schön.

19.— 47 **Neapolis.** *ca. 360—340 v. Chr.* Kopf der Nymphe r. mit Ohrgehänge und Halsreif; ein breites Band über dem gelockten Haar, hinter dem Halse E· Rv: Nike über campanischem Stier r. S. 366. Mm 21. gr. 7,20. Didrachme von sehr schönem Stil. sehr schön. Binsa

Abgebildet Tafel I.

18.— 48 *ca. 325—241 v. Chr.* Weiblicher Kopf r., im gelockten Haar Diadem mit Ohrgehänge und Perlenhalsband. Rv: Nike über campanischem Stier r.; unter dessen Bauch O· S. 446. Mm. 18. gr, 7,25. Didrachme. sehr schön. H

Abgebildet Tafel I.

4.— 49 **Phistelia.** *ca. 380—350 v. Chr.* Jugendl. Kopf ohne Hals von vorn. Rv: ꓭIꓘTVΣ Delphin, Getreidekorn, Miesmuschel. B. M. C. 4 ff. S. 338 Var. Mm. 10. gr. 0,58. Obol. sehr schön. H

2.50 50 Kopf ohne Hals von vorn. Rv: Löwe l.; i. A. Schlange. S. 844. Mm. 11. gr. 0,62. Obol. s. schön. H

2.50 51 **Suessa Aurunca.** *ca. 313—268 v. Chr.* Pallaskopf im korinth. Helm l. Rv: ЅVEЅANO Hahn stehend r.; dahinter Stern. B. M. C. 17. S. 873. Mm. 20. Æ. Pat., schön.

78.— 52 **Calabria. Tarentum.** *ca. 340—334 v. Chr.* Kopf der Hera mit Diadem n. r.; i. F. l. T, r. • Rv: TAP—N Diota mit verzierten Henkeln. Vlasto Typ. F. I. Mm. 7. gr. 0,70. AV. Obol. schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel I.

20.— 53 *ca. 473—400 v. Chr.* Männliche Figur sitzend l. auf Stuhl ohne Lehne, die R. vorgestreckt; unter der herabhängenden L. ein kugelförmiger Gegenstand. Rv: Taras auf Delphin reitend l., die R. vorgestreckt, in der L. Polypen haltend. Ev. pl. I, 10. Mm. 21. gr. 6,80. Didrachme. schön und selten. Sp.

Abgebildet Tafel I.

71.— 54 *ca. 302—281 v. Chr.* Nackter Knabe auf einem Pferde r., das er bekränzt; i. F. r. ΣA, unter dem Pferde APEΘΩN· Rv: Taras auf Delphin sitzend l., in d. ausgestreckten Hand l. Dreifuss; r. TAPAΣ; unten ΕΑΣ· Ev. pl. VII, 1. Mm. 21. gr. 8. Didrachme von feinem Stil und schönster Erhaltung. Sp.

Abgebildet Tafel I.

105.— 55 *ca. 281—272 v. Chr.* Nackter Knabe auf einem Pferde r., das er bekränzt: i. F. l. ☧, unter dem Pferde ΔΑΜΟΚΡΙ· Rv: Taras auf Delphin sitzend l., in der ausgestr. R. Füllhorn, in der L. Dreizack und Schild. Ev. p. 158. VII. C. 4. Mm. 21. gr. 6,65. Didrachme von feinem Stil und schönster Erhaltung. H

Abgebildet Tafel I.

9.50 56 *ca. 275—235 v. Chr.* Nackter Knabe auf l. schreitendem Pferde, dessen Kopf er bekränzt; i. F. r. ΣΥ, unter dem Pferde ΛΥΚΙΝΟΣ· Rv: [T]APA[Σ] Taras auf Delphin l., mit Dreizack in der R.; Eule i. F. r. Ev. pl. IX, 3. Mm. 20. gr. 6,1. Didrachme. vorzügl. H

20.— 57 Weiblicher Kopf l. mit Ohrgehänge und breitem Diadem. Rv: Nackter Knabe auf r. schreitendem Pferde, dessen Kopf er bekränzt; unter dem Pferde Delphin und TA· B. M. C. 282. Mm. 20. gr. 7,15. Campan. Didrachme. schön. Z & W

20.— 58 *4.—3. Jahrh. v. Chr.* Pallaskopf r., auf dem Helm steinschleudernde Scylla. Rv: Eule stehend r. auf Blitz, Kopf nach vorn; i. F. l. ΙΣΤΙΑΡΧΟΣ, r. EY und Weintraube. B. M. C. 323. Mm. 17. gr. 2,85. Drachme von sehr schönem Stil, vorz. R & F.

Abgebildet Tafel I.

20.— 59 **Lucania. Metapontum.** *ca. 550—480 v. Chr.* META rechts neben Aehre; erhöhter Rand mit Punkten verziert. Rv: Aehre incus. und vertiefter Strichelrand. B. M. C. 9. Mm. 28. gr. 8,20. Didrachme. sehr schön. Sp.

15.— 60 ATƎM r. neben Aehre. Rv: Aehre incus. und vertiefter Strichelrand. B. M. C. 22. Mm. 20. gr. 8,15. Didrachme von dicker Fabrik. vorz. H.

53. – 61 *ca. 330—300 v. Chr.* Kopf der Persephone r. mit Ohrgehänge und Halsband, das Haar in langen Locken und geschmückt mit Aehrenkranz. Rv: ΜΕΤΑ l. neben Aehre mit Blatt r., worüber Pflug, unten ΜΑ · B. M. C. 96. Mm. 21. gr. 7,80. Didrachme von feinem Stil. vorz. H

Abgebildet Tafel I.

48. – 62 Kopf der Persephone l. mit Ohrgehänge und Halsband; das Haar in langen Locken herabfallend und geschmückt mit Aehrenkranz. Rv: ΜΕΤΑ r. neben Aehre mit Blatt l., worüber Zange, unten [Α]ΘΑ · B. M. C. 106. Mm. 21. gr. 7,80. Didrachme von schönem Stil, sehr schön. Sp.

Abgebildet Tafel I.

13. – 63 **Paestum.** *ca. 268—89 v. Chr.* Kopf des jugendl. Dionysos r.; dahinter ⁝ Rv: ΠΑΙΣ Füllhorn; i. F. l. ⁝ und Palmzweig. B. M. C. 8. Mm. 17. Æ. Triens. Hübsche Patina, vorz. Sp.

32. – 64 **Sybaris.** *Vor ca. 510 v. Chr.* VM i. A. Stier l. zurückblickend und Flanke reibend; Perlkreis. Rv: Die gleiche Darstellung incus. B. M. C. 1. Mm. 30. gr. 7.70. Didrachme. vorz. H

Abgebildet Tafel I.

21. – 65 **Thurium.** *ca. 390—300 v. Chr.* Kopf der Pallas im attischen Helm mit Busch r., am oberen Helmteil Skylla ein Ruder haltend. Rv: ΘΟΥΡΙΩΝ Stier r. stürmend; unten Wellen und Delphin. B. M. C. 57 Var. Mm. 21. gr. 7.80. Didrachme von feinem Stil, schön und selten. H

10.50 66 Kopf der Pallas, ähnlich wie vorher. Rv: ΘΟΥΡΙΩΝ Stier r. stürmend; unter der verzierten Abschnittlinie Thunfisch r., unter dem Bauch des Stiers ΑΡ B. M. C. — Mm. 22. gr. 7,65. Didrachme. s. g. und selten. Selten.

130. – 67 Kopf der Pallas im attischen Helm mit Busch r., worauf steinschleudernde Skylla mit zwei Hundsköpfen vorne. Rv: ΘΟΥΡΙΩΝ Stier stürmend r., unter Abschnittlinie Thyrsos; über dem Stier ΕΥΦΑ · B. M. C. — Mm. 30. gr. 15,30. Tetradrachme vorz. und selten. H

Abgebildet Tafel I.

11.50 68 **Velia.** *ca. 400—268 v. Chr.* Behelmter Pallaskopf l. mit Greif geschmückt, dahinter Ж · Rv: ΥΕΛΗΤΩΝ i. A. Löwe l., Beute verzehrend; darüber Α und darunter Ж · B. M. C. 80. Mm. 20. gr. 7,65. Didrachme von sehr schönem Stil. schön. Selt.

48. – 69 Behelmter Pallaskopf l. mit Pegasos und Ornament am Helm; darunter ΙΕ im Viereck; i. F. l. oben Α, unten Φ · Rv: ΥΕΛΗΤΩΝ Löwe einen Hirsch anfallend l. B. M. C. 111. Mm. 22. gr. 7,45. Didrachme. vorz. H

Abgebildet Tafel I.

15.50 70 Behelmter Pallaskopf r. mit Pegasos. Rv: [ΥΕ]ΛΗΤΩΝ i. A. Löwe r. schreitend; über dem Löwen Φ Ι und Pentagramm. B. M. C. 102. Mm. 20. gr. 7,55. Didrachme. von feinem Stil, schön. Hart.

865. – 71 **Bruttium. Bruttii.** *ca. 282—203 v. Chr.* Die Büsten der beiden Dioskuren mit Chlamis und belorb. Pilei n. r., darüber zwei Sterne; dahinter Füllhorn. Rv: ΒΡΕΤΤΙΩΝ (i. A.) Die beiden Dioskuren zu Pferde n. r., Chlamis über der Schulter; jeder in der L. einen Palmzweig haltend, die R. erhoben; über den Köpfen je ein Stern, unter dem vorderen Pferde ein Stab n. r. und i. F. l. Γ B. M. C. 8 Var. Mm. 20. gr. 5,58. Treffliches Exemplar, von grosser Seltenheit. H

Abgebildet Tafel I.

17. – 72 **Bruttii.** *ca. 282—203 v. Chr.* Kopf der Amphitrite r. mit Schleier und Stephanos. Rv: [ΒΡΕ]ΤΤΙΩΝ Nackter Poseidon stehend l., den r. Fuss auf jonisches Capitell setzend; i. Felde l. Krabbe. B. M. C. 10. Mm. 19. gr. 4,55. Octobol. s. schön. H

9. – 73 Derselbe Typus, mit Beizeichen Adler. B. M. C. 12. s. schön. H

16.— 74 Geflügelte Büste einer Nike r. Rv: ΒΡΕΤΤΙΩΝ Nackter Jüngling, gehörnt, sich bekränzend, in der L. Chlamys und lange Fackel; i. F. r., Krabbe. B. M. C. 32/33. Var. Mm. 19. gr. 4,10. Octobol. sehr schön. H

15.— 75 Derselbe Typus. Im Av. Beiz. X, im Rev. Thymiaterion, unten H· Var. B. M. C. 22. Mm. 20. gr. 4,90. sehr schön. H

4.— 76 Behelmter Areskopf l. Rev. ΒΡΕΤΤΙΩΝ Nike, nach l. schreitend, bekränzt eine Trophäe; i. F. vor ihr Füllhorn, hinter der Nike Hammer. B. M. C. 58. Mm. 24. gr. 14,2. Æ. Sextans. Pat., sehr schön. Erlau.

17.50 77 Pallaskopf l. im korinth. Helm mit Busch. Rv: ΒΡΕΤΤΙΩΝ Eule stehend. r. B. M. C. 115. Mm. 12. gr. 1,7. Æ. Hübsche glänzend grüne Pat. F. D. C. Sp.

Abgebildet Tafel I.

59.— 78 **Caulonia.** *ca. 550—480 v. Chr.* ΚΑVΛ Nackte männliche Figur mit langgelocktem Haar r. schreitend, in der erhobenen R. einen Zweig, auf dem l. Arm kleine nackte Figur mit einem Zweig in jeder Hand r. laufend; i. F. r. unten Hirsch auf geperlter Linie stehend r., den Kopf zurückwendend; das Ganze im erhöhten und ornamentirten Kreise. Rv: Dieselbe Darstellung incus nach l. B. M. C. 9. Mm. 29. gr. 7,35. Didrachme. sehr schön. R & F.

16.— 79 ΚVΛ Darstellung ähnlich wie vorher. Carelli CLXXXVIII, 3. Mm. 23. gr. 7,38. Didrachme von roher Arbeit. schön. Z. R.

22.— 80 *ca. 480—388 v. Chr.* ΚΑVΛ Nackte männliche Figur r. schreitend, ähnlich wie vorher; r. unten Hirsch. Das Ganze im breiten Kreisrand. Rv: ΛVΑΚ Hirsch stehend r., davor Lorbeerzweig. B. M. C. 18. Mm. 20. gr. 8. Didrachme. sehr schön. R & F.

35.— 81 **Croton.** *ca. 550—480 v. Chr.* ϘΡΟ Dreihenkliger Dreifuss, dessen Füsse in Löwentatzen endigend; i. F. l. Storch r., i. A. Bogen. Rv: Derselbe Dreifuss incus. B. M. C. 23 Var. Mm. 20. gr. 7,90. Didrachme. s. schön. Sp.

44.— 82 *ca. 420—390 v. Chr.* Adler, den Kopf zurückwendend, stehend r. auf dem Schädel eines Hirsches. Rv: ϘΡΟ Dreihenkl. Dreifuss mit Fussring, worüber zwei Voluten; im F. r. Lorbeerzweig. B. M. C. 70. Mm. 21. gr. 7,9. Didrachme. sehr schön. Sp.

— Aus Sammlung Fox. —

Abgebildet Tafel I.

135.— 83 *ca. 420—390 v. Chr.* Kopf der Hera Lakinia fast von vorn, mit langem, gelocktem Haar, geschmückt mit gaisblattverziertem Stephanos; am Hals eine Perlenkette, i. F. r. Β· Rv: ΚΡΟΤΩΝΙΑΤΑ Auf einem mit der Löwenhaut überdeckten Felsen ruht der jugendliche nackte Herakles, l. sitzend; er hält in der R. einhenkeliges Gefäss, die herabhängende L. hält die Keule, am Boden liegt der Bogen. B. M. C. 93. Mm. 21. gr. 7,8. Didrachme. schön u. selten. Bris.

155.— 84 Kopf des jugendlichen Herakles r., am Halse ein Stück Gewand. Rv: ΚΡΟ Eule stehend l. auf einer Aehre. Vergl. B. M. C. 103. Ꭱ. Mm. 15. gr. 2,75. sehr schön und sehr selten. Münz

Abgebildet Tafel I.

10.— 85 *ca. 330—209 v. Chr.* ΚΡΟΤΩ . . . Behelmter Pallaskopf r. Rv: ΟΙΚΙΣΤΑΣ Heracles mit der Löwenhaut bekleidet, stehend r., auf seine Keule gelehnt, i. F. l. Ϙ B. M. C. 108 Var. Mm. 13,5. gr. 1,1. Diobol. schön und sehr selten. "

50.— 86 **Locri Epizephyrii.** *ca. 326—300 v. Chr.* Bärtiger Kopf des Zeus r. m. Lorbeerkranz. Rv: ΛΟΚΡΩΝ Adler mit entfalteten Schwingen stehend l. auf einem Hasen. B. M. C. 10. Mm. 21. gr. 7,4. Stater von feinem Stil. sehr schön. Sp.

Abgebildet Tafel I.

12.— 87 ΛΟΚΡΩΝ Pallaskopf l. im corinth. Helm. Rv: Pegasus l. fliegend. B. M. C. 9. Mm. 22. gr. 8,5. Stater. sehr schön. H

55.– 88 **Mesma.** *nach ca. 344 v. Chr.* ΜΕΣΜ . . . Ν Bärtiger Kopf des Zeus (?) l. Rv: Nike im langen Chiton mit Peplos l. fliegend. B. M. C. — Head pag. 89. Mm. 17. Æ. Sehr schöner Stil, glänzend grüne Pat., sehr schön und sehr selten. Münzh.

Abgebildet Tafel I.

48.– 89 **Rhegium.** *ca. 494—480 v. Chr.* Löwenkopf von vorn. Rv: ИOIϽƎЯ Kalbskopf l. B. M. C. 1. Mm. 16. gr. 5,8. Drachme. sehr schön und selten. H

Abgebildet Tafel I.

185.– 90 *ca. 476—415 v. Chr.* Löwenkopf von vorn, r. kleiner Hase. Rv: Aristaios (?), bärtig, unterwärts bekleidet, mit übergeschlagenen Beinen l. sitzend, die erhobene R. auf langen Stab gestützt; das Ganze im Oelkranz. B. M. C. —, vergl. Seltman, Num. Chron. 1897, pag. 173 ff. Mm. 28. gr. 17. Tetradrachme. schön und s. selten. H

Abgebildet Tafel I.

80.– 91 *ca. 415—387 v. Chr.* Löwenkopf v. vorn, in sehr hohem Relief; Perlkreis. Rv: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz r.; dahinter Olivenblatt. B. M. C. 23. Mm. 23. gr. 17,1. Tetradrachme. sehr gut und selten. Sp.

Abgebildet Tafel I.

8.– (92–94) H

92 *ca. 270—203 v. Chr.* Belorb. Apollonkopf l. mit langgelocktem Haar; dah. Leier. ΡΗΓΙ—ΝΩΝ Dreifuss. B. M. C. 77. Æ. Mm. 21. gr. 8,1. Pat., vorzüglich.

93 Ein ähnliches Exemplar. Æ. Mm. 22. gr. 7,7. sehr schön.

94 Büsten der Dioskuren r. Rv: ΡΗΓΙΝΩΝ Nackte männliche Figur (Hermes) l., in der R. einen Lorbeerzweig, in der L. Kerykeion; i. F. l. Füllhorn, darüber IIII· B. M. C. 109. Mm. 15. gr. 3,9. Æ. Tetras. sehr schön.

100.– 95 **Terina.** *ca. 440—400 v. Chr.* ΤΕΡΙΝΑΙΟΝ Kopf der Nymphe Terina r., Haare in Sphendone. Rv: Nike im langen Chiton mit Diploïdion auf Cippus, an den sie sich mit der L. hält, sitzend l., in der auf den Schoss gestützten L. einen Lorbeerkranz; an der Basis des Cippus Granattafel. B. M. C. 24. Mm. 20. gr. 7,65. Didrachme. Feiner Stil, schön und selten. Sp.

Abgebildet Tafel I.

19.– 96 Kopf der Nymphe Terina r., Haare in Sphendone. Rv: Nike sitzend l. auf Cippus, auf der R. Vögelchen. B. M. C. 32. Mm. 14. gr. 2,10. Tetrobol. schön u. selten. Z & K.

21.– 97 ΤΕΡ Kopf der Nymphe Terina r., das Haar aufgesteckt und gewellt, mit langem Ohrring. Rv: Nike sitzend l. auf Cippus, auf der R. Vögelchen. B. M. C. 43 ff. Mm. 15. gr. 2,2. Tetrobol. Hübscher Stil, sehr schön. Merzb.

Abgebildet Tafel I.

SICILIA.

71.– 98 **Agrigentum.** *ca. 550—472 v. Chr.* AKRAC—ƸOTИA Adler mit eingezogenen Flügeln stehend l. Rv: Krabbe. B. M. C. 3. Mm. 21. gr. 8,47. Archaische Didrachme von sehr feinem Stil, Treffliches Exemplar. Sp.

Abgebildet Tafel II.

17.50 99 AK—RA Adler stehend r. Rv: Krabbe in rundem incusum; darunter Kopf r. B. M. C. 29. Mm. 19. gr. 8,7. Archaische Didrachme. vorz. u. selten. Münzh.

44.– 100 AK—AЯ Adler stehend r. Rv: In rundem incusum Krabbe, darunter weibliches Köpfchen r. mit aufgestecktem Haar und Halsband. B. M. C. 29. Var. Mm. 22. gr. 8,82. Archaische Didrachme von trefflichem Stil, sehr schön u. selten. Seltm.

Abgebildet Tafel II.

38.– 101 AK—RA Adler mit eingezogenen Flügeln stehend r. Rv: In rundem incusum Krabbe, worunter CAƩ · Av. B. M. C. 36, Rev. B. M. C. 33. Mm. 21. gr. 8,40. Archaische Didrachme von trefflichem Stil, sehr schön u. selten. H

Abgebildet Tafel II.

50.– 102 *ca. 472—415 v. Chr.* AKRAC—ƎOꓕNV Adler mit eingezogenen Flügeln stehend l. Rv: Krabbe in rundem incusum. B. M. C. 37. Mm. 25. Gr. 17,14. Tetradrachme. sehr schön. Sp.

48.– 103 Ein weiteres Exemplar. Mm. 24. gr. 16,93. Tetradrachme. sehr schön. H

46.– 104 AKRAC—ƎOTИA Darstellung wie vorher. Mm. 25. gr. 16,98. Tetradrachme. s. schön. 〃

52.– 105 Ein zweites Exemplar. Mm. 24,5. gr. 17,27. Tetradrachme. vorz. 〃

66.– 106 Adler stehend l. auf jonischem Kapitell. Rv: In vertiefter Rundung Krabbe, darunter Volute. B. M. C. 46. Mm. 23. gr. 16,65. Tetradrachme von feinem Stil, sehr schön und selten. Sp.

Abgebildet Tafel II.

185.– 107 AKR—ƩOTNAϽ Adler stehend l. auf jonischem Kapitell. Rv: Krabbe; darunter Nike r. fliegend, in der L. Kranz, in der R. Tänie. B. M. C. — Salinas, Tav. VI. 3/4. Var. Mm. 24. gr. 17,08. Tetradrachme. sehr schön und sehr selten. H

Abgebildet Tafel II.

3450.– 108 *ca. 415—406 v. Chr.* Zwei Adler nebeneinander stehend r. über einem rechtshin auf einem Felsen liegenden Hasen — der im Hintergrund mit ausgebreiteten Flügeln seinen Schnabel der Beute nähernd, der vordere mit eingezogenen Flügeln den Kopf zum Schrei erhoben; i. F. l. Cikade nach l. Rv: Quadriga im Galopp r., getrieben von jugendlichem Lenker, der mit beiden Händen die Zügel und in der R. Treibstab hält; der Zügel des hintersten Pferdes schleppt auf dem Boden. Darüber Nike l. fliegend, um den Lenker zu bekränzen. Unter den Pferden r. klein die Künstlersignatur: MY · I. A. Skylla r., die L. erhoben. B.M.C. 54. Mm. 25×28,5. gr. 17,16. Tetradrachme von herrlichem Stil aus der Blütezeit griechischer Kunst mit äusserst seltener Künstlersignatur. Sehr schönes Exemplar und von grösster Seltenheit. H

Abgebildet Tafel II.

81.– 109 Darstellung wie vorher. Rv: Quadriga im Galopp l., getrieben von Nike, mit Treibstab in der R. i. A. Keule l. B. M. C. 55. Mm. 27. gr. 15,95. Tetradrachme von feinstem Stil. gut erhalten und von grösster Seltenheit. Dr. Gies.

Abgebildet Tafel II.

10600.– 110 Zwei Adler nebeneinander stehend l. über einem linkshin auf einem Felsen liegenden Hasen — der im Hintergrund, mit ausgebreiteten Flügeln, seinen Schnabel der Beute nähernd, der vordere, mit eingezogenen Flügeln, den Kopf zum Schrei erhoben. Oben ΣΤΡΑΤΩΝ, i. F. r. gehörnter Kopf eines jugendlichen Flussgottes r. Rv: AKPAΓANTI | NON (i. A.). Quadriga im Galopp l., getrieben von Nike, die, den Oberkörper vorgebeugt, mit beiden Händen Zügel und in der L. Treibstab hält, darüber Weinrebe mit Traube und Laub. Perlkreis. B. M. C. 58. Mm. 27×31. gr. 16,82. Tetradrachme von vollendetem Stil, ein Meisterwerk aus der Blütezeit griechischer Kunst. Prachtexemplar von ausgezeichneter Erhaltung und höchster Seltenheit. Sp.

Abgebildet Tafel II.

4825.– 111 AKPAΓ ANTIN O N Adler mit ausgebreiteten Flügeln stehend l. über einem linkshin auf einem Felsen liegenden Hasen; am Felsen Gerstenkorn und Kammmuschel. Perlkreis. Rv: Krabbe über einem breiten stachlichten Seefisch mit offenem Rachen l.; i. F. l. Kammmuschel, r. Miesmuschel. B. M. C. 59. Mm. 28,5. gr. 16,99. Tetradrachme von herrlichem Stil aus der Blütezeit griechischer Kunst. Prachtexemplar von ausgezeichneter Erhaltung und höchstselten. H.

Abgebildet Tafel II.

8650.— 112 A]ΚΡΑΓΑ Zwei Adler nebeneinander stehend r. über einem rechtshin liegenden Hasen — der eine im Hintergrund, mit ausgebreiteten Flügeln, seinen Schnabel der Beute nähernd, der vordere, mit eingezogenen Flügeln, den Kopf zum Schrei erhoben. Perlkreis. Rv: ΑΚΡΑ ΓΑ ΝΤΙΝ ΟΝ Krabbe über Skylla mit fliegendem Haar l. Diese ist dargestellt mit weiblichem Oberkörper, zwei Hundevorderteilen (der eine l., der andere r. blickend), zwei Mittelflossen und stachlichtem Fischschweif; sie erhebt die R. nach dem Kopfe zu, während die L. auf dem Fischschweif ruht. B. M. C. 61. Mm. 27. gr. 17,38. Tetradrachme von grossartiger Komposition, ein Meisterwerk aus der Blütezeit griechischer Kunst. Prachtexemplar von wundervoller Erhaltung und höchster Seltenheit. Dr. Gio.

Abgebildet Tafel II.

8.— 113 *Vor ca. 406 v. Chr.* Adler mit entfalteten Schwingen, den Kopf gesenkt, stehend r., in den Krallen Hasen haltend. Rv: Krabbe. B. M. C. 102. Mm. 21. gr. 10,5. Æ. Trias. schön. H

114 *ca. 340—287 v. Chr.* Kopf des jugendl. Flussgottes Akragas l., mit Diadem. Rv: Adler mit eingezogenen Flügeln auf jonischem Kapitell stehend l., i. F. l. Krabbe; i. F. r. ∷∶ B. M. C. 124. Mm. 24. gr. 19,85. Æ. Hemilitron. schön und selten.

2750.— 115 **Camarina.** *Ca. 461—405 v. Chr.* ΚΑΜΑΡΙΝΑ (oben l. abw.). Kopf des bärtigen Herakles l. mit Löwenfell, darüber Keule r. Rv: Quadriga im Galopp l., gelenkt von behelmter Pallas im langen Chiton; ihr entgegen fliegt eine Nike r., sie zu bekränzen; i. A. Kranich l. fliegend. Perlkreis. Variante nicht bei Salinas. B. M. C. etc. — Mm. 26 × 24,5. gr. 17,44. Tetradrachme von trefflichem Stil und vorzüglicher Erhaltung. Prachtexemplar und höchst selten. H

Abgebildet Tafel II.

4300.— 116 Kopf des bärtigen Herakles l. mit Löwenfell von reichster Modellirung, davor Lorbeerzweig mit Blättern und Früchten. Das Ganze in zartem Linienkreis. Rv: ΚΑΜ Α ΡΙΝΑ (i. A.). Quadriga im Galopp r., gelenkt von behelmter Pallas im langen Chiton. Sie hält die Zügel in beiden Händen und Treibstab in der R. und wird von l. zufliegender Nike bekränzt; i. A. zwei Amphoren. Perlkreis. Salinas tav. XII. 15. B. M. C. — Rv. wie B. M. C. 13. Mm. 27. gr. 17,03. Tetradrachme von herrlichem Stil aus der Blütezeit griechischer Kunst. Ein Meisterwerk von unvergleichlicher Schönheit der Erhaltung und allerhöchster Seltenheit. H

Abgebildet Tafel II.

440.— 117 **Catana.** *ca. 461—415 v. Chr.* ΚΑΤΑΝΑΙ — ΟΝ Kopf des Apollon r. mit breitem Lorbeerkranz; Haare rückwärts aufgesteckt und hinten in einen Knoten gebunden. Rv: Quadriga im Schritt nach r., geführt von Lenker in langem Chiton, der die Zügel mit beiden Händen und Treibstab in der R. hält. B. M. C. 17 ff. Mm. 27. gr. 16,3. Tetradrachme von feinem Uebergangsstil. vorzüglich u. selten. H

Abgebildet Tafel II.

83.— 118 Ein ähnliches Exemplar. Apollonkopf mit gewelltem und hinten aufgestecktem Haar. B. M. C. 19/20. Mm. 26. gr. 16,86. Tetradrachme von schönem Uebergangsstil, kl. Hieb im Av., sonst s. schön. H

Abgebildet Tafel III.

150.— 119 ΚΑΤΑΝΑΙΟΝ (r. oben abw.) Kopf des Apollon r. mit Lorbeerkranz, das Haar am Halse aufgesteckt und gewellt. Rv: Quadriga im Schritt nach r., geführt vom Lenker im langen Chiton, der die Zügel mit beiden Händen und Peitsche in der R. hält; darüber Nike r. die Pferde bekränzend. Zu B. M. C. 21. Mm. 26. gr. 16,57. Tetradrachme von feinstem Uebergangsstil, sehr schön und sehr selten. H

Abgebildet Tafel III.

2350.— 120 KATANAION (r. oben abw.). Kopf des Apollon r. mit Lorbeerkranz, das Haar kurz und gewellt; dahinter Weinblatt. Rv: Biga im Galopp r., geführt von männlichem Lenker, der Zügel in beiden Händen und Treibstab in der L. hält; darüber Nike r. die Pferde bekränzend. B. M. C. 25/26. Mm. 27. gr. 16,83. Tetradrachme des feinsten Uebergangsstils, Prachtexemplar von grosser Seltenheit. H
Abgebildet Tafel III.

1675.— 121 KATAN.... (r. oben abw.). Kopf des Apollon r. mit Lorbeerkranz, die Haare am Halse in einem Wulst aufgenommen und gewellt; dahinter Fisch. Rv: Biga im Galopp r., geführt von männlichem Lenker, der Zügel in beiden Händen und Treibstab in der R. hält. Darüber Nike r., die Pferde bekränzend; i. A. r. Flusskrebs (?) B. M. C. —, Salinas Taf. XIX. 11. Mm. 26. gr. 16,73. Tetradrachme von trefflichem Stil, Kabinetstück ersten Ranges. vorzüglich und höchstselten. H
Abgebildet Tafel III.

4300.— 122 *ca. 415—403 v. Chr.* Kopf des Apollon en face, etwas nach r. gewendet, mit langem flatterndem Haar und Lorbeerkranz. Rv: K]ATANAIΩ (i A.) Quadriga im Galopp l., getrieben von bärt. Lenker, der *Zügel* in beiden Händen hält. Darüber Nike r. mit einer Tänie in der L. r. fliegend und den Lenker bekränzend; i. A. Fisch r. Variante zu B. M. C. 31/33. Mm. 25. gr. 16,8. Tetradrachme von herrlichem Stil aus der Blütezeit griechischer Kunst — ein Meisterwerk des Künstlers Herakleides. Treffliche Erhaltung, das hohe Relief des Apollokopfes ganz intakt, und von grösster Seltenheit. H
Abgebildet Tafel III.

44.— 123 Bärtiger Silenkopf l. mit Epheukranz. Rv: KATANAIΩN Verzierter geflügelter Blitz, im F. l. und r. je ein Diskos; unten • • Zu B. M. C. 46. Mm. 11. gr. 0,6. Litra. schön und selten. H
Abgebildet Tafel I.

41.— 124 **Gela.** *vor ca. 466 v. Chr.* ƧAΛƎϽ über Vorderteil eines schwimmenden Stiers mit Menschenkopf r. Rv: Quadriga im Schritt r., getrieben von Lenker im langen Chiton; darüber r. fliegende Nike, die Pferde bekränzend. B. M. C. 3 Var. Mm. 25. gr. 17,05. Archaische Tetradrachme. Sehr schönes Exemplar. Sp.
Abgebildet Tafel IV.

165.— 125 Ein ähnliches Exemplar mit CEΛA · Der Stier von ganz breiter Ausführung. B. M. C. 5. Mm. 29,5. gr. 16.26. Archaische Tetradrachme. Av. vorzüglich, Rev. oxydirt. H
Abgebildet Tafel III.

71.— 126 Aehnlich wie vorher, der Stierkopf viel kleiner. B. M. C. 5. Var. Mm. 24. gr. 17,35. Archaische Tetradrachme, sehr schönes Exemplar. H
Abgebildet Tafel III.

135.— 127 CEΛAƧ über Vorderteil eines schwimmenden Stieres mit Menschenkopf r. Rv: Quadriga im Schritt r., getrieben von Lenker im langen Chiton; im Hintergrund jonische Säule (Meta). B. M. C. 10/11. Mm. 26×24. gr. 17,4. Archaische Tetradrachme von schönster Erhaltung und selten. R. F.
Abgebildet Tafel IV.

160.— 128 Ein ähnliches Exemplar, der Stierkopf von lächelndem Ausdruck. B. M. C. 10/11 Var. Archaische Tetradrachme. Mm. 25. gr. 17. sehr schön. H
Abgebildet Tafel IV.

80.— 129 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 25. gr. 17. Archaische Tetradrachme. sehr schön. H

100.— 130 Ein ähnliches Exemplar. Der Bart des Stieres, dessen Gesichtsausdruck lächelnd, reich gelockt. B. M. C. 10/11 Var. Mm. 26. gr. 17,01. Archaische Tetradrachme. vorzügl. und selten. "
Abgebildet Tafel III.

120.— 131 Ein ähnliches Exemplar, der Stier von vorgeschrittenerem Stil. B. M. C. 10/11 Var. Mm. 27. gr. 17,15. Tetradrachme. vorzüglich. H

Abgebildet Tafel III.

77.— 132 ΣΑΛΕΣ über Vorderteil eines schwimmenden Stieres mit Menschenkopf r. Rv: ΝΟΙΟ ··· (i. A.) Quadriga im Schritt r., getrieben von Lenker im langen Chiton, der Zügel mit beiden Händen und Treibstab in der L. hält. Av. B. M. C. 14, Rev. mit Schrift. B. M. C. — Mm. 27. gr. 17,02. Tetradrachme. Interessante Variante, sehr schön u. selten. Selten.

Abgebildet Tafel III.

155.— 133 C E Λ A (r. oben abw.) Vorderteil eines schwimmenden Stieres mit Menschenkopf r. Rv. Quadriga im Galopp r., getrieben von bärtigem Lenker im langen Chiton, der den Kopf umwendet; darüber r. fliegende Nike; die Pferde bekränzend. B. M. C. — Holm Tafel I. No. 12. Mm. 25,5. gr. 16,94. Archaische Tetradrachme. Sehr interessante Variante. sehr schön und sehr selten. Sp.

Abgebildet Tafel III.

81.— 134 . EΛ ·· Vorderteil eines schwimmenden Stiers mit Menschenkopf r., davor Schilfpflanze (?) Rv: Quadriga im Schritte r., getrieben von jugendlichem Lenker, darüber r. fliegende Nike. B. M. C. — Mm. 23,5. gr. 16,72. Archaische Tetradrachme. Interessante Variante. sehr schön und selten. Sp.

Abgebildet Tafel III.

15.— 135 CEΛA unter Vorderteil eines menschenköpfigen Stieres r.; der Stier trägt langen spitzen Bart. Rv: Nackter, bärtiger Reiter r. galoppirend; er trägt hohen konischen Helm und schwingt den Speer in der erhobenen R. B. M. C. 24. Mm. 20. gr. 8,65. Archaische Didrachme. sehr schön und selten. Münzk.

18.50 136 Ein ähnliches Exemplar mit CEΛAΣ · Mm. 20. gr. 8,20. Arch. Didrachme. sehr schön. Hartw.

3.— 137 CEΛA Vorderteil eines r. schwimmenden, menschenköpfigen Stieres. Rv: Pferd mit herabhängendem Zügel r. schreitend, darüber Kranz. B. M. C. 28. Mm. 10. gr. 0,68. Litra. schön. Dr. Haeberl

120.— 138 *ca. 466—415 v. Chr.* CEΛAΣ über Vorderteil eines schwimmenden Stieres mit Menschenkopf r., von vorgeschrittenerem Stile. Rv: Quadriga r. im Schritt. Der Lenker im langen Chiton hält die Zügel mit beiden Händen. Darüber r. fliegende Nike, die Pferde bekränzend; i. A. Gaisblattornament. Zu B. M. C. 36. Mm. 30,5. gr. 16,76. Tetradrachme des Uebergangsstiles. sehr schön. H

Abgebildet Tafel III.

235.— 139 Ein ähnliches Exemplar. Der Wagenlenker hält Zügel mit beiden Händen und in der R. Treibstab. Die Nike bekränzt die Pferde mit der R. und trägt in der L. Tänie. Zu B. M. C. 36. Mm. 29 × 31. gr. 17,05. Tetradrachme von feinem Stil auf sehr breitem Flan. vorzüglich. H

Abgebildet Tafel III.

100.— 140 Aehnlich wie vorher. Der Stier in viel kleinerer Ausführung. Zu B. M. C. 36. Mm. 24. gr. 16,6. Tetradrachme von trefflichem Stil. sehr schön. H

Abgebildet Tafel IV.

120.— 141 Aehnlich wie vorher, aber der Stier in ganz breiter Ausführung und oben ein Punkt. Zu B. M. C. 36. Mm. 26. gr. 17,15. Tetradrachme von feinem Stil. Sehr schönes Exemplar und selten. H

Abgebildet Tafel III.

360.— 142 CEΛAΣ über Vorderteil eines rechts schwimmenden Stieres mit Menschenkopf, darunter Thunfisch r. Rv: Quadriga im Schritt r. Der Lenker im langen Chiton hält die Zügel mit beiden Händen und in der R. Treibstab. Darüber r. fliegende Nike, die mit beiden Händen einen Kranz hält. Var. B. M. C. 41. Mm. 26. gr. 16,95. Tetradrachme von sehr feinem Stil, vorzüglich und selten. H

Abgebildet Tafel IV.

57.– 143 ϹΕΛΑΣ über Vorderteil eines r. schwimmenden menschenköpfigen Stieres; unten Schwan stehend l. Rv: Quadriga r. im Schritt; der bärtige Lenker hat zwei Zügel in jeder Hand, darüber Olivenkranz. B. M. C. 44. Mm. 24. gr. 16,8. Tetradrachme von sehr schönem Stil und vortrefflicher Erhaltung. Sp.

Abgebildet Tafel IV.

280.– 144 Ein zweites Exemplar. Mm. 25. gr. 17,15. Tetradrachme auf breitem Flan von sehr schönem Stile. vorzüglich. H

Abgebildet Tafel IV.

105.– 145 Darstellung ähnlich wie vorher. Zwischen den Beinen des Stieres (von ganz breiter Ausführung) ein Kranich stehend r. Die Quadriga ist nach l. gewendet. B. M. C. 46. Mm. 26. gr. 17,17. Tetradrachme von trefflichem Stil, vorzüglich und selten. Sp.

Abgebildet Tafel IV.

180.– 146 Darstellung ähnlich wie vorher. Hinter dem Stier ein Lorbeerzweig. Die Quadriga ist nach r. gewendet. B. M. C. — Mm. 24. gr. 17,24. Tetradrachme von schönem Stil, vorzüglich und selten. H

Abgebildet Tafel IV.

265.– 147 ΓΕΛΑΣ über Vorderteil eines schwimmenden menschenköpfigen Stieres von freiem Stile. Rv: Quadriga im Schritte links. B. M. C. 48. Mm. 25. gr. 17,02. Tetradrachme von ausgezeichnetem Stil, vorzüglich und selten. K & F.

Abgebildet Tafel IV.

80.– 148 Aehnliche Darstellung. Stier und Quadriga sind nach links gewendet. B. M. C. 49. Mm. 25. gr. 16,69. Tetradrachme von sehr feinem Stil, sehr schön. H.

Abgebildet Tafel IV.

230.– 149 Aehnliche Darstellung. Stier und Quadriga nach rechts gewendet. Zu B. M. C. 51. Mm. 25. gr. 16,72. Tetradrachme von sehr feinem Stil, sehr schön. H

Abgebildet Tafel IV.

84.– 150 Ein ähnliches Exemplar von differirender Zeichnung. Mm. 25. gr. 16,97. Tedradrachme von sehr feinem Stil, sehr schön. H

Abgebildet Tafel IV.

240.– 151 Ein weiteres Exemplar mit ΓΕΛΑ· Der Stier von ganz besonders feiner Arbeit. Mm. 23,5. gr. 17. Tetradrachme von herrlichem Stil. Av. **F. D. C.** Rev. g. e. H

Abgebildet Tafel IV.

15500.– 152 *ca. 415—405 v. Chr.* Jugendlicher Kopf des Flussgottes Gelas l. mit kurzem Horn über der Stirn; im Haar, welches an Stirn und Schläfen gelockt ist, ein aus zwei Bändern bestehendes Diadem. Den Kopf umgeben wie ein Rahmen drei Flussfische, l. schwimmend, von subtilster Feinheit der Ausführung. Rv: ΓΕΛΩΙΟΝ (i. A.) Quadriga im Schritt r., gelenkt von einer geflügelten Nike, die mit dem langen Wagenlenkerchiton bekleidet ist und mit beiden Händen die Zügel, sowie in der R. den Treibstab hält. Darüber ein zierlicher Oelblätterkranz. B. M. C. 54. Mm. 26,5. gr. 17,32. Tetradrachme des feinsten Stils, wohl eine der schönsten Schöpfungen aus der Blütezeit griechischer Kunst. Prachtexemplar von ausgezeichneter Schönheit der Erhaltung und höchster Seltenheit. H

Abgebildet Tafel IV.

105.– 153 Vorderteil eines r. schwimmenden Stieres mit Menschenkopf, zwischen den Beinen ein Kranich stehend r. Rv: Quadriga im Schritt, gelenkt von Nike, wie vorher. Av. B. M. C. 46, Rev. B. M. C. 54. Mm. 27. gr. 16,97. Tetradrachme feinsten Stils, sehr schön und sehr selten. Sp.

Abgebildet Tafel V.

150.– 154 Darstellung ähnlich wie vorher, aber Kranich i. F. r. vor den Beinen des Stieres. B. M. C. — Mm. 29. gr. 16,83. Tetradrachme feinsten Stils, sehr schön und sehr selten. H

Abgebildet Tafel IV.

155 ƧΑΛƎΓ Vorderteil eines r. schwimmenden Stieres mit Menschenkopf, darüber Gerstenkorn. Rv: ΓΕΛ Quadriga im Galopp r. halb nach vorn (die zwei Wagenräder sichtbar), gelenkt von Nike mit Zügeln in der L. und Treibstab in der R.; darüber r. fliegender Adler mit Schlange, i. A. Muschel (?). B. M. C. 57. Mm. 26. gr. 17,2. Tetradrachme von ausgezeichneter Arbeit des feinsten Stils. Sehr schönes Exemplar und höchstselten.

Abgebildet Tafel IV.

156 **Heraclea Minoa.** *ca. 409—241 v. Chr.* Kopf der Persephone l. mit Schilfblättern im aufgesteckten und gewellten Haar, Ohrgehänge und Halsband, umher drei Delphine. Rv: ראש מלקרת (Resh Melkart) (i. A.) Quadriga galoppirend l., geführt von Lenker mit den Zügeln in der L., und Treibstab in der R.; darüber r. fliegende Nike, ihn bekränzend. B. M. C. Sicily, p. 251, 5. Mm. 24. gr. 17. Tetradrachme. sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel V.

157 Aehnliches Exemplar; über der Quadriga i. F. l. Stern. B. M. C. — Mm. 25. gr. 16,8. Tetradrachme. sehr schön.

158 Kopf der Persephone r. mit Schilfblättern im aufgesteckten und gewellten Haar, Ohrgehänge und Halsband, umher drei Delphine. Rv: ראש מלקרת (i. A.). Quadriga im Galopp r., geführt von Lenker mit Zügel in der R. und Treibstab in der L., darüber l. fliegende Nike ihn bekränzend. B. M. C. p. 251, 6. Mm. 24,5. gr. 16,96. Tetradrachme von schönem Stil. Prachtexemplar und selten.

Abgebildet Tafel V.

159 Aehnliche Darstellung. Der Kopf der Göttin ist schmäler. Der Wagenlenker hält in der L. die Zügel, in der R. Treibstab. Zu B. M. C. p. 251, 6. Mm. 24. gr. 17,06. Tetradrachme von gutem Stil. **F. D. C.** und selten.

Abgebildet Tafel V.

160 Weiblicher Kopf r. mit Ohrgehänge und Perlhalsband. Haare in Sphendone, die über der Stirne mit einer Schleife gebunden, rückwärts mit Sternen verziert ist; ein Lockenbüschel über den Scheitel hinausflatternd. Umher drei Delphine. Rv: Punische Aufschrift (i. A.). Quadriga im Galopp l., getrieben von Lenker mit Zügeln in der L. und Treibstab in der R. Er wird bekränzt von r. fliegender Nike. Unedirt? Mm. 25. gr. 16,41. Tetradrachme feinsten Stils, nach schönstem syrakusanischem Vorbild (Du Ch. pl. VII. 78/79) kopirt. Etwas oxydirt, sonst sehr schön erhalten und von höchster Seltenheit.

Abgebildet Tafel V.

161 Weiblicher Kopf r. mit dreiteiligem Ohrgehänge. Das Haar aufgesteckt, reich gewellt und gelockt, aber ohne Kranz oder sonstigen Schmuck. Davor zwei kleine Delphine. Rv: Punische Aufschrift (i. A.). Quadriga im Galopp l., vom Lenker nur r. Arm mit Treibstab sichtbar. Doppelte Abschnittlinie. Unedirt. Mm. 23. gr. 16,82. Tetradrachme von hervorragendem Stil aus bester Zeit. Prachtexemplar von höchster Seltenheit.

Abgebildet Tafel V.

Der Typus dieses Kopfes, der wie auf den vorhergehenden Münzen von Heraclea wohl nach den schönsten Modellen der syrakusanischen Künstler der Blütezeit kopirt ist, scheint überhaupt bisher nicht bekannt.

162 **Himera.** *vor ca. 482 v. Chr.* Hahn l. schreitend: Perlkreis. Rv: Quadratum incusum, in acht fächerförmige Felder geteilt, wovon vier erhöht; Strichelrand. B. M. C. 1. Mm. 21. gr. 5,85. Archaische Drachme. sehr schön.

Abgebildet Tafel V.

163 *ca. 482—472 v. Chr. Unter Theron von Agrigent und seinem Sohne Thrasydaeus.* Hahn stehend l. Rv: Krabbe in rundem incusum. B. M. C. 24. Mm. 19. gr. 8,5. Didrachme. s. g.

560.-164 *ca. 472—415 v. Chr.* IMEPAION Nymphe Himera mit aufgestecktem Haar im Aermelchiton und Peplos, dessen Enden über den r. Arm herabfallen, stehend l., mit der R. Patera über Altar (mit Voluten und Palmette oben) ausgiessend, die L. erhoben; i. F. r. kleiner bärtiger Silen, in einem Bassin stehend r., der, zurückgebeugt, aus einem Brunnen mit Löwenkopf einen Wasserstrahl auf seine Brust spritzen lässt. Rv: IMEPAION (i. A.). Quadriga im Schritt l., geführt von bärt. Lenker im langen Chiton, der Treibstab in der R. und Zügel in der L. hält und von r. schwebender Nike bekränzt wird. Perlkreis. B. M. C. 31. Mm. 27. gr. 16,36. Tetradrachme des feinen Uebergangsstils auf breitem Flan. Sehr schönes Exemplar und sehr selten. H.

Abgebildet Tafel V.

2400.-165 Nymphe Himera, das Haar im Diadem aufgesteckt, im Aermelchiton und Peplos, dessen Enden in prächtigem Faltenwurf über den l. Arm herabfallen, stehend l., mit der R. Patera ausgiessend über länglichen, mit Guirlanden verzierten Altar (mit Voluten und Palmette oben), die L. erhoben; i. F. r. kleiner bärtiger Silen in einem Bassin r. stehend, der fast von vorn, zurückgebeugt, die R. eingestemmt, aus einem Brunnen mit Löwenkopf einen Wasserstrahl auf seine Brust spritzen lässt. Gerstenkorn i. F. l. oben. Rv: ИOIAꟼƎMI (i. A.). Quadriga im Schritt r., geführt von Lenker im langen Chiton, den Zügel mit beiden Händen und Treibstab in der R. hält. Ein Zügel ist um d. Bauch des Vorderpferdes geschlungen. Oben l. fliegende Nike, d. Lenker bekränzend. Perlkreis. Unedirte Variante (?). Vergl. B. M. C. 33. Mm. 28,5. gr. 17,25. Tetradrachme von herrlichem Stil und wunderbarer Ausführung aller Details. Im Av. leichter Doppelschlag, sonst von ungewöhnlicher Schönheit der Erhaltung, Prachtexemplar von höchster Seltenheit. H

Abgebildet Tafel V.

2600.-166 Aehnliche Darstellung. Die Haltung der Nymphe, deren Gewand einfacheren Faltenwurf hat, von einzigartiger künstlerischer Vornehmheit. Der Silen ist mehr nach r. gewendet. Der Brunnenkopf erhebt sich über dreistufigem Unterbau. Gerstenkorn i. F. r. oben. Rv: IMEPAION (i. A.). Die Quadriga scheint von weiblicher Figur mit Diadem im Haar gelenkt. Sie hält Zügel in beiden Händen und in der L. Treibstab, um welchen die l. zufliegende Nike ihren Kranz schlingt. Perlkreis. Unedirte Variante (?). Vergl. B.M.C. 34. Mm. 27×29,5. gr. 16,78. Tetradrachme von herrlichem Stil. Prachtexemplar von höchster Seltenheit. H

Abgebildet Tafel V.

105.-167 **Leontini.** *ca. 500—466 v. Chr.* ⊦EON · · NON Löwenkopf mit offenem Rachen r., umher vier Gerstenkörner. Rv: Quadriga im Galopp r., getrieben von bärtigem Lenker im langen Chiton r., der Zügel in beiden Händen und Treibstab in der L. hält; darüber r. fliegende Nike (beide Flügel sichtbar) die Pferde bekränzend. B. M. C. 1. Mm. 22,5×24. gr. 16,24. Archaische Tetradrachme. F. D. C. u. selten. H

Abgebildet Tafel V.

110.- 168 ONI⊥NOEΛ Löwenkopf mit gesträubter Mähne und offenem Rachen r., umher vier Gerstenkörner. Rv: Quadriga im Schritt r., getrieben von bärtigem Lenker, der Zügel in beiden Händen und Treibstab in der R. hält; darüber r. fliegende Nike, eine Tänie in beiden Händen. Perlkreis. B. M. C. 6/7. Mm. 25. gr. 17,19. Archaische Tetradrachme von sehr zierlicher Arbeit. vorzüglich u. selten. H

Abgebildet Tafel V.

165.-169 ⊦EONTINON Kopf d. Apollon mit Lorbeerkranz r., die Haare über d. Stirne gewellt, am Nacken mehrfach geflochten; umher drei Lorbeerblätter, unten Löwe mit geringeltem Schweif r. eilend. Rv: Quadriga im Schritt r.; darüber l. fliegende Nike den Lenker bekränzend; i. A. Löwe mit geringeltem Schweif n. r. eilend. Zu B. M. C. 10. Mm. 26. gr. 16,15. Archaische Tetradrachme. schön u. selten. Dr. Cico

Abgebildet Tafel V.

170 ΛEONTI NO N Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz r., die Haare über der Stirne kurz gelockt, am Nacken mehrfach geflochten; über den Schläfen ein steifer Haarbüschel, hinter d. Ohre eine lange Locke herabfallend. Umher drei Lorbeerblätter (die Rippen sichtbar), unten Löwe mit ungeringeltem Schweif n. r. eilend. Rv: Quadriga im Schritt r., geführt von Lenker im langen Chiton (r. Arm und Schulter freilassend), der die Zügel in der L. und einen Zweig in der R. hält, und von l. fliegender Nike bekränzt wird; i. A. Löwe mit ungeringelt. Schweif n. r. eilend. Perlkreis. B. M. C. 10. Mm. 27. gr. 17,37. Archaische Tetradrachme von exceptionell schöner Erhaltung. Prachtexemplar von grösster Seltenheit.

Abgebildet Tafel V.

171 *ca. 466—422 v. Chr.* Kopf d. Apollon r., zweireihiger Lorbeerkranz im aufgesteckt. Haar, aus dem hinter und über d. Schläfen einzelne Locken hervorquellen. Perlkreis. Rv: ΛEONTI N ON Löwenkopf mit offenem Rachen r., umher vier Gerstenkörner. B. M. C. 28. Mm. 26 gr. 17,2. Tetradrachme des Uebergangsstils. F. D. C.

172 Aehnliche Darstellung. Apollonkopf und Löwenkopf grösser und Lorbeerkranz dreireihig. B. M. C. 29 ff. Mm. 25. gr. 17,13. Tetradrachme des Uebergangsstils von vortrefflicher Arbeit. Prachtexemplar und selten.

Abgebildet Tafel V.

173 Aehnliche Darstellung. Apollonkopf schmäler, zierliche Stirnlöckchen sichtbar; über dem Haarwulst am Hinterkopf ein dickes Büschel Haare hinausragend. B. M. C. 29ff. Mm. 25. gr. 17,32. Tetradrachme von vorzüglicher Arbeit. Prachtexemplar und selten.

Abgebildet Tafel V.

174 Aehnliche Darstellung. Die Haare d. Apollonkopfes sind vom Scheitel ab dreifach gewellt. B. M. C. 29ff. Mm. 23,5. gr. 17,26. Tetradrachme von trefflicher Arbeit. F. D. C. und selten.

Abgebildet Tafel VI.

175 Ein zweites Exemplar. Mm. 26,5. gr. 17. Tetradrachme. sehr schön.

176 Kopf des Apollon r. von freierem Stile, das Haar aufgesteckt und reich gewellt, mit dreireihigem Lorbeerkranz; über der Stirne zierliche Löckchen und einige Locken über die Schläfen herabfallend. Perlkreis. Rv: ΛEO N T I NO N Kleiner Löwenkopf r. mit offenem Rachen, umher vier Gerstenkörner. Vergl. B. M. C. 34/35. Mm. 26. gr. 17,2. Tetradrachme von sorgfältigster Feinheit der Arbeit. Absolut stempelfrisches Exemplar von ganz einzig schöner Erhaltung und höchstselten.

Abgebildet Tafel VI.

177 Kopf des Apollon r. von freierem Stile mit dreieckigem Lorbeerkranz, der über dem dreifach geteilten Haarwulst am Hinterkopf gebunden ist. Keine Stirnlöckchen, einzelne Locken über Schläfen und Hals herabfallend. Rv: ΛEONTINON Löwenkopf r. und vier Gerstenkörner ähnlich wie vorher. Zu B. M. C. 34. Mm. 25. gr. 17,35. Tetradrachme von sehr feinem Stil. Prachtexemplar und sehr selten.

Abgebildet Tafel V.

178 Kopf des Apollon r. von freierem Stile mit zweireihigem Lorbeerkranz, das Haar in einem vierfach geteilten Wulst am Hinterkopf aufgesteckt; eine Locke hinter dem Ohre herabfallend. Rv: ΛEO N TI NO N Löwenkopf r., den Rachen offen, mit geperlter Abschlusslinie. Umher vier Gerstenkörner. B. M. C. — Mm. 24,5. gr. 17,27. Tetradrachme von trefflichem Stil, vorzüglich und selten.

Abgebildet Tafel VI.

179 Kopf des Apollon links von freierem Stile mit dreireihigem Lorbeerkranz; das Haar in einem vierfach geteilten Wulst am Hinterkopf aufgesteckt. Perlkreis. Rv: Löwenkopf mit offenem Rachen links, umher vier Gerstenkörner. B. M. C. 36. Mm. 25. gr. 16,84. Tetradrachme von trefflichem Stil, vorzüglich und selten.
Abgebildet Tafel VI.

180 Darstellungen wie vorher. Auf dem Avers l. unten die Buchstaben И O und sonstige Spuren, von Ueberprägung herrührend. Zu B. M. C. 36. Mm. 27,5. gr. 16,68. Tetradrachme von trefflichem Stil und sehr interessant, vorzüglich u. selten.
Abgebildet Tafel VI.

181 Darstellung wie vorher. Im Revers oben, links, unten je ein Gerstenkorn, aber an Stelle des vierten rechts ein Lorbeerblatt mit Frucht. B. M. C. 39. Mm. 25,5. gr. 17,31. Tetradrachme von trefflichem Stil. Prachtexemplar und selten.
Abgebildet Tafel VI.

182 Kopf des Apollon l. mit dreireihigem Lorbeerkranz wie vorher. Rv: ⱶEOИ TIИOИ (klein) um einen Löwenkopf mit offenem Rachen r.; das Ganze in einem Linienkreis und aussen herum die vier Gerstenkörner. B. M. C. — Mm. 24. gr. 17,07. Tetradrachme von trefflichem Stil, vorzüglich und sehr selten.
Abgebildet Tafel VI.

183 Kopf des Apollon r. mit dreireihigem Lorbeerkranz, das Haar am Nacken in dichten Locken. Rv: Löwenkopf mit offenem Rachen r., links, oben und rechts je ein Gerstenkorn, unten ein Flussfisch r. Rev. wie B. M C. 55. Mm. 26. gr. 16,95. Tetradrachme von sehr kräftigem Stil. sehr schön und selten.
Abgebildet Tafel VI.

184 Ein ähnliches Exemplar. Kopf des Apollon von viel weicherem Ausdruck. Rev. wie B. M. C. 55. Mm. 25. gr. 16,24. Tetradrachme von sehr feinem Stil. sehr schön und selten.
Abgebildet Tafel VI.

185 Kopf des Apollon r. mit Lorbeerkranz, das Haar am Nacken leicht gelockt. Rv: ΛEO NTIN ON Löwenkopf r. mit offenem Rachen; oben, rechts und unten vier Gerstenkörner. Av. wie B. M. C. 55. Mm. 27. gr. 16,8. Tetradrachme feinsten Stils. Vorzügliches Exemplar und sehr selten.
Abgebildet Tafel VI.

186 **Messana (Zancle).** *Vor ca. 493 v. Chr.* DANK In einem Halbkreis (Hafen von Zancle) Delphin l. Das Ganze im Perlkreis. Rv: Incusum, in neun Quadrate abgeteilt, im mittelsten eine Kammmuschel. B. M. C. 4. Mm. 20. gr. 5,5. Drachme. Vorzügliches Exemplar.

187 Ein weiteres Exemplar, von späterem Stil, mit DANKΛE B. M. C. 4. Mm. 22. gr. 5,1. Drachme. schön.

188 *ca. 480—420 v. Chr.* MEΣΣA (unten) ИOIN (l. oben) Hase n. r. laufend. Perlkreis. Rv: Maultierbiga im Schritt r., von einem hockenden, bärtigen Manne mit Zügeln in beiden Händen und Treibstab in der L. gelenkt, darüber r. fliegende Nike mit einem Kranze in beiden Händen; i. A. Oelblatt r. Perlkreis. Zu B. M. C. 16. Mm. 27×31. gr. 17,12. Archaische Tetradrachme auf ganz breitem Flan. Leichter Doppelschlag im Rev., vorzüglich und selten.
Abgebildet Tafel VII.

189 Ein ähnliches Exemplar mit MEΣΣA (unten) И oIN (l. oben). Zu B. M. C. 16. Mm. 27,5. gr. 17,07. Archaische Tetradrachme. sehr schön.

190 MEΣΣ (unten) ИOIM (l. oben). Darstellung ähnlich wie vorher. Unter dem Hasen Oelzweig r. (Drei Blätter.) Der Wagenlenker hält die Zügel mit erhobenen Händen; i. A. Oelblatt mit Frucht r. B. M. C. 18. Mm. 27,5. gr. 17,04. Tetradrachme des Uebergangsstils von sehr feiner Arbeit. vorzüglich und selten.
Abgebildet Tafel VI.

100.– 191 MEΣΣAN (unten) I (r.) NO (l. oben). Darstellung ähnlich wie vorher. Ueber dem Hasen Buchstabe: D· Der Wagenlenker hält die Zügel mit erhobenen Händen und in der R. Treibstab; i. A. Oelblatt mit zwei Beeren r. B. M. C. — Mm. 27. gr. 17,16. Tetradrachme von sehr schöner Arbeit, vorzügl. und sehr selten. Seltm.

Abgebildet Tafel VI.

120.– 192 MESSA (unten) NOIN (l. oben). Darstellung ähnlich wie vorher. Unter dem Hasen ein Punkt und Ranke r. Der Wagenlenker hält die Zügel mit beiden Händen und Treibstab in der L.; i. A. Oelblatt mit einer Beere r. B. M. C. — Mm. 32. gr. 16,95. Tetradrachme auf exceptionell breitem Flan, sehr schön und sehr selten. Dr. Gès.

Abgebildet Tafel VII.

110.– 193 MEΣΣA (unten) NOIN (l. oben). Hase n. r. laufend, darunter Oelzweig r. (zwei Blätter mit Beere). Perlkreis. Rv: Maultierbiga im Schritt r., von einem hockenden bärtigen Mann mit den Zügeln in beiden Händen gelenkt; darüber r. fliegende Nike, das Gespann bekränzend; i. A. Oelblatt r. Perlkreis. B. M. C. 25. Mm. 27. gr. 16,98. Tetradrachme von feinem Uebergangsstil. sehr schön und selten. H

Abgebildet Tafel VI.

110.– 194 MEΣΣA (unten) N (r.) NOI (l. oben) in sehr grosser Schrift. Darstellung wie vorher; i. A. Oelblatt r. mit Beere. Zu B. M. C. 25. Mm. 26×24. gr. 17,16. Tetradrachme von schönem Uebergangsstil, vorzüglich und selten. H

Abgebildet Tafel VII.

150.– 195 MEΣΣAN (unten) I (r.) NO (l. oben). Darstellung ähnlich wie vorher. Ueber dem Hasen Buchstabe: Γ· Der Wagenlenker (nackt?) besonders schön ausgeprägt. B. M. C. — Mm. 23×28. gr. 17,21. Tetradrachme von sehr schönem Stil. vorzüglich und sehr selten. H

Abgebildet Tafel VI.

375.– 196 WEΣΣVN (unten) I (r. oben) N O (l. oben). Hase n. r. laufend; darüber bärtiger Pankopf mit langem Horn r., unter dem Bauch Oelzweig r. mit zwei Blättern. Rv: Maultierbiga im Schritt r., getrieben von sitzendem Lenker, der von l. schwebender Nike bekränzt wird; i. A. Oelblatt r. B. M. C. — Rv. wie B. M. C. 28. Mm. 28,5. gr. 16,33. Tetradrachme von sehr schönem Uebergangsstil. sehr schön und von grösster Seltenheit. Seltm.

Abgebildet Tafel VI.

415.– 197 MEΣ ΣANION (unten in gerader Linie). Hase n. r. laufend. Perlkreis. Rv: Aehnlich wie vorher, aber i. A. Oelblatt links. B. M. C. — Mm. 29. gr. 17,32. Tetradrachme von trefflichem Stil. Vorzügliches Exemplar und selten. H

Abgebildet Tafel VI.

275.– 198 ME Σ Σ A NIO N (von l. oben). Hase r. laufend, darunter Delphin r. Perlkreis. Rv: Maultierbiga im Schritt r., gelenkt von stehender weiblicher Gestalt im langen Chiton (Nymphe Messana), die mit erhobenen beiden Händen die Zügel hält. Darüber r. schwebende Nike, mit einer Tänie in beiden Händen das Gespann bekränzend; i. A. zwei Delphine gegenüber. Perlkreis. B. M. C. 36. Mm. 25. gr. 17,11. Tetradrachme von sehr feinem Stil. vorzügliches Exemplar und selten. H

Abgebildet Tafel VII.

175.– 199 Darstellung ähnlich wie vorher. Die Wagenlenkerin hält mit erhobenen Händen die Zügel und in der R. Treibstab. Die r. fliegende Nike trägt in der L. Tänie, in der R. einen Kranz; i. A. Oelblatt mit Frucht r. Var. B. M. C. 35/37. Mm. 24,5. gr. 17,2. Tetradrachme von sehr schönem Stil, vorzügl. und selten. H

Abgebildet Tafel VII.

120.— 200 ΜΕΣ Σ Α Ν ΙΟ Ν (von l. oben). Hase r. laufend, darunter Delphin r. Perlkreis. Rv: ΑΝΑΣ ΣΕΜ (von r. unten). Maultierbiga im Schritt r., geführt von stehender Lenkerin mit Chiton und Chlamys, die im Winde flattern. Sie hält Zügel und Treibstab mit beiden Händen; i. A. zwei Delphine gegenüber. Keine Nike über Gespann. Perlkreis. B. M. C. 40. Mm. 24. gr. 17,11. Tetradrachme von sehr schönem Stil, sehr schön und selten. H

Abgebildet Tafel VII.

200.— 201 Aehnliche Darstellung, aber im Rv: ΜΕΣΣΑΝ (oben). Die Biga ist nach links gewendet. Var. B. M. C. 40. Mm. 25,5. gr. 17,2. Tetradrachme von vorzüglicher Arbeit. Prachtexemplar von schönster Erhaltung und sehr selten. H

Abgebildet Tafel VII.

49.— 202 ΟΙΝΑΣΣ ΕΜ Ν (von l. unten). Hase (dicker als sonst und sehr hohes Relief) r. laufend, darunter Delphin links. Rv: Α ΝΑΣ ΣΕΜ (von l. unten) Messana mit flatterndem Gewand Maultierbiga n. rechts lenkend, ähnlich wie vorher. B. C. M. 41. Mm. 26. gr. 17,2. Tetradrachme von sehr schönem Stil, sehr schön und selten. Selten.

150.— 203 ΜΕΣ Σ Α · ΙΟ (von l. oben). Hase r. laufend, darunter Fliege r. Rv: ΜΕΣΣΑΝ Α (oben) Messana auf Maultierbiga links ähnlich wie vorher. B. M. C. 43. Mm. 25. gr. 17,18. Tetradrachme von sehr schönem Stil. sehr schön und selten. H

Abgebildet Tafel VII.

2850.— 204 ΜΕΣ Σ ΑΝΙ Ο Ν (von l. oben). Hase r. laufend, darunter Fliege r. (alle Einzelheiten des Körpers, der Flügel sichtbar!) Perlkreis. Rv: Maultierbiga im Schritt r., getrieben von bärtigem Lenker im langen Chiton mit Zügel und Treibstab in den Händen. Darüber r. fliegende Nike, mit flatternder Tänie in beiden Händen das Gespann bekränzend; i. A. Oelblatt r. mit Frucht. Perlkreis. B. M. C. — Vergl. B. M. C. 44. Mm. 28. gr. 17,24. Tetradrachme von herrlichem Stil und unvergleichlicher Feinheit der Ausführung. In der Erhaltung von einzigartiger Frische und Schönheit, Kabinetstück von grösster Seltenheit. H

Abgebildet Tafel VII.

320.— 205 *ca. 420—396 v. Chr.* ΜΕΣΣΑΝΙΩΝ (i. A.). Hase l. laufend, darunter Aehre mit drei Blättern l., darüber l. fliegende Taube. Rv: Maultierbiga l. mit stehender Lenkerin (Messana), die die Zügel mit beiden Händen und Treibstab in der L. hält, bekränzt von r. fliegender Nike mit Tänie in beiden Händen und Kranz in der R.; i. A. zwei Delphine gegenüber. Zu B. M. C. 46. Mm. 25. gr. 17. Tetradrachme des feinsten Stils. Vorzüglich und selten. Selten.

Abgebildet Tafel VII.

50.— 206 Ein zweites Exemplar vom gleichem Typus. B. M. C. 46. Mm. 25. gr. 16,6. Tetradrachme. s. g. und selten. Sp.

685.— 207 ΝΙΟ Σ ΣΕΜ (von r. oben). Hase l. springend, darunter Kopf des jugendlichen Pan l. mit zwei Hörnern über der Stirn und Diadem im Haar. Perlkreis. Rv: Maultierbiga l., getrieben von Nymphe Messana mit langem Haar im Doppelchiton, die Zügel in beiden Händen haltend. Sie wird bekränzt von r. fliegender Nike mit Tänie in beiden Händen und Kranz in der R.; i. A. zwei Delphine gegenüber. B. M. C. 49. Mm. 28×24. gr. 17,25. Tetradrachme des feinsten Stils. Prachtexemplar von schönster Erhaltung und sehr selten. H

Abgebildet Tafel VII.

290.— 208 Darstellung wie vorher. Der Pankopf kleiner mit kurzem struppigem Haar. Zu B. M. C. 49. Mm. 25. gr. 17,09. Tetradrachme des feinsten Stils. Sehr schön und sehr selten. Biss.

Abgebildet Tafel VII.

335.– 209 Darstellung ähnlich wie vorher. Unter dem Hasen ungehörnter Pankopf rechts und Syrinx. Die Nike hält mit beiden Händen eine Tänie. B. M. C. 50. Mm. 24. gr. 17,07. Tetradrachme des feinsten Stils. Prachtexemplar und sehr selten. H

Abgebildet Tafel VII.

50.– 210 Ein ähnliches Exemplar mit dem Pankopf ohne Syrinx. Die Lenkerin der Biga hält Zügel in beiden Händen und Treibstab in der R., die Nike Tänie in beiden Händen und Kranz in der L. B. M. C. 51. Mm. 25. gr. 16,95. Tetradrachme des feinsten Stils, schön und selten. Sp.

375.– 211 Hase r. springend, darunter Seepferd l. Perlkreis. Rv: Maultierbiga im Trab l., das vordere Tier mit einer Tänie am Halse, gelenkt von Nymphe Messana im flatternden Chiton mit den Zügeln in der R. und Treibstab in der L. Darüber r. fliegende Nike, sie bekränzend. B. M. C. 52. Mm. 25. gr. 17,08. Tetradrachme des feinsten Stils, vorzüglich und sehr selten. H

Abgebildet Tafel VII.

530.– 212 ΜΕΣΣΑΝΙΩΝ (oben in gerader Linie). Hase r. springend, darunter Delphin r. über Wellen. Perlkreis. Rv: Maultierbiga im Schritt l., gelenkt von Nymphe Messana, die, mit Chiton und flatternder Chlamys bekleidet, die Zügel in beiden Händen und Treibstab in der R. hält. Sie wird bekränzt von r. fliegender Nike mit einer Tänie in beiden Händen; i. A. zwei Delphine gegenüber. Perlkreis. B. M. C. 55. Mm. 28. gr. 17,22. Tetradrachme von trefflichem Stil. Prachtexemplar und sehr selten. H

Abgebildet Tafel VII.

100.– 213 **Naxus.** *ca. 415—403 v. Chr.* Bärtiger Kopf des Dionysos r., das Haar gebunden mit breiter Tänia. Rv: ΝΑΞΙΟΝ (i. F. r. abw.) Bärtiger Silen mit spitzen Ohren und langem Schweif, auf der Erde sitzend von vorn, den Kopf l. gewendet einem Kantharos zu, den er in der R. hält; in der herabhängenden L. trägt er den Thyrsos. B. M. C. 18. Mm. 26. gr. 15,1. Tetradrachme des feinsten Stils, s. g. und sehr selten. Dr. Gies.

16800.– 214 ΝΑΞΙΩΝ (von l. unten). Kopf des jugendlichen, bartlosen Dionysos r.; die Haare am Nacken aufgesteckt (einzelne Locken am Scheitel, am Halse und über der Stirne hervorquellend) und mit einem Efeukranze verziert. Perlkreis. Rv: Alter bärtiger und kahlköpfiger Silen, nackt, auf einem Felsen l. sitzend, fast von vorn, den Kopf l. gewendet einem Kantharos zu, den er in der R. hält. In der L. trägt er einen Efeuzweig, der über seine l. Schulter hinausragt, und einen Weinschlauch. Zu seiner L. spriesst ein Weinstock mit Blättern und Früchten aus dem Boden. B. M. C. — Forrer, Notes sur les signatures de graveurs, pag. 100 (als Werk des Euainetos), Hill, Coins of Sicily, pl. VIII. 17. Mm. 26. gr. 17. Tetradrachme von herrlicher Arbeit aus der künstlerischen Blütezeit Siziliens, in seiner wundervollen Komposition und ganz einzigartigen **stempelfrischen** Erhaltung, ein köstliches Kleinod der griechischen Kunst, dabei von allerhöchster Seltenheit. H

Abgebildet Tafel VIII.

— Von dieser Tetradrachme gibt es überhaupt nur zwei Exemplare (Neapel und Paris). —

3425.– 215 **Panormus.** *ca. 480—409 v. Chr.* ИOKITIMЯOИA[Π (von r. unten). Kopf des jugendlichen Apollon r. mit Lorbeerkranz, das Haar aufgesteckt und gewellt. Rv: Quadriga im Schritt r., geführt vom Lenker im langen Chiton mit Zügeln in beiden Händen und Treibstab in der R. Darüber Nike r. fliegend und das Gespann bekränzend. B. M. C. 1. Mm. 25. gr. 16,78. Tetradrachme von schönem Uebergangsstil. Sehr schönes Exemplar und von grösster Seltenheit. H

Abgebildet Tafel VIII.

2900.– 216 Γ ANO PMI T (l. oben beginnend). Weiblicher Kopf r. mit Halsband, woran Löwenkopfanhänger. Das Haar gewellt und aufgesteckt, am Scheitel Knoten mit flatternden Enden. Umher vier Delphine. Rv: Quadriga im Galopp l., getrieben vom Lenker im langen Chiton, der die Zügel mit beiden Händen hält. Darüber ein Delphin nach l. unten; i. A. Flusskrebs (?) l. Unedirt. Mm. 24. gr. 16,78. Tetradrachme von schönem Uebergangsstil (nach dem Vorbilde syrakusanischer Tetradrachmen wie Du Ch. pl. IV. 45/46 geprägt). Sehr schön erhalten und anscheinend zweites bekanntes Exemplar. H

Abgebildet Tafel VIII.

— Vergl. das andere Exemplar in meinem Auktionskatalog XVIII, Nr. 2262. —

225.– 217 *Nach ca. 409 v. Chr.* Weiblicher Kopf r. mit Halsband, woran Anhänger; das Haar aufgesteckt und gewellt mit breitem Diadem über der Stirne. Umher vier Delphine. Rv: צ ייץ (i. A.). Quadriga im Galopp l., vom Lenker nur die beiden Arme mit Zügeln und Peitsche sichtbar. Geperlte Abschnittlinie; i. A. r. Kammmuschel. Zu B. M. C., p. 247, 6. Mm. 26. gr. 17. Tetradrachme von sehr schönem Stil. Vorzüglich und höchstselten. H.

Abgebildet Tafel VIII.

35.– 218 Weiblicher Kopf r.; Schilfkranz im aufgesteckten und gewellten Haar. Umher drei Delphine. Rv: Quadriga im Galopp r.; darüber Nike l. B. M. C., p. 248. 13 Var. Mm. 23. gr. 16,95. Tetradrachme. s. g. Bios.

4925.– 219 Weiblicher Kopf l. mit Ohrgehänge und Perlhalsband, das reichgelockte Haar in netzartiger Sphendone und über der Stirne Ampyx. Umher vier Delphine. Perlkreis. Rv: ציץ (i. A.). Quadriga im Galopp r., getrieben von Lenker im langen Chiton, der Zügel in der R. und Treibstab in der L. hält und von l. fliegender Nike bekränzt wird. Doppelte Abschnittlinie; i. A. Seepferd r. Perlkreis. Evans, Syracusan Medaillons. Num. Chron. 1891, pl. I. 8/9. B. M. C. —, Rev. wie B. M. C., p. 247. 8. Mm. 25. gr. 16,97. Tetradrachme nach dem Vorbilde der frühen Arbeiten des syrakusanischen Künstlers Kimon geprägt. Als Nachahmung höchst interessant, Prachtexemplar von grösster Seltenheit. H

Abgebildet Tafel VIII.

260.– 220 **Segesta.** *ca. 500—480 v. Chr.* ƧEΓEΣ ⊥VΙ IB (r. oben abw.). Kopf der Nymphe Segesta r. mit Ohrring und Halsband, das Haar rückwärts unter kettenähnlichem Diadem aufgesteckt, über welches ein langer Haarbüschel herabfällt. Perlkreis. Rv: Hund nach r., am Boden schnuppernd. Zu B. M. C. 6. Mm. 21,5. gr. 8,37. Archaische Didrachme von feinem Stil. Prachtexemplar von schönster Erhaltung und sehr selten. H

Abgebildet Tafel VIII.

260.– 221 ΣECEΣ⊥V⊥IB (r. oben abw.). Kopf der Nymphe Segesta r., das Haar rückwärts unter Perlendiadem aufgesteckt, über welches ein kurzer Haarbüschel herabfällt. Rv: Hund mit Halsband l. stehend, darüber Gerstenkorn l. Perlkreis. B. M. C. 8. Mm. 21. gr. 8,73. Archaische Didrachme. Prachtexemplar und selten. H

Abgebildet Tafel VIII.

260.– 222 Kopf der Nymphe Segesta r. mit Ohrgehänge, das Haar in kreuzweise geschlungenem Diadem-Linienkreis. Rv: Hund stehend l., darüber Murex. Perlkreis. B. M. C. —, Rv. wie B. M. C. 7. Mm. 21,5. gr. 8,64. Archaische Didrachme von feinem Stil, vorz. und selten. H

Abgebildet Tafel VIII.

385.– 223 *ca. 480—415 v. Chr.* ΣECEΣ⊥VΙIB (von r. unten). Kopf der Nymphe r., das Haar rückwärts unter breitem Diadem aufgesteckt, worüber kleiner Haarbüschel hinausragt. Rv: Hund stehend l. Perlkreis. In B. M. C. 16. Mm. 22. gr. 8,77. Didrachme schönen Uebergangsstils. vorzüglich und selten. Sp.

Abgebildet Tafel VIII.

330.– 224 ≤ECE≤⊥∀IB (von r. oben) ausserhalb eines Kreises, worin Kopf der Nymphe r. mit Ohrgehänge; die Haare unter breitem Doppeldiadem aufgesteckt, worüber kleiner Haarbüschel hinausragt. Rv: Hund mit Halsband stehend l. Perlkreis. B. M. C. — Mm. 25. gr. 8,75. Didrachme schönen Uebergangsstils. Prachtexemplar und höchst selten. H

Abgebildet Tafel VIII.

855.– 225 Aehnliche Darstellung. Kopf der Nymphe mit sehr dickem Haarwulst am Nacken und einfachem Diadem. Mm. 23. gr. 8,48. Didrachme von besonders feinem Stil. Prachtexemplar von schönster Erhaltung und höchstselten. R & F.

Abgebildet Tafel VIII.

345.– 226 ≤ECE≤⊥∀I I B (von r. oben) innerhalb eines Kreises, worin Kopf der Nymphe r.; Haare unter Diadem und am Nacken in einem zweifach abgeteilten Knoten aufgenommen. Rv: Hund mit Halsband stehend l. Perlkreis. Vergl. B. M. C. 16/17. Mm. 24. gr. 8,67. Didrachme von schönem Uebergangsstil. Prachtexemplar u. selten.

Abgebildet Tafel VIII.

2150.– 227 *ca. 415—409 v. Chr.* Kopf der Nymphe Segesta r. (vom Didrachmenstempel) mit Ohrgehänge, das Haar in sternenverzierter Sphendone, auf der Stirne Ampyx. Rv: ···· TAIΩN (l. oben). Nackter jugendlicher Jäger r. stehend, das l. Bein auf einen Felsen gestellt und den l. Ellbogen darauf stützend, während er die R. auf die l. Hüfte legt. Er trägt im Nacken an einem Bande spitzen Hut (Pilos), um die Schulter Riemen, Stiefel an den Füssen, auf dem l. Arm Chlamys und über der l. Schulter zwei Wurfspeere mit knotigem Schaft. Zu seinen Füssen zwei Hunde n. r. Perlkreis. Zu B. M. C. 30. Cat. Bunbury No. 376 (als Unikum). Tetradrachme des feinen Stiles von trefflicher Arbeit, besonders der Rückseite. vorzüglich und von grösster Seltenheit. H

Abgebildet Tafel VIII.

2625.– 228 Darstellung wie auf dem Revers der vorigen Münze. Die beiden Hunde: der eine im Hintergrund in die Höhe blickend, der andere vorne zwischen den Füssen des Jägers am Boden schnuppernd, deutlich sichtbar. Im Felde l. Monogramm (?). Rv: Quadriga im Galopp r., getrieben von Lenker mit Zügeln in beiden Händen und drei Aehren in der R., der von l. fliegender Nike bekränzt wird. Perlkreis. B. M. C. 33. Mm. 28. gr. 16,8. Tetradrachme feinsten Stils von herrlicher Komposition. Sehr schönes Exemplar von höchster Seltenheit. H

Abgebildet Tafel VIII.

2150.– 229 Aehnliche Darstellung. Nur ein Hund zwischen den Füssen des Jägers. Am Boden schräg gestellt eine Herme (bärtiger Kopf mit Diadem). B. M. C. 34. Mm. 24×27,5. gr. 16,8. Tetradrachme feinsten Stils von ausgezeichneter Arbeit. Sehr schönes Exemplar von höchster Seltenheit. H

Abgebildet Tafel VIII.

1850.– 230 ≤ECE≤T ···· (von r. oben). Nackter jugendlicher Jäger r. stehend, das l. Bein auf einen Felsen gestellt und den mit der Chlamys umhüllten l. Ellbogen darauf stützend. Die r. Hand legt er auf die l. Hüfte, während er mit der L. Wurfspeer schultert. Hinter ihm ein Hund, am Boden schnuppernd, und im Felde l. Buchstabe B Rv: EΓE≤TAION (i. A.). Quadriga im Schritt r., gelenkt von weiblicher Figur im Doppelchiton, die, nach vorne stehend und Kopf r. wendend, mit dem von Gewand bedeckten l. Arm die Zügel, in der gesenkten R. einen Treibstab hält. Sie wird bekränzt von einer l. auf sie zufliegenden Nike, die ein Kranzgewinde mit beiden Händen trägt. Torremuzza, B. M. C., Holm etc. — Mm. 29,5. gr. 16,77. Tetradrachme feinsten Stils (die Rückseite von älterer Epoche?) von herrlicher Komposition. Sehr schönes Exemplar und wohl **Unikum.** H

Abgebildet Tafel VIII.

700.— 231 ΣΕΓΕΣΤΑΙΙ Kopf der Nymphe Segesta r. mit Halsband, das Haar aufgesteckt und gewellt. Rv: ··· ΤΑΙΙ (i A.). Hund r. stehend, Kopf gesenkt, den l. Vorderfuss leicht erhoben. Im Hintergrund drei Aehren mit Blättern aus dem Boden aufspriessend. Zu B. M. C. 39. Mm. 22. gr. 8,57. Didrachme von sehr feinem Stil. Prachtexemplar und sehr selten. H

Abgebildet Tafel VIII.

63.— 232 **Selinus.** *Vor ca. 466 v. Chr.* Sellerieblatt; im F. oben zu beiden Seiten Wertzeichen ·· Rv: Quadratum incusum, durch Diagonallinien in 10 Teile geteilt. B. M. C. 11. Mm. 21. gr. 8,6. Archaische Didrachme. sehr schön. Dr. Cico.

145.— 233 *ca. 466—415 v. Chr.* ΣΕΛΙΝΟΣ Flussgott Selinos, nackt, gehörnt, stehend l. und opfernd über bekränztem Altar, vor dem ein Hahn l. steht. In der erhobenen L. hält er einen Lorbeerzweig; i. F. r. Stier auf e. Piedestal l., darüber Sellerieblatt. Rv: ΟΣ (i. A.) ΙΤΝΟΝΙΛΕΣ (von r. oben). Quadriga im Schritt l., gelenkt von Artemis, die die Zügel in beiden Händen hält. Hinter ihr steht Apollon in vorgebeugter Haltung mit Chlamys über der Schulter, einen Pfeil abschiessend. Perlkreis. Zu B. M. C. 24. Mm. 26. gr. 17,3. Tetradrachme von feinem Stil. sehr schön und selten. Sp.

Abgebildet Tafel IX.

430.— 234 Ein ähnliches Exemplar. Der Altargiebel mit drei Kugeln verziert. Zu B. M. C. 24. Mm. 27,5. gr. 16,26. Tetradrachme von sehr feinem Stil. Av. vorzüglich, Rev. oxydirt, selten. H

Abgebildet Tafel IX.

685.— 235 ΣΕΛΙΝΟΝΤΙ Ο Flussgott Selinos, bekleidet mit Himation, das den Oberkörper frei lässt, stehend l. und opfernd über Altar, vor dem ein Hahn l. steht. In der erhobenen L. hält er einen Lorbeerzweig; i. F. r. Stier auf Piedestal l., darüber Sellerieblatt. Rv: Quadriga im Schritt l., gelenkt von Artemis, die die Zügel in beiden Händen hält. Hinter ihr steht Apollon, in vorgebeugter Haltung ohne Chlamys, einen Pfeil abschiessend. Perlkreis. B. M. C. 29. Mm. 26,5. gr. 16,99. Tetradrachme von ausgezeichnetem Stil. Trefflich centrirtes Prachtexemplar von schönster Erhaltung und sehr selten. H

Abgebildet Tafel IX.

115.— 236 Ein ähnliches Exemplar. Quadriga ist n. rechts gewendet, der bogenschiessende Apollon, mit Chlamys über der Schulter, steht vor der die Rosse lenkenden Artemis. Var. B. M. C. 29. Mm. 26,5. gr. 17,2. Tetradrachme von sehr feiner Arbeit. Sehr schön und selten. H

Abgebildet Tafel IX.

1100.— 237 ΣΕΛΙ ΝΟΝΤΙ ΟΝ Flussgott Selinos nackt stehend l. und opfernd über Altar mit loderndem Feuer, vor dem ein kleiner Hahn l. steht. In der erhobenen L. hält er einen Lorbeerzweig; i. F. r. Stier auf Piedestal l., darüber Sellerieblatt. Rv: Quadriga im Schritt r., ähnlich wie vorher; i. A. Gerstenkorn r. B. M. C. 32. Mm. 26,5. gr. 17,46. Tetradrachme von sehr feinem Stil. Trefflich centrirtes Prachtexemplar von schönster Erhaltung und selten. H

Abgebildet Tafel IX.

335.— 238 Σ Ε (r.) ΛΙΝΟΣ (l. oben). Nackter Herakles, einen r. galoppirenden Stier mit dem l. Knie an sich pressend und mit der L. an den Hörnern fassend, während er mit der Keule in der R. zum Schlage ausholt. Perlkreis. Rv: ΗΥ ΨΑΣ Flussgott Hypsas, nackt, stehend l., opfernd über bekränztem Altar, um den sich eine Schlange windet. Er hält in der gesenkten L. Lorbeerzweig; i. F. r. ein davoneilender Kranich r., darüber Sellerieblatt. B. M. C. 35/37. Mm. 22,5. gr. 8,83. Didrachme von sehr feinem Stil. Prachtexemplar von schönster Erhaltung und selten. H

Abgebildet Tafel IX.

239 Ein zweites Exemplar. Mm. 25. gr. 8,1. Didrachme von trefflicher Arbeit. s. g. und selten.

240 **Syracusa.** *Regierung des Gelon. ca. 485—478 v. Chr.* ≶VRAK O≶ION Weiblicher Kopf r. mit Halsband; die Haare geperlt über d. Stirne, unter Perlendiadem aufgesteckt, über welches ein Bündel Haare hinausflattert, umher vier Delphine. Rv: Quadriga im Schritt r., getrieben von männlichem Lenker, der die Zügel mit beiden Händen und in der L. Peitsche hält. Darüber r. schwebende Nike mit Kranz. B. M. C. 33. Mm. 22. gr. 17,2. Arch. Tetradrachme. s. schön.

Abgebildet Tafel IX.

241 ≶VЯAKO≶ION Weiblicher Kopf r., die Haare in breitem Schopf aufgesteckt unter Perlendiadem, umher vier Delphine. Rv: Quadriga wie vorher. Du Ch. 14. Mm. 23. gr. 17,45. Archaische Tetradrachme. s. schön.

242 Aehnlicher Typus. Du Ch. 16 Var. Mm. 23. gr. 17,2. Tetradrachme von feinem archaischen Stil. sehr schön.

243 *Uebergangsstil. ca. 478—412 v. Chr.* Weiblicher Kopf r.; über der Stirne Diadem, und Haare hinten aufgerollt. Umher vier Delphine. Rv: Quadriga r., Nike r. fliegend und Gespann bekränzend. B. M. C. 90. Du Ch. 27. Mm. 24. gr. 17,3. Tetradrachme. sehr schön.

244 ≶YRAKO≶ION (r. abw.). Weiblicher Kopf r. mit Ohrring und kleinodgeschmücktem Halsband. Das gewellte Haar über der Stirne von einem Bande durchzogen und in einem Wulste hinten aufgesteckt; umher vier Delphine. Rv: Quadriga r., gelenkt von männlichem Lenker im langen Chiton, etc. Die Nike, im Doppelchiton, hält Kranz in der gesenkten R., Tänie in der L. Du Ch. 32 Mm. 25. gr. 16,95. Tetradrachme von schönem Stil. Vorzüglich und selten.

Abgebildet Tafel IX.

245 Weiblicher Kopf r. mit Ohrgehänge und Halsband; die Haare, über der Stirne gewellt, sind mit viermal gewundenem Bande gebunden und endigen in einem Knoten. Rv: Quadriga im Schritt r. B. M. C. 119. Du Ch. 47. Mm. 24. gr. 16,9. schön.

246 Weiblicher Kopf r.; die Haare am Hinterkopf in Sphendone, deren Bänder dreimal um den Kopf gewunden sind. Du Ch. 53. Mm. 25. gr. 17. Tetradrachme. sehr gut.

247 ≶YPAKO≶ION Weiblicher Kopf r.; die Haare im Sakkos, der mit einer Doppelbordüre verziert und am Scheitel sternartig zusammengezogen ist; umher drei Delphine. Rv: Quadriga im Schritt r. Du Ch. 55. Mm. 25. gr. 17,15. Tetradrachme. s. g. und selten.

248 ≶YRAKO≶IO (r. unten beginnend). Weiblicher Kopf r. mit Doppelring im Ohr und Halsband, woran Löwenkopf als Kleinod. Ueber der Stirne Ampyx; Haare im Sakkos mit Doppelbordüre. Umher vier Delphine. Rv: Quadriga im Schritt l., eine l. schwebende Nike bekränzt den Lenker. Vergl. Du Ch. 57. Mm. 25. gr. 17,22. Tetradrachme von trefflichem Stil. vorzüglich und sehr selten.

Abgebildet Tafel IX.

249 ≶YPAKO≶ION (r. oben beginnend). Weiblicher Kopf r. mit Doppelring im Ohr und Halsband ohne Anhänger. Ueber der Stirne Ampyx; Haare im Sakkos mit Doppelbordüre. Umher vier Delphine. Rv: Quadriga im Schritt r., geführt von bärtigem Lenker im langen Chiton, darüber Nike r. schwebend und das Gespann bekränzend. Du Ch. 58. Mm. 29,5. gr. 16,8. Tetradrachme auf besonders breitem Flan von trefflichem Stil. vorzüglich und sehr selten.

Abgebildet Tafel IX.

250 Ein ähnliches Exemplar. Das Halsband der Göttin hat eine Perle als Kleinod. Zwei Delphine sind sichtbar. Var. Du Ch. 55/59. Mm. 29,5. gr. 16,27. Tetradrachme von sehr edlem Stil und trefflicher Erhaltung. sehr selten.

Abgebildet Tafel IX.

251 Ein ähnliches Exemplar. Am Scheitel des Sakkos der Göttin die flatternden Bandenden sichtbar. Die l. fliegende Nike bekränzt den Lenker der Quadriga. Vergl. Du Ch. 57. Mm. 24. gr. 16,94. Tetradrachme von sehr schönem Stil. sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel IX.

252 . . . . KOΣIOΣMW (l. oben beginnend). Weiblicher Kopf r. mit Doppelring im Ohr und Halsband, die Haare gewellt und im Nacken in einem Wulst aufgesteckt; unter dem Halse Künstlersignatur: YONƎMYƎ· Umher vier Delphine. Rv: Quadriga **im Schritt** r., geführt von männlichem Lenker, der Zügel in beiden Händen und Treibstab in der R. hält; darüber Nike r. schwebend und das Gespann bekränzend. Unedirt. Mm. 26,5. gr. 16,97. Tetradrachme von sehr schönem Uebergangsstil mit der Signatur des Meisters Eumenos. **Typus** mit der Quadriga des Uebergangsstils bisher **völlig unbekannt.** Prachtexemplar und wohl **Unikum.**

Abgebildet Tafel X.

253 *Demokratie. ca. 412—406 v. Chr.* ΣΥΡΑ Kopf des jugendlichen Herakles in der Löwenhaut l. Rv: ΣΥΡΑ in den vier Ecken eines quadratum incusum, in dessen Mitte weiblicher Kopf l. im vertieften Kreise. B. M. C. 133. H. pl. III, 9. Mm. 10. gr. 1,15. *AV*. Feiner Stil. sehr schön.

Abgebildet Tafel IX.

254 NOIΣOKAPYΣ (l. oben beginnend). Weiblicher Kopf l. mit Doppelring im Ohr und Halsband, die Haare gewellt und in einem Wulst aufgesteckt. Umher vier Delphine. Rv: Quadriga im Galopp l., geführt von männlichem Lenker, darüber r. fliegende Nike mit Kranz. Du Ch. pl. VI. 61. Mm. 24,5. gr. 17,26. Tetradrachme des Künstlers Eumenos, von sehr schönem Stil. sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel IX.

255 ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ Weiblicher Kopf l. mit Doppelring im Ohr und Halsband, das Haar mit einem kreuzweise gebundenen Diadem befestigt. Hinter dem Kopfe r. aufw. ΕΥΜΗΝΟΥ · Zwei Delphine sichtbar. Rv: Aehnlich wie vorher. B. M. C. 144. Du Ch. pl VI. 68. Mm. 23. gr. 16,96. Tetradrachme von sehr schönem Stil mit Signatur des Künstlers Eumenos. Sehr schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel X.

256 ΣΥΡ Weiblicher Kopf l. mit Doppelring im Ohr und Halsband, das Haar gewellt und am Nacken aufgesteckt. Hinter dem Kopfe ΕΥ, umher vier Delphine. Rv: Quadriga im Galopp l., geführt von Lenker, der Zügel in der L. und Treibstab in der R. hält, darüber r. fliegende Nike mit Kranzgewinde, unter den Pferden ΕΥ; i. A. zwei Delphine gegenüber. B. M. C. 146. Mm. 24. gr. 26,67. Tetradrachme von sehr anmutigem Stil mit doppelter Signatur des Künstlers Eumenos. vorzüglich und sehr selten.

Abgebildet Tafel IX.

257 Ein ähnlicher Stempel. Der Kopf der Göttin ist kleiner, die Signatur ΕΥ unter dem Halse. B. M. C. 147. Mm. 23,5. gr. 16,98. Tetradrachme von sehr schönem Stil mit Signatur des Künstlers Eumenos. sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel IX.

258 *ca. 405—345 v. Chr.* ΣΥΡΑ Kopf der Persephone (Arethusa?) l. mit dreiteiligem Ohrgehänge und Perlhalsband. Das Haar, am Halse aufgesteckt, reich gewellt und gelockt, ist mit einem Kranz von Schilfblättern verziert. Umher vier Delphine. Rv: Quadriga im Galopp l., deren Lenker in der L. die Zügel, in der weit vorgestreckten R. den Treibstab hält und von r. fliegender Nike bekränzt wird. Bodenleiste; i. A. Schild, Harnisch zwischen zwei Beinschienen, und Helm. Vergl. B. M. C. 179 ff. Mm. 35. gr. 41,98. Dekadrachme des Meisters Euainetos von edelstem Stil. Treffliches Exemplar mit hohem Relief, sehr selten.

Abgebildet Tafel X.

259 Weiblicher Kopf l. mit Ohrring und Halsband, woran knopfförmiger Anhänger. Haar in Sphendone, die rückwärts mit einem Stern verziert, und über die die Locken vor dem Ohre und am Scheitel hinausflattern. Vor dem Kopfe drei Delphine, dahinter ein Delphin. Rv: Quadriga im Galopp l., darüber r. fliegende Nike; i. A. Delphin l. Du Ch. 97. Mm. 24. gr. 17,2. Tetradrachme von Eukleides. Feinster Stil, treffliches Exemplar und sehr selten.

Abgebildet Tafel X.

260 Ein ähnliches Exemplar, mit ΣΥΡΑΚΟ · Sphendone ohne Stern. Mm. 25. gr. 16,55. Tetradrachme. schön und selten.

Abgebildet Tafel X.

261 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Weiblicher Kopf l. mit Ohrgehänge und Halsband; Haar in Sphendone; dahinter Delphin abwärts. Rv: Tintenfisch mit acht Armen. Head, pl. V, 10. Mm. 10. gr. 0,75. Litra von feinem Stil, sehr schön.

262 Weiblicher Kopf l. mit Ohrgehänge, Haar in sternenverzierter Sphendone. Rv: Vierfach geteiltes quadratum incusum; in dessen Mitte vertiefter Kreis, einen achtstrahligen Stern enthaltend. Var. B. M. C. 241/42. Æ. Mm. 16. gr. 4,36. Feiner Stil. s. g.

263 *Zeit des Timoleon ca. 345—317 v. Chr.* Belorb. Kopf des Apollon l. mit langgelocktem Haar, dah. Helm. Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Dreihenkl. Dreifuss mit Kessel und zwei Fussringen. B. M. C. 262. Mm. 14. gr. 3,5. El. 50 Litra. s. g.

264 Belorb. Kopf des Apollon l. mit langgelocktem Haar. Rv: Leier. B. M. C. 266. Mm. 11. gr. 1,65. El. 25 Litra. s. g.

265 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Kopf der Pallas fast von vorn mit Halsband im phrygischen Helm mit drei Büschen; umher drei Delphine. Rv: Nackter Reiter, das Haar in Krobylos, r. trabend; i. F. l. oben zehnstrahliger Stern. B. M. C. 280. H. pl. VI, 14. Mm. 13. gr. 1,9. 2½ Litra. sehr schön.

266 Aehnliches Exemplar. 2½ Litra. schön.

267 Weiblicher (?) Kopf l. mit Lorbeerkranz, das Haar langgelockt; umher drei Delphine. Rv: Pegasos l. fliegend. B. M. C. 272. H. pl. VI, 8. Mm. 14. gr. 2,35. 3 Litra. gut.

268 Pallaskopf l. im korinthischen Helm. Rv: Seepferd l. mit gekrümmt. Flügeln. B. M. C. 292. Æ. Mm. 15. gr. 5,50. schön.

269 *Agathokles. 317—289 v. Chr.* Jugendl. Kopf des Apollon oder Ares l. mit kurzem Haar und Lorbeerkranz. Rv: (ΣΥΡΑΚ) ΟΣΙΩΝ Biga im Galopp r., getrieben von männlichem Lenker; unter dem Gespann Triskelis. B. M. C. 338. Mm. 14. gr. 4,3. AV. Drachme. sehr schön.

Abgebildet Tafel IX.

270 Kopf der Persephone l. mit Ohrgehänge und Perlenhalsband; Haare aufgesteckt unter Schilfkranz; umher drei Delphine; darunter ΝΙ · Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ, darunter Α (i. A.). Quadriga im Galopp l.; oben Triskeis. B. M. C. 346 ff. H. pl. VIII, 4. Mm. 24. gr. 16,75. Tetradrachme. Sehr feiner Stil. **F. D. C.**

Abgebildet Tafel X.

271 Aehnliches Exemplar. Mm. 24. gr. 17. Tetradrachme. sehr schön.

272 Ein drittes Exemplar. Mm. 26. gr. 16,7. Tetradrachme. s. g.

273 ΚΟΡΑΣ (aufwärts). Kopf der Persephone r.; das in Locken über den Hals herabwallende Haar ist mit einem Aehrenkranz gebunden. Rv: ΑΓΑΘΟΚΛΕ (i. A.) Nike, halbbekleidet stehend r., in der L. einen Hammer und in der R. einen Nagel haltend, womit sie den Helm an einer Trophäe befestigt; i. F. r. Triskelis; l. AV. B. M. C. 379/80. Mm. 23. gr. 16,8. Tetradrachme. sehr schön.

Abgebildet Tafel X.

274 Ein zweites Exemplar, von roher Arbeit. Mm. 29. gr. 16,9. schön.

340.– 275 Kopf der Pallas r. im korinthischen Helm mit Busch, am Kessel Greif r. Rv: ΑΓΑ-ΘΟΚΛΕο[Σ (oben) ΒΑΣΙΛΕοΣ | Τ (unten). Geflügelter Blitz. B. M. C. 416/21 Var. Mm. 16. gr. 5,7. *N*. Stater. Sehr feiner Stil, **F. D. C.** und sehr selten. Cilo.

Abgebildet Tafel IX.

2.– 276 Büste der Artemis r., Haar nach rückw. in einen Knoten gebund., an der Schulter Köcher. Davor ΣΩΤΕΙΡΑ· Rv: ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΣ (oben), ΒΛΣΙΛΕΩΣ (unten). Geflüg. Blitz. B. M. C. 422. Æ. Mm. 22. gr. 10,55. sehr schön. Aeyb.

5.50 277 *Hiketas. 287—278 v. Chr.* ΔΙΟΣ ΕΛΛΑΝΙΟΥ Jugendl. belorb. Kopf des Zeus Hellenios r. mit langgelocktem Haar. Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Adler auf Blitz stehend l., i. F. l. Α B. M. C. 487. Æ. Mm. 23. gr. 8,75. sehr schön. Sp.

18.– 278 Derselbe Typus mit dem Zeuskopf l. B. M. C. 478. Æ. Mm. 22. gr. 10,55. Schöner Stil, vorzügl. dunkelgrüne Pat., sehr schön. H

17.– 279 *Zeit des Pyrrhus in Sicilien. 278—276 v. Chr.* ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Kopf des jugendl. Herakles in der Löwenhaut l. Rv: Pallas Promachos stehend r., in der erhobenen R. Lanze schwingend, Schild am ausgestr. l. Arm; i. F. l. Olivenkranz. Zu B. M. C. 493. H. pl. X, 11. Æ. Mm. 22. gr. 10. Hübscher Stil; schöne dunkelgrüne Pat. vorzüglich. H

9.50 280 *Hieron und sein Haus. 275—216 v. Chr.* Kopf des Poseidon l., im Haar Tänia. Rv: (ΙΕ) Ρ—ΩΝΟΣ Verzierter Dreizack, l. und. r. ein Delphin. M. B. C. 598. Æ. Mm. 23. gr. 8,6. Sehr schöne grüne Pat., s. schön. Selten.

80.– 281 Kopf der Philistis l. mit Diadem und Schleier, dahinter achtstrahliger Stern. Rv: ΒΑΣΙ-ΛΙΣΣΑΣ (oben) ΦΙΛΙΣΤΙΔΟΣ (i. A.). Quadriga im Schritt r., getrieben von aufrecht stehender Nike im langen Chiton, die mit beiden Händen die Zügel hält; i. F. Κ; oben sechstrahliger Stern. M. B. C. 555. Mm. 25. gr. 13,5. 16 Litra. Sehr feiner Stil. s. schön. R & F.

110.– 282 *Hieronymus. 216—215 v. Chr.* Bartloser Kopf des Hieronymus l. mit Diadem im kurzgelockten Haar. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ (oben), ΙΕΡΟΝΥΜΟΥ (unten). Geflügelter Blitz, darüber ΜΙ· B. M. C. 641. Mm. 23. gr. 8,45. 10 Litra. Treffliches Porträt, vorzüglich. R & F.

Abgebildet Tafel X.

50.– 283 *Demokratie. 215—212 v. Chr.* Kopf der Pallas l. mit Perlenhalsband im korinthischen Helm mit Busch. Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Artemis im kurzen Chiton, den Köcher um die Schulter gehängt, stehend l. und einen Pfeil vom Bogen abschiessend; zu ihren Füssen l. eilender Hund, i. F. l. ΜΙ· Zu B. M. C. 653. Mm. 23. gr. 9,9. 12 Litra. schön und selten. H.

GRAECIA.

115.– 284 **Chersonesus Taurica. Panticapaeum.** *ca. 300—200 v. Chr.* Kopf des Dionysos r. im Haar, welches hinten aufgesteckt, Efeukranz. Rv: ΠΑΝΤΙ | ΚΑΠΑΙ | ΤΩΝ in einem Efeukranz mit einer Traube oben, darüber Monogr. B. M. C. 11. Mm. 20. gr. 7,39. Didrachme. vorzüglich und selten. H

Abgebildet Tafel X.

100.– 285 **Thracia. Aenus.** *ca. 450—400 v. Chr.* Hermeskopf r. mit Petasos. Rv: ΑΙΝ über dem r. schreitenden Ziegenbock; davor Weinstock. Das Ganze in Quadratum incusum. B. M. C. 2. Var. Mm. 22. gr. 15,10. Tetradrachme von sehr feinem strengen Stil, oxydiert, sonst schön und selten. H

Abgebildet Tafel X.

286 Hermeskopf r. wie vorher. Rv: Ziege r. schreitend, Symbol Bipennis; das Ganze i. Quadratum incusum. B. M. C. 9 Var. Mm. 10. gr. 1,3. Diobol. schön.

287 *ca. 400—350 v. Chr.* Kopf des Hermes von vorn, ein wenig l. gewendet, mit Petasos. Rv: AINION Ziegenbock r. schreitend; davor Weinstock. Das Ganze im vertieften Viereck. B. M. C. 18. Mm. 24. gr. 15,1. Tetradrachme von feinstem Stil. Av. s. schön; Rev: g. e. sehr selten.

Abgebildet Tafel X.

288 **Byzantium.** *ca. 350—280 v. Chr.* ΥΠΥ Stier l. schreitend auf Delphin. Rv: Incusum in Form eines Windmühlenflügels. B. M. C. 15. Mm. 12. gr. 2.55. Tetrobol. vorz.

289 **Maronea.** *ca. 2. u. 1. Jahrhundert v. Chr.* Jugendlicher Dionysoskopf r. mit Diadem über der Stirn und Epheukranz. Rv: ΔΙΟΝΥΣΟΥ ΣΩΤΗΡΟΣ | ΜΑΡΩΝΙΤΩΝ Stehender jugendl. Dionysos nach l., in der R. Traube, i. l. Arm Gewand und zwei kurze Speere, l. u. r. Mgr. B. M. C. 48 Var. Mm. 30. gr. 16,4. Tetradrachme von besserem Stil. schön.

290 — **Inseln. Thasus.** *ca. 500—465 v. Chr.* Bärtiger ithyphallischer Satyr r., auf dem r. Knie kniend und in den Armen eine Nymphe haltend, welche d. R. erhebt. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 2. Mm. 22. gr. 9,5. Stater von archaischem Stil. sehr schön.

Abgebildet Tafel X.

291 *ca. 465—411 v. Chr.* Satyr, kahlköpfig und bärtig, auf dem r. Knie knieend und in den Armen eine Nymphe im langen Chiton haltend. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 29 Var. Mm. 21. gr. 8,65. Stater von sehr feinem Stil. schön und selten.

Abgebildet Tafel X.

292 Nackter Satyr mit Nymphe im Arm wie vorher. Rv: Wie vorher, die Felder granulirt. B. M. C. 35. Mm. 15. gr. 3,6. Drachme von besonders feinem Stil und schönster Erhaltung.

Abgebildet Tafel X.

293 — **Könige. Lysimachus.** *323—281 v. Chr.* Unbärtiger Königskopf r. mit Widderhorn und Diadem. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ Sitzende Pallas l., auf der ausgestreckten R. kleine Nike l. mit Kranz; die Lanze lehnt an der r. Schulter, d. L. ist auf den runden Schild gestützt, dessen Buckel mit Löwenkopf geziert ist; i. F. r. Mgr. Müller — Mm. 19. gr. 8,55. AV. Stater von feinem Stil. F. D. C.

Abgebildet Tafel X.

294 Unbärtiger Königskopf r. mit Widderhorn u. Diadem. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ Pallas sitzend l. m. Nike auf der r. Hand; die Lanze lehnt an der r. Schulter, d. L. ist auf den runden Schild gestützt; i. F. l. Blume. Müll. 331 (Traëlium). Mm. 30. gr. 16,9. Tetradrachme. sehr schön.

Aus Sammlung Bunbury, Lot. 629.

Abgebildet Tafel X.

295 Ein ähnliches Exemplar, i. F. l. Φ und Büste der Tyche von Smyrna r. mit Mauerkrone. Müll. 408 (Smyrna). Mm. 30. gr. 17,1. Tetradrachme von feinem Stil. sehr schön.

Aus Sammlung Bunbury, Lot. 629.

296 Ebenso. Rv: Wie vorher; i. F. l. Mgr. Müll. 321. Mm. 29. gr. 17,1. Tetradrachme. schön.

297 **Könige von Paeonia. Patraus.** *ca. 340—315 v. Chr.* Kopf des Apollon r. mit Lorbeerkranz. Rv: ΠΑΤΡΑΟΥ Behelmter Reiter r. sprengend, mit der Lanze einen am Boden liegenden bewaffneten Feind durchbohrend. B. M. C. 1 Var. Mm. 22,5. gr. 12,25. Tetradrachme von feinem Stil. sehr schön.

Abgebildet Tafel XI.

298 Unbärtiger Kopf r. mit Taenia. Rv: Vorderteil eines r. laufenden Ebers, darunter Kerykeion. B. M. C. 12 Var. Mm. 14. gr. 3,2. Drachme. schön und selten.

19.– 299 **Audoleon.** *ca. 315—286 v. Chr.* Pallaskopf von vorn behelmt. Rv: · · · NT · Σ Vorderteil eines n. r. springenden Pferdes, darunter Χ · B. M. C. 18. Mm. 14. gr. 1,95. Hemidrachme. sehr schön und selten. H.

38.– 300 **Macedonia: In Genere.** *158—146 v. Chr.* Artemiskopf r. mit Diadem, Gewand, Köcher und Bogen im Nacken, als grosses Mittelstück eines macedonischen Schildes. Rv: ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ ΠΡΩΤΗΣ Keule; darüber und darunter Mgr. B. M. C. 6. Mm. 30. gr. 17,1. Tetradrachme. vorzüglich. R & F.

165.– 301 *Römische Provinz. Nach 146 v. Chr.* Büste der Artemis Tauropolos r. mit Lorbeerkranz, Diadem, Ohrgehänge, Gewand, Köcher u. Bogen im Nacken, als grosses Mittelstück eines macedonischen Schildes. Rv: LEG ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ dazwischen Keule, die dicke Seite r.; r. oben eine Hand n. l., welche einen Oelzweig hält, das Ganze im Eichenkranz. B. M. C. 69. Mm. 32. gr. 16,85. Tetradrachme. vorz. u. selten. H

Abgebildet Tafel X.

42.– 302 *Aesillas Quaestor, vor ca. 89 v. Chr.* (ΜΑΚΕΔΟΝ)ΩΝ darüber Kopf Alexanders des Grossen r. mit flatterndem Haar u. Ammonshorn, dahinter Θ · Rv: AESILLAS Q darunter eine senkrechte Keule, die dicke Seite nach unten, zwischen einem runden Behältnis (Cista) mit Deckel und Handhabe l. u. Sessel mit vier Beinen (Subsellium) r., das Ganze vom unten zusammengewundenem Lorbeerkranz umgeben. B. M. C. 81. Mm. 30. gr. 16,7. Tetradrachme. vorz. Meinze

20.– 303 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 30. gr. 16,65. Tetradrachme. s. schön. H

135.– 304 **Chalcidice.** *ca. 392—379 v. Chr.* Kopf des Apollon r., im langen Haar Lorbeerkranz. Rv: ΧΑΛΚΙΔΕΩΝ Lyra. B. M. C. 3. Mm. 23. gr. 16,25. Tetradrachme. schön und selten. Selten.

Abgebildet Tafel XI.

8.50 { 305 **Eion.** *ca. 500—437 v. Chr.* Gans stehend r., den Kopf zurückwendend. darüber Eidechse l. Rv: Unregelmässiges Incusum. B. M. C. 9. Mm. 11. gr. 0,90. sehr schön. Bies.

306 Aehnliches Exemplar, mit H i. F. r. B. M. C. 11. Mm. 11,5. gr. 0,85. sehr schön.

20.– 307 **Lete.** *Vor 500 v. Chr.* Nackter ithyphallischer Satyr stehend r., mit d. R. ein fliehendes Mädchen a. r. Handgelenk haltend; i. F. drei Kugeln. Rv: Quadratum incusum. B. M. C. 4 Var. Mm. 20. gr. 9,75. Stater von archaischem Stil. schön. H

36.– 308 *ca. 500—480 v. Chr.* Satyr stehend r, mit der einen Hand das Mädchen unter dem Kinn fassend; i. F. zwei Kugeln. Rv: Diagonal geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 17. Mm. 21. gr. 9,60. Stater. schön. Selten.

70.– 309 **Neapolis.** *ca. 500—411 v. Chr.* Gorgoneion mit ausgestreckter Zunge, die Augen geschlossen. Rv: Quadrat aus vier unregelmässigen Vertiefungen. B. M. C. 2 ff. Mm. 19. gr. 9,84. Stater. vorz. H

Abgebildet Tafel XI.

22.– 310 *ca. 411—350 v. Chr.* Gorgoneion mit herausgestreckter Zunge. Rv: ΝΕΠΟ Kopf der Nike r, Haare hinten aufgesteckt. B. M. C. 17. Mm. 11. gr. 1,85. Hemidrachme. schön. H

135.– 311 **Orthagoria.** *ca. 400—350 v. Chr.* Artemiskopf r. mit welligem Scheitel, Ohrgehänge und Halsband; am Nacken der Köcher. Rv: ΟΡΘΑΓΟ ΡΕΩΝ zu den Seiten eines reichverzierten Helmes von vorn, mit herabhängenden Ohrklappen, über dem Helm Stern, unter dem Helm ⊢Γ · B. M. C. 1. Mm. 23. gr. 10,7. Persischer Stater von sehr gutem Stil. sehr schön und selten. Sp.

Abgebildet Tafel XI.

7.50 312 — **Thraco-Macedonische Stämme. Mosses König der Bisaltaer.** *ca. 500—480 v. Chr.* Nackt. Reiter stehend r. hinter seinem Pferde, darüber l. Helm. Rv: ΜΟΣΣΕΩ um ein vierfach geteiltes Linienquadrat, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 2 Var. Mm. 16. gr. 2,3. Tetrobol. schön und selten. Harten.

Abgebildet Tafel XI.

313 — **Könige. Perdiccas II.** *454—413 v. Chr.* Pferd n. r. galoppierend. Rv: Linienviereck worin Helm mit Busch r., das Ganze im vertieften Quadrat. B. M. C. 1 Var. Mm. 13. gr. 1,95. Tetrobol. s. g.

314 **Amyntas III.** *389—383 v. Chr.* Kopf des bärtigen Herakles r. in der Löwenhaut. Rv: AMYNTA Pferd stehend r. in einem Linienquadrat, das Ganze im vertieften Quadrat. B. M. C. 2. Mm. 21. gr. 9,15. Stater. schön.

315 **Philippus II.** *359—336 v. Chr.* Kopf des Apollon r. mit Lorbeerkranz im kurzgelockten Haar. Rv: ΦΙΛΙΠΠΟΥ (i. A.) Biga im Galopp r. geführt von jugendlichem Lenker mit Treibstab in der R., unter den Pferden achtstrahliger Stern. Müll. 91. *(Acroathon)*. Mm. 17,5. gr. 8,65. AV. Stater von sehr feinem Stil. Prachtexemplar. F. D. C.

Abgebildet Tafel XI.

316 Aehnlicher Typus. Der Lenker, bärtig, weit vorgebeugt. Unter den Pferden sechsstrahliger Stern über [Monogramm] u. i. A. Pedum r. Müll. 101 *(Acroathon)*. Mm. 24. gr. 8,65. AV. Stater von sehr feinem Stil. vorzügl. und selten.

Abgebildet Tafel XI.

317 Aehnlicher Typus. Kopf des Apollon von sehr hohem Relief. Der Wagen ist von weiblicher Figur gelenkt. Unter den Pferden Gerstenkorn. Müll. 177 (*Crithote*). Mm. 19. gr. 8,6. AV. Stater von sehr feinem Stil. vorzügl.

Abgebildet Tafel XI.

318 Jugendl. Herakleskopf r. in d. Löwenhaut. Rv: ΦΙΛΙΠΠΟΥ (unten), Bogen über Keule r. Unter Aufschrift Symbol: Dreizack. Müll. Taf. XXIII. 4. Mm. 10. gr. 2,1. 1/4 Stater. s. schön und selten.

Abgebildet Tafel XI.

319 Bärtiger Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz. Rv: ΦΙΛΙΠΠΟΥ Jugendl. nackter Reiter r. mit Zweig; i. F. r. Symbol: Doppelkopf mit Kalathos. Müll. 269. Mm. 24. gr. 14,3. Tetradrachme. sehr schön.

320 Aehnliches Exemplar; unter dem Bauch des Pferdes Blitz; i. A. N Müll. 10 (*Pella*). Mm. 25. gr. 14,5. Tetradrachme von feinem Stil, Doppelschlag im Av., sonst s. schön.

321 Ein drittes Exemplar, von roher Arbeit. Müll. 34 (*Amphipolis*). Mm. 25. gr. 14. Tetradrachme. schön.

322 Apollonkopf r. mit Taenia. Rv: Nackter Reiter r. galoppierend, unter dem Bauch d. Pferdes Keule. Müll. 80 (*Heraclea*). Mm. 14. gr. 2,35. Tetrobol. s. schön.

323 Ein ähnliches Exemplar, unter dem Pferde Mütze. Müll. 234 Var. Mm. 14. gr. 2,5. Tetrobol. schön.

324 Apollonkopf r. mit Lorbeerkranz. Rv: ΦΙΛΙΠΠΟΥ Nackter Reiter galoppierend r., unter dem Pferde A· Æ. Mm. 19. schön.

325 **Alexander III. der Grosse.** *336—323 v. Chr.* Pallaskopf r. mit Ohrgehänge und Halsband im korinthischen Helm mit Busch. Rv: Nike stehend l. mit Kranz und Scepter; i. F. l. oben K, unten [Monogramm] Müll. 815. Mm. 18. gr. 8,4. AV. Stater von schönem Stil. s. schön.

326 Aehnliches Exemplar. Rv: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ Nike wie vorher; i. F. l. Blitz. Müll. 2 (*Pella*). Mm. 18. gr. 8,6. AV. Stater. schön.

327 Kopf des jungen Herakles in der Löwenhaut r. Rv: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ Zeus Aëtophoros halbbekleidet sitzend l. auf einem Stuhl, sich auf ein langes Scepter stützend. Symbol, brennender Handleuchter und Λ· Müll. 37 (*Amphipolis*). Mm. 26. gr. 17,2. Tetradrachme. s. schön.

14.50 328 Aehnlich wie vorher, mit ΒΑΣΙΛ ΕΩΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, Stuhl mit einer gut sichtbaren hohen Lehne, i. F. l. Monogramm. Müll. 1598. Mm. 26. gr. 17. Tetradrachme von schönem Stil und hohen Relief. vorz. Seltm.

14.— 329 Aehnlich wie vorher, ΒΑΣΙΛΕΩΣ (l.) ΑΛΕΞΑΝΔ ΡΟΥ (r.) Stuhl mit Lehne. Symbol phrygische Mütze. Müll. 707. Mm. 25. gr. 17,2. Tetradrachme. schön. H

10.50 330 Aehnlich wie vorher, ΒΑΣΙΛΕΩΣ (unten) ΑΛΕΞΑΝΔ ΡΟΥ (r.). Stuhl mit Lehne. Symbol Kerykeion. Müll. 1370 *(Aradus)*. Mm. 26. gr. 17,3. Tetradrachme. schön. L & K.

3.— 331 Jugendlicher Herakleskopf r. in der Löwenhaut. Rv: ΑΛΕΞΑΝΔ ΡΟΥ Zeus Aëtophoros sitz. l.; i. F. l. Μ·, unter dem Stuhl Ξ· Müll. 1626. Mm. 17,5. gr. 4,25. Drachme. vorz. H

17.— 332 **Philippus III.** *323—316 v. Chr.* Jugendlicher Herakleskopf r. in der Löwenhaut. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΦΙΛΙΠΠΟΥ Zeus Aëtophoros sitzend l., davor Helioskopf von vorn, unter d. Stuhl ΚΥ· Müll. 117. Mm. 28. gr. 17. Tetradrachme. s. schön. Seltm.

40.— 333 **Demetrius Poliorcetes.** *306—283 v. Chr.* Auf einer Prora stehend l. Nike, eine Trompete blasend mit Bannerstab in der L. (die Nike von Samothrake). Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ (unten) ΔΗΜΗ Τ ΡΙΟΥ (r.). Poseidon schreitend l., nackt, die Chlamys über dem l. Arm, mit der R. den Dreizack schleudernd; i. F. zwei Monogramme. Head, p. 202, Fig. 143. Mm. 27. gr. 16. Tetradrachme. schön und selten. H

Abgebildet Tafel XI.

100.— 334 Kopf des Demetrius r. mit Horn und Taenia. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ Poseidon nackt stehend l., den r. Fuss auf einen Felsblock gestützt, i. d. L. den Dreizack, vor ihm [monogram] · Head, p. 202, Fig. 144. Mm. 30. gr. 17,1. Tetradrachme von feinem Stil. vorz. und selten. H

Abgebildet Tafel XI.

205.— 335 Kopf ähnlich wie vorher, von hohem Relief. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ Poseidon halbbekleidet sitzend l. auf einem Felsen, in d. R. Akrostolion, i. d. L. Dreizack, i. F. l. u. r. Monogramme. Mm. 29. gr. 17,25. Tetradrachme. sehr schön und sehr selten. Sp.

Abgebildet Tafel XI.

40.— 336 **Antigonus Gonatas.** *277—229 v. Chr.* Pankopf l. gehörnt, mit Pedum an der Schulter, als grosses Mittelstück eines macedonischen Schildes. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤΙΓΟΝΟΥ Athena Alkis n. l. schreitend, Blitz schleudernd, unten l. makedonischer Helm, r. Monogramm. Head, p. 203, Fig. 146. Mm. 29. gr. 17,15. Tetradrachme. vorz. H

200.— 337 **Philippus V.** *220—179 v. Chr.* Bärtiger Kopf des Heros Perseus l. mit geflügeltem phrygischen Helm, der in einen Adlerkopf endigt, am Nacken Harpa, als Mittelstück eines macedonischen Schildes. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΦΙΛΙΠΠΟΥ Keule, das Ganze im Eichenkranz. Head, p. 205, Fig. 148. Mm. 33. gr. 17,1. Tetradrachme. sehr schön und selten. H

Abgebildet Tafel XI.

40.— 338 Bärtiger Kopf des Königs r. mit Diadem. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΦΙΛΙΠΠΟΥ Keule, oben und unten Monogramme, das Ganze im Eichenkranz. Mm. 17. gr. 4,1. Drachme. schön und selten. H

12.— (339–340) H

339 **Thessalia. Thessalischer Bund.** *196—146 v. Chr.* ΝΙΚΟΚΡΑΤΟΥΣ Zeuskopf r. mit Eichenkranz. Rv: ΘΕΣΣΑ ΛΩΝ Die thessalische Pallas Itonia kämpfend r.; oben ΦΙΛΟΞΕ—ΝΙΔΗΣ, unten [Π]ΕΤΡΑΙΟΣ· B. M. C. 18. Mm. 23. gr. 6,2. Doppelvictoriat. schön.

340 **Lamia.** *ca. 400—344 v. Chr.* Jugendlicher Dionysoskopf l. mit Epheukranz. Rv: ΛΑΜΙΕ—ΩΝ Amphora, r. i. F. Prochous. B. M. C. 2. Mm. 15. gr. 2,5. Hemidrachme. s. g.

11.— 341 **Larissa.** *ca. 480—450 v. Chr.* Thessalier einen wilden Stier, der nach l. stürmt, bändigend, wobei er den Petasus verliert. Rv: ΛΑΡΙ—ΣΑΙΑ Pferd mit nachschleifendem Zügel n. r. galoppirend, im vertieften Quadrat. B. M. C. 33. Mm. 20. gr. 5,7. Didrachme. s. g.

342 *ca. 400—344 v. Chr.* Kopf der Nymphe Larissa r. mit Sphendone und Ohrgehänge. Rv: ΛΑΡΙΣΑ ΑΙ Pferd n. l. galoppirend, mit nachschleifendem Zügel. B. M. C. 51. Mm. 22. gr. 6,1. Drachme von feinem Stil. vorz.

343 Kopf der Nymphe Larissa von vorn mit flatternden Haaren. Rv: Pferd n. r. trabend. B. M. C. 55. Mm. 21. gr. 6. Drachme. s. g.

344 Kopf der Nymphe Larissa von vorn mit flatternden Haaren. Rv: ΛΑΡΙΣ — ΑΙΩΝ Pferd n. r. trabend. B. M. C. — Mm. 10. gr. 1,1. Obol. s. g. und selten.

345 **Tricca.** *480—400 v. Chr.* Jüngling neben dem Vorderteil eines n. r. stürmenden Stieres stehend, wobei er den Petasos verliert. Rv: ΤΡΙΚΚΑΙΟΝ Vorderteil eines n. r. galoppirenden Pferdes, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 1. Mm. 16. gr. 3. Hemidrachme. sehr schön und selten.

346 **Epirus. Republik.** *238—168 v. Chr.* Zeuskopf r. mit Eichenkranz, dahinter und am Halse Monogramm. Rv: ΑΠΕΙ — ΡΩΤΑΝ Adler stehend r. auf Blitz im Eichenkranz. B. M. C. 28. Mm. 23. gr. 4,7. Drachme. vorz.

Abgebildet Tafel XI.

347 **— Könige. Pyrrhus.** *295—272 v. Chr.* Kopf des Zeus von Dodona l. mit Eichenkranz im Haar. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ (r. abw.) ΠΥΡΡΟΥ (l. abw.) Dione l. sitzend auf einem halb nach vorn gewandten Throne, im Chiton und Peplos, das Haar aufgesteckt, zwei Flechten auf die Schultern herabfallend, auf dem Scheitel Stephanos. Sie hält im r. Arm Scepter und hebt mit der L. den Peplos über l. Schulter hoch. Zu B. M. C. 6. Mm. 28. gr. 17,05. Tetradrachme von ausdrucksvollem, die sonstigen Stempel weit überragendem Gepräge. Prachtexemplar von schönster Erhaltung und grösster Seltenheit.

Abgebildet Tafel XI.

348 Kopf der Persephone l. mit langem Haar und Kranz aus Schilfblättern. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΠΥΡΡΟΥ Pallas in fechtender Stellung nach l. B. M. C. 16. Mm. 20. gr. 5,1. Drachme. s. g.

349 *ca. 450—400 v. Chr.* Widderkopf r., darunter Ж· Rv: Traube am Stengel. B. M. C. 91. Mm. 11,5. gr. 1,13. Obol. sehr schön.

Abgebildet Tafel XII.

350 **Corcyra.** *ca. 229—48 v. Chr.* Jugendlicher Dionysoskopf r. mit Epheukranz. Rv: Pegasos r., darunter Mgr. r. B. M. C. 361. Mm. 18. gr. 4,6. Didrachme. sehr schön.

351 Aehnliches Exemplar, mit verschiedenen Monogrammen. B. M. C. — Mm. 21. gr. 4,4. Didrachme. schön.

352 **Acarnania. Leucas.** *Nach 168 v. Chr.* Artemisstatue n. r., bekleidet mit langem Chiton und Diploïs, i. d. R. Akrostolion; an ihrer Seite Hirsch, hinter ihr Scepter, auf dessen Spitze ein Vogel, und im F. r. Aehre, das Ganze im Lorbeerkranz. Rv: ΛΕΥΚΑΔΙΩΝ darunter Mag. ΔΙΑΚΡΙΤΟΣ Schiffsprora r., verziert mit Lorbeergewinde. B. M. C. 87. Mm. 22. gr. 8. Didrachme. schön.

353 **Thyrreium.** *Nach 168 v. Chr.* Bartloser Kopf des Flussgottes Acheloos r., dahinter [Ξ]ΕΝΟΜΕΝΗ[Σ] · Rv: ΘΥΡΡΕΙΩΝ Apollon Actios nackt, sitzend l. auf Thron, i. d. R. gespannten Bogen. B. M. C. 13. Mm. 22. gr. 9,90. schön und selten.

Abgebildet Tafel XI.

354 **Aetolia. Aetolische Liga.** *279—168 v. Chr.* Männlicher Kopf r. mit Diadem, in welches Eichenkranz eingeflochten ist, darunter ΦΙ· Rv: ΑΙΤΩΛΩΝ Krieger stehend nackt l., mit Kranz auf dem Kopfe, die Chlamys um den l. Arm geschlungen, die Kausia im Nacken und Schwert über der Schulter hängend; er hält einen Speer i. d. R. u. setzt den r. Fuss auf einen Felsblock; i. F. l. Δ B. M. C. 10. Mm. 24. gr. 10,35. Didrachme von gutem Stil. sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XI.

355 Kopf der Atalanta r. mit Kausia und langem Haar. Rv: ΑΙΤΩΛΩΝ Eber n. r. laufend, darunter ΕΥ; i. A. ☧ und Speerspitze. B. M. C. 20 Var. Mm. 14. gr. 2,55. Hemidrachme sehr schön.

356 **Locris. Locri Opuntii.** *369—338 v. Chr.* Kopf der Persephone r. mit Ohrgehänge und Perlenhalsband, im Haar Kranz von Schilfblättern. Rv: ΟΠΟΝ—ΤΙΩΝ Aias n. r., nackt, kämpfend; auf dem Boden zerbrochene Lanze; zwischen den Beinen Helm. B. M. C. 24. Mm. 15. gr. 2,85. Hemidrachme. schön.

357 Ein zweites Exemplar, mit ΟΠΟΝΤΙΩΝ l. und kein Beizeichen. B. M. C. 26. Mm. 14. gr. 2,8. Hemidrachme. schön.

358 Ein drittes ähnliches Exemplar. gr. 2,4. Hemidrachme. g. e.

359 Kopf der Persephone l. mit Ohrgehänge und Perlhalsband; im Haar Kranz von Schilfblättern. Rv: ΟΠΟΝΤΙΩΝ Aias im korinthischen Helm mit Busch r. schreitend, nackt, i. d. R. kurzes Schwert, am l. Arm Schild, auf dessen Innenfläche Greif r.; am Boden schräg Lanze und zwischen den Beinen Oelzweig. B. M. C. 30. Mm. 24. gr. 11,88. Stater. Schöner Stil, Av. etw. oxydirt, sonst sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel XI.

360 *ca. 338—300 v. Chr.* Pallaskopf r. im korinthischen Helm mit Busch und Nackenstück. Rv: ΛΟΚΡΩΝ Aias r. schreitend, nackt, ohne Helm, mit kurzem Schwert und Schild, unten Dreizack. B. M. C. 43. Mm. 16. gr. 2,8. Hemidrachme. vorz. und selten.

Abgebildet Tafel XI.

361 **Phocis.** *ca. 480—421 v. Chr.* ΦΟ Stierkopf von vorn von kräftigem archaischen Stil. Rv: Vorderteil eines Ebers r. laufend, im Quadratum incusum. B. M. C. 34. Var. Mm. 10. gr. 1,05. Obol. sehr schön.

362 Ein ähnliches Exemplar. gr. 0,9. s. schön.

363 Ein drittes Exemplar, mit Eber l. B. M. C. 44. gr. 0,85. Obol. s. schön und selten.

364 *ca. 357—346 v. Chr.* Stierkopf von vorn. Rv: ΦΩ Kopf des Delphischen Apollon n. r. mit Lorbeerkranz und langem Haar, dahinter Lorbeerzweig. B. M. C. 87. Mm. 13. gr. 2,85. Triobol, von hübschem Stil. vorz.

Abgebildet Tafel XII.

365 **Boeotia. Unbestimmte Münzorte.** *ca. 600—500 v. Chr.* Boeotischer Schild. Rv: Quadratum incusum mit acht dreieckigen Abteilungen, von denen vier vertieft sind; i. d. Mitte O B. M. C. 5. Mm. 16. gr. 12,5. Stater. s. schön.

366 Boeotischer Schild. Rv: Β—ΟΙ Kantharos, darüber Keule. B. M. C. 50. Mm. 13. gr. 2,75. Hemidrachme. vorz.

367 Wie vorher; im F. r. Φ· B. M. C. 33. Mm. 13. gr. 2,7. Hemidrachme. s. schön.

368 **Thebae.** *ca. 426—396 v. Chr.* Boeotischer Schild. Rv: Bärtiger Dionysoskopf r. mit Efeukranz im Quadratum incusum. B. M. C. 58. Mm. 21. gr. 12. Stater. schön und selten.

369 Boeotischer Schild. Rv: ΘΕ Amphora, l. Epheublatt, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 74. Mm. 21. gr. 12. Stater. sehr schön.

370 *ca. 378—335 v. Chr.* Boeotischer Schild. Rv: ΑΠ—ΟΛ Amphora, darüber Traube, im Quadratum incusum. B. M. C. 115. Mm. 23. gr. 12,1. Stater schön.

371 Wie vorher. Rv: ΔΑ—ΙΜ Amphora. B. M. C. 126. Mm. 21. gr. 11,7. Stater s. g. e.

372 *ca. 196—146 v. Chr.* Kopf des Poseidon r. mit Lorbeerkranz. Rv: ΒΟΙΩΤΩΝ Nike stehend l., bekleidet mit langem Chiton und Diploïs; i. F. l. Monogramm darunter ·̅ B. M. C. p. 42. 90/100 Var. Mm. 17,5. gr. 5. Drachme von schönem Stil. sehr schön.

Abgebildet Tafel XII.

373 **Tanagra.** *ca. 456—446 v. Chr.* Boeotischer Schild. Rv: T—A Vorderteil eines n. r. galoppierenden gezäumten Pferdes in Quadratum incusum. B. M. C. 23. Mm. 21. gr. 12,05. Stater. s. schön, selten.

Abgebildet Tafel XII.

374 Wie vorher. Rv: T—A Vorderteil eines n. r. galoppierenden Pferdes im Quadratum incusum. B. M. C. 26. Mm. 13. gr. 2,8. Hemidrachme. vorzüglich und selten.

Abgebildet Tafel XII.

375 Wie vorher. Rv: Rad mit vier Speichen in vertiefter Rundung. B. M. C. 18. Mm. 7. gr. 1. Obol. schön.

376 **Euboea. Eretria.** (?) *ca. 369—336 v. Chr.* Kopf einer Nymphe l. mit Ohrgehänge u. Perlenhalsband, Haare gewellt und aufgesteckt. Rv: EY zwischen den Hörnern eines Stierkopfes mit Nacken r., der mit Opferbinden geschmückt ist; i. F. r. Traube. B. M. C. 12. Mm. 16. gr. 3,75. Drachme. s. schön u. selten.

Abgebildet Tafel XII.

377 **Chalcis** *ca. 700—480 v. Chr.* Rad mit vier Speichen, die Speichen mit drei Schenkeln. Rv: Durch zwei Diagonalen geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 19. Mm. 7,5. gr. 0,65. Obol. schön.

378 *ca. 369—336 v. Chr.* Weiblicher Kopf r. mit Ohrgehänge u. Perlenhalsband. Rv: XAΛ Adler n. r. fliegend mit Schlange im Schnabel; i. F. l. Monogramm. B. M. C. 47. Mm. 17,5. gr. 3,35. Drachme. s. g. e.

379 Ein ähnliches zweites Exemplar, Symbol: Kerykeion. B. M. C. 53. Mm. 15. gr. 3,65. Drachme von gutem Stil. sehr schön.

380 **Eretria.** *ca. 480—445 v. Chr.* Kuh r. stehend, sich kratzend, darunter E· Rv: Sepia im Quadratum incusum; i. F. l. Ǝ· B. M. C. 23. Mm. 22,5. gr. 8,2. Didrachme. sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel XII.

381 Kuh nach l. stehend wie vorher. Rv: Sepia im Quadratum incusum. B. M. C. 26. Mm. 18. gr. 3,9. Drachme. schön und selten.

382 **Histiaea.** *ca. 196—146 v. Chr.* Weiblicher Kopf r. mit Perlenkette und Kranz von Weinlaub; Haare in Sphendone. Rv: IΣTI—AIEΩN Nymphe Histiaea sitzend r. auf dem Heck eines Schiffes. B. M. C. 34. Mm. 15. gr. 2,4. Octobol. s. schön.

383 Ein ähnliches Exemplar. Rv: ΑΡ u. Dreizack. B. M. C. 41. gr. 2,4. Octobol. schön.

384 Ein drittes Exemplar. gr. 2,2. Octobol. s. g.

385 **Attica. Athenae.** *ca. 594—527 v. Chr.* Kopf der Athena r. von sehr archaischem Stil, im engsitzenden Helm mit Busch, die Haare geperlt. Rv: ·Θ· Quadratum incusum, worin Eule n. r., den Kopf von vorn gesehen, die Flügel geschlossen, dahinter l. Olivenzweig mit Frucht und zwei Blättern. Vgl. B. M. C. 8. Mm. 21. gr. 16,7. Tetradrachme von gutem früharchaischen Charakter. sehr schön und selten.

386 Ein ähnliches Exemplar von köstlichem früharchaischen Charakter. Vgl. B. M. C. 11. Mm. 22. gr. 17,2. Tetradrachme. Vortreffliches Exemplar, sehr selten.

Abgebildet Tafel XII.

387 Kopf der Athena, wie vorher, der Helm sitzt tief im Nacken. Vgl. B. M. C. Taf. I, 10. Mm. 24. gr. 16,5. Tetradrachme von kräftigem archaischem Stil. schön und selten.

388 *ca. 527—430 v. Chr.* Kopf der Athena r. von archaischem Stil, mit rundem Ohrgehänge mit Helm mit Busch,. vorne geschmückt mit drei aufrecht stehenden Olivenblättern, hinten mit Blumenornament. Rv: ΑΘΕ r. von der n. r. stehenden Eule, oben l. Olivenzweig mit zwei Blättern und Frucht, daneben Halbmond, das Ganze im Quadratum incusum. Vgl. B. M. C. Taf. III, 8. Mm. 24. gr. 17,2. Tetradrachme. Prachtexemplar und selten in dieser Erhaltung.

Abgebildet Tafel XII.

389 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 22. gr. 17,15. Tetradrachme. vorz. u. selten.

390 Ein ähnliches Exemplar von differierendem Stil. Mm. 24. gr. 16,9. s. schön.

391 Wie vorher, aber von roherer Ausführung. Mm. 24. gr. 17,05. schön.

392 Kopf der Athena r., ähnlich wie vorher. Rv: ΑΘΕ r. von der r. stehenden Eule, dahinter Olivenzweig mit Frucht und zwei Blättern. B. M. C. pl. IV, 5. Mm. 15. gr. 4,1. Drachme. vorz.

393 Kopf der Athena r., ähnlich wie vorher. Rv: Α ƎΘ Eule stehend von vorn, auf jeder Seite ein Olivenzweig. B. M. C. 82. Mm. 12. gr. 2,05. Triobol. sehr schön.

394 Kopf der Athena r., ähnlich wie vorher. Rv: ΑΘ• Eule stehend r., oben l. Olivenzweig mit Frucht und einem Blatt. B. M. C. 96. Mm. 9. gr. 0,7. Obol. sehr schön.

395 Ein ähnliches zweites Exemplar. Mm. 8. gr. 0,6. Obol. schön.

396 Kopf der Athena r., ähnlich wie vorher. Rv: Aehnlich wie vorher. B. M. C. 112. Mm. 6. gr. 0,35. Hemiobol. sehr schön.

397 *ca. 430—322 v. Chr.* Kopf der Athena r., wie vorher, von feinem Stil, mit d. Auge im Profil. Rv: ΑΘΕ r. vor Eule n. r., dahinter Halbmond und Zweig von zwei Olivenblättern mit Frucht, das Ganze im Quadratum incusum. Beiderseits Contremarke. Vgl. B. M. C. 132 ff. Mm. 20. gr. 17,05. Tetradrachme. schön.

Abgebildet Tafel XII.

398 Kopf der Athena r., wie vorher. Rv: Α ΕΘ Eule mit zwei Körpern, der Kopf von vorne. B. M. C. 177. Mm. 10. gr. 1,35. Diobol. schön.

399 Kopf der Athena r., wie vorher. Rv: ΑΘΕ Halbmond im Quadratum incusum. B. M. C. 197. Mm. 4. gr. 0,18. Tetartemorion. sehr schön.

400 *ca. 86—83 v. Chr.* Kopf der Athena Parthenos r. im Helm mit dreifachem Busch, vorne geschmückt mit Pferdevorderteilen, a. d. Seite mit fliegendem Pegasos und Ranke. Rv: Eule fast von vorn, auf umgestürzter Amphora, worauf Α; l. u. r. Monogramm, das Ganze im Olivenkranz. B. M. C. 519. Mm. 28. gr. 16,8, Tetradrachme. Prachtexemplar.

Abgebildet Tafel XII.

401 *Bronze. Kaiserzeit: Periode Hadrians und der Antonine.* Büste der Athena r. im Helm. Rv: ΑΘΗΝΑΙ—ΩΝ Athena Promachos r. mit Eule und Lanze. B. M. C. 673. Mm. 20. s. g.

402 Büste der Athena mit Helm r. Rv: ΑΘΗΝ—ΑΙΩΝ Athena Parthenos stehend l. mit Nike auf der R., Schild u. Speer i. d. L. B. M. C. 691. Mm. 22. schön.

403 Büste der Athena im Helm r. Rv: ΑΘΗΝΑΙΩΝ Athena in Quadriga r. B. M. C. 704. Mm. 21. schön.

404 Büste der Athena im Helm r. Rv: ΑΘΗΝΑΙΩΝ Agonistischer Tisch, auf welchem Kranz, Kopf der Athena r. u. Eule, unten Amphora. B. M. C. 719. Mm. 20. schön.

405 Büste der Athena im Helm r. Rv: ΑΘΗ—ΝΑΙ—ΩΝ Bukranion. B. M. C. 811. Mm. 22. schön.

406 **Aegina.** *ca. 550—480 v. Chr.* Schildkröte, in der Mitte des Rückens eine geperlte Linie, oben zwei Punkte. Rv: Quadratum incusum durch breite Leisten in fünf Abteilungen geteilt. B. M. C. 80 ff. Mm. 22. gr. 12,3. Stater. vorz.

Abgebildet Tafel XII.

407 Schildkröte, ähnlich wie vorher. Rv: Quadratum incusum wie vorher. B. M. C. 107. Mm. 13. gr. 2,85. Triobol. g. e.

408 Aehnlich wie vorher. B. M. C. 115. Mm. 7. gr. 0,85. Obol. schön.

409 Aehnlich wie vorher. B. M. C. 138. Mm. 6. gr. 0,45. Hemiobol. sehr schön u. selten.

410 *ca. 480—431 v. Chr.* Landschildkröte; die Schale besteht aus dreizehn feingezeichneten Platten. Rv: Durch Bänder in fünf Teile geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 165. Mm. 25. gr. 12. Stater. schön.

411 Landschildkröte, wie vorher. Rv: Durch Bänder in fünf Teile geteiltes Quadratum incusum, oben l. O · B. M. C. 183. Mm. 20. gr. 12,2. Stater. sehr gut u. selten.

412 **Corinthia. Corinthus.** *Zeit des Periander 625—585 v. Chr. und später.* Gezäumter Pegasos n. l. schreitend. Rv: Vierteiliges Quadratum incusum, in Form der Swastika. B. M. C. 2. Mm. 24. gr. 8,55. Archaischer Stater. s. schön u. selten.

Abgebildet Tafel XII.

413 *ca. 500—431 v. Chr.* Gezäumter Pegasos l. fliegend, darunter ϙ · Rv: In einem Linienviereck Pallaskopf l. mit Helm und Perlenhalsband, die Haare in einem Zopf herabhängend; das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 53 Var. Mm. 18. gr. 8,5. Stater von feinem archaischen Stil. vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel XII.

414 *ca. 338 v. Chr.* Pegasos l. fliegend, darunter ϙ · Rv: Pallaskopf l. im korinthischen Helm, mit langem Haar, Ohrgehänge u. Perlenhalsband. Symbol r., Nike l., vor dem Pallaskopf I. B. M. C. 350. Mm. 21. gr. 8,55. Stater. sehr schön.

415 Ein ähnliches Exemplar. gr. 8,4. Stater. schön.

416 Wie vorher. Rv: Pallaskopf l., davor Delphin; Symbol r. Thymiaterion, darunter Efeuzweig. B. M. C. 166. Mm. 22. gr. 8,55. Stater. schön.

417 *ca. 338—300 v. Chr.* Wie vorher. Rv: Pallaskopf l., am Helm Olivenkranz; Symbol, Eber l. B. M. C. 247. Mm. 20. gr. 8,4. Stater. s. g.

418 Wie vorher. Rv: Pallaskopf, wie vorher, darunter A P; Symbol, Gorgonenkopf mit Aegis. B. M. C. 253. Mm. 22. gr. 8,55. Stater. vorz.

419 Ein ähnliches Exemplar. gr. 8,35. Stater. schön.

420 Ein drittes ähnliches Exemplar. gr. 8,4. Stater. s. g.

421 Aehnlich wie vorher. Rv: Symbol, Adler stehend l., n. r. zurückblickend. B. M. C. 259. Mm. 21. gr. 8,5. Stater. schön.

422 Ein zweites ähnliches Exemplar. gr. 8,6. Stater. s. schön.

423 *ca. 350—338 v. Chr.* Pegasos, nach l. fliegend, darunter ϙ · Rv: Pegasos l., darunter Δ · B. M. C. 236. Mm. 9. gr. 0,9. Diobol. sehr schön.

424 — **Kolonien: Alyzia.** *ca. 350—250 v. Chr.* Pegasos n. l. fliegend, darunter A · Rv: Pallaskopf im korinthischem Helm l.; i. F. l. ΑΛΥ; Symbol r., Bogen im Gehäuse. B. M. C. —. Mm. 21. gr. 8,5. Stater schön u. selten.

425 **Anactorium.** *ca. 350—300 v. Chr.* Pegasos n. l. fliegend, darunter ΑΝ · Rv: Pallaskopf l.; i. F. r. ΑΝ und Omphalos. B. M. C. 42. Mm. 21. gr. 8,4. Stater s. g.

426 **Leucas.** *ca. 400—300 v. Chr.* Pegasos n. r. fliegend. Rv: Pallaskopf r., dahinter Λ und Kerykeion. B. M. C. 57. Mm. 20. gr. 8,5. Stater schön.

427 **Peloponnesus. Achaia. Achaeische Liga.** *ca. 280 v. Chr.* Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz. Rv: Χ Fisch u. Monogramme. B. M. C. 32. Mm. 16. gr. 2,35. Triobol von *Dyme.* s. schön.

9.— 428 ΑΙΓΙΕWΝ Zeuskopf r., wie vorher. Rv: Χ, darüber ΑΡΙ, i. F. CTO—ΔΑ ΜΟC, das Ganze im Lorbeerkranz. B. M. C. 24. Mm. 15. gr. 2,2. Triobol von *Aegium*. schön. H

7.— 429 Zeuskopf r., wie vorher. Rv: Χ darunter Delphin, i. F. oben Monogramm, l. ΑΡ— r. ΠΑ· B. M. C. — Mm. 15. gr. 2,2. Triobol von *Patrae*, schön. „

8.— 430 Aehnlich wie vorher. Rv: Χ Blitz u. Monogramm; i. F. l. FA— r. ΔW B. M. C. 57. Mm. 16. gr. 2,3. Triobol von *Elis*. schön. „

12.— 431 Aehnlich wie vorher. Rv: Χ u. ΕΥ/ΑΝ· B. M. C. 102. Mm. 16. gr. 2,55. Triobol von *Mantinea*. schön. „

6.— 432 **Patrae.** *ca. 250—146 v. Chr.* Zeuskopf r. Rv: ΑΙ (Monogramm), umher ΑΓΥC ΑΙCΧΡΙ WΝΟC im Kranze. B. M. C. 1. Mm. 16. gr. 2,4. Triobol. s. schön. „

8.— 433 **Pellene.** *ca. 370—280 v. Chr.* Belorb. Apollokopf r. Rv: ΠΕΛ im Lorbeerkranz. B. M. C. 3. Mm. 15. gr. 2,65. Triobol. s. g. Selbn.

6.— 434 **Phliasia. Phlius.** *vor 413 v. Chr.* Vorderteil eines Stieres l., darüber Ι Rv: Φ zwischen vier Punkten. B. M. C. 9. Mm. 11. gr. 0,9. Obol. vorz. H

31.— 435 **Sicyonia. Sicyon.** *400—300 v. Chr.* Chimaira n. r., darunter ΣΕ· Rv: Taube n. l. fliegend, im Olivenkranz. B. M. C. 48 Var. Mm. 25. gr. 12,1. Stater. schön. Sp.

95.— 436 Chimaira n. r., darunter ΣΕ· Rv: Taube n. r. fliegend, darüber Θ, das Ganze im Olivenkranz. B. M. C. — Mm. 23. gr. 12,05. Stater. vorz. u. selten. R & F.

Abgebildet Tafel XII.

17.— 437 Taube n. l. fliegend, darunter Σ Rv: Taube n. l. fliegend, darüber Ε im Olivenkranz. B. M. C. 107. Mm. 18. gr. 5,8. Drachme. vorz. H

Abgebildet Tafel XII.

5.— 438 Chimaira n. l. laufend, darunter ΣΙ· Rv· Taube n. l. fliegend, i. F. r. •:• B. M. C. 121. Mm. 15. gr. 2,8. Hemidrachme. vorz. H

10.50 {
439 Aehnlich wie vorher; ΝΟ i. Rv: B. M. C. 118. Mm. 17. gr. 2,7. Hemidrachme. s. g.
440 Auffliegende Taube l., dahinter Ε· Rv: Taube n. l. fliegend, i. F. r. Σ· B. M. C. 129. Mm. 10. gr. 0,95. Obol. s. schön. Merzb.
441 Aehnlicher Typus, aber n. r. B. M. C. 125. gr. 0,75. Obol. schön.
442 *ca. 370—280 v. Chr.* Apollonkopf r. mit Lorbeerkranz. Rv: Taube n. l. fliegend. B. M. C. 167. Var. Mm. 12. gr. 0,7. Obol. schön.

20.— 443 **Elis.** *vor 471 v. Chr.* Adler r. mit Schlange im Schnabel, die sich um seinen Leib windet. Rv: F—Α Blitz mit Flügeln an einem Ende und Voluten an dem andern. B. M. C. 3 Var. Mm. 22. gr. 11,05. Stater. sehr gut. Z. R.

20.— 444 Adler n. r. mit einem Hasen in den Krallen. Rv: F—Α Geflügelter Blitz. B. M. C. 11. Mm. 18. gr. 4,8. Drachme. s. schön. H

16.— 445 *ca. 370—362 v. Chr.* Kopf des Zeus r. mit Lorbeerkranz. Rv: F—Α Adler auf jonischem Kapitell stehend r. B. M. C. 83. Mm. 15,5. gr. 2,69. Triobol. Schöner Stil, s. schön. Merzb.

Abgebildet Tafel XII.

40.— 446 *362—312 v. Chr.* Kopf der Hera r. mit Stephane, worauf FΑΛΕΙΩΝ; sie trägt Ohrgehänge und Halsband. Rv: F Adler stehend l., mit ausgebreiteten Flügeln, n. r. zurückblickend, im Olivenkranz. B. M. C. 102. Mm. 20. gr. 12,25. Stater. schön und selten. H

6.— 447 *271—191 v. Chr.* Belorb. Zeuskopf r. Rv: FΑ ΛΕΙ ΩΝ im Olivenkranz. B. M. C. 150. Æ. Mm. 19. pat., s. schön. Sp.

41.— 448 — **Inseln. Cephallenia: Cranium.** *ca. 431 v. Chr.* ΚΡΑΝΙ Widder n. l. schreitend. Rv: Bogen im Quadratum incusum. B. M. C. 2. Mm. 12. gr. 2,85. Triobol. s. g. u. selten. H

449 **Pale.** *431—370 v. Chr.* Γ—A Kopf der Persephone l. Rv: Kephalos sitzend r. auf einem Felsen. B. M. C. 11. Mm. 15. gr. 3,2. Triobol. s. g. u. selten.

450 **Messenia. Messene.** *280—146 v. Chr.* Zeuskopf r. mit Diadem. Rv: ΜΕ Ε ΞΕ ΝΟ ΧΑΡΗΣ Dreifuss, das Ganze im Lorbeerkranz. B. M. C. 18. Mm. 15. gr. 2,4. Triobol. sehr schön.

451 Aehnlich wie vorher, mit ΙΠΠΑ—ΡΧΟΣ· B. M. C. — Mm. 15. gr. 2,4. Tetrobol. s. schön u. selten.

Abgebildet Tafel XII.

452 **Thuria.** *220—182 v. Chr.* Zeuskopf r. mit Diadem. Rv: ΘΟΥ i. F. r., darunter Kranz. Pallas stehend l. mit Schild und Lanze; i. F. l. ΝΙΚΩΝΥΜΟΣ· B. M. C. 2. Æ. Mm. 22. schön u. selten.

453 **Laconia. Lacedaemon.** *250—146 v. Chr.* Kopf des bärtigen Herakles r. Rv: ΛΑ Amphora zwischen den Mützen der Dioskuren, i. F. K; das Ganze im Lorbeerkranz. B. M. C. 9. Mm. 14. gr. 2,25. Tetrobol. schön.

454 Aehnlich wie vorher, mit ΦΙΛΟ· B. M. C. — Mm. 16. gr. 2,45. Triobol. vorz. u. selten.

455 Ein ähnliches Exemplar, mit ΧΧ ΙΚ u. i. F. r. Α/Η· B. M. C. — gr. 2,3. sehr schön.

456 **Argolis. Argos.** *Vor 421 v. Chr.* Vorderteil eines Wolfes n. l. Rv: A im Quadratum incusum, der obere Teil desselben tiefer. B. M. C. 13. Mm. 11. gr. 2,65. Hemidrachme. s. g.

457 Aehnlich wie vorher, darüber ≥Ο Rv: Wie vorher, unter d. A M· B. M. C. — Mm. 14. gr. 2,55. Hemidrachme. s. g. u. selten.

458 *ca. 421—350 v. Chr.* Vorderteil eines Wolfes n. l. Rv: A im Quadratum incusum, oben A P, unten Keule. B. M. C. 57. Mm. 13. gr. 2,75. Hemidrachme. sehr schön.

459 Aehnlich wie vorher, unter dem A Halbmond, oben N—I· B. M. C. 65. Mm. 14. gr. 2,75. Hemidrachme. s. schön.

460 Aehnlich wie vorher, unter dem A Adler r.; i. F. ΙΕ ΡΩ ΝΟΣ B. M. C. 114. Mm. 16. gr. 2,6. Hemidrachme. s. schön.

461 Ein zweites ähnliches Exemplar. Hemidrachme. s. schön.

462 Vorderteil eines Wolfes r. Rv: A im Quadratum incusum, darunter Stern; i. F. ΕΠΙ ΚΡΑ ΤΕΟΣ· B. M. C. 113. Mm. 15. gr. 2,45. Hemidrachme. s. schön.

463 **Cleonae.** *471—421 v. Chr.* Jugendl. Herakleskopf l. mit der Löwenhaut. Rv: K im Quadratum incusum. B. M. C. 1. Mm. 10. gr. 0,9. Obol. g. e.

464 **Hermione.** *370—300 v. Chr.* Kopf der Demeter l. mit Aehrenkranz und langem Haar. Rv: ΕΡ im Aehrenkranz. B. M. C. 4. Mm. 10. gr. 3,6. Triobol. s. g.

465 **Arcadia.** *ca. 480—417 v. Chr.* Zeus Aphesios thronend r., halbbekleidet, hält in der L. Scepter, auf der R. Adler n. l. fliegend. Rv: Im Quadratum incusum ARKAΔ—ΙΚΟΝ Kopf der Artemis r., Haare am Nacken in einen Schopf gebunden und Diadem über der Stirne. B. M. C. — Vgl. I. B., Choix de Monn. Gr. p. 292, 10. Mm. 13,5. gr. 2,9. Triobol. s. schön.

Abgebildet Tafel XII.

466 Zeus n. r. sitzend, wie vorher. Rv: ΑΡΚΑΔΙΚΟΝ Kopf der Artemis in Dreiviertelprofil r., Haare im Knoten aufgesteckt und vorne gewellt und gescheitelt, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 42 Var. Mm. 14. gr. 2,9. Triobol. schön.

Abgebildet Tafel XII.

467 Kopf des jugendlichen Pan l. Rv: ARK Syrinx; i. F. l. I Mm. 11. gr. 0,85. Obol. schön.

Abgebildet Tafel XII.

468 **Megalopolis.** *234—146 v. Chr.* Belorb. Zeuskopf l. Rv: ΜΕΓ Nackter Pan sitzend l. auf einem Felsen, i. d. L. Hirtenstab, unter dem ausgestreckten r. Arm fliegender Adler; i. F. Monogramm. B. M. C. 8 Var. Mm. 16. gr. 2,3. Triobol. schön.

469 **Creta. Cnossus.** *350—220 v. Chr.* Kopf der Hera l. mit Stephanos, verziert mit Akanthosornamenten; sie trägt Ohrgehänge und Perlenhalsband. Rv: ΚΝΩΣΙ Quadratisches Labyrinth; i. F. Α—Ρ· B. M. C. 26. Mm. 17. gr. 5,15. Drachme von sehr feinem Stil. s. schön und selten.

Abgebildet Tafel XIII.

470 *ca. 200—67 v. Chr.* Kopf des Zeus r. mit Lorbeerkranz, davor Blitz. Rv: ΚΥΔΑΣ Adler mit ausgebreiteten Flügeln n. r. B. M. C. 57. Æ. Mm. 27. Pat. schön.

471 **Cydonia.** *400—300 v. Chr.* Kopf der Demeter r. mit Aehrenkranz. Rv: ΚΥΔΩ Amphora, an den Henkeln je eine Weintraube. B. M. C. 14. Mm. 11. gr. 0,70. Obol. schön und sehr selten.

472 Jugendlicher männlicher Kopf l. Rv: ΚΥΔΩ Hund n. r. sitzend. B. M. C. 15 Var. Mm. 11. Æ. schön.

473 **Gortyna.** *431—300 v. Chr.* Weibliche Figur sitzend r. auf einem grossen Baum. Rv: Stier n. r. stehend, den Kopf zurückwendend. B. M. C. 24, Pl. X, 6. Mm. 24. gr. 11,4. Stater. s. g. und selten.

474 Weibliche Gestalt sitzend r. auf einem grossen Baum; ihr Oberkörper ist nackt, der Unterkörper mit dem Peplos bedeckt; sie ist in nachdenklicher Haltung, der Kopf etwas nach vorne geneigt, den r. Arm stützt sie auf's Knie, die l. Hand ruht auf dem Baumstamm. Rv: Stier n. r. schreitend, den Kopf zurückwendend, um sich die Flanke zu reiben. B. M. C. 24. Mm. 23. gr. 11,75. Stater. schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel XII.

475 Weiblicher Kopf r. in überprägtem Quadratum incusum. Rv: Kopf und Hals eines Stieres n. r. Vgl. Svoronos S. 39/41. Mm. 17. gr. 2,5. Hemidrachme. s. g. und selten.

476 **Itanus.** *5. u. 4. Jhrdt. v. Chr.* Behelmter Pallaskopf l. Rv: ΙΤΑΝΙΩΝ Adler mit geschlossenen Flügeln n. l., den Kopf zurückwendend; i. F. r. Triton n. r., das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 13. Mm. 19. gr. 5,25. Drachme. sehr gut und selten.

Abgebildet Tafel XII.

477 Behelmter Pallaskopf r. Rv: ΙΤΑΝΙΩΝ Adler stehend l., n. r. zurückblickend; das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 17. Mm. 16. gr. 2,4. Hemidrachme. schön und selten.

Abgebildet Tafel XII.

478 Behelmter Pallaskopf l. wie vorher. Rv: Stern mit sieben Strahlen. B. M. C. 19. Mm. 13,5. gr. 0,65. Obol. gut.

479 **Lyttus.** *5. Jhrdt.—300 v. Chr.* Adler n. l. fliegend. Rv: ΛΥΤΤ Eberkopf r. im Viereck, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 1/2 Var. Mm. 22. gr. 11. Stater. schön und selten.

Abgebildet Tafel XII.

480 Ein ähnliches Exemplar, mit Eberkopf l. und Inschrift ··Τ··ΟΝ B. M. C. 4 Var. Mm. 25. gr. 10. Stater. sehr gut und selten.

481 Adler n. l. fliegend. Rv: ΝΟΙΤΛV Eberkopf r. im Perlenviereck, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 17. Mm. 14. gr. 3,1. Hemidrachme. s. schön u. selten.

Abgebildet Tafel XIII.

482 **Phalasarna.** *431—300 v. Chr.* Kopf der Artemis Diktynna r. mit Ohrgehänge und Perlenhalsband, Haare gewellt und aufgesteckt. Rv: Φ—A Dreizack mit verziertem Griff im Perlenkreis. B. M. C. 4. Mm. 17. gr. 5,2. Drachme von feinem Stil. sehr schön und selten.
Abgebildet Tafel XIII.

483 **Polyrrhenium.** *Frühes 4. Jhrdt. v. Chr.* Kopf der Artemis Diktynna l. mit aufgestecktem Haar, Ohrgehänge und Perlenhalsband, davor ΠΥΘΟΔΩΡΟΥ · Rv: Stierkopf von vorn im Perlenkreis, das Ganze in vertiefter Rundung. B. M. C. 1. Mm. 15. gr. 2,45. Hemidrachme. schön und selten.
Abgebildet Tafel XIII.

484 *ca. 330—280 v. Chr.* ΠΟΛΥΡΗΝΙΩΝ Stierkopf von vorn, geschmückt mit Opferbinden. Rv: ΠΟΛΥ—ΡΗΝΙ Speerspitze. B. M. C. 9. Mm. 17. gr. 4,05. Drachme. gut u. selten.

485 **Rhaucus.** *ca. 431—300 v. Chr.* Poseidon nackt, neben einem Pferde n. r. stehend; unter den Vorderfüssen d. Pferdes Eberkopf r. Rv: · · · ΚΙΟΝ Dreizack mit verziertem Griff. B. M. C. 3. Mm. 25. gr. 10,5. Stater. sehr gut und selten.
Abgebildet Tafel XIII.

ASIA.

486 **Pontus. Phanagoria.** *1. Jhrdt. v. Chr.* Kopf des jugendl. Dionysos l. mit Lorbeerkranz. Rv: ΦΑΝΑΓΟ | ΡΙΤΩΝ Thyrsos mit Bändern l.; darunter Mgr. B. M. C. — Mm. 15. gr. 3,16. Drachme. schön.
Abgebildet Tafel XIII.

487 **Könige von Pontus und Bosporus. Mithradates VI. (Eupator).** *121—63 v. Chr.* Kopf des Königs r. mit Diadem im flatternden Haar. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΙΘΡΑΔΑΤΟΥ ΕΥΠΑΤΟΡΟΣ Pegasos l., i. F. l. Stern über Mondsichel, r. ΗΣ = 208 und Monogramm, unten Η, das Ganze im Efeukranz. B. M. C. — Mm. 30. gr. 16,90. Tetradrachme. sehr schön und selten.
Abgebildet Tafel XIII.

488 **Polemon II.** *38—63 n. Chr.* ΒΑCΙΛΕΩC ΠΟΛΕΜΩΝΟC Kopf des Königs r. mit Diadem. Rv: ЄΤΟΥC ΙΘ (Jahr 19). Belorb. Kopf des Nero r. B. M. C. 5. Mm. 17. gr. 3. Drachme. sehr gut.

489 Ein ähnliches Exemplar mit ЄΤΟΥC Κ (Jahr 20). B. M. C. 7. Mm. 17. gr. 3,65. s. g.

490 **Könige des cimmerischen Bosporus. Cotys I.** *46—78 n. Chr.* ΤΙ · ΚΛΑΥΔΙΟΥ ΚΑΙCΑΡΟC Kopf des Claudius r. Rv: ΙΟΥΛΙΑΝ ΑΓΡΙΠΠΙΝΑΝ ΚΑΙCΑΡΟC Kopf der Agrippina junior l.; i. F. l. Monogramm. B. M. C. 6. Æ. Mm. 25. s. g.

491 **Rhescuporis III.** *212—229 n. Chr.* ΒΑCΙΛΕΩC ΡΗCΚΟΥΠΟΡΙΔΟC Büste des Königs r. mit Diadem Rv: Belorb. Büste des Caracalla r., davor Adler l., darunter ΗΙΦ (=508). B. M. C. 1 var. Mm. 19. gr. 7,7. El. Stater. s. schön.
Abgebildet Tafel XIII.

492 Büste des Königs r., ähnlich wie vorher, davor Schwert in der Scheide. Rv: Belorb. Büste des Sev. Alexander r., unten ΘΙΦ (= 519). Var. B. M. C. 9. Mm. 18,5. gr. 7,4. El. Stater. schön.

493 **Paphlagonia. Amastris.** *Frühes drittes Jhrdt. v. Chr.* Jugendlicher männlicher Kopf r. mit phrygischer Mütze, die mit Lorbeerkranz und Stern verziert ist. Rv: ΑΜΑΣΤΡΙΕΩΝ Weibliche Figur sitzend l. auf einem Thron; sie trägt einen Schleier, Kalathos, Chiton und Peplos, und hält auf der ausgestreckten R. eine Nike mit Kranz, in d. L. Scepter; i. F. l. Myrthenblüte (?). B. M. C. 2. Mm. 21. gr. 9,55. Persischer Stater von gutem Stil. sehr schön.
Abgebildet Tafel XIII.

494 **Sinope.** *ca. 480—415 v. Chr.* Adlerkopf n. l., darunter Delphin. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum, in jedem der beiden tieferen Vierecke ein Punkt. B. M. C. 1. Mm. 15. gr. 5,55. Drachme von früharchaischem Stil. schön und selten.

Abgebildet Tafel XIII.

495 *ca. 333—306 v. Chr.* Kopf der Sinope l. mit Ohrgehänge und Perlenkette; Haare in Sphendone, i. F. l. Akrostolion. Perlkreis. Rv: ΣΙΝΩ Seeadler n. l. mit ausgebreiteten Flügeln auf einem Delphin, oben ΓΥΘΙΓ· B. M. C. 20. Mm. 20. gr. 5,9. Drachme. vorzüglich und selten.

Abgebildet Tafel XIII.

496 *ca 306—290 v. Chr.* Kopf der Sinope l. mit Mauerkrone, Haare gerollt. Rv: ΣΙΝΩ Prora n. l.; i. F. l. Akrostolion. B. M. C. 26 Var. Mm. 13,5. gr. 2,55. Hemidrachme. sehr schön.

497 **Bithynia. Calchedon.** *ca. 400—350 v. Chr.* ΚΑΛ Stier n. l. stehend auf einer Aehre. Rv: Quadratum incusum (Windmühlenflügel). B. M. C. 10. Mm. 14. gr. 2,5, Hemidrachme. schön.

498 ΚΑΛΧ Vorderteil eines Stieres stehend l., i. F. l. Monogramme. Rv: Drei Aehren in vertiefter Rundung. B. M. C. — Wadd. 259 Var. Mm. 10. gr. 2,2. Hemidrachme. schön und selten.

499 *ca. 350—280 v. Chr.* ΚΑΛ[Χ] Stier stehend l. auf einer Aehre, davor l. ΑΣ Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum, die Felder granuliert. B. M. C. 13 Var. Mm. 21. gr. 14,9. Tetradrachme. F. D. C. und selten.

Abgebildet Tafel XIII.

500 **Cius.** *ca. 321—300 v. Chr.* Belorb. Kopf des Apollon r. Rv: ΠΡΟΞ ΕΝΟ[Σ] Prora n. l., verziert mit Stern. B. M. C. 11. Mm. 14. gr. 2,45. Persische Hemidrachme. sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel XIII.

501 **Heraclea** *(Pontica). 353—347 v. Chr. Unter Satyrus.* Jugendl. Herakleskopf l. in der Löwenhaut. Rv: ΗΡΑΚΛΕΙΑ Keule r. B. M. C. 7. Mm. 10. gr. 1,2. Diobol. s. schön.

502 **— Könige. Prusias I.** *228—180 v. Chr.* Kopf des Königs n. r. mit Diadem u. Bart. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΠΡΟΥΣΙΟΥ Zeus n. l. stehend im Himation, i. d. R. einen Kranz, womit er den Namen des Königs krönt, i. d. L. Scepter; i. F. l. Blitz ΜΕ und ΑΝΓΚ· B. M. C. 2. Wadd. 567. Mm. 33. gr. 16,85. Tetradrachme. schön und selten.

Abgebildet Tafel XIII.

503 **Prusias II.** *180—149 v. Chr.* Kopf des jugendlichen Dionysos r. Rv: Der Kentaure Chiron nach r., Leier spielend. B. M. C. 8 ff. Æ. Mm. 21. Braune Pat., sehr schön.

504 **Nicomedes III.** *(Philopator, Epiphanes). 95—74 v. Chr.* Kopf des Königs r. mit Diadem. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ ΝΙΚΟΜΗΔΟΥ Zeus stehend l. mit einem Kranze i. d. R. den Namen des Königs bekränzend; i. F. l. ΣΣ (= 206) und ΑΓΡ B. M. C. 2. Mm. 34. gr. 16,6. Tetradrachme. Prachtexemplar u. selten.

505 **Mysia. Cyzicus.** *ca. 450—400 v. Chr.* Nackter Krieger, mit korinthischem Helm mit Busch, auf dem r. Knie l. knieend und mit beiden Händen einen Pfeil prüfend; vom l. Handgelenk hängt der Bogen herab. Dahinter Thunfisch l. aufw. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum mit granulirten Feldern. B. M. C. — Greenw., pl. IV. 94. Mm. 17×19. gr. 15,96. El. Stater von sehr schönem Stil. Vorzügliches Exemplar, von grösster Seltenheit.

Abgebildet Tafel XIV.

506 Nackter Mann auf dem l. Knie l. knieend, in der R. einen Thunfisch beim Schwanze haltend. Rv: Aehnlich wie vorher. B. M. C. 81. Mm. 8. gr. 1,3. El. 1/12 Stater. schön und selten.

1025.— 507 *ca. 400—350 v. Chr.* Dionysos, unterwärts bekleidet, l. sitzend auf einem Felsen, über den sein Pantherfell (Kopf und zwei Tatzen sichtbar) gebreitet ist. In der vorgestreckten R. hält er den Kantharos, die Linke hängt herab; l. sind Knauf und Bänder seines Thyrsos, r. dessen unteres Ende sichtbar. Unten Thunfisch r. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum mit granulirten Feldern. B. M. C. 107. Zu Gr. 38 (pl. IV. 16). Mm. 17,5×20. gr. 15,98. El. Stater mit künstlerisch ganz hervorragender Darstellung von trefflicher Arbeit. Sehr schön erhalten und von grösster Seltenheit. K. F.

Abgebildet Tafel XIV.

25.— 508 *200—100 v. Chr.* Belorb. Apollokopf r. Rv: [ΚΥΞΙΚΗΝΩΝ] Dreifuss, worauf Kranz. B. M. C. 165. Mm. 27. Æ. Treffl. grüne Pat., sehr schön. H

45.— 509 **Pergamum. Könige: Eumenes I.** *263—241 v. Chr.* Kopf des Philetairos r. mit lorbeerumwundenem Diadem. Perlkreis. Rv: ΦΙΛΕΤΑΙΡΟΥ Pallas im Chiton und Peplos, mit korinthischem Helm mit Busch, vor sich mit der R. den Schild mit Gorgoneion haltend, im l. Arm Lanze. Unter dem r. Arm Efeublatt, auf dem Sitz Α, i. F. r. Bogen. B. M. C. 31. Mm. 28. gr. 16,5. Tetradrachme. s. schön. H

Abgebildet Tafel XIII.

45.— 510 **Eumenes II.** *197—159 v. Chr.* Kopf des Philetairos r. mit lorbeerumwundenem Diadem. Rv: ΦΙΛΕΤΑΙΡΟΥ Thronende Pallas, wie vorher, mit der R. den Namen bekränzend, die L. auf den Schild gestützt; aussen r. der Bogen, unter dem r. Arm Monogramm, aussen l. Füllhorn. B. M. C. 42. Mm. 27. gr. 16,8. Tetradrachme. Treffliches Porträt. s. schön. H

Abgebildet Tafel XIII.

11.— 511 **— Cistophoren.** *133—67 v. Chr.* Cista mystica mit halboffenem Deckel, woraus sich eine Schlange windet, im Efeukranz. Rv: ΠΕΡΓ Zwei Schlangen aufgerichtet, zwischen beiden Köcher, geziert mit Akrostolion; i. F. r. Thyrsos von einer Schlange umwunden, oben ΜΗ und Monogramm. B. M. C. 116. Mm. 24. gr. 12,5. Tetradrachme. vorz. H

5.— 512 Aehnlich wie vorher, mit ΦΙ B. M. C. 123. Mm. 27. gr. 12,25. Tetradrachme. schön. H

15.50 513 **Troas. Abydus.** *ca. 320—280 v. Chr.* Belorb. Kopf des Apollon r. Rv: ΑΒΥ ΜΕΝΕΣΙΠ[ΠΟ] Adler stehend l., davor Greifenkopf (?) r. B. M. C. 21. Mm. 13,5. gr. 2,6. Tetrobol. Schöner Stil. schön. Selt.

15.— 514 Ein ähnliches Exemplar, mit Dreifuss vor Adler, und ΛΥΣΑΣ · B. M. C. 20. Mm. 12,5. gr. 2,45. Tetrobol. schön. H

3.— 515 **Cebrenia.** *ca. 500—400 v. Chr.* ΚΕΒΡ Widderkopf r. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 6. Mm. 7. gr. 0,35. Hemiobol. schön und selten. H

51.— 516 **Tenedus.** *ca. 450—387 v. Chr.* Janusförmiger Kopf, l. weiblich mit Stephane, r. männlich, bärtig, mit Lorbeerkranz. Rv: ΤΕ ΝΕ ΔΙ ΟΝ Bipennis, l. Weintraube, r. Thymiaterion, das Ganze in schwach vertiefter Rundung. B. M. C. 16. Mm. 16. gr. 3,55. Drachme von feinem Stil. schön und selten. K. F.

385.— 517 *Nach ca. 189 v. Chr.* Janusförmiger Kopf, l. bärtig, männlich, mit Lorbeerkranz, r. weiblich mit Diadem. Rv: ΤΕΝΕ ΔΙΩΝ Bipennis, i. F. l. ΙΑ u. Weintraube, r. Mützen der Dioskuren; das Ganze im Lorbeerkranz. B. M. C. 29. Mm. 29. gr. 16,8. Tetradrachme. sehr schön und selten. H

Abgebildet Tafel XIII.

Aus einer alten englischen Sammlung.

60.— 518 **Aeolis. Cyme.** *Nach 190 v. Chr.* Weiblicher Kopf r. mit Diadem im Haar. Rv: ΚΥΜΑΙΩΝ Pferd n. r. im Schritt, davor einhenkeliges Gefäss; i. A. Mag. ΜΗΤΡΟΦΑΝΗΣ, das Ganze im Lorbeerkranz. B. M. C. 74. Mm. 31. gr. 16,45. Tetradrachme von schönem Stil. s. schön. H

Abgebildet Tafel XIV.

519 **Myrina.** *2. und 1. Jhrdt. v. Chr.* Kopf des Apollon von Grynium r. mit langen Locken und Lorbeerkranz. Rv: ΜΥΡΙΝΑΙΩΝ Apollon von Grynium im Lorbeerkranz und Himation n. r. schreitend; er trägt eine Patera in der R., einen Lorbeerzweig mit Bändern in der L., vor ihm am Boden Omphalos und Amphora, i. F. l. ΚΑ, das Ganze im Lorbeerkranz. B. M. C. 12. Mm. 33. gr. 16,6. Tetradrachme von schönem Stil. F. D. C.

Abgebildet Tafel XIII.

520 **Lesbos.** *ca. 550—440 v. Chr.* Zwei Kalbsköpfe gegenüber, zwischen beiden Olivenbaum. Rv: Rohes Quadratum incusum. B. M. C. 46. Mm. 19. gr. 11,2. Billon Stater. vorz.

521 *ca. 440—350 v. Chr.* Kopf des Zeus-Ammon r. unbärtig mit Widderhorn. Rv: Adler r. stehend, Kopf l., Flügel geschlossen, im Linienquadrat; das Ganze im vertieften Quadrat. B. M. C. 111. Mm. 10,5. gr. 2,5. El. Hekte. Feiner Stil, sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel XIV.

522 Männlicher Kopf r. bärtig. Rv: Vorderteil einer Schlange r. im Linienquadrat. B. M. C. 115. Mm. 10. gr. 2,55. El. Hekte. schön und selten.

523 Kopf der Demeter r. mit Ohrgehänge, Aehrenkranz und Schleier. Rv: Dreifuss im Linienquadrat. B. M. C. 119. Mm. 10. gr. 2,5. El. Hekte. sehr gut und selten.

524 **Methymna.** *ca. 500—450 v. Chr.* ΜΑΘVΜΝΑΙ [ΟΣ] Eber n. r. mit gesenktem Kopfe. Rv: ΜΑΘVΜ (r.) Ν (unten) ΑΙ ΟΣ (r. unten) Kopf d. Athena r. mit Ohrgehänge und Halsband, im Helm, verziert mit spiralförmigen Ornamenten, oben vorne Vorderteil eines Pegasos. Perlenviereck, und das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 3. Mm. 20,5. gr. 8,5. Didrachme von feinem archaischen Stil. sehr schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel XIII.

525 Krieger auf dem r. Knie l. knieend, im Harnisch, in der R. Lanze schräg haltend, am l. Arm Rundschild. Rv: Nackter Reiter rechts sprengend auf dem Vorderteil eines Pferdes, im Perlenviereck, das Ganze im vertieften Quadrat. B. M. C. 7. Mm. 12. gr. 2,65. Tetrobol. s. g.

526 **Mytilene.** *ca. 400—350 v. Chr.* Belorb. Apollonkopf r. Rv: Weiblicher Kopf r. m. aufgebundenem Haar. B. M. C. 11. Mm. 11. gr. 1,35. Trihemiobol. schön u. selten.

527 **Nesos (Insula).** *4. Jhrdt. v. Chr.* Belorb. Apollokopf r. mit langem Haar. Rv: ΝΑΣΙ Lyra. Zu B. M. C. 9. Æ. Mm. 16,5. schön u. selten.

528 **Ionia. Clazomenae.** *5. Jhrdt. v. Chr.* Vorderteil eines geflügelten Ebers n. r. fliegend. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 3 ff. Mm. 18. gr. 6,45. Didrachme. schön.

529 Vorderteil eines geflügelten Ebers r. wie vorher, darüber Α· Rv: Wie vorher. I.-B. Kleinasiatische Münzen, p. 65, 1. Mm. 10. gr. 1,05. Diobol. sehr schön.

530 *ca. 387—300 v. Chr.* Belorb. Apollonkopf fast von vorn, mit leichter Wendung n. l. Rv: Schwan mit ausgebreiteten Flügeln n. l.; im F. Mag: ΑΠΟ[ΛΛΑΣ]. B. M. C. 20 Var. Mm. 14. gr. 3,4. Drachme. gut.

531 Belorb. Apollonkopf fast vorn, wie vorher, Chlamys um den Nacken geschlungen. Rv: ΚΛΑ Schwan n. l.; Mag: ΜΗΤΡΟΔΩΡΟΣ· B. M. C. —. Mm. 12. gr. 2,05. Hemidrachme. sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XIV.

532 **Ephesus.** *ca. 480—450 v. Chr.* Ε—Φ Biene. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 10. Mm. 10. gr. 1,4. Diobol. schön u. selten.

533 *ca. 258—202 v. Chr.* Büste der Artemis r. mit Stephane, an der Schulter Bogen und Köcher. Rv: Ε—Φ Vorderteil eines knieenden Hirsches n. r., i. F. l. Mag: ΒΑΤΤΑΣ· B. M. C. 93. Mm. 21. gr. 6,5. Didrachme von schönem Stil. sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XIV.

534 Büste der Artemis r., ähnlich wie vorher. Rv: Aehnlich wie vorher; i. F. r. Biene, l. Mag: ΓΡΥΛΙ[Σ]. B. M. C. 94. Mm. 20. gr. 6,5. Didrachme. schön u. selten.

535 Büste der Artemis r., ähnlich wie vorher. Rv: Aehnlich wie vorher; l. Mag: ΔΙΟΝΥΣΙΟΣ (?) B. M. C. 99. Mm. 20. gr. 6,55. Didrachme. schön und selten.

536 — **Cistophoren.** *ca. 133—67 v. Chr.* Cista mystica mit halboffenem Deckel, woraus sich eine Schlange windet; das Ganze im Efeukranz. Rv: ΕΦΕ Zwei Schlangen, dazwischen Köcher, verziert mit Akrostolion; i. F. r. Fackel, l. Datum ΝΓ B. M. C. 165. Mm. 25. gr. 12,65. vorz.

537 Aehnliches Exemplar, mit Datum ΕΚ · B. M. C. — Mm. 24. gr. 12,2. g. e.

538 Aehnliches Exemplar, mit Datum ΔΚ · B. M. C. — Mm. 28. gr. 12,25. g. e.

539 **Erythrae.** *5. Jhrdt. v. Chr.* Nackte männliche Figur ein Pferd n. l. am Zügel führend; unter dem Pferde Astragalos. Rv: ΕΡΥ Sternförmige Blume mit zwölf Blättern, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. — Mm. 14. gr. 4,5. Drachme. schön.

540 **Miletus.** *ca. 478—390 v. Chr.* Kopf u. Vorderfuss eines Löwen n. l. Rv: Quadratum incusum, worin Sternornament. B. M. C. 24. Mm. 10. gr. 1,2. Diobol. s. schön.

541 Löwenkopf n. l. Rv: Quadratum incusum, worin Sternornament. B. M. C 24. Mm. 10. gr. 1,2. Diobol. s. schön.

542 **Phocaea.** *4. Jhrhdt. v. Chr.* Behelmter Kopf der Athena l., Helm verziert mit Greif l.; darunter Robbe. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B M C. 45. Mm. 9. gr. 2,5. El. Hekte. sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel XIV.

543 Weiblicher Kopf l. mit Sphendone, belorbeert, darunter Robbe. Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 67. Mm. 9. gr. 2,45. El. Hekte. s. g. u. selten.

544 **Smyrna.** *Kaiserzeit: Augustus u. Livia.* ΣΕΒΑΣΤΩΙ ΣΜΥΡΝΑΙΟΙ Die Büsten des Augustus und der Livia r. Rv: ΛΕΟΝΤΙΣΚΟΣ ΙΠΠΟΜΕΔΟΝΤΟΣ · Aphrodite Stratonikis stehend r., neben ihr Säule mit Nike; i. F. r. Taube. B. M. C. 255. Æ. Mm. 19. Pat., sehr schön.

545 **Teos.** *544—494 v. Chr.* Greif n. r. sitzend, die l. Vorderpfote erhoben. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B M. C. —, vergl. B. M. C. 1. Mm. 15. gr. 5,8. Drachme. schön u. selten.

Abgebildet Tafel XIV.

546 Greif n. r. sitzend, die l. Vorderpfote erhoben. Rv: Quadratum incusum. Zu B. M. C. 11 ff. Mm. 9,5. gr. 1,35. Trihemiobol. schön und selten.

547 **Inseln. Chius.** *ca. 478—412 v. Chr.* Sphinx n. l. sitzend, davor Amphora mit Weintraube. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 12. Mm. 19. gr. 7,9. Archaische Didrachme. sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel XIV.

548 Aehnliches Exemplar. Mm. 18. gr. 7,7. Didrachme. schön.

549 Ein drittes ähnliches Exemplar. Mm. 17. gr. 7,8. Didrachme. s. g.

550 Sphinx n. l. sitzend; davor Amphora u. Weintraube. Rv: Vierfach geteiltes granuliertes Quadratum incusum. B. M. C. 17. Mm. 14. gr. 3,6. Drachme. s. schön.

551 **Samus.** *ca. 494—439 (?) v. Chr.* Vorderteil eines geflügelten Ebers r. Rv: Löwenskalp von vorn im Perlenviereck, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 42. Mm. 13. gr. 3,3. Drachme. schön u. selten.

552 *ca. 439—394 v. Chr.* Löwenskalp von vorn. Rv: ΣΑ über Vorderteil eines Stieres n. r., dahinter Olivenzweig; i. F. r. Ξ ·, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. —, B. M. C. 92/99. Var. Mm. 20. gr. 13,1. Tetradrachme. sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel XIV.

553 **Caria. Cnidus.** *ca. 650—550 v. Chr.* Löwenkopf n. r. Rv: Büste der Aphrodite r. von früharchaischem Stil, im Quadratum incusum. B. M. C. — Mm. 18. gr. 6,25. Drachme. schön.

554 Aehnlicher Typus wie vorher. B. M. C. 9 Var. Mm 13. gr. 1,85. Diobol. schön u. selten.

555 *ca. 500—480 v. Chr.* Vorderteil eines Löwen r. Rv: Quadratum incusum, worin Kopf der Aphrodite r. mit Perlhalsband und Ohrgehänge, Haare lang herabhängend und in einem Schopf endigend. B. M. C. 17. Mm. 16. gr. 6,1. Drachme von feinem archaischen Stil. sehr schön.

556 Aehnlich wie vorher. Mm. 15. gr. 6,1. Drachme. s. g.

557 *ca. 300—190 v. Chr.* Kopf der Aphrodite r. mit Ohrring und Halsband, Haare in Sphendone. Rv: ΚΝΙ Vorderteil eines Löwen r. B. M C. 43. Mm. 14. gr. 2,9. Drachme. schön.

558 **— Satrapen. Mausolus.** *377—353 v. Chr.* Kopf des Apollon von vorn, mit leichter Wendung n. r. Rv: ΜΑΥΣΣΩΛ·· Zeus Stratios stehend n. r. B. M. C. 1. Mm. 24. gr. 13,8. Tetradrachme. sehr gut u. selten.

Abgebildet Tafel XIV.

559 Kopf des Apollon, ähnlich wie vorher. Rv: ΜΑΥΣΣΩΛ Zeus Stratios, wie vorher; i. F. l. Kranz. B. M. C. 14. Mm. 14. gr. 3,7. Drachme. sehr gut.

560 **Pixodarus.** *340—334 v. Chr.* Kopf des Apollon fast von vorn, mit flatternden Haaren. Rv: [ΠΙ]ΞΩΔΑΡΟΥ Zeus Stratios stehend r. mit geschulterter Labrys und langem Speer. B. M. C. 5. Mm. 18. gr. 6,9. Didrachme. sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel XIV.

561 **— Inseln. Calymna.** *ca. 300—190 v. Chr.* Kopf eines bartlosen Kriegers r. im Helm mit Busch. Rv: ΚΑΛΥΜΝΙΟΝ (unten). Lyra im Perlenviereck. B. M. C. 10. Mm. 19. gr. 6,25. Didrachme. Feiner Stil, sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel XIV.

562 **Rhodus.** *ca. 400—333 v. Chr.* Kopf des Helios von vorn. Rv: ΡΟΔΙΟΝ (oben). Rose mit Knospe r., dazwischen Ε; l. Symbol Weintraube. Das Ganze im Quadratum incusum. Typus von B. M. C. 27 (Didr.). Mm. 24. gr. 14,9. Tetradrachme von feinem Stil. sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel XIV.

563 Kopf des Helios fast von vorn, wie vorher. Rv: Wie vorher, l. Ε und Weintraube. B. M. C. 31. Mm. 18. gr. 6,3. Didrachme. sehr gut.

564 *ca. 304—166 v. Chr.* Helioskopf von vorn mit Strahlenkrone. Rv: Ρ—Ο (oben). Rose mit Knospe r.; l. i. F. Artemis n. l.; oben ΑΓΗΣΙΔΑΜΟΣ B. M. C. 131. Mm. 19. gr. 6,7. Didrachme. vorzüglich und selten.

Abgebildet Tafel XIV.

565 Helioskopf von vorn. Rv: Ρ Ο Rose mit Knospe r.; l. i. F. Dreizack; oben ΑΜΕΙΝΙΑΣ· B. M. C. 162. Mm. 15,5. gr. 3,1. Drachme. schön.

566 *ca. 166—88 v. Chr.* Helioskopf r. mit Strahlenkrone. Rv: Im schwachvertieften Quadrat Rose mit Knospe r., unten Ρ—Ο, oben ΕΥΦΑΝΗΣ· B. M. C. 261. Mm. 15. gr. 2,45. Drachme. schön.

567 Helioskopf r., wie vorher. Rv: Ρ—Ο Rose mit Knospe r. im Perlenkreis. B. M. C. 309. Mm. 11. gr. 1. Trihemiobol. schön.

568 **Lydia.** *7. und 6. Jhrdt. v. Chr.* Löwenkopf r. (contremarkirt). Rv: Zwei incuse Quadrate nebeneinander. B. M. C. 6. Mm. 13. gr. 4,7. El. 1/2 Stater. schön u. selten.

569 Löwenkopf r., wie vorher. Rv: Quadratum incusum mit unregelmässigen Erhöhungen. B. M. C. 20. Mm. 7. gr. 1,2. El. 1/12 Stater. schön u. selten.

87.– 570 *Zeit des Croesus. 561—546 v. Chr.* Vorderteil eines Löwen (r.) und eines Stieres (l.) einander gegenüber. Rv: Zwei incuse Quadrate nebeneinander. B. M. C. 36. Mm. 10. gr. 2,65. *N*. 1/3 Stater. sehr schön und selten. Selt.

Abgebildet Tafel XIV.

45.– 571 Vorderteil eines Löwen r. und eines Stieres l. einander gegenüber. Rv: Zwei incuse Quadrate nebeneinander. B. M. C. 41. Mm. 16. gr. 5,4. 1/2 Stater. sehr schön. H

40.– 572 **Lycia.** *7.—6. Jhrdt. v. Chr.* Eberkopf r. Rv: Unregelmässiges Quadratum incusum. B. M. C. — Mm. 14. gr. 4. Drachme. sehr schön u. selten. H

Abgebildet Tafel XIV.

41.– 573 *ca. 500—460 v. Chr.* Eber n. l. schreitend. Rv: Quadratum incusum, in dessen Mitte Schildkröte im Perlquadrat. B. M. C. 18. Mm. 19. gr. 9,1. Stater. schön u. selten. Sp.

Abgebildet Tafel XIV.

320.– 574 — **Dynasten**: *Tethiveibis. ca. 480—460 v. Chr.* Weiblicher Kopf l. (Aphrodite?), drei Reihen geperlte Locken über der Stirn; die Haare sind hinten durch ein Band, das dieselbe dreimal durchzieht, festgehalten und aufgesteckt; am Halse Perlenkette und Ohrgehänge von besonderer Form. Rv: T↑)()(EF↑EBE Tetraskelis l. im Perlenviereck, das Ganze im Quadratum incusum. B. M. C. 90. Mm. 20. gr. 9,75. Stater von sehr feinem Stil. sehr schön u. selten. H

Abgebildet Tafel XIV.

20.– 575 **Aspendus.** *ca. 400—300 v. Chr.* Zwei Ringer, nackt, sich gegenseitig am Unterarm fassend; zwischen ihnen Π Rv: [EΣ]TFEΔIIYΣ Schleuderer mit kurzem Chiton n. r.; i. F. r. Triskelis von menschlichen Beinen l., darunter vertiefte Contremarke. B. M. C. 50. Mm. 22. gr. 10,8. Stater. sehr schön und selten. H

Abgebildet Tafel XIV.

30.– 576 **Side.** *ca. 190—36 v. Chr.* Kopf der Athena r. im korinthischen Helm mit Busch. Rv: ΚΛΕ—ΥΧ Nike mit Kranz n. l.; i. F. l. Granatapfel. B. M. C. 43. Mm. 30. gr. 15,4. Tetradrachme. schön. H

5.– 577 **Pisidia. Selge.** *3.—2. Jhrdt. v. Chr.* Gorgoneion. Rv: Kopf der Athena r. im korinthischen Helm mit Busch, dahinter Lanzenspitze. B. M. C. 28. Mm. 11,5. gr. 1. Trihemiobol. s. g. H

130.– 578 **Cilicia. Celenderis.** *4. Jhrdt. v. Chr.* Nackter Reiter, mit Peitsche in der R. seitwärts auf seinem Pferde sitzend n. r. Rv: ΚΕΛΕΝ (oben) Ziegenbock knieend n. r., den Kopf zurückwendend; B. M. C. 24. Mm. 24. gr. 10,6. Stater von sehr feinem Stil. sehr schön u. selten. H

Abgebildet Tafel XIV.

80.– 579 Nackter Reiter, wie vorher, aber n. l. Rv: ΚΕΛΕΝ (oben), Ziegenbock wie vorher; Abschnittlinie geperlt. B. M. C. — Mm. 20. gr. 10,62. Stater. schön und sehr selten. H

Abgebildet Tafel XIV.

5.– 580 Vorderteil eines geflügelten Pferdes r. Rv: ΚΕΛ Ziegenbock n. r. knieend, zurückblickend, in vertiefter Rundung. B. M. C. 28. Mm. 9. gr. 0,8. Obol. schön. H

12.– { 581 Ein zweites Exemplar. gr. 0,8. Obol. sehr schön.

582 Aehnlicher Typus. Rv: ΚΕΛ Ziegenbock, wie vorher, darunter Δ· B. M. C. 33. Mm. 8. gr. 0,45. Hemiobol. sehr schön u. selten. H

25.– 583 **Soli.** *ca. 450—386 v. Chr.* Bogenschütze n. l. knieend. Rv: ΣΟΛΕΩΝ Weintraube im Perlenviereck, das Ganze im leichtvertieften Viereck. B. M. C. 2. Mm. 19. gr. 10,6. Stater. sehr gut. "

15.– 584 **Tarsus.** *Datames. 378—372 v. Chr.* Weiblicher Kopf von vorn. Rv: Behelmter bärtiger Kopf des Ares l. B. M. C. 30. Mm. 22. gr. 10,92. Stater. Av. g. e., Rev. schön. "

22.- 585 *Mazaeus.* *361—333 v. Chr.* בעלתרז Thronender Gott l., in der ausgestreckten R. Aehre und Weintraube. Rv: מזדי Löwe n. l. einen Hirsch anfallend; unten ע B. M. C. 39. Mm. 22. gr. 10,5. Stater. schön u. selten. Hart.

31.- 586 Aehnlich wie vorher. Rv: wie vorher, mit מ im Perlenviereck. B. M. C. 43. Mm. 24. gr. 19,6. Stater. schön. Selt.

40.- 587 **Galatia. Könige. Amyntas.** *36—25 v. Chr.* Kopf der Athena r. im Helm mit Busch. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΜΥΝΤΟΥ Nike n. l., in der R. ein Scepter mit Diadem. B. M. C. 5. Mm. 28. gr. 15,85. Tetradrachme. sehr schön. H

Abgebildet Tafel XV.

12.- 588 **Cappadocia. Könige. Ariarathes IV.** *220—163 v. Chr.* Sein Kopf mit Diadem n. r. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΡΙΑΡΑΘΟΥ ΕΥΣΕΒΟΥΣ ΦΙΛΟΠΑΤΟΡΟΣ Pallas Nikephoros stehend l. mit Schild und Lanze; i. A. ΓΛ (= Jahr 33) und Monogramm. B. M. C. 5. Mm. 18. gr. 4,2. Drachme. schön. H

589 Aehnlich wie vorher, von demselben Datum ΓΛ (= Jahr 33), aber differierende Monogramme. B. M. C. 6. Mm. 18. gr. 4,1. Drachme. schön.

3.- 590 **Ariarathes VI.** *125—111 (?) v. Chr.* Sein Kopf mit Diadem n. r. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΡΙΑΡΑΘΟΥ ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ Pallas Nikephoros, wie vorher. B. M. C. 2. Mm. 19. gr. 3,6. Drachme. s. g. H

21.- 591 **Ariarathes IX.** *99—89 v. Chr.* Sein Kopf mit Diadem n. r. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΡΙΑΡΑΘΟΥ ΕΥΣΕΒΟΥΣ Pallas Nikephoros, wie vorher; i. A. Ε· B. M. C. 4. Mm. 18. gr. 4,1. Drachme. sehr schön u. selten. Sp.

5.50 592 **Ariobarzanes I.** *95—62 v. Chr.* Sein Kopf mit Diadem n. r. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΡΙΟΒΑRΖΑΝΟΥ ΦΙΛΟΡΩΜΑΙΟΥ Pallas Nikephoros l., wie vorher. B. M. C. 7 Var. Mm. 15. gr. 3,65. Drachme. sehr schön u. selten. Dr. Schmid

87.- 593 **Archelaus.** *36 v. Chr. — 14 n. Chr.* Sein Kopf mit Diadem n. r. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΡΧΕΛΑΟΥ ΦΙΛΟΠΑΤΡΙΔΟΣ ΤΟΥΚΤΙΣΤΟΥ Keule zwischen Κ—Β· B. M. C. 2. Mm. 19,5. gr. 3,65. Drachme. Treffliches Porträt, sehr schön u. selten. H

Abgebildet Tafel XV.

15.- 594 **Syria. Könige. Seleucus I.** *(Nicator).* *312—280 v. Chr.* Jugendl. Herakleskopf r. in der Löwenhaut. Rv: ΣΕΛΕΥΚΟΥ Zeus Aëtophoros sitzend l., die L. am Scepter. B. M. C. 7. Mm. 27. gr. 17,05. Tetradrachme, sehr gut. H

110.- 595 **Antiochus I.** *(Soter).* *293—261 v. Chr.* Sein Kopf mit Diadem r. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤΙΟΧΟΥ Nackter Apollon sitzend l. auf Omphalos; er hält in d. R. zwei Pfeile, i. d. L. Bogen; unten ⍲; i. F. r. ⊦Ρ· B. M. C. 6. Mm. 28. gr. 17. Tetradrachme von sehr hohem Relief. Treffliches Porträt. vorzüglich und selten. H

Abgebildet Tafel XV.

60.- 596 Sein Kopf r. mit Diadem. Porträt mit gealterten Zügen. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤΙΟΧΟΥ Apollon l., wie vorher; i. F. l. Monogramm und Löwenkopf r. B. M. C. — Mm. 30. gr. 17. Tetradrachme. Treffliches Porträt, vorzüglich und selten. H

Abgebildet Tafel XV.

28.- 597 **Seleucus IV.** *(Philopator).* *187—175 v. Chr.* Sein Kopf r. mit Diadem im Zierkreis. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΕΛΕΥΚΟΥ Apollo l., wie vorher; i. F. l. ⱨΡ, i. A. · · · ΟΥ (?) B. M. C. — Mm. 27. gr. 17,1. Tetradrachme. schön u. selten. Selt.

60.- 598 **Antiochus IV.** *(Epiphanes).* *175—164 v. Chr.* Sein Kopf r. mit Diadem. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤΙΟΧΟΥ· Apollo l., i. A. ΠΑΡ B. M. C. 1 ff. Var. Mm. 27. gr. 17. Tetradrachme. Treffliches Porträt. s. schön und selten. H

Abgebildet Tafel XV.

599 **Demetrius I.** *(Soter). 162—150 v. Chr.* Sein Kopf mit Diadem r. im Lorbeerkranz. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ Tyche sitzend l. auf einem Sessel, dessen Fuss eine geflügelte Seejungfrau; i. d. L. Füllhorn, i. d. R. kurzes Scepter; l. ΠΤ B. M. C. 33. Mm. 31. gr. 16,6. Tetradrachme von *Ptolemaïs*. Vorzügl. Porträt. sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel XV.

— Aus Sammlung Prowe. —

600 **Alexander I.** *(Bala). 152—144 v. Chr.* Sein Kopf mit Diadem r. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ Adler n. l. stehend, über der Schulter Palme; i. F. l. ΒΞΡ (= 162), r. ΣΙΔΩ, darunter Akrostolion. B. M. C 6. Mm. 26. gr. 14,25. Tetradrachme von *Sidon*. Vorzügl. Porträt. F. D. C.

Abgebildet Tafel XV.

601 **Demetrius II.** *(Nicator). (2. Regierung). 130—125 v. Chr.* Sein Kopf r., bartlos, mit Diadem und Chlamys. Rv: ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ Adler n. l. stehend, über der Schulter Palme, davor Keule, worauf ΤΥΡ; i. F. l. Α | ΡΕ, r. ΑΣ | ΕΠΡ (Jahr 185), unten ΜΙ B. M. C. 6. Mm. 28. gr. 14,25. Tetradrachme. sehr gut.

602 Sein bärtiger Kopf r. mit breitem Diadem. Zierkreis. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ | ΔΗΜΗΤΡΙοΥ (r. abw.) ΘΕοΥ | ΝΙΚΑΤοΡοΣ (l. abw.) Altar des Zeus Dolichenos. Die Basis mit Guirlande verziert; darüber ein dreieckiger mit Adler bekrönter Giebel, worin der Gott stehend r. auf einem phantastischen Tier mit Hörnern und Löwenleib und zu beiden Seiten ein konischer Stein. Im Felde l. ΔΙ und |Δ| · B. M. C. 22. Bab. — Mm. 31. gr. 16,62. Tetradrachme von Tarsus. Treffliches Porträt. Vorzügliches Exemplar von grösster Seltenheit.

Abgebildet Tafel XV.

603 **Antiochus VIII.** *(Grypus). 121—96 v. Chr.* Sein Kopf r. mit Diadem. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤ · ΟΧΟΥ ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ Zeus stehend l., auf d. R. Stern, die L. am Scepter, über dem Kopfe Mondsichel, i. F. l. ΑΚ, darunter Ζ, das Ganze im Lorbeerkranz. B. M. C. 9. Mm. 28. gr. 15. Tetradrachme. schön.

604 **Antiochus XI.** *(Philadelphus). 92 v. Chr.* Sein Kopf r. mit Diadem. Zierkreis. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤΙΟΧΟΥ ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ Zeus Nikephoros sitzend l., die L. am Scepter, unter dem Throne ΔΙ, das Ganze im Lorbeerkranz. B. M. C. 2. Mm. 28. gr. 15,8. Tetradrachme. sehr schön.

605 **Tigranes** *(von Armenia). 83—69 v. Chr.* Seine Büste r. mit der armenischen Tiara, worauf ein Stern zwischen zwei Adlern. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΤΙΓΡΑΝΟΥ Antiochia mit Turmkrone sitzend r. auf einem Felsen, in der R. eine Palme; zu ihren Füssen schwimmender Flussgott Orontes, i. F. r. Monogramm. Das Ganze im Lorbeerkranz. B. M. C. 3. Mm. 22,5. gr. 15,75. Tetradrachme. Gutes Porträt. schön und selten.

606 **Seleucis und Pieria. Antiochia ad Orontem.** *Nero.* NERO C (LAVD DIVI CLAVD F) CAESAR AVG · GERM · Belorb. Kopf des Nero r. Rv: DIVOS (CLAVD AVGVST) GERMANICVS PATER · AVG · Belorb. Kopf des Claudius r. B. M. C. 170. Mm. 23. gr. 7,7. Didrachme. schön und selten.

607 ΝΕΡΩΝΟΣ ΚΑΙΣΑΡΟΣ ΣΕΒΑΣΤΟΥ Büste des Nero r., belorb. Rv: Adler stehend l. auf Blitz, i. F. l. Palme, r. ΗΡ (Jahr 108). B. M. C. 189. Mm. 26. gr. 14,5. Tetradrachme. vorz.

608 Aehnliches Exemplar. Adler stehend, r. i. F. r., Palme unten ΕΤΟΥΣ l. ΑΙΡ · Θ (Jahr 111). B. M. C. 196. Mm. 24. gr. 15,2. Tetradrachme. vorz.

Abgebildet Tafel XV.

609 *Vespasianus.* CЄBACTOC OVЄCΠACIANOC · · Sein Kopf r., belorb. Rv: · · NЄOV IЄROV Γ (Jahr 3). Adler mit Kranz im Schnabel stehend l. auf Keule. B. M. C. 234. Mm. 24. gr. 13,3. Tetradrachme. sehr gut.

606
610 *Domitianus.* ΑΥΤ ΚΑΙΣΑΡ ΔΟΜΙΤΙΑΝΟΣ ΣΕΒ ΓΕΡΜ Sein Kopf r., belorbeert. Rv: ЄΤΟΥΣ ΝЄΟΥΙЄΡΟΥ Η̄ (Jahr 8). Adler von vorn stehend auf Blitz, Kopf r. B. M. C. 255. Mm. 26. gr. 11,7. Tetradrachme. schön.

611 *Trajanus.* Belorb. Kopf r. Rv: ΔΗΜΑΡΧ ЄΞΥΠΑΤЄ r. Adler stehend auf Keule, Kopf l. B. M. C. — Mm. 27. gr. 15,2. Billon Tetradrachme. sehr gut.

91.– 612 *Hadrianus.* Belorb. u. geharn. Büste r. Rv: ΔΗΜΑΡΧ ЄΞ ΥΠΑΤ Β· Adler auf einem Tierkörper stehend von vorn. B. M. C. 304. Mm. 25. gr. 14,3. Tetradrachme. schön.

613 *Sept. Severus.* Belorb. Kopf r. Rv: ΔΗΜΑΡΧ · ЄΞ · ΥΠΑΤΟϹ · ΤΟ · Γ Adler mit Kranz von vorn, Kopf l., unten Stern. B. M. C. 347. Mm. 27. gr. 13,2. Tetradrachme. schön. Merzb.

614 *Caracalla.* Belorb. Kopf r. Rv: ΔΗΜΑΡΧ · ЄΞ · ΥΠΑΤΟ · Δ · Adler mit Kranz auf e. Tierkörper stehend r.; i. F. Δ—Є· B. M. C. 363. Mm. 27. gr. 13. Tetradrachme. sehr schön.

615 ΑΥΤ · ΚΑΙ · ΑΝΤΩΝЄΙΝΟϹ ϹЄΒ Kopf r. belorbeert. Rv: · ΔΗΜΑΡΧ · ЄΞ · ΥΠΑΤΟϹ · ΤΟ · Γ Adler mit Kranz von vorn zwischen zwei Sternen. B. M. C. 360. gr. 14. Tetradrachme. vorz.

616 *Philippus Pater.* Belorb. u. geharn. Büste r. Rv: ΔΗΜΑΡΧ ЄΞΟΥϹΙΑϹ ΥΠΑΤ ΟΓ Adler mit Kranz von vorn, darunter ΑΝΤΙΟΧΙΑ Ϛ · Ϲ · B. M. C. 512. Mm. 27. gr. 11,1. Tetradrachme. sehr schön.

20.– 617 **Phoenicia. Aradus.** *ca. 136—46 v. Chr.* Büste der Tyche von Aradus r. mit Schleier und Mauerkrone. Rv: ΑΡΑΔΙΩΝ Nike stehend l., in d. R. Akrostolion, in d. L. die Palme, i. F. l. ΔϘΡ (Jahr 194), א u. ΑΣ· Bab. — Mm. 26. gr. 15,3. Tetradrachme. sehr schön. H

19.– 618 Aehnlich wie vorher, i. F. ΗΟΡ (Jahr 178), darunter ר u. ΜΣ· Bab. — Mm. 26. gr. 15. Tetradrachme. schön.

280.– 619 **Sidon.** *Straton II. 346—322 v. Chr.* Galeere ohne Segel l., über Wellen, darüber ב· Rv: Der König Artaxerxes III. Ochus mit Kidaris und Kandis, die R. erhoben, auf Dreigespann stehend l. hinter dem die Zügel führenden Wagenlenker; dem Wagen folgt ein Mann in Tiara, mit einem Scepter in der erhobenen L. Babelon — Mm. 29. gr. 28. Oktodrachme. sehr schön und selten. R & F.

Abgebildet Tafel XV.

80.– 620 **Tyrus.** *ca. 312—275 v. Chr.* Bärtiger Mann auf r. schwimmendem, geflügeltem Hippokampen reitend, über Wellen, darunter Delphin. Rv: Eule r. stehend, Flügel geschlossen, im Hintergrunde Scepter und Geissel; i. F. r. ב (Jahr 1) und מ Bab. 2007. Mm. 21. gr. 8,75. Didrachme. sehr schön u. selten. H

Abgebildet Tafel XV.

39.– 621 *ca. 126 v. Chr. bis 57 n. Chr.* Belorb. jugendlicher Herakleskopf r. Rv: ΤΥΡΟΥ ΙΕΡΑΣ ΚΑΙ ΑΣΥΛΟΥ Adler stehend l. auf einem Ruder, i. F. l. Keule, darüber ΘΙ (Jahr 19), i. F. r. Monogramm. Bab. 2044. Mm. 29. gr. 14,3. Tetradrachme. vorz. R & F.

81.– 622 **Judaea. Simon Maccabaeus.** *143—135 v. Chr.* שקלישראל Becher, oben שג (Jahr 3). Rv: ירושלםקדשה Zweig mit drei Knospen. Madd. p. 68,5. Mm. 22. gr. 14,1. Schekel. s. schön u. selten. H

Abgebildet Tafel XV.

81.– 623 Becher, wie vorher, darüber שב (Jahr 2). Rv: Zweig mit drei Knospen. Madd. p. 68,4. Mm. 18,5. gr. 6,7. ½ Schekel. s. schön u. selten. Z. R.

Abgebildet Tafel XV.

AFRICA.

10.– 624 **Aegyptus. Ptoloemaeus I.** *(Soter). 323—284 v. Chr.* Kopf Alexanders d. Gr. r. in der Elefantenhaut. Rv: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ Pallas Promachos mit Schild und Speer n. r., i. F. r. Adler auf Blitz, zwei Monogramme. B. M. C. 46. Mm. 27. gr. 15,1. Tetradrachme. schön. H

20.– 625 **Ptolemaeus I.** *305—284 v. Chr.* Kopf des Königs r. mit Diadem und Aegis. Rv: ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ Adler stehend l. auf Blitz, i. F. l. X · Svor. 234. Mm. 28. gr. 14,2. Tetradrachme. s. schön. H

20.– 626 Aehnlich wie vorher; im F. l. P und M B. M. C. 57. Mm. 27. gr. 14,25. Tetradrachme. vorzüglich. H

355.– 627 **Arsinoë II.** *(Gemahlin des Ptolemaeus II. Philadelphus 284—247 v. Chr.).* Büste der Königin r. mit reichverziertem Diadem, Schleier und Scepter; dahinter K · Rv: ΑΡΣΙΝΟΗΣ (l.) ΦΙΛΑΔΕΛΦΟΥ (r). Doppelfüllhorn, gefüllt mit Früchten und mit Bändern verziert. B. M. C. 36. Mm. 30. gr. 27,8. *N*. Oktodrachme. F. D. C. H
Abgebildet Tafel XVI.

115.– 628 Darstellung ähnlich wie vorher, aber Büste ohne Scepter und dahinter ΩΩ · B. M. C. — Svor., Pl. XXVIII, 22. Mm. 33. gr. 32,7. Dekadrachme. s. schön u. selten. Dr. Gie.
Abgebildet Tafel XVI.

2175.– 629 **Berenice II.** *258—222 v. Chr.* Büste der Königin r. mit Halsband, Diadem und Schleier. Rv: ΒΕΡΕΝΙΚΗΣ (l.), ΒΑΣΙΛΙΣΣΗΣ (r). Füllhorn, gefüllt mit Weintraube, Aehre und Mohn und mit Bändern verziert; i. F. l. und r. oben sechsstrahliger Stern, unten E · B. M. C. —, Sv. No. 973. (pl. XXIX. 3). Mm. 27. gr. 21,42. *N*. Pentadrachme. Prachtexemplar von grösster Seltenheit. H
Abgebildet Tafel XVI.

10.– 630 **Ptolemaeus VI.** *(Philometor). 181—146 v. Chr.* Kopf des Ptolemaeus I. r. mit Diadem und Aegis. Rv: ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ Adler auf Blitz n. l.; i. F. l. L AB, r. ΠΑ · B. M. C. 42. Mm. 25. gr. 14,3. Tetradrachme. vorzüglich. H

10.– 631 **Cleopatra VII.** *(Philopator). 52—30 vor Chr.* Kopf r., mit Diadem. Rv: Adler l. auf Blitz. i. F. r. Π, l. Doppelfüllhorn. B. M. C. 4. Æ. Mm. 25. g. e. und selten. H

34.– 632 **Cyrenaica. Cyrene.** *ca. 431—321 vor Chr.* Bärtiger Kopf des Zeus Ammon mit Widderhorn r. Rv: Blitz zwischen zwei Sternen. Müller p. 26, 76. Mm. 7. gr. 0,7 *N*. Obol. Schöner Stil, sehr schön u. selten. H
Abgebildet Tafel XVI.

30.– 633 Bärtiger Kopf des Zeus Ammon mit Widderhorn l. Rv: Weiblicher Kopf r. M. 71 Var. Mm. 7. gr. 0,85. *N*. Obol. schön u. selten. H

30.– 634 Bärtiger Kopf des Zeus mit Widderhorn r. Rv: Weiblicher Kopf l. M. 73. Mm. 7. gr. 0,75. *N*. Obol. schön u. selten. H

86.– 635 *ca. 321—308 v. Chr.* Jugendlicher Kopf r. mit Widderhorn. Rv: ΚΥΡΑ Silphionstaude, i. F. r. Krabbe, l. Monogramm. M. 163. Mm 21. gr. 7,55. Didrachme. vorzügl. u. selten. H
Abgebildet Tafel XVI.

320.– 636 **Zeugitana. Carthago.** *ca. 410—310 v. Chr. Sicilisch-punische Prägung.* קרת חדשת (unten). Vorderteil eines galoppirenden Pferdes l., bekränzt von l. fliegender Nike; i. F. l. Gerstenkorn, unten zwei Vasen. Perlkreis. Rv: קרת חדשת Dattelpalme mit Frucht r. und l. M. 75,4 Var. Mm. 24. gr. 17,49. Tetradrachme. sehr schön u. sehr selten. H
Abgebildet Tafel XVI.

215.– 637 Jugendlicher Herakleskopf r. in der Löwenhaut. Rv: שעם מחנת Kopf und Hals eines Pferdes l.; dahinter Dattelpalme. Perlkreis. Müller p. 75, 8. Mm. 26,5. gr. 16,38. Tetradrachme von sorgfältiger Arbeit. F. D. C. R z F.
Abgebildet Tafel XVI.

28.– 638 Ein zweites Exemplar. M. p. 75,8. Mm. 25. gr. 16, 55. Tetradrachme. s. schön. Hartw.

415.– 639 Kopf der Persephone l. mit Ohrgehänge und Perlhalsband; im aufgesteckten und gewellten Haar Kranz von Schilfblättern. Umher drei Delphine. Rv: עם מחנת Kopf und Hals eines Pferdes l, dahinter Dattelpalme. Linienkreis. Zu M. 13. Mm. 27. gr. 16,92. Tetradrachme von schönem Stil. Prachtexemplar und selten. H

Abgebildet Tafel XVII.

270.– 640 Ein ähnliches Exemplar von differirender Zeichnung. Kopf der Göttin schmal. Vier Delphine sichtbar. Zu M. 13. Mm. 25. gr. 17,16. Tetradrachme. vorzügl. und selten. H

Abgebildet Tafel XVII.

200.– 641 Ein drittes Exemplar. Kopf der Göttin breiter, zwei Delphine sichtbar. Zu M. 13. Mm. 25. gr. 16,64. Tetradrachme von sehr schönem Stil. vorzüglich und selten. H

Abgebildet Tafel XVII.

310.– 642 Aehnliche Darstellung; aber Kopf der Göttin n. rechts, davor zwei Delphine. Zu M. 13. Mm. 26. gr. 16,51. Tetradrachme. sehr schön und selten. H

Abgebildet Tafel XVI.

125.– 643 Kopf der Persephone l. mit Ohrgehänge und Perlenhalsband, im aufgesteckten und gewellten Haar Kranz von Schilfblättern, umher vier Delphine, i. F. r. Muschel Rv: עם מחנת Kopf und Hals eines Pferdes l., dahinter Dattelpalme. M. 14. M. 26. gr. 17. Tetradrachme von sehr edlem Stil nach schönstem syrakusanischen Vorbild. vorzüglich und selten. R & F.

Abgebildet Tafel XVII.

285.– 644 Ein zweites Exemplar. Mm. 27. gr. 17,27. Von schönster Erhaltung und selten. H

Abgebildet Tafel XVI.

120.– 645 Kopf der Persephone l. ähnlich wie vorher, umher drei Delphine. Linienkreis. Rv: מם Hals und Kopf eines Pferdes l., dahinter Dattelpalme. Linienkreis. M. 25. Mm. 25,5. gr. 17,02. Tetradrachme. Schöner Stil, hohes Relief. sehr schön und selten. H

Abgebildet Tafel XVII.

100.– 646 Ein zweites Exemplar. M. 25. Mm. 25. gr. 17,23. Tetradrachme. sehr schön u. selten. H

Abgebildet Tafel XVII.

20.– 647 Aehnliches Exemplar. M. 25 Var. Mm. 24. gr. 16,7. Tetradrachme von roher Arbeit. s. g. Paulo.

175.– 648 Kopf der Persephone r. mit Ohrgehänge und Perlhalsband; im aufgesteckten und gewellten Haar Kranz von Schilfblättern; i. F. r. Thymiaterion. Rv: חב (unten). Pferd r. schreitend, den l. Vorder- und Hinterfuss erhoben, bekränzt von l. fliegender Nike. Davor Kerykeion schräg n. r. und im Hintergrund Dattelpalme. M. 28. Mm. 24. gr. 16,9. Tetradrachme von schönem Stil. vorzüglich und sehr selten. H

Abgebildet Tafel XVII.

330.– 649 Kopf der Persephone l. mit Ohrgehänge und Perlhalsband, im aufgesteckten und gewellten Haar Kranz von Schilfblättern. Umher vier Delphine. Rv: Pferd stehend r., im Hintergrund Dattelpalme. M. 36. Mm. 23. gr. 17,06. Tetradrachme von sehr feinem Stil nach schönstem syrakusanischem Vorbild. vorzüglich und selten. Bios.

Abgebildet Tafel XVII.

300.– 650 Kopf der Persephone r. ähnlich wie vorher; vier Delphine sichtbar. Rv: Pferd galoppierend r., beide Vorderfüsse erhoben; im Hintergrund Dattelpalme. Zu M. 40. Mm. 27. gr. 17,02. Tetradrachme. sehr schön und selten. H

Abgebildet Tafel XVII.

635.– 651 Kopf der Persephone l. ähnlich wie vorher, drei Delphine sichtbar. Rv: Pferd in unruhiger Haltung stehend r., der l. Vorder- und Hinterfuss erhoben; im Hintergrunde Dattelpalme. M. 41. Mm. 26. gr. 16,97. Tetradrachme von vortrefflichem Stil und sehr zierlicher Arbeit. Prachtexemplar und sehr selten. H

Abgebildet Tafel XVII.

652 Kopf der Persephone r. ähnlich wie vorher, zwischen zwei Delphinen r. und Mohnkopf l. Rv: Pferd r. schreitend, r. Vorderfuss erhoben; im Hintergrund Dattelpalme. M. 43. Mm. 24. gr. 16,11. Tetradrachme von sehr schönem Stil. Prachtexemplar und sehr selten.

Abgebildet Tafel XVII.

653 Kopf der Persephone l. mit Ohrgehänge und Perlhalsband, im aufgesteckten und gewellten Haar ein Kranz von Schilfblättern. Keine Delphine. Rv: Pferd im Sprung n. r., etwas nach vorne, die beiden Vorderfüsse erhoben; im Hintergrund Dattelpalme. M. 44. Mm. 25. gr. 17,23. Tetradrachme von herrlichem Stil nach schönstem syrakusanischen Vorbild. Prachtexemplar in feinster Erhaltung und sehr selten.

Abgebildet Tafel XVI.

654 *Punische Prägung. Nach ca. 340 v. Chr.* Kopf der Persephone l. mit Ohrgehänge und breitem Halsband, im aufgesteckten und gewellten Haar Aehrenkranz, vor dem Halse Punkt. Rv: Pferd stehend r.; i. A. zwei Punkte. M. 51. Mm. 19. gr. 7,5. El. Stater. s. schön.

655 Kopf der Persephone l., ähnlich wie vorher. Rv: Dattelpalme. M. 78. Mm. 11. gr. 2,3. *AV*. 1/4 Stater. schön und selten.

Abgebildet Tafel XVI.

656 Pferdekopf r., davor Punkt. Rv: Dattelpalme. M. 81. Mm. 8. gr. 0,85. *AV*. 1/8 Stater. sehr schön.

657 Kopf der Persephone l. mit Ohrgehänge, Halsband, Aehrenkranz im Haar. Perlkreis. Rv: Pferd stehend r., im Hintergrund Dattelpalme. Linienkreis. M. 84. Mm. 18. gr. 3,7. Drachme. vorz.

Abgebildet Tafel XVI.

658 Kopf der Persephone l., ähnlich wie vorher. Rv: Pferd stehend r., unter dem Bauch ein Punkt. M. 90. Mm. 15. gr. 1,7. Hemidrachme. vorzüglich.

659 Kopf der Persephone l., ähnlich wie vorher. Rv: Pferd stehend r., den Kopf zurückwendend, im Hintergrund Dattelpalme; i. F. r. Stern. M. 108. Mm. 19. gr. 7,4. Didrachme. s. schön.

660 Kopf der Persephone l. mit dreiteiligem Ohrgehänge und Perlhalsband, im aufgesteckten und gewellten Haar Aehrenkranz. Feiner Perlkreis. Rv: Pferd (in zartem Relief) l. galoppierend, die Vorderfüsse erhoben. M. 125. Mm. 37,5. gr. 44,32. Dodekadrachme von trefflichem, rein punischem Stil. Prachtexemplar von schönster Erhaltung und höchster Seltenheit. (Müller kannte nur vier Exemplare.)

Abgebildet Tafel XVII.

661 Kopf der Persephone l., ähnlich wie vorher. Rv: Pferd stehend r., darüber Uraeus. M. 143. Æ. Mm. 30. schön.

662 **Numidia. Micipsa u. seine Brüder.** *148—118 v. Chr.* Bärtiger und belorbeerter Kopf l. Rv: Pferd im Galopp n. l. M. 25 Var. Æ. Mm. 26. s. g. 2

663 **Hiempsal II.** *106—60 v. Chr.* Jugendl. männlicher Kopf r. mit Aehrenkranz im Haar. Rv: חת (unten). Pferd im Galopp n. r., darunter חת· M. 47. Mm. 14. gr. 2. sehr schön u. selten.

664 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 14. gr. 1,75. schön.


Æ
47 19.–
Æ
54 71.–
Æ
53 20.–
Æ
61 53.–
Æ
55 105.–
Æ
62 48.–
Æ
48 18.–
AV
40
115.–
Æ
58
23.–
Æ
86 50.–
Æ
71 865.–
Æ
82 44.–
AV
41
83.–
AV
52
78.–
Æ
69 48.–
Æ
95 100.–
Æ
67 130.–
Æ
89 48.–
Æ
84 155.–
Æ
88 55.–
Æ
97 21.–
Æ
77
17.50
Æ
90
Æ
91 80.–
Æ
123 44.–
Æ
64 32.–
Æ 32.–
64

Tafel II.




AR
107
185.–



AR
98 71.–




AR
106
66.–




AR
100
44.–




AR
101
38.–



AR
108 3450.–




AR
110
10600.–



AR
111 4825.–





AR
112
8650.–





AR
109 81.–




AR
116
4300.–



AR
117 440.–





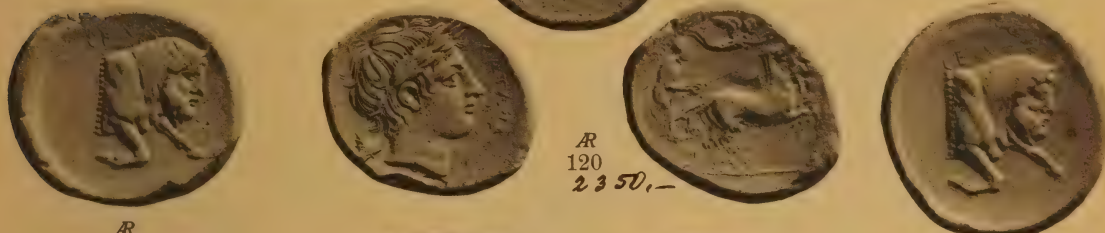
AR
115
2750.–



Tafel III.


AR
118
83.-
AR
119
150.-


AR
131 120.-
AR
126 71.-
AR
133
155.-


AR
120
2350.-
AR
138 120.-


AR
139 235.-
AR
121
1676.-


AR
122
4300.-
AR
132
AR
130 100.-


77.-
AR
141
120.-


AR 134 81.-
AR
125
165.-
AR 134 81.-



AR 128 100.–
AR 154 150.–
AR 127 135.–
AR 140 100.–
AR 124 41.–
AR 144 280.–
AR 142 360.–
AR 152 15500.–
AR 147 265.–
AR 143 57.–
AR 148 80.–
AR 146 180.–
AR 155 1175.–
AR 150 84.–
AR 149 230.–
AR 145 105.–
AR 151 240.–

Tafel V.




Æ 153 105.–



Æ 165 2400.–




Æ 158 465.–




Æ 159 385.–





Æ 156 60.–




Æ 164 560.–



Æ 166 2600.–




Æ 161 450.–




Æ 160 460.–





Æ 169 165.–




Æ 168 40.–




Æ 167 105.–




Æ 172 240.–



Æ 170 2625.–




Æ 162 31.–




Æ 177 310.–





Æ 173 430.–


AR 178 80.–
AR 176 860.–
AR 174 60.–
AR 179 130.–
AR 181 410.–
AR 180 260.–
AR 183 70.–
AR 185 310.–
AR 182 105.–
AR 184 285.–
AR 190 40.–
AR 191 100.–
AR 196 375.–
AR 193 110.–
AR 195
AR 197 415.–
AR 197 415.–







Æ 192 120.– Æ 199 175.– Æ 194 110.– Æ 200 120.– Æ 188 46.–







Æ 201 200.–

Æ 204 2850.–

Æ 198 275.–







Æ 205 320.–

Æ 208 290.–



Æ 207 685.–

Æ 209 335.–

Æ 212 530.–







Æ 203 150.–

Æ 211 375.–

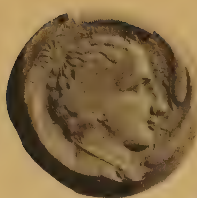
Tafel VIII.




AR
215
3425.–



AR
219 *4925.–*




AR
216
2900.–




AR
217 *225.–*






AR
227
2150.–




AR
220
260.–



AR
214 *16800.–*




AR
222
260.–




AR
221
260.–




AR
223
385.–




AR
228
2625.–






AR
229
2150.–




AR
224
330.–



AR
230 *1850.–*




AR
225
855.–




AR
226
345.–






AR
231 *700.–*







Æ 235 685.– Æ 238 335.– Æ 237 1100.–







Æ 236 115.– Æ 233 145.–







Æ 240 48.– Æ 234 430.– Æ 244 84.–







Æ 248 350.– Æ 250 345.–







Æ 251 230.– Æ 257 160.–

Æ 249 300.–







Æ 254 195.– Æ 256 195.–








AV 275 340.– AV 253 40.– AV 269 60.–

Tafel X.



AR 260 *180.–*





AR 258 *625.–*



AR 259 *210.–*





AR 273 *100.–*



AR 252 *3450.–*



AR 270 *230.–*





AR 284 *115.–*









AR 282 *110.–*







AR 255 *200.–*





AR 285 *100.–*







AR 292 *110.–*





AR 287 *325.–*





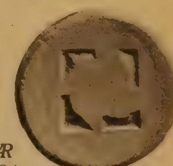
AR 290 *28.–*





AV 293 *200.–*





AR 291 *40.–*





AR 294 *26.–*





AR 301 *165.–*




AR 335 205.–



AV 318 41.–





AR 334 100.–



AR 309 70.–



AR 304 135.–



AR 354 140.–



AR 297 96.–



AR 311 135.–








AR 337 200.–




AR 347 2625.–



AR 333 140.–




AR 346 34.–



AR 359 205.–



AR 353 60.–





AV 316 125.–





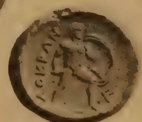

AV 317 125.–




AR 312 7.50




AV 315 195.–

AR 360 30.–




AR 372 10.–
AR 373 80.–
AR 376 38.–
AR 364 35.–
AR 386 40.–
AR 380 100.–
AR 349 17.–
AR 374 31.–
AR 467 8.50
AR 406 24.–
AR 397 7.50
AR 413 63.–
AR 388 50.–
AR 412 31.–
AR 451
AR 437 17.–
AR 465/66 61.–
AR 400 91.–
AR 466 65 61.–
AR 474 120.–
AR 445 16.–
AR 436 95.–
AR 477 30.–
AR 479 61.–
AR 476 30.–


AR 481 16.–
AR 482 155.–
AR 469 90.–
AR 483 24.–
AR 485 80.–
AR 487 200.–
AR 502 160.–
AR 517 385.–
AR 524 550.–
AR 510 45.–
AR 509 45.–
AR 493 120.–
AR 494 21.–
AR 495 31.–
AR 499 325.–
AR 519 145.–
El. 491/92 70.–
AR 486 24.–
AR 500 47.–


El. 521 60.–
AR 545 61.–
AR 533 79.–
El. 542 48.–
AR 547 21.–
AV 570 87.–
AR 531 40.–
AR 552 150.–
AR 572 40.–
AR 575 20.–
AR 560 60.–
El. 505 2050.–
AR 561 50.–
AR 578 130.–
El. 507 1025.–
AR 579 80.–
AR 562 120.–
AR 574 320.–
AR 558 80.–
AR 573 41.–
AR 518 60.–
AR 564 41.–

Tafel XV.





AR
600
155.–





AR
596 60.–

AR
599 120.–





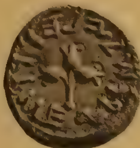
AR
595
110.–















AR
602 1500.–

AR
620 80.–

AR
623 81.–

AR
593 87.–

AR
622 81.–

















AR
619
280.–



AR
587 40.–

AR
598 60.–









AR
16 – 608 – 16
91.–



AV
629 2175.-



AR
628 115.-



AV
627 355.-









AR
637 215.-



AR
653
930.-





AR
642 310.-





AR
644
285.-









AR
635
86.-



AR
636 320.-



AR
657
15.-

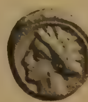




AV
632
34.-







AV
655
30.-






AR
645
120.–




AR
641 *200.–*




AR
649 *330.–*




AR
652
420.–






AR
640 *270.–*

AR
660
5475.–

AR
646 *100.–*






AR
651
635.–






AR
648 *175.–*

AR
643 *125.–*

AR
639 *415.–*

AR
650 *300.–*






No. XX.

Auctions-Catalog

einer höchst bedeutenden Sammlung

Griechischer und Römischer Münzen

sowie

einer kleinen Serie neuerer Münzen

des

Herrn H. C. Hoskier in South Orange, New Jersey U. S. A.

Preis des Cataloges mit 22 Lichtdrucktafeln Mk. 12.—

Ohne Tafeln gratis.

Die öffentliche Versteigerung findet statt:

Mittwoch, den 13. November und ff. Tage

im Locale und unter Leitung des Experten

Dr. phil. Jacob Hirsch

Arcisstrasse 17, München

MÜNCHEN
DR. JACOB HIRSCH, ARCISSTRASSE 17
1907

ALPHONS BRUCKMANN, MÜNCHEN.

Versteigerungsbedingungen.

Die Versteigerung geschieht gegen Baarzahlung mit einem Aufgelde von 5% zum Erstehungspreise.

Der Experte behält sich vor, die Nummern nach seinem Belieben zu vereinigen oder zu trennen.

Der Catalog ist mit aller Sorgfalt angefertigt; auch ist es Reflektanten durch Ausstellung ermöglicht, sich von dem Zustande der einzelnen Stücke durch Augenschein zu überzeugen, und kann daher nach geschehenem Zuschlage keinerlei Reclamation berücksichtigt werden. Die Sammlung kann während dreier Tage vor der Auction besichtigt werden.

Die Auction beginnt **Mittwoch, den 13. November 1907.** 10 Uhr vormittags, Arcisstraße 17, München.

Aufträge werden unter Anrechnung von 5% Provision vom Ersteigerten und unter Garantie der Echtheit aufs Gewissenhafteste ausgeführt vom Leiter der Auction

Dr. phil. Jacob Hirsch
Arcisstraße 17
MÜNCHEN.
Telegramm-Adresse: Stater München.

Conditions of Sale.

The sale is held **against cash, with an additional-tax of 5%** of the sale price.

Orders will be faithfully executed against a commission of 5% of the sale price and under full guarantee of the authenticity from the expert.

Jacob Hirsch Ph. D.
Arcisstrasse 17
MÜNCHEN
Telegraphic-Address: Stater Munich

Conditions de vente.

La vente se fera **au comptant;** les acquéreurs paieront, en sus des enchères, **5% pour frais de vente.**

L'expert se réserve la faculté de réunir les lots ou de diviser ceux qui renferment plusieurs pièces.

Le soussigné se charge, aux conditions d'usage de 5%, d'exécuter les commissions qui lui seront confiées, et se porte garant pour l'authenticité des pièces, sauf indication contraire, vis-à-vis de Messieurs les amateurs qui voudront bien lui transmettre leurs ordres.

Dr. Jacob Hirsch
Arcisstrasse 17
MUNICH
Adresse télégraphique: Stater Munich.

Abkürzungen. Abréviations. Abreviations.

Av.	=	Avers (Vorderseite)	avers	obverse
Rv.	=	Revers (Rückseite)	revers	revers
gr.	=	Gramm	grammes	grammes
Mm.	=	Millimeter	millimètres	millimetres
r.	=	rechts } vom Standpunkte des Beschauers	à droite	to right
l.	=	links } vom Standpunkte des Beschauers	à gauche	to left
i. A.	=	im Abschnitt	à l'exergue	in exergue
i. F.	=	im Feld	dans le champ	in field
AV	=	Aurum (Gold)	or	gold
El.	=	Electrum	—	—
AR	=	Argentum (Silber)	argent	silver
B.	=	Billon	—	—
Æ	=	Aes (Bronze)	bronze	bronze, brass
Pat.	=	Patina	patine	patina
gel.	=	gelocht	troué	holed
gez.	=	gezahnt	dentelé	serrated
F. D. C.	=	fleur de coin, Stempelglanz, von schönster Erhaltung	fleur de coin	mint state
vorz.	=	vorzüglich, von trefflicher Erhaltung	conservation superbe	extremely fine
s. schön	=	sehr schöne Erhaltung	» très belle	very fine
schön	=	schöne Erhaltung	» belle	fine
s. g.	=	sehr gute Erhaltung	» très bonne	very well preserved
g., g. e. od. gut	=	gute Erhaltung	» bonne, acceptable	well preserved
z. g.	=	ziemlich gute Erhaltung	» médiocre	rather good
R.	oder	Selten	rare	rare
RR.	oder	Sehr selten, von grosser Seltenheit	très rare	very rare
RRR.	oder	Höchstselten, von grösster Seltenheit	extrêmement rare	extremely rare

Stücke ohne Angabe des Metalles sind aus Silber. — Maass- und Gewichtsangaben (wenn mehrere Exemplare, nur bei dem **ersten** vermerkt) in Grammen und Millimetern.

Les monnaies sans indication du métal sont en argent. — Les chiffres des modules et poids (marqués seulement au **premier** exemplaire, s'il y en a plusieurs du même type) sont en grammes et millimètres.

Coins without indication of metal are silver. — Measures and weights (only with the **first** specimen, of they are some more in the same lot) in french grammes and millimetres.

VORWORT.

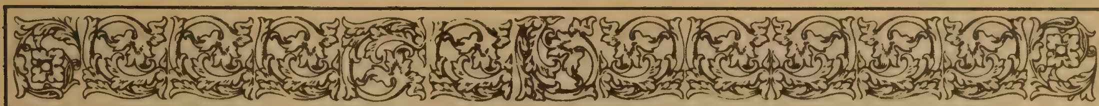
„. . Le temps passe, tout meurt,
Le marbre même s'use;
Agrigente n'est plus qu'une ombre; et Syracuse
Dort sous le bleu linceul de son ciel indulgent;
Et, seul, le dur métal que l'amour fit docile
Garde encore en sa fleur aux médailles d'argent
L'immortelle beauté des vierges de Sicile!"

Aus „Les Trophées" von J. M. de Heredia.

Die Sammlung antiker Münzen des Herrn **H. C. Hoskier in New Jersey,** die hiemit zur Auktion gelangt, ist in der verhältnismässig kurzen Zeit von vier Jahren zusammengebracht worden. Von der Freude an der künstlerischen Schönheit der antiken Münzprägung durchdrungen, hat der Besitzer auf den meisten bedeutenderen Auktionen der letzten Jahre Erwerbungen von nur stilistisch feinen und durch Erhaltung ausgezeichneten Exemplaren gemacht. Fast jede Münze der Sammlung legt Zeugnis ab von dem geschmackvollen Verständnis, mit dem er sie auszubauen wusste; als ihre Perlen erscheinen einer Reihe von Stücken ersten Ranges, die auch vielen anderen, an Umfang bedeutenderen Sammlungen fehlen dürften, wie das goldene Hundertlitrastück von Syracus, das Silberstück von Pheneus etc. etc.

Herr Hoskier sieht sich zur Aufgabe der Sammlung veranlasst einzig deshalb, weil die Gesetze seines Staates jetzt auf alles Sammeln eine hohe und lästige Steuer eingeführt haben, die eine geradezu konfiskatorische Wirkung hat. Genuss und Belehrung, die er selbst in hohem Masse aus diesen auserlesenen Schätzen des Altertums geschöpft hat, mögen nun auch anderen Liebhabern der antiken Kunst zu Teil werden!

Dr. Jacob Hirsch.



Griechische Münzen.

ITALIA.

30.– 1 **Frentani.** *ca. 268 v. Chr.* 8DEN⊥DEI Kopf des Hermes l. m. Petasos, dahinter Kerykeion. Rv: Pegasos l., darunter Dreifuss. B. M. C. 1. Sambon 195. Æ. Mm. 20. Treffl. Pat., vorz. Sp.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 16. —

Abgebildet Tafel I.

180.– 2 **Campania. Cales.** *ca. 280—268 v. Chr.* Kopf der Pallas n. r. im korinthischen Helm, hinter dem Kopfe ein Flügel; auf dem Helm Pentagon u. Lorbeerkranz. Rv: CAꓶENO (i. A.). Nike eine Biga n. l. lenkend; sie hält i. d. erhobenen Rechten die Peitsche, i. d. Linken die Zügel. B. M. C. 11 Var. Sambon 895. Mm. 22. gr. 7,34. Didrachme. vorz. Sp.

Abgebildet Tafel I.

11.– 3 Kopf der Pallas n. l., ähnlich wie vorher. Rv: CAꓶENO Hahn n. r. stehend, dahinter Stern. B. M. C. 26. Æ. Mm. 20,5. gr. 7,75. Herrl. dunkelgrüne Pat., vorz. H

81.– 4 **Neapolis.** *ca. 405 v. Chr.* Kopf der Parthenope von vorn von schönem strengen Stil. Rv: Menschenköpfiger Stier, stehend l., oben u. i. A. ΝΕΟΠΟꓶΙ — ≷ΗΤ. B. M. C. 11. Sambon 335. Mm. 19. gr. 7,34. Didrachme. schön u. sehr selten. Dr Ces.

— Aus Sammlung Strozzi. No. 758. —

Abgebildet Tafel I.

34.– 5 *ca. 330—320 v. Chr.* Weiblicher Kopf r. mit schönem Ohrgehänge u. Perlenhalsband, im aufgesteckten, gewellten Haar Tänia. Rv: ΝΕΟΠΟΛΙΤΗ (i. A.). Menschenköpfiger Stier r., von l. fliegender Nike bekränzt. Sambon 368. Mm. 20. gr. 7,33. Didrachme. Treffl. Exemplar von feinem Stil. Dr Ces.

Abgebildet Tafel I.

14.50 6 *ca. 325—280 v. Chr.* Weiblicher Kopf r., ähnlich wie vorher, umher vier Delphine. Rv: Menschenköpfiger Stier r., von r. fliegender Nike bekränzt, darunter ΘΕ· B. M. C. 89. Sambon 457. Mm. 17,5. gr. 7,33. Didrachme. schön. Dr Ces.

18.– 7 Weiblicher Kopf r., ähnlich wie vorher, dahinter laufende Artemis r., in jeder Hand eine Fackel; am Halsabschnitt: ΑΡΤΕΜΙ· Rv: Menschenköpfiger Stier, wie vorher, darunter Ν B. M. C. — Sambon 460. Mm. 21. gr. 7,6. Didrachme. sehr schön. Sp.

Abgebildet Tafel I.

21.– 8 Weiblicher Kopf r., ähnlich wie vorher, dahinter Kantharos, am Halsabschnitt: ΧΑΡΙ· Rv: Menschenköpfiger Stier r., wie vorher, darunter Κ· Sambon 469. Mm. 18. gr. 7,48. Didrachme. sehr schön. Merzb.

Abgebildet Tafel I.

9 Weiblicher Kopf, ähnlich wie vorher, dahinter Weintraube, davor X, am Halsabschnitt: ΣTA· Rv: Menschenköpfiger Stier r., wie vorher, darunter X· Sambon 472. Mm. 21. gr. 7,5. Didrachme von schönem Stil. vorz.

Abgebildet Tafel I.

10 *ca. 300—241 v. Chr.* Weiblicher Kopf l., ähnlich wie vorher, dahinter Vorderteil eines Seepferdes. Rv: Menschenköpfiger Stier r., ähnlich wie vorher. Sambon 503. Mm. 19,5. gr. 7,04. Didrachme. sehr schön.

Abgebildet Tafel I.

11 *ca. 300—282 v. Chr.* Kopf d. Apollon r. m. Lorbeerkranz. Rv: Weibliche Figur eine Biga n. r. führend. B. M. C. 93. Sambon 554. Mm. 14. gr. 1,56. Triobol. schön.

12 **Phistelia.** *ca. 420—400 v. Chr.* Kopf der Wassernymphe von vorn mit Halsband. Rv: Löwe n. l., i. A. Schlange. B. M. C. Uncertain of Campania, p. 129. 1. Mm. 10. gr. 0,64. Obol. schön.

13 **Römisch-Campanisch.** *ca. 342—317 v. Chr.* Pallaskopf r. im phrygischen Helm; dahinter Aehre. Rv: ROMANO· Nike stehend r., einen Kranz an einen Palmzweig befestigend, i. F. r. EE· Berl. Mus., pag. 174. Bab., pag. 12. 7b. Mm. 19. gr. 6,64. Didrachme. sehr schön.

— Aus meinem Auctionscatalog XVI. No. 7. —

Abgebildet Tafel I.

14 Kopf des jugendl. Herakles r.; ein breites Band umgiebt das Haar, am Halse Löwenfell und Keule. Rv: ROMANO (i. A.). Wölfin r., den Kopf nach den von ihr gesäugten Zwilllingen wendend. Berl. Mus., p. 173. 107—110. Bab., p. 13. 8. Mm. 21. gr. 7,05. Didrachme. sehr schön.

Abgebildet Tafel I.

15 *ca. 317—211 v. Chr.* Jugendl. unbärtiger Kopf m. Lorbeerkranz. Rv: ROMA (incus i. A.). Zeus i. r. eilender Quadriga, hält i. d. Linken das Scepter, i. d. erhobenen Rechten den Blitz. Hinter ihm eine kleine Nike, die Rosse lenkend. Berl. Mus., pag. 167. 12 ff. Bab., p. 21. 23. Mm. 22. gr. 6,68. Denar. vorz.

Abgebildet Tafel I.

16 Unbärtiger jugendlicher Januskopf m. Lorbeerkranz. Perlkreis. Rv: ROMA (i. A.) Zwei Krieger berühren mit ihren Schwertern ein Ferkel, das von einem zwischen ihnen knieenden u. r. aufwärts blickenden Jünglinge gehalten wird. Berl. Mus., p. 166. 9. Bab., p. 23. 28. Mm. 15. gr. 3,47. *AV*. Quinar. vorz. u. sehr selten.

— Aus meinem Auctionscatalog XVI. No. 8. —

Abgebildet Tafel I.

17 Behelmter bärtiger Kopf des Ares r., dahinter ↓X; Perlkreis. Rv: ROMA (i. A.). Adler mit ausgespannten Flügeln r. auf dem Blitz stehend. Berl. Mus, p. 165. 1/2. Bab., p. 25. 29. Mm. 15,5. gr. 3,43. *AV*. 60 Sesterzen. vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel I.

18 Derselbe Areskopf r., dahinter XX· Rv: Wie vorher. Berl. Mus. p. 166. 6/7. Bab., p. 26. 31. Mm. 10,5. gr. 1,15. *AV*. 20 Sesterzen. vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel I.

19 Kopf des Apollon r. m. Lorbeerkranz. Rv: ROMA über dem n. l. sprengenden Pferde. Berl. Mus., p. 169. 54/57. Bab., p. 28. 37. *AR*. Mm. 20. gr. 6,85. Von sehr feinem Stil. Prachtexemplar. **F. D. C.** u. selten.

Abgebildet Tafel I.

20 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 20. gr. 6,79. vorz.

Abgebildet Tafel I.

21 Weibl. Kopf r. mit dem phrygischen Helm. Rv: ROMA (i. A.). Hund r., die l. Vorderpfote erhebend. Bab., p. 29. 42. Æ. Mm. 12. gr. 1,45. Herrl. dunkelgr. Pat., vorz.

Abgebildet Tafel I.

380.– 22 **Calabria. Tarentum. Gold.** *ca. 334—330 v. Chr.* Kopf der Hera (?) r. mit Stephane, Ohrgehänge und Halsband. Rv: ΤΑΡΑΣ· Taras auf Delphin n. l., i. d. r. ausgestreckten Hand Delphin, i. d. L. Dreizack, i. F. l. Blitz und ⊢, unter H B. M. C. 17. Vlasto Type J. No. 1. Mm. 13. gr. 4,2. *N*. Hemistater von sehr feinem Stil. schön u. höchstselten. H

— Aus Sammlung Imhoof-Blumer und meinem Auctionscatalog XVI. No. 18. —

Abgebildet Tafel I.

2375.– 23 *Nach ca. 320 v. Chr.* ΤΑΡΑ (aufwärts). Kopf der Hera (?) l. mit Ohrgehänge. Perlenhalsband, Diadem und Schleier, der über dem Hinterkopf hängt und unter Kinn und Halsabschnitt sichtbar ist; umher drei Delphine. Rv: ΤΑΡΑΣ (i. A.). Nackter Knabe im Schritt reitend r., den Kopf des Pferdes bekränzend; hinter dem Knaben n. r. fliegende Nike, ihn mit beiden Händen bekränzend; unter dem Bauch des Pferdes ΣΑ, zwischen den Vorderbeinen Stern u. i. F. r. Delphin abwärts. B. M. C. 9. Vlasto Type L. No. 2. Mm. 18,5. gr. 8,61. *N*. Stater von schönem Stil. Cabinetstück ersten Ranges. Prachtexemplar von grösster Seltenheit. H

— Aus meinem Auctionscatalog XVI. No. 19. —

Abgebildet Tafel I.

505.– 24 *ca. 330—272 v. Chr.* Kopf der Pallas r. im korinthischen Helm mit Busch. Rv: Taras mit Dreizack lenkt eine Biga n. r., darüber Stern. B. M. C. 21. Evans, pl. X. 16. Mm. 13. gr. 2,82. *N*. Tetrobol von schönem Stil. vorz. u. sehr selten. H

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 81. —

Abgebildet Tafel I.

110.– 25 *ca. 315—302 v. Chr.* ΤΑΡΑΣ Kopf des Apollon l. mit Lorbeerkranz, i. F. l. Delphin abwärts. Rv: Herakles n. l. stehend, den Oberkörper zurückwendend und mit der erhobenen Keule den Löwen erschlagend; i. F. l. Bogen und Köcher, zwischen den Füssen H, und i. F. l. ⊢· B. M. C. 25. Vlasto Type N. No. 1. Mm. 9,5. gr. 1,42. *N*. Diobol. schön u. selten. H

Abgebildet Tafel I.

13.50 26 **Silber.** *ca. 500—473 v. Chr.* Muschel im Kreis. Rv: In vertiefter Rundung jugendlicher archaischer Kopf l. mit aufgestecktem Haar. B. M. C. 94. Mm. 11. gr. 0,72. Litra. sehr schön. Herzb.

Abgebildet Tafel II.

71.– 27 *ca. 344—334 v. Chr.* Nackter Knabe auf einem Pferde r., das er bekränzt. Unter dem Pferde knieender nackter Knabe r. mit der L. den l. Vorderhuf des Pferdes aufrichtend, dessen Höhlung er mit der R. reinigt; i. F. r. Φ· Rv: ΤΑΡΑΣ (l. oben). Taras auf Delphin sitzend l., in der ausgestreckten R. Xantharos, i. d. L. Dreizack und Rundschild; unter dem Delphin E und Wellen. Ev. p. 77. C. 3. Mm. 21. gr. 7,6. Didrachme von sehr zierlicher Zeichnung und schönem Stil. sehr schön u. sehr selten. Sp.

— Aus meinem Auctionscatalog XV. No. 409. —

Abgebildet Tafel I.

275.– 28 Nackter Reiter r. galoppierend mit gezücktem Speer in der R. und zwei Speeren in der L., oben l. ⊢, unten ΚΑΛ | Ω· Rv: Taras r. reitend auf Delphin, mit beiden Händen einen Helm mit Busch haltend; i. F. r. u. l. Stern, unter dem Delphin ΑΡΙ· Ev. p. 79. H. 3. Mm. 21,5. gr. 7,96. Didrachme von sehr feinem Stil. vorz. u. selten. Herzb.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. Nr. 95. —

Abgebildet Tafel I.

25.– 29 *ca. 334—302 v. Chr.* Nackter Reiter n. r., ähnlich wie vorher, unter dem Pferde ΣΑ· Rv: ΤΑΡΑΣ· Taras auf Delphin reitend n. l., in der R. Kantharos, in der L. Dreizack, unter dem r. Arm ☧, unten kleiner Delphin l. Ev. p. 102. B. 11. Mm. 21. gr. 7,75. Didrachme. vorz. u. selten. Hart.

— Aus meinem Auctionscatalog XVI. No. 43. —

Abgebildet Tafel II.

30 *ca. 302—281 v. Chr.* Nackter behelmter Reiter n. l. reitend, i. d. L. Speer u. Rundschild; eine dem Reiter zugekehrte Nike im langen Chiton führt das Pferd am Zügel. Rv: ΤΑΡΑΣ (l.) Taras mit dem r. Knie knieend l. auf dem Rücken des Delphines, in der L. zwei Speere und den Rundschild, worauf Ε·; i. F. l. oben ΙΟΡ, unten Wellen. Ev. p. 133. B. 2.. Mm. 21. gr. 7,77. Didrachme. Av. sehr schön, Rv: schön uud sehr selten.

— Aus meinem Auctionscatalog XVI. No. 51. —

Abgebildet Tafel I.

31 *ca. 272—235 v. Chr.* Nackter Knabe auf l. schreitendem Pferde, dessen Kopf mit der R. bekränzend; unter dem Pferde ΛΥΚΙ | ΝΟΣ, i. F. r. ΣΥ· Rv: ΤΑΡΑΣ unter l. reitendem Taras, der, sich zurückwendend, in der R. den Dreizack zückt; um den ausgestreckten l. Arm ist der Mantel geschlungen; i. F. r. Eule fast von vorn. Ev. p. 177. A 9. Mm. 18. gr. 6,59. Didrachme. vorz.

Aus meinem Auctionscatalog XV, No. 444.

Abgebildet Tafel II.

32 Zwei nackte Reiter im Galopp n. l., zwischen ihren Köpfen Monogramm. Rv: ΤΑΡΑΣ· Taras auf Delphin l. über Wellen, er hat Taenia im Haar, in der L. den Schild und zwei Speere, in der R. Nike, die im Begriffe steht, ihn zu bekränzen. Zu Ev. p. 159. D. 1. Mm. 21,5. gr. 6,53. Didrachme. vorz.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 104. —

Abgebildet Tafel I.

33 *ca. 235—228 v. Chr.* Jüngling in Harnisch galoppierend r., in der erhobenen R. kurzen Speer schwingend; i. F. l. ein Kranz, unten ΟΛΥΜΠΙΣ. Rv: ΤΑΡΑΣ (unten), Taras l. reitend, in der ausgestreckten R. Kantharos, im l. Arm grosses Füllhorn; i. F. r. Dreifuss. Ev. p. 194. C. 1. Mm. 21. gr. 6,4. Didrachme. sehr schön u. selten.

— Aus meinem Auctionscatalog XV. No. 459.

Abgebildet Tafel I.

34 Feldherr n. r. galoppierend im Panzer ohne Mantel. Sein Kopf ist nach vorn gewendet, der r. Arm ausgestreckt. Von l. schwebt eine kleine Nike herbei, ihn zn bekränzen, i. F. l. ΤΕΚ, unter dem Pferd Κ | ΑΛΛΙΚΡ(Α) | ΤΗΣ· Rv: Taras l. reitend, auf der ausgestreckten R. kranzreichende Nike, mit der L Dreizack schulternd; i. F. r. ΝΕ, unten ΤΑΡ[ΑΣ· Ev. p. 196. H. 2. Mm. 20. gr. 6,48. Didrachme. **F. D. C.** u. selten.

— Aus meinem Auctionscatalog XV. No. 462. —

Abgebildet Tafel II.

35 *ca. 212—209 v. Chr.* Nackter Knabe n. l. reitend, den Kopf des Pferdes bekränzend, i, F. r. oben ΙΩ, unter dem Pferde: ΣΩΓΕ | ΝΗΣ· Rv: Taras auf Delphin reitend l., aut dem l. Arm Füllhorn, auf der R. kranzreichende Nike, unten ΤΑΡΑΣ· Ev. p. 210. B. 1. Mm. 19. gr. 3,87. Drachme. vorz. u. sehr selten.

Abgebildet Tafel II.

36 — **Campanischer Typus.** *3. Jahrhundert v. Chr.* Weiblicher Kopf l. mit Diadem im aufgesteckten Haar, Ohrgehänge und Perlenhalsband. Rv: Nackter Knabe auf r. schreitendem Pferde, das er mit der R. bekränzt, unter dem Pferde Delphin r., zwischen den Vorderbeinen ΤΑ, oben l. Mondsichel. B. M. C. 285. Mm. 21. gr. 7,31. Didrachme von besonders feinem Stil. vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel II.

37 Weiblicher Kopf l., ähnlich wie vorher. Rv: Nackter Knabe auf r. schreitendem Pferde, wie vorher, unter dem Pferde r. schreitender Löwe, zwischen den Vorderfüssen ΤΑ, i. F. oben l. Delphin. B. M. C. 290. Mm. 21. gr. 7,29. Didrachme. sehr schön.

Abgebildet Tafel II.

38 — **Kleinere Silbermünzen.** *4. u. 3. Jahrhundert v. Chr.* Pallaskopf r., auf dem Helm steinschleudernde Skylla. Rv: ΤΑΡ Eule stehend r., Kopf nach vorn i. F. r. Keule über ΙΟΡ· B. M. C. 308. Mm. 15. gr. 3,12. Drachme. sehr schön.

39 Wie vorher. Rv: Eule stehend r. auf Oelzweig, Kopf nach vorn; i. F. l. NEYMHNIOΣ, r. ΠΟΛΥ· B. M. C. 314. Ev. (Periode VII.) p. 162. 2. Mm. 16. gr. 3,27. Drachme. vorz.

Abgebildet Tafel II.

40 Pallaskopf r., auf dem Helm drei Sterne. Rv: Herakles auf dem r. Knie knieend, den Löwen würgend, zwischen beiden Δ· B. M. C. 339. Mm. 12,5. gr. 1,1. Diobol. schön.

Abgebildet Tafel II.

41 Pallaskopf r., auf dem Helm steinschleudernde Skylla. Rv: Löwenwürgend. Herakles ähnl. wie vorh., oben i. F. K B. M. C. 341 ff. Var. Mm. 11. gr. 1,16. Diobol. schön.

42 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 12,5. gr. 1,16. Diobol. schön.

43 Pallaskopf l., auf dem Helm Olivenkranz. Rv: Löwenwürg. Herakles wie vorher. B. M. C. 349. Mm. 13,5. gr. 1,18. Diobol von sehr feinem Stil, vorz.

Abgebildet Tafel II.

44 Beiderseits Kantharos, umher drei Punkte. B. M. C. 435. Mm. 9. gr. 0,4. Hemilitra. vorz.

45 **Lucania. Heraclea.** *ca. 432—380 v. Chr.* Pallaskopf r., auf dem Helm Seepferd. Rv: HE (oben). Knieender Herakles r., den Löwen würgend. B. M. C. 9. Mm. 11. gr. 1,14. Diobol. vorz.

46 *ca. 380—300 v. Chr.* Kopf der Pallas r., auf dem Helm Skylla, am Nackenschutz Eule. Rv: ⊢HPAKΛHIΩN Nackter Herakles stehend r., den Löwen würgend, oben l. i. F. A, Bogen und Keule. B. M. C. — Regling: Sammlung Warren Nr. 62. Mm. 22. gr. 7,83. Didrachme von sehr feinem Stil. Treffliches Exemplar und sehr selten.

— Aus Vente Hoffmann 1898, No. 63, Warren, London Sale 1905, No. 47. —

Abgebildet Tafel II.

47 **Metapontum.** *ca. 400—350 v. Chr.* Weiblicher Kopf l., Haare gewellt u. unter Diadem aufgesteckt. Rv: META r. neben Aehre, auf der l. Seite geflüg. Insect aufwärts. B. M. C. 61. Mm. 19. gr. 7,51. Italische Didrachme. s. g. u. selten.

48 Weiblicher Kopf r.; das vielfach gewellte Haar von zwei sich kreuzenden Bändern durchzogen. Rv: META r. neben Aehre. Zu B. M. C. 66. Mm. 19. gr. 7,73. Didrachme von sehr feinem Stil. schön u. selten.

49 Jugendlicher männlicher Kopf r. mit Ohr und Horn eines Widders, im Haare ein Kranz. Rv: [M]ETA r., neben Aehre mit Blatt l. B. M. C. 67. Mm. 21. gr. 7,7. Didrachme von trefflichem Stil. sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel II.

50 Weiblicher Kopf l. mit Ohrgehänge und Halsband; die Haare an der Stirne lose flatternd, am Hinterkopf in sternenbesetzter Sphendone. Rv: META l. neben Aehre, i. F. l. Murex. B. M. C. 71. Mm. 20,5. gr. 7,95. Didrachme von sehr feinem Stil. Treffliches Exemplar von grosser Seltenheit.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 143. —

Abgebildet Tafel II.

51 Weiblicher Kopf r., das Haar mit vier parallel laufenden Bändern gebunden und in Knoten endigend. Rv: METAΠ·· l. von Aehre mit Blatt r. B. M. C. 86/87 Var. Mm. 20. gr. 7,16. Didrachme von feinem Stil. schön und selten.

52 Kopf der Demeter r. mit reichem Ohrgehänge, Aehren im Haar und Schleier über den Hinterkopf herabfallend; vor dem Kopfe Φ· Rv: META l. von Aehre mit Halm, worauf Spitzmaus; i. F. l. Φ· B. M. C. — Mm. 21,5. gr. 7,88. Didrachme von hervorragendem Stil. Prachtexemplar auf ungewöhnlich breitem Flan, von grösster Seltenheit.

— Aus meinem Auctionscatalog XIV. No. 97. —

Abgebildet Tafel II.

53 Weiblicher Kopf r., das Haar mit Nackenknoten, mehrfach gewellt und mit zwei sich kreuzenden Bändern gebunden. Unter dem Kinn Beiz: Granatapfel. Rv: **META** r. neben Aehre mit Blatt l. B. M. C. — Vergl. Carelli T. CIL. 45. Mm. 21. gr. 7,28. Didrachme von schönem Stil. sehr schön u. sehr selten.

— Aus meinem Auctionscatalog XV. No. 547. —

Abgebildet Tafel II.

54 *ca. 330—300 v. Chr.* Weiblicher Kopf r. mit Aehrenkranz im Haar, Ohrgehänge und Halsband, vor d. Kopfe **ΔΑΙ·** Rv: **META** l. von Aehre mit Blatt r., darüber Pflug r., darunter **MAN·** B M. C. 96 Var. Mm. 20,5. gr. 7,91. Didrachme v. schönem Stil. Treffl. Exemplar u. selten.

— Aus Sammlung Prowe, Wien 1904. No. 95. —

Abgebildet Tafel II.

55 Weiblicher Kopf l. mit Aehrenkranz im Haar, schönem Ohrgehänge und Halsband. Rv: **META** r. von Aehre mit Blatt l., darüber Heugabel, darunter **ΔΑ·** B. M. C. 110. Mm. 21. gr. 7,91. Didrachme von feinem Stil. Prachtexemplar. **F. D. C.** u. sehr selten.

Abgebildet Tafel II.

56 Weiblicher Kopf l., das gewellte Haar aufgesteckt, Ohrgehänge u. Halsband. Rv: **METAΠONTINΩN** l. von Aehre und Blatt r., darüber Efeublatt. B. M. C. 128. Mm. 22,5. gr. 8,02. Didrachme von gutem Stil. sehr schön und selten.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 149. —

Abgebildet Tafel II.

57 **Poseidonia.** *ca. 480—400 v. Chr.* **ΠΟΣΕΙΔΑΝ** Nackter Poseidon n. r. schreitend, über der Schulter die Chlamis, die in geschwungenen Falten über die beiden Arme herabfällt, in der R. Dreizack schwingend und die L. vorgestreckt; i. F. l. Delphin n. r. Rv: **ΠΟΣΕΙΔΑΝΙ** über dem n. l. schreitenden Stier auf doppelter Abschnittslinie; i. A. Delphin l. B. M. C. 40. Mm. 19×21,5. gr. 8,09. Didrachme von vortreffl. Stil. Prachtexemplar. **F. D. C.** u. von grosser Seltenheit.

Abgebildet Tafel II.

58 **Sybaris.** *Vor ca. 510 v. Chr.* **VM** (i. A.). Stier stehend l., zurückblickend und sich die Flanke reibend. Rv: Die gleiche Darstellung incus. B. M. C. 1. Mm. 29. gr. 7,91. Didrachme. **F. D. C.**

Abgebildet Tafel II.

59 Zurückblickender Stier, wie vorher. Rv: Die gleiche Darstellung incus. B. M. C. 9. Mm. 18,5. gr. 2,25. Tetrobol. s. g.

60 **Thurium.** *ca. 390—300 v. Chr.* Kopf der Pallas r. im attischen Helm mit Busch. Den oberen Helmteil schmückt eine den l. Arm erhebende Skylla, auf der Helmklappe Greif r.; über dem Visier [Φ]· Rv: **ΘΟΥΡΙΩΝ** Stier r. stürmend, den r. Vorderfuss erhoben; i. A. Thunfisch r. B. M. C. 26. Mm. 25. gr. 15,3. Tetradrachme von sehr feinem, kräftigem Stil. Treffliches Exemplar von grosser Seltenheit.

— Aus meinem Auctionscatalog XII. No. 26. —

Abgebildet Tafel II.

61 Kopf der Pallas r., ähnlich wie vorher. Am oberen Helmteil Skylla mit Hundskopf vorne, über dem Visier **Φ·** Rv: **ΘΟΥΡΙΩΝ** Stier mit gesenktem Kopfe l. schreitend, auf dem Hinterteil **Φ**, unten flatterndes Vögelchen l.; i. A. Thunfisch l. B. M. C. 49. Mm. 20. gr. 7,9. Didrachme von sehr feinem Stil. Treffliches Exemplar. sehr selten.

— Aus meinem Auctionscatalog XI. No. 52. —

Abgebildet Tafel II.

62 Kopf der Pallas r. im attischen Helm mit Busch. Rv: **ΘΟΥΡΙΩΝ·** Stier r. stürmend, den r. Vorderfuss erhoben, darüber: **ΕΥΦΑ**; i. A. Thunfisch r. B. M. C. 106 Var. Mm. 11. gr. 1,02. Diobol. sehr schön.

Abgebildet Tafel III.

7.50 63 **Velia.** *ca. 540—500 v. Chr.* Vorderteil eines Beute verzehrenden Löwen r. Rv: Vierteiliges Quadratum incusum. Vgl. Carelli T. CXXXVI. 2. Mm. 9. gr. 1,14. Diobol. vorz. u. selten. Sp.

Abgebildet Tafel III.

12.– 64 *ca. 500—450 v. Chr.* Weiblicher Kopf r., das Haar aufgesteckt und mit einem Bande festgehalten, über das einige Locken hinausflattern. Rv: ΥΕΛΗ Eule stehend r. auf Olivenzweig, oben r. i. F. Μ· B. M. C. 9/11 Var. Mm. 16. gr. 3,96. Drachme. sehr schön. H

Abgebildet Tafel II.

33.– 65 *ca. 400—268 v. Chr.* Kopf der Pallas fast von vorn mit leichter Wendung l., mit langem Haar, Halsband und geflügeltem phrygischen Helm, worauf die Künstlersignatur: ΚΛΕΥΔΩΡΟΥ· Rv: ΥΕΛΕΤΩΝ (i. A.). Beute verzehrender Löwe l. B. M. C. 70. Mm. 20,5. gr. 7,54. Didrachme von schönem Stil. schön und sehr selten. Eg.

Abgebildet Tafel III.

25.– 66 Pallaskopf im attischen Helm mit Busch; auf dem Helm ein weiblicher Kentaur l., dahinter Ж· Rv: ΥΕΛΗΤΩΝ (i. A.). Löwe mit ausgestreckter Zunge n. l. schreitend, darüber Φ, darunter Ж· Vgl. B. M. C. 73 (Av.) und 61 (Rev.). Mm. 23. gr, 7,41. Didrachme. sehr schön u. selten. Dr. Gio.

Abgebildet Tafel III.

105.– 67 Pallaskopf l., wie vorher, hinter dem Helm Ж· Rv: ΥΕΛΗΤΩΝ (i. A.). Beute verzehrender Löwe n. l., darunter Φ· B. M. C. 83. Mm. 20,5. gr. 7,61. Didrachme von sehr feinem Stil. Prachtexemplar u. selten. H.

Abgebildet Tafel III.

38.– 68 Pallaskopf l. im attischen Helm mit langem Busch. Auf dem Helm Flügel und ··, vor dem Halse Φ, dahinter Κ· Rv: ΥΕΛΗΤΩΝ (i. A.). Löwe mit geringeltem Schweif n. l. schreitend, darüber Triskelis zwischen Φ—Ι· B. M. C. 95. Mm. 21. gr. 7,17. Didrachme von schönem Stil. vorz. u. selten. H

— Aus meinem Auctionscatalog XV. No. 718. —

Abgebildet Tafel III.

20.– 69 Pallaskopf, wie vorher r., Helmbusch sechsfach abgeteilt; auf dem Helm ein Flügel und Olivenkranz; vor dem Halse Φ, dahinter ΑΗ· Rv: ΥΕΛΗΤΩΝ (i. A.). Löwe n. r. schreitend, darüber Aehre mit Blatt zwischen Φ—Ι·, unten Γ· Zu B. M. C. 96. Mm. 24. gr. 7,39. Didrachme. sehr schön u. selten. Sp.

— Aus meinem Auctionscatalog XV. No. 719. —

Abgebildet Tafel II.

10.– 70 Behelmter Pallaskopf l. mit Pegasos u. Ornament am Helm, dahinter ΜΕ im Viereck. Rv: Löwe einen Hirsch anfallend l. B. M. C. 111. Mm. 21. gr. 6,98. Didrachme. Fourré, sonst schön. Vier.

23.– 71 **Bruttium. Bruttii.** *ca. 282—203 v. Chr.* Kopf der Amphitrite r. mit Ohrgehänge und Halsband, über dem Kopfe Schleier und Stephanos; an der Schulter Scepter, dahinter Amphora. Rv: ΒΡΕΤΤΙΩΝ Nackter Poseidon stehend l., den r. Fuss auf jonisches Capitell stützend, in der erhobenen L. langes Scepter; i. F. l. Krabbe. B. M. C. 9. Æ. Mm. 20. gr. 4,74. vorz. Selten.

Abgebildet Tafel III.

42.– 72 Aehnlich wie vorher. Rv: Wie vorher; i. F. l. Adler mit entfalteten Schwingen l. auf Blitz. M. B. C. 13 Var. Æ. Mm. 19. gr. 4,67. vorz. Sp.

Abgebildet Tafel III.

12.– 73 Geflügelte Nikebüste r., dahinter Oinochoë und Α· Rv: ΒΡΕΤΤΙΩΝ Nackter Jüngling gehörnt, stehend von vorn, mit der R. sich krönend und in der L. Chlamis und lange Fackel, i. F. r. Γ. B. M. C. 29. Æ. Mm. 19. gr. 4,72. vorz. Zgk.

74 Belorb. Apollonkopf r. mit langem Haar, dahinter Amboss. Rv: ΒΡΕΤΤΙΩΝ Artemis in kurzem Chiton stehend l., in der ausgestreckten R. Bogen, mit der L. Fackel schulternd; vor ihr l. zu ihr aufblickender Hund; i. F. l. Mondsichel. B. M. C. 32. Æ. Mm. 16. gr. 2,13. sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel III.

75 Kopf der Pallas r. im korinthischen Helm mit Busch, worauf Greif. Rv: ΒΡΕΤΤΙΩΝ Adler mit entfalteten Schwingen stehend l., dahinter Ruder. B. M. C. 34. Æ. Mm. 15. gr. 2,34. vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel III.

76 Behelmter Areskopf l., dahinter : Rv: ΒΡΕΤΤΙΩΝ · Nike n. l. schreitend, bekränzt eine Trophäe. B. M. C. 59. Mm. 25,5. gr. 13,32. Æ. Sextans. Treffl. hellgrüne Pat., sehr schön.

77 ΝΙΚΑ vor Nikekopf l. mit Diadem im Haar, welches in einen Knoten gebunden; dahinter Aehre. Rv: ΒΡΕΤΤΙΩΝ Blitz schleudernder Zeus r. schreitend, in der L. das Scepter, i. F. r. Füllhorn. B. M. C. 96. Æ. Mm. 18. gr. 4,22. Treffl. dunkle Pat., vorz.

78 Nikekopf l., ähnlich wie vorher. Rv: ΒΡΕΤΤΙΩΝ (i. A.) Zeus auf l. galoppierender Biga, darunter Fackel horizontal n. l. B. M. C. 102. Æ. Mm. 17. gr. 3,67. Treffl. dunkelgrüne Pat., sehr schön.

79 **Croton.** *ca. 420—390 v. Chr.* Adler, den Kopf zurückwendend, stehend l. auf dem Schädel eines Hirsches. Rv: ϘΡΟ · Dreihenkl. Dreifuss mit Fussring, worüber zwei Voluten; i. F. l. Epheublatt. B. M. C. 68. Mm. 21. gr. 7,53. Didrachme von sehr feinem Stil. vorz. u. selten.

— Aus Sammlung H. P. Smith. New-York, London Sale 1905. —

Abgebildet Tafel III.

80 Adler mit entfalteten Schwingen stehend r., den Kopf zum Schrei erhoben. Rv: ϘΡΟ · Dreihenkl. Dreifuss mit Fussring, i F. l. Lorbeerblatt. B. M. C. 74. Mm. 20. gr. 7,8. Didrachme von sehr feinem Stil. Vorz. Exemplar, selten.

Abgebildet Tafel III.

81 Adler mit entfalteten Schwingen l. stehend auf Lorbeerzweig. Rv: ΚΡΟ l. vom Dreifuss; i. F. r. Storch mit erhobenem Bein l. stehend. B. M. C. 78. Mm. 21,5. gr. 7,75. Didrachme. schön.

Abgebildet Tafel III.

82 Adler mit entfalteten Schwingen l. stehend auf Lorbeerzweig. Rv: ΚΡΟ l. von Dreifuss, i. F. r. Δ · B. M. C. 81. Mm. 24. gr. 7,87. Didrachme. sehr schön.

Abgebildet Tafel III.

83 Adler mit entfalteten Schwingen l. stehend auf Lorbeerzweig, den Kopf zum Schrei erhoben. Rv: Wie vorher. B. M. C. 81. Var. Mm. 21. gr. 7,85. Didrachme. sehr schön.

Abgebildet Tafel III.

84 Adler mit entfalteten Schwingen stehend l. auf Lorbeerzweig. Rv: Dreifuss, dessen Füsse in Löwentatzen endigen, auf einer Basis stehend, mit zwei Henkeln und einem konischen Deckel; i. F. l. Kornähre; i. F. r. sich ringelnde Schlange. B. M. C. 83. Mm. 22. gr. 7,83. Didrachme von sehr feinem Stil. Prachtexemplar. **F. D. C.** u. von grosser Seltenheit.

Abgebildet Tafel III.

85 Kopf der Hera Lakinia fast von vorn, mit langem gelockten Haar, geschmückt mit gaisblattverziertem Stephanos; am Hals eine Perlenkette, i. F. r. Β · Rv: ΚΡΟ ΤΩΝΙ ΑΤΑΣ · Auf einem mit der Löwenhaut überdeckten Felsen ruht der jugendliche nackte Herakles, l. sitzend; er hält einen Weinkrug in der ausgestreckten R., während der l. Ellbogen auf der Felskante, die Hand auf der Keule ruht; auf der Erde liegt der Bogen. B. M. C. 93. Mm. 21,5. gr. 6,56. Didrachme von sehr feinem Stil. Prachtexemplar von grosser Seltenheit.

— Aus Sammlung Strozzi, Rom 1907. No. 1228. —

Abgebildet Tafel III.

290.– 86 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 22. gr. 7,8. Didrachme von sehr feinem Stil. Stempelriss auf dem Avers, sonst sehr schön u. sehr selten. Dr. Cies.

— Aus Sammlung Prowe, Wien 1904. No. 158. —

Abgebildet Tafel III.

445.– 87 *ca. 390 v. Chr.* ΚΡΟΤΩΝΙΑ—ΤΑΣ Belorb. Apollonkopf r. mit langem Lockenhaar. Rv: Heraklesknabe von vorn, auf Kissen sitzend, Kopf l., mit den Händen zwei Schlangen am Halse würgend. B. M. C. 96. Mm. 20,5. gr. 7,42. Didrachme von schönem Stil. sehr schön u. selten. Sp.

Abgebildet Tafel III.

80.– 88 *ca. 370—330 v. Chr.* Kopf des Apollon r., im langen Lockenhaar Lorbeerkranz. Rv: ΚΡΟ l. vom dreihenkeligen mit Arabesken verzierten Dreifuss; r. i. F. mit Tänie verzierter Lorbeerzweig. B. M. C. 100. Mm. 20. gr. 7,24. Didrachme von feinem Stil. vorz. u. selten. Merzb.

Abgebildet Tafel III.

11.– 89 **Vibo Valentia.** *ca. 192—89 v. Chr.* Behelmter Pallaskopf r., dahinter ⁞ Rv: VALENTIA l. neben r. stehender Eule; i. F. r. Stern über ⁞ B. M. C. 23. Æ. Mm. 18,5. gr. 3,85 Treffl. dunkle Pat., vorz. R & F.

125.– 90 **Locri Epizephyrii.** *4. Jahrh. v. Chr.* ΟΛ über Adlerkopf l. mit Schlange im Schnabel. Rv: Geflügelter Blitz. Carelli T · CLXXXIX · 1. AV. Mm. 11. gr. 0,7. Feiner Stil. **F. D. C.** u. selten. Merzb.

Abgebildet Tafel IV.

130.– 91 *ca. 326—300 v. Chr.* Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz im Lockenhaar, dahinter Blitz. Rv: ΛΟΚΡΩΝ Adler l. fliegend, in den Krallen einen Hasen. B. M. C. 10. Mm. 22,5. gr. 7,62. Didrachme. Prachtexemplar u. selten. H.

— Aus Sammlung Warren, London Sale 1905. No. 118. —

Abgebildet Tafel III.

94.– 92 *ca. 300—280 v. Chr.* Adler l. fliegend, in den Krallen einen Hasen. Rv: ΛΟΚΡΩΝ Geflügelter Blitz vertikal gestellt, darunter Kerykeion n. l. B. M. C 2. Mm. 22. gr. 7,63. Didrachme. vorz. u. selten. Eg.

Abgebildet Tafel III.

6.– { 93 **Nuceria.** *ca. 350—270 v. Chr.* Belorb. Apollonkopf r. Rv: N · ΥΚΡΙΝΩΝ Pferd stehend l. darunter Pentagramm. B. M. C. 1. Æ. Mm. 20. gr. 9,12. Herrl. dunkle Pat., vorz. Fei.

Abgebildet Tafel I.

94 **Rhegium.** *ca. 466—415 v. Chr.* Hase r. laufend. Rv: REC im Perlenkreis. B. M. C. 7 Var. M. 9. gr. 0,8. Obol. s. g. u. sehr selten. }

1225.– 95 *ca. 415—387 v. Chr.* Löwenskalp von ungewöhnlich hohem Relief. Perlenkreis. Rv: ΡΗΓΙΝΟΝ Kopf des Apollon r. mit Lorbeerkranz, das Haar aufgesteckt und gewellt, dahinter Olivenreis mit zwei Blättern. M. B. C. 23. Mm. 25. gr. 17,34. Tetradrachme von kräftigem, schönem Stil. Prachtexemplar von grosser Seltenheit. H

— Aus meinem Auctionscatalog XIV. No. 150. —

Abgebildet Tafel IV.

320.– 96 Löwenskalp von vorn. Rv: [ΡΗΓΙΝΟΝ] Kopf des Apollon l. mit Eichenkranz, das Haar hinten in einem kleinen Wulst; hinten Ölblatt mit Beere. B. M. C. — Regling: Sammlung Warren No. 173. Mm. 22,5. gr. 16,84. Tetradrachme von sehr feinem Stil. sehr schön u. sehr selten. R & F.

— Aus Sammlung Warren, London Sale 1905. No. 175. —

Abgebildet Tafel IV.

24.– 97 *ca. 270—203 v. Chr.* Kopf des Apollon l. mit langem Lockenhaar und Lorbeerkranz; dahinter Plektron. Rv: ΡΗΓΙ ΝΩΝ Dreifuss mit drei radförmigen Henkeln und zwei Fussringen. B. M. C. 75 ff. Æ. Mm. 23. gr. 7,2. Treffl. Pat. **F. D. C.** H

Abgebildet Tafel III.

98 *ca. 203—89 v. Chr.* Belorb. Kopf des Asklepios r. Rv: ΡΗΓΙΝΩΝ Hygieia stehend l., in der R. eine Schale, aus der eine Schlange frisst; i. F. l. unten III B. M. C. 113. Æ. Mm. 22. gr. 8,04. Treffl. Pat., sehr schön.

Abgebildet Tafel IV.

99 **Terina.** *ca. 470—440 v. Chr.* Kopf der Nymphe Terina l., am Halse doppelreihige Kette mit Anhängern, die Haare aufgesteckt und zierlich gewellt, über der Stirne Ampyx, das Ganze im Olivenkranz. Rv: ΤΕΡΙ ΝΑΙΟΝ Nike sitzend l. auf umgestürzter Amphora, in der ausgestreckten R. einen Kranz, in der gesenkten L. Kerykeion. B. M. C. 5 ff. Var. Mm. 20,5. gr. 7,63. Didrachme von köstlichem Uebergangsstil. Treffliche Arbeit von schönster Erhaltung und grosser Seltenheit.

— Aus meinem Auctionscatalog XII. No. 46. —

Abgebildet Tafel IV.

100 *ca. 440—400 v. Chr.* ΤΕ ΡΙΝΑΙΟΝ Kopf der Nymphe Terina l., am Halse Kette mit Anhängern, das aufgesteckte Haar in Sphendone, dahinter Γ· Rv: Nike auf einem Cippus, an den sie sich mit der L. hält, sitzend l., in der erhobenen L. einen Lorbeerkranz. B. M. C. — Vgl. B. M. C. 29. Mm. 21. gr. 7,59 Didrachme von schönem Stil, schön u. sehr selten.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 258. —

Abgebildet Tafel IV.

101 ΤΕΡΙΝΑΙΩΝ Kopf der Nymphe Terina r mit schönem Ohrgehänge und Perlenhalsband; Haare aufgerollt und reich gewellt. Rv: Nike sitzend l. auf quadratischem Cippus mit dicker Basis; sie trägt langen Chiton und Himation. Auf dem Rücken der ausgestreckten r. Hand sitzt ein flatterndes Vögelchen, ihr zugekehrt, während die L. an der Kante des Cippus ruht. B. M. C. 41. Mm. 19. gr. 7,62. Didrachme aus der Blütezeit von köstlichem Stil. Treffliches Exemplar von grosser Seltenheit.

— Aus Sammlung Strozzi, Rom 1907. No. 1274. —

Abgebildet Tafel IV.

102 *ca. 400—338 v. Chr.* ΤΕΡΙΝΑΙΩΝ Kopf der Nymphe Terina l., das Haar aufgesteckt und gelockt, dah. Triskelis. Rv: Nike auf Cippus sitzend l., auf der R. Vögelchen; i. F. l. achtstrahliger Stern. B. M. C. 47. Mm. 15. gr. 2,18. Tetrobol sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel IV.

103 Ein zweites Exemplar. Mm. 15. gr. 2,14. Tetrobol. s. g.

SICILIA.

104 **Agrigentum. Gold.** *ca. 415—406 v. Chr.* AKPA Adler stehend l. auf einem Felsen, in den Krallen eine Schlange haltend; auf dem Felsen.. Rv: Krabbe, darunter ΣΙΛΑ· B. M. C. 1. Mm. 10. gr. 1,34. AV. Hexas, von sehr feinem Stil. vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel IV.

105 Aehnlich wie vorher. Rv: Krabbe, wie vorher, darunter ΣΙΛΑ ΞΟΜ· B. M. C. 1. Mm. 11. gr. 1,36. AV. Hexas, von feinem Stil. sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel IV.

106 Adler stehend r. auf einem Felsen, wie vorher. Rv: Wie vorher. B. M. C. — Mm 11,5. gr. 1,34. AV. Hexas, von sehr feinem Stil. sehr schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel IV.

3.50 107 — **Silber.** *ca. 472—415 v. Chr.* AK AЯ Adler auf jonischem Capitell stehend l. Rv: In leicht vertiefter Rundung Krabbe, darunter ΛΙ· B. M. C. 50. Mm. 10. gr. 0,64. Litra. sehr schön. Dr. Hackl

355.– 108 *ca. 415—406 v. Chr.* Zwei Adler nebeneinander stehend l. über einem linkshin auf einem Felsen liegenden Hasen — der im Hintergrund mit ausgebreiteten Flügeln seinen Schnabel der Beute nähernd, der vordere mit eingezogenen Flügeln, den Kopf zum Schrei erhoben; i. F. r. Cicade n. l. Rv: AKPAΓANTI | NON (i. A.). Quadriga im Galopp l., gelenkt von geflügelter Nike mit Zügeln und Treibstab; Bodenlinie. Oben Weinrebe. B. M. C. — Vgl. B. M. C. 58. Salinas. Monete di Sicilia. Tav. VIII. No. 13. Mm. 24. gr. 16,72. Tetradrachme aus der Blütezeit sicilischer Kunst. sehr schön und von grösster Seltenheit. F. Hbg.

— Aus meinem Auctionscatalog XVIII. No. 2224. —

Abgebildet Tafel IV.

125.– 109 Adler mit entfalteten Flügeln n. r., einen Hasen in den Krallen tragend. Rv: Krabbe, darunter Pistrix l., einen Fisch im Rachen haltend. B. M. C. 63. Mm. 16. gr. 1,93. Hemidrachme von feinstem Stil. vorzüglich und sehr selten. R z F.

Abgebildet Tafel IV.

15.– 110 Ein zweites Exemplar. Mm. 14,5. gr. 1,98. Hemidrachme von feinstem Stil. sehr schön u. selten. Selt.

5.– 111 Adler mit Hasen wie vorher n. l. AЯKA Krabbe, darunter Thunfisch r. B. M. C. 68. Mm. 15. gr. 2. Hemidrachme von sehr feinem Stil. schön. Sp.

11.– 112 *Vor ca. 406 v. Chr.* AKPA Adler mit entfalteten Schwingen, den Kopf gesenkt, stehend r., in den Krallen einen Hasen haltend. Rv: Krabbe zwischen.., unten zwei Thunfische l. B. M. C. 107. Æ. Mm. 20. gr. 6,98. Hexas. Treffl. dunkle Pat. vorz. Sp.

Abgebildet Tafel IV.

610.– 113 **Camarina.** *ca. 461—405 v. Chr.* KAMAPINAI ON Jugendlicher Herakleskopf mit leichtem Backenbart, in Löwenhaut l.; i. F. l Oelblatt mit Frucht. Rv: Behelmte Pallas in Quadriga n. r. gallopierend; sie hält in der R. Treibstab, in der L. die Zügel, oben l. fliegende kranzreichende Nike; i. A. Gerstenkorn. B. M. C. 15. Mm. 28. gr. 16,7. Tetradrachme von sehr feinem Stil. Treffliches Exemplar von grosser Seltenheit. Seltm.

— Aus Sammlung Prowe, Wien 1904. No. 181. —

Abgebildet Tafel IV.

345.– 114 **Catana.** *ca. 461—415 v. Chr.* KATANAI (r. abw.), O N (l. aufw.). Kopf des Apollon r. m. Lorbeerkranz; das Haar hinten in einem Wulst aufgesteckt, aus dem eine Locke herabfällt. Rv: Quadriga r. im Schritt, getrieben von e. männlichen Lenker in langem Chiton, der Zügel in beiden Händen u. Treibstab in d. R. hält. Geperlte Bodenlinie. B. M. C. 17. Mm. 24. gr. 17,47. Tetradrachme von feinem Uebergangsstil. Treffliches Exemplar u sehr selten. Sp.

Abgebildet Tafel V.

3500.– 115 *ca. 415—403 v. Chr.* KATANAIΩN Kopf des Apollon l. mit dreireihigem Lorbeerkranz, die Haare gewellt u. hinten aufgesteckt. Im Felde l. vierfach geknotetes Band mit Glocke am untern Ende, r. Flusskrebs nach aufwärts. Rv: Quadriga l., worauf Lenker in langem Chiton, Zügel in beiden Händen, mit der Peitsche in der R. auf die Rosse einhauend, die in wildem Galopp dahinstürmen, dabei einen Stein vom Boden aufwirbelnd; man sieht den Wagen nur zum Teil, da er eben um den Markstein (Meta) biegt. Oben Nike r. fliegend, in der R. Kranz, in der L. eine Tablette haltend, worauf die Künstlersignatur EYAIN deutlich sichtbar ist; unter der doppelten Abschnittlinie: Krabbe B. M. C 35. Mm. 25. gr. 17. Tetradrachme des Meisters Euainetos von herrlichem Stil. Cabinetstück ersten Ranges. Prachtexemplar von grösster Seltenheit! R z F.

— Aus Sammlung H. P. Smith, New-York, London sale 1905. No. 64. —

Abgebildet Tafel IV.

775.– 116 ΑΜΕΝΑΝΟΣ Jugendlicher Kopf des Flussgottes Amenanos, fast von vorn, mit leichter Wendung n. l., im kurzen gewellten Haar Diadem; i. F. l. Krebs, r. Fisch, am Halsabschnitt ΧΟΙ· Rv: Behelmte Pallas (?) mit Schild und Lanze lenkt eine Quadriga i. Galopp n. r., darüber e. fliegende Nike, die Lenkerin krönend; i. A. Maeanderornament. B. M. C. 42. Mm. 18. gr. 4,14. Drachme von feinem Stil. sehr schön u. von höchster Seltenheit!

— Aus meinem Auctionscatalog XIV. No. 169. —

Abgebildet Tafel IV.

97.– 117 **Gela.** *ca. 415—405 v. Chr.* ΣΩΣΙΠΟΛΙΣ Weiblicher Kopf mit Halsband r., das Haar in einer Sphendone mit breitem Stirn- nnd Nackenband. Rv: ΓΕΛΑΣ Vorderteil eines schwimmenden Stieres mit Menschenkopf l. B. M. C. 2 Var. *AV*. Mm. 11. gr. 1,15. Sehr feiner Stil, vorzügl. und von grosser Seltenheit.

— Aus meinem Auctionscatalog XV. No. 989. —

Abgebildet Tafel IV.

3225.– 118 ƧΑΛƎΓ Vorderteil eines Stieres mit menschlichem Angesicht (Gelas) schwimmend n. r., darüber Gerstenkorn. Rv: [ΓΕΛΩΙ]ΩΝ Jugendlicher Lenker im langen Chiton führt Quadriga i. Galopp n. l.; oben Adler n. l. fliegend, i. A. Kornähre. B. M. C. 59. Mm. 25. gr. 17,18. Tetradrachme. Cabinetstück ersten Ranges aus der Blütezeit der sicilianischen Stempelschneidekunst. Prachtexemplar von grösster Seltenheit. F. D. C.

— Aus meinem Auctionscatalog XIV. No. 171. —

Abgebildet Tafel IV.

275 119 [ΓΕΛ]ΩΙΩΝ Bärtiger Kopf des Flussgottes Gelas l. mit Aehrenkranz im Haar. Rv: Jugendlicher Herakleskopf r. mit Löwenfell, dahinter Astragalos. B. M. C. 60. Mm. 10. gr. 0,54. Litra von sehr feinem Stil. Stückchen ausgebrochen, sonst sehr schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel IV.

140.– 120 **Heraclea Minoa.** *ca. 409—241 v. Chr.* Kopf d. Arethusa r. mit Schilfblättern im aufgesteckten und gewellten Haar, Ohrgehänge und Halsband, umher drei Delphine. Rv: ראש מלקרת (Resh Melkart) (i. A.). Quadriga galoppirend r., geführt von Lenker in vorgebeugter Stellung mit den Zügeln in der L. und Peitsche in d. R. Darüber l. fliegende Nike, ihn bekränzend. B. M. C. Sicily. p. 251. 6. Mm. 26. gr. 16,75. Tetradrachme. Treffliches Exemplar und selten.

Abgebildet Tafel IV.

67.– 121 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 24,5. gr. 16,59. Tetradrachme. Treffliches Exemplar und selten.

— Aus Sammlung Prowe, Wien 1904, No. 197. —

Abgebildet Tafel IV.

290.– 122 **Himera.** *ca. 472—415 v. Chr.* Die Nymphe Himera, mit Aermelchiton und über dem r. Arm herabfallenden Peplos bekleidet, stehend von vorn, den Kopf n. l. gewendet. Sie hält in der ausgestr. R. Patera über einen Altar mit spitzem Aufsatz; der l. Arm ist ausgestr., darüber ein Gerstenkorn. Im Felde r. kleiner, geschwänzter Silen stehend r.; er lässt, sich zurückbeugend, aus einem Brunnen mit Löwenkopf e. Wasserstrahl auf seine Brust spritzen. I. A. kleiner Fisch r. Rv: Quadriga im Schritt r., der Lenker hält die Zügel in der L. und Peitsche in der R. Oben l. fliegende Nike, ihn bekränzend. B. M. C. 34. Mm. 26. gr. 17,04. Tetradrachme. aus der Uebergangszeit von sehr feinem Stil. Schönes Exemplar von grosser Seltenheit.

— Aus Sammlung Fox, Kgl. Münzkabinet, Berlin, und meinem Auctionscatalog XV. No. 1013. —

Abgebildet Tafel V.

145.– 123 **Leontini.** *ca. 466—420 v. Chr.* Kopf des Apollon r., im aufgesteckten Haar dreireihiger Lorbeerkranz, über und hinter dem Ohr fallen einige Locken herab. Perlkreis. Rv: ⊦EOИ TI ИOИ Grosser Löwenkopf mit offenem Rachen r., umher vier Gerstenkörner. B. M. C. 34. Mm. 26. gr. 17,04. Tetradrachme von trefflich alterthümlichem Stil. Vorzügliches Exemplar, selten. Sp.

Abgebildet Tafel V.

76.– 124 Kopf des Apollon r. mit dreireihigem Lorbeerkranz, das Haar hinten im Wulst. Rv: ⊦EOИ Löwenkopf r. mit offenem Rachen, umher drei Gerstenkörner. B. M. C. 43. Mm. 18. gr. 4,15. Drachme. schön u. sehr selten. H

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 330. —

Abgebildet Tafel V.

1175.– 125 **Leontini und Catana.** *ca. 415—403 v. Chr.* ΛE ON· Kopf des Apollon l. mit kurzem Haar und Lorbeerkranz, vor dem Kopfe Lorbeerblatt mit Beere; das Ganze im Perlenkreis. Rv: KATANAIΩN Stier mit gesenktem Kopfe n. r. rennend, i. A. Fisch l. B. M. C. — Catalogue of the Earl of Ashburnham sale, London 1895. Lot 41. Mm. 16,5. gr 2. Hemidrachme von feinstem Stil, wahrscheinlich von der Hand des Meisters Prokles. Zweites bekanntes Exemplar; von schönster Erhaltung u. grösster Seltenheit. H

— Aus meinem Auctionscatalog XIV. No. 182. —

Abgebildet Tafel IV.

875.– 126 **Messana.** *ca. 420—396 v. Chr.* ΜΕΣΣΑΝΙΩΝ (i. A.). Hase n. l. laufend, darunter Aehre mit Halm, darüber Taube l., Flügel ausgebreitet. Rv: Messana im langen Chiton führt eine Maultierbiga n. l., darüber fliegende Nike r., einen Kranz mit Bändern haltend, um die Nymphe zu bekränzen; i. A. zwei Delphine sich gegenüber. Vergl. B. M. C. 46. Regling: Sammlung Warren No. 267. Mm. 25. gr. 17,27. Tetradrachme von feinstem Stil. Prachtexemplar von grosser Seltenheit. Sp.

— Aus Sammlung Warren, London sale 1905. No. 150. —

Abgebildet Tafel V.

165.– 127 **Morgantia.** *ca. 420—400 v. Chr.* ΜΟΡΓΑ Ν ΤΙ ΝΩΝ Pallaskopf von vorn mit phrygischem Helm auf dem flatternden Lockenhaar. Rv: Auf einem Felsen ruhende Nike, einen Kranz in der R., die L. auf den Felsen gestützt. B. M. C. 4. Mm. 12. gr. 0,92. Litra von sehr feinem Stil. Ein kleines Meisterwerk aus der Blütezeit sicilischer Stempelschneidekunst. Dr. Gie.

— Aus einer Wiener Auction, 1906. No. 122. —

Abgebildet Tafel V.

540.– 128 **Naxus.** *ca. 415—403 v. Chr.* ΝΑΞΙΩΝ Kopf des Apollon r. mit Lorbeerkranz; das Haar im Wulst, hinten Lorbeerblatt mit Beere. Perlkreis. Rv: Satyr knieend von vorn auf einer Basis, Kopf l., bärtig mit Tierohren und Pferdeschweif, mit der R. den Kantharos zum Munde führend, in der L. den Thyrsos; r. i. F. ein Weinstock, l. eine bärtige Herme; auf der Basis deutliche Künstlersignatur: ΠΡΟΚΛΗΣ· Vgl. B. M. C. 22. Mm. 24. gr. 8,43. Didrachme von trefflichem Stil. schön und von grösster Seltenheit. K & F.

— Aus meinem Auctionscatalog XI. No 100. —

Abgebildet Tafel IV.

105.– 129 Jugendlicher Kopf des Flussgottes Assinos l. mit Epheukranz im aufgesteckten Haar. Rv: NA Weintraube mit Ranke und Blättern. B. M. C. 26 Var. Mm. 11. gr. 0,68. Litra. sehr schön u. selten. H

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 355. —

Abgebildet Tafel V.

57.– 130 **Panormus.** *vor ca. 254 v. Chr.* Kopf der Pallas r. im korinthischen Helm mit Busch. Rv: [A] l. von der n. r. stehenden Eule. B. M. C. 6. *Æ*. Mm. 8. gr. 0,51. schön u. sehr selten. Sell.

Abgebildet Tafel V.

131 **Selinus.** *ca. 466—415 v. Chr.* ΣΕΛΙ ИΟΣ Nackter Flussgott Selinus opfernd vor Altar, in der R. Patera, in der L. einen Lorbeerzweig; neben dem Altar Hahn, i. F. r. Stier stehend l. auf Postament, darüber Sellerieblatt. Rv: ИΟΙΝΤΟИΙΛƎΣ Quadriga l., gelenkt von Artemis, neben ihr Apollon einen Pfeil abschiessend. B. M. C. 23. Mm. 27. gr. 16,7. Tetradrachme des Uebergangsstils. schön u. selten.

— Aus meinem Auctionscatalog XVI. No. 259. —

Abgebildet Tafel V.

132 *ca. 415—409 v. Chr.* Kopf des bärtigen Herakles r. i. d. Löwenhaut. Rv: ΣΕΛΙΝΟΝΤΙΟΝ Lenker führt Quadriga im Galopp n. l., darüber Sellerieblatt. B. M. C. 47. Mm. 14,5. gr. 1,92. Hemidrachme. sehr gut u. sehr selten.

— Aus meinem Auctionscatalog XVI. No. 193. —

Abgebildet Tafel V.

133 **Syracusa.** *Vor ca. 485 v. Chr Oligarchie der Geomoren.* ≶VRAϘO | ≶ION Quadriga im Schritt r., getrieben von bärtigem Lenker, der ein Zügelpaar in jeder Hand hält; dreifache Abschnittlinie, die mittlere geperlt. Perlkreis. Rv: Vierteiliges granuliertes quadratum incusum; in dessen Mitte vertiefter Kreis, worin weiblicher Kopf l. mit langen geperlten Locken. B. M. C. 2. H. pl. I. 1. Du Ch. 1. Mm. 26. gr. 16,6. Archaische Tetradrachme. Von kräftigem Stil. Treffliches Exemplar, von grosser Seltenheit.

— Aus meinem Auctionscatalog XI. No. 108. —

Abgebildet Tafel V.

134 *ca. 485—478 v. Chr. Regierung des Gelon.* Weiblicher Kopf r. mit Halsband; die Haare in breitem Schopf aufgesteckt unter Perlendiadem, über welches ein Bündel Haare hinausflattert, umher vier Delphine. Rv: Quadriga im Schritt r., getrieben von männlichem Lenker, der die Zügel mit beiden Händen und in der L. Peitsche hält. Darüber r. schwebende Nike, die Pferde bekränzend. Vgl Du Ch. 14. Mm. 25. gr. 17,23. Tetradrachme von feinem archaischen Stil. Treffliches Exemplar und selten.

Abgebildet Tafel V.

135 Weiblicher Kopf r., ähnlich wie vorher, aber kleiner. Rv: Quadriga mit Lenker wie vorher. Du Ch. 16. Mm. 25. gr. 17,32. Tetradrachme von feinem archaischen Stil. Prachtexemplar **F. D. C.** u. selten.

— Aus meinem Auctionscatalog XII. No. 69. —

Abgebildet Tafel V.

136 Weiblicher Kopf r., ähnlich wie vorher. Rv: Quadriga mit bärtigem Lenker n. l., ähnlich wie vorher. Du Ch. 17. Mm. 26,5. gr. 17,3. Tetradrachme auf ungewöhnlich breitem Flan von feinem archaischen Stil. Treffliches Exemplar u. selten.

Abgebildet Tafel V.

137 Weiblicher Kopf r. mit Halsband, woran Anhänger, Haare in breitem Schopf aufgesteckt unter Perlendiadem, über welches ein Bündel Haare hinausflattert, die vier Delphine umher sind von ungewöhnlicher Grösse. Rv: Aehnlich wie vorher r., i. A. Pistrix r. Du Ch. 21. Mm. 25. gr. 17,32. Tetradrachme von trefflichem Stil. Prachtexemplar u. sehr selten.

Abgebildet Tafel V.

138 ΣVRA ΚΟΣ ΙΟΝ Weiblicher Kopf r., die geperlten Haare in breitem Schopf aufgesteckt unter Perlendiadem, über welches ein Büschel Haare hinausflattert. Umher drei Delphine. Rv: Bärtiger, nackter Reiter im Schritt r. reitend, ein zweites Pferd mit sich führend. B. M. C. 20. H. pl. I. 5. Du Ch. 120. Mm. 20. gr. 8,22. Didrachme von feinem archaischen Stil. sehr schön und selten.

— Aus meinem Auctionskatalog XV. No. 1140. —

Abgebildet Tafel V.

33.– 139 ΣVRAKOΣION Aehnlicher Kopf r. ohne Delphine. Rv: Nackter Reiter im Trab r. B. M. C. 21. H. pl. I. 7. Mm. 16×13,5. gr. 4,2. Drachme von feinem archaischen Stil. Treffliches Exemplar und selten. H

Abgebildet Tafel V.

8.– 140 *ca. 478—412 v. Chr.* Weibl. Kopf r., die Haare im breiten Schopf aufgesteckt unter Perlendiadem, worüber ein Büschel Haare hinausflattert. Rv: ΣVRA Tintenfisch, das Ganze in leicht vertiefter Rundung. B. M. C. 77/78 Var. Mm. 12. gr. 0,82. Litra. sehr schön. H

115.– 141 ΣΥΡΑΚΟΣΙ ΟΝ Weiblicher Kopf r., Haare über der Stirne gewellt und mit einem Bande gebunden, endigend in einen mehrfach gewundenen Nackenknoten, umher vier Delphine. Rv: Quadriga r. wie bei No. 137, i. A. Pistrix. Vgl. Du Ch. 30. Mm. 25,5. gr. 17,16. Tetradrachme von trefflichem Uebergangsstil. Prachtexemplar von grosser Seltenheit. R. F.

Abgebildet Tafel V.

80.– 142 Ein ähnliches Exemplar. Der Nackenknoten vierfach geteilt. Du Ch. 31. Mm. 26. gr. 17,16. Tetradrachme von trefflichem Uebergangsstil. Treffliches Exemplar u. selten. H

Abgebildet Tafel V.

410.– 143 Ein ähnliches Exemplar, das Haar mit einer Perlschnur gebunden, über der Stirne gewellt und am Nacken aufgesteckt. Rv: Wie vorher. Du Ch. 33. Mm. 26. gr. 17,06. Tetradrachme von trefflichem Uebergangsstil. Prachtexemplar u. sehr selten. R. F.

Abgebildet Tafel V.

97.– 144 Weiblicher Kopf, ähnlich wie vorher. Das Haar in mehrfach vertikal geteiltem Knoten am Nacken aufgesteckt und mit einer Schnur gebunden. Rv: Wie vorher. Du Ch. 35. Mm. 24. gr. 16,46. Tetradrachme von trefflichem Uebergangsstil. Vorzügliches Exemplar. selten. Sp.

Abgebildet Tafel V.

260.– 145 Weiblicher Kopf r. m. Ohrgehänge und Halsband; die Haare über der Stirne gewellt, sind mit viermal gewundenem Bande gebunden und endigen in einem Knoten. Rv: Quadriga im Schritt r.; der aufrechtstehende Lenker hält die Zügel mit ausgestreckten Händen. Die ganz wagrecht r. fliegende Nike bekränzt das Gespann. B. M. C. 121. Du Ch. 48. Mm. 24. gr. 17,04. Tetradrachme von strengem Stil. Treffliches Exemplar und selten. Dr. Cies.

— Aus meinem Auctionscatalog XII. No. 72. —

Abgebildet Tafel VI.

555.– 146 Weiblicher Kopf r. mit Ohrgehänge und Halsband; die Haare über der Stirne gewellt und am Hinterkopf in einem zierlichen Netz; über der Stirne Ampyx. Rv: Weibliche Figur in Quadriga n. r., darüber r. fliegende Nike, die Pferde bekränzend; i. A. Heuschrecke r. Du Ch. 50, Head, pl. III. 5. Mm. 28. gr. 16,97. Tetradrachme von vortrefflichem Stil. sehr schön u. sehr selten. R & F.

— Aus Sammlung H. P. Smith, London 1905. No. 110. —

Abgebildet Tafel VI.

955.– 147 Weiblicher Kopf r. mit Sphendone, Doppelring im Ohr und Halsband (mit einem Kügelchen seitlich), von vier gleichgerichteten Delphinen umgeben. Rv: Quadriga von einer Gestalt im langen Chiton mit Treibstab und Zügeln gelenkt; die l. schwebende Nike im langen Chiton bekränzt den Lenker. Du Ch. 54. Regling: Sammlung Warren, No. 346. Mm. 25. gr. 16,81. Tetradrachme von sehr feinem frühen Stil. Treffliches Exemplar von grosser Seltenheit. R & F.

— Aus Sammlung Warren, London 1905. No. 208. —

Abgebildet Tafel VI.

145.– 148 Weiblicher Kopf r. mit Doppelring im Ohr und Halsband, Haare im Sakkos und mehrfach mit breitem Diadem gebunden. Rv: Bärtiger Lenker im langen Chiton führt eine Quadriga im Schritt n. r., darüber r. fliegende Nike, die Pferde bekränzend. Du Ch. 60. Mm. 23,5. gr. 17,05. Tetradrachme von srengem Stil. schön u. sehr selten. Selten

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 420. —

Abgebildet Tafel VI.

105.– 149 Weiblicher Kopf r. mit Sakkos — mit Maeander —, Doppelring im Ohr und Halsband, von vier gleichgerichteten Delphinen umgeben. Rv: Wie vorher. Du Ch. 55. Mm. 23,5. gr. 17,63. Tetradrachme von trefflichem Stil. sehr schön u. selten. Sp.

855.– 150 ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ Weiblicher Kopf mit Ohrring und Halsband, über der Stirne Ampyx, mit Olivenzweig geschmückt; die Haare im Sakkos, der mit einer Doppelbordüre (Maeander- und Zickzackmuster) verziert und am Scheitel sternartig zusammengezogen ist. Umher drei Delphine. Rv: Quadriga im Schritt r., getrieben von aufrechtstehendem, bärtigem Lenker, der Zügel und Peitsche mit ausgestreckten Händen hält. Darüber r. fliegende Nike, das Gespann bekränzend. B. M. C. 112. Vgl. Du Ch. 56/57. Mm. 23,5. gr. 17,26. Tetradrachme von sehr edlem Stil und zierlicher Arbeit. Prachtexemplar. **F. D. C.** und von grosser Seltenheit. Sp.

— Aus Sammlung H. P. Smith, New York, London, Sale 1905. No. 108. —

Abgebildet Tafel VI.

335.– 151 Ein ähnliches zweites Exemplar. Mm. 22. gr. 17,42. Tetradrachme von sehr edlem Stil. Treffliches Exemplar u. sehr selten. Dr. Gies

— Aus Sammlung Warren, London 1905. No. 19. —

Abgebildet Tafel VI.

50.– 152 *ca. 412—406 v. Chr.* ΣΥΡΑ Kopf des jugendlichen Herakles in der Löwenhaut l. Rv: Σ·Υ·Ρ·Α in den vier Ecken eines Quadratum incusum, in dessen Mitte weiblicher Kopf l., im vertieften Kreise. B. M. C. 133. Head, pl. III. 9. **AV**. Mm. 11. gr. 1,23. Feinster Stil. Prachtexemplar. **F. D. C.** u. selten. H

Abgebildet Tafel VI.

200.– 153 [ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ] Weiblicher Kopf l. mit Doppelring im Ohr und Halsband, das Haar hinten im Wulst, unten ΕVΜΕИΟV, von vier verschieden gerichteten Delphinen umgeben. Rv: Quadriga r. sprengend, den mit Treibstab und Zügel lenkenden bärtigen Mann bekränzt die l. schwebende Nike; sie hält mit beiden Händen Kranz und darunter ein Täfelchen, mit [ΕΥΑΙΝΕΤΟ] zweizeilig; i. A. zwei Delphine sich gegenüber. B. M. C. 148. Du Ch. 64. Mm. 24. gr. 17,09. Tetradrachme des feinen Stils von der Hand der Künstler Eumenes und Euainetos. schön u. sehr selten. H

Abgebildet Tafel VI.

525.– 154 ΣΥΡΑ[ΚΟΣΙΟИ] Weiblicher Kopf l. mit gekreuztem Bande im Haar, das dadurch hinten im Wulst zusammengehalten wird, Doppelring im Ohr und Halsband mit Kleinod; hinten ΕVΜΗΝ ΟV, von vier verschieden gerichteten Delphinen umgeben. Rv. Quadriga l. im Galopp, die lenkende Gestalt (im langen Chiton) von r. schwebender Nike bekränzt; i. A. ΕVΜΗΝΟV · B. M. C. 144. Du. Ch. 68. Tetradrachme sehr feinen Stils von der Hand des Künstlers Eumenes. Treffliches Exemplar von grosser Seltenheit. Fries

Abgebildet Tafel VI.

250.– 155 ΣΥΡΑΚΟ ΣΙ ΟΝ Weiblicher Kopf l. mit Aehrenkranz im aufgesteckten Haar, Mohnkopf über der Stirne, Doppelring im Ohr und Halsband mit Löwenkopf als Anhänger; umher sich folgende Delphine. Rv: Geflügelte Nike lenkt Quadriga im Galopp n. r., darüber l. fliegende Nike, die Wagenlenkerin bekränzend; i. A. H.

Skylla n. r. schwimmend, den Dreizack über der Schulter, mit der R. nach einem Fisch greifend, vor ihr Künstlersignatur: ΕΥΘ, hinter ihr Delphin r. B. M. C. 153. Du Ch. 71. Mm. 26. gr. 17,96. Tetradrachme von feinem Stil. sehr schön u. selten.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 425. —

Abgebildet Tafel VI.

80.– 156 ΣΥ ΡΑΚΟ ΣΙΟΝ Weiblicher Kopf r. mit Ampyx über der Stirn. Haare aufgesteckt, Doppelring im Ohr, umher vier verschieden gerichtete Delphine. Rv: ΛΕΥΚ ΑΣΠΙΣ Leukaspis nackt n. r. schreitend mit attischem Helm, kurzes Schwert in der R., den Schild in der L. B. M. C. 162. Head pl. III. 15. Mm. 19. gr. 4,2. Drachme von sehr feinem Stil. schön u. sehr selten. R. F.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 426. —

Abgebildet Tafel VI.

5375.– 157 *ca. 405—345 v. Chr. (Unter Dionysius und seinen Nachfolgern.)* ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ (in höchst zierlicher Schrift). Weiblicher Kopf l. (Arethusa?) mit prächtigem Ohrgehänge, Perlenhalsband, und Sphendone geschmückt mit zwei Sternen; Haare zierlich gelockt und unter Sphendone aufgesteckt; am Nacken ΑΚ Rv: Herakles knieend n. r., mit beiden Händen den Löwen würgend. B. M. C. — Vgl. Num. Chron. 1892 p. 3. u. pl. I. 3. u. Zeitschr. f. Numism. Bd. XVII. Taf. X. 13. Mm. 15,5. gr. 5,81. AV. 100 Litra. Chef d'oeuvre des Meisters Kimon. Cabinetstück allerersten Ranges, aus der Blütezeit sicilischer Stempelschneidekunst. Prachtexemplar von grösster Seltenheit. **F. D. C.** H

— Aus meinem Auctionscatalog XIV. No. 207. — Dem Münzfunde von Avola entstammend.

Abgebildet Tafel VI.

585.– 158 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Jugendlicher männlicher Kopf mit kurzem Haar l. im Perlkreis. Rv: [ΣΥ] ΡΑΚΟΣΙΩΝ (i. A. auf erhöhtem Band). Pferd r. galoppierend im Quadratum incusum. B. M. C. 169. Mm. 12. gr. 2,88. AV. 50 Litra von feinstem Stil. sehr schön und sehr selten. H

Abgebildet Tafel VI.

3025.– 159 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ · Kopf der Persephone l. [Arethusa?] mit Kranz von Schilfblättern, dreifachem Ohrgehänge und Perlenhalsband, das Haar im Wulst, von vier verschieden gerichteten Delphinen umgeben, unten die Künstlersignatur · ΕΥΑΙΝΕ · Rv: Quadriga n. l. im Galopp, die mit Treibstab und Zügeln lenkende Gestalt (im langen Chiton) von der r. schwebenden Nike (im Doppelchiton) bekränzt. Bodenleiste; i. A. l. Schild, r. Helm, in der Mitte (tiefer) Harnisch zwischen zwei Beinschienen. B. M. C. 180 ff. Regling: Sammlung Warren No. 264. Mm. 35,5. gr. 42,75. Dekadrachme des Euainetos von feinstem Stil. Prachtexemplar. **F. D. C.** u. von größter Seltenheit. R. F.

— Aus Sammlung Warren, London sale 1905. No. 213. —

Abgebildet Tafel VI.

1125.– 160 Ein ähnliches zweites Exemplar, die Künstlersignatur nur schwach sichtbar. Mm. 35. gr. 43. Dekadrachme des Euainetos von feinstem Stil. Vorzügliches Exemplar von grösster Seltenheit. Sp.

— Aus meinem Auctionscatalog XVI. No. 290. —

Abgebildet Tafel VII.

2450.– 161 Weiblicher Kopf l. mit breitem Bande im Haar, das flatternd daraus hervorquillt, Doppelring im Ohr und Kleinod am Halsband, von vier verschieden gerichteten Delphinen umgeben, unten auf einem Täfelchen die Künstlersignatur: ΕΥΚΛΕΙ · Rv: Quadriga im Galopp n. l., die lenkende Gestalt von l. fliegender Nike bekränzt; i. A. Delphin l. B. M. C. 194. Du Ch. 94. Mm. 25,6. gr. 17,24. Tetradrachme feinsten Stils von der Hand des Künstlers Eukleides. Vorzügliches Exemplar von grösster Seltenheit. R. F.

— Aus meinem Auctionscatalog XII. No. 77. —

Abgebildet Tafel VI.

162 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Weiblicher Kopf l. mit sternbesetzter Sphendone, Ampyx, Doppelring im Ohr und Halsband mit Kleinod, von vier verschieden gerichteten Delphinen umgeben. Rv: Quadriga n. l. im Galopp, der bärtige Lenker von r. schwebender Nike bekränzt; i. A. Aehre l. B. M. C. 217. Du Ch. 76. Mm. 25. gr. 17,19. Tetradrachme von sehr feinem Stil. Treffliches Exemplar von grosser Seltenheit.

— Aus meinem Auctionscatalog XIV. No. 215. —

Abgebildet Tafel VI.

163 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ · Weiblicher Kopf l. mit sternbesetzter Sphendone, über der Stirne Ampyx, darüber die Knoten der Sphendone, Doppelring im Ohr und Halsband mit Kleinod, von vier verschieden gerichteten Delphinen umgeben. Rv: Quadriga wie vorher, i. A. Aehre l. Du Ch. 81. Mm. 26 gr. 17,14. Tetradrachme von sehr feinem Stil. sehr schön und selten.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 433. —

Abgebildet Tafel VI.

164 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Weiblicher Kopf l. mit Ohrgehänge u. Halsband mit Anhängern; Haare in Sphendone mit Sternen reich verziert, umher vier Delphine, unten Spuren der Künstlersignatur [Π]ΑΡ[Μ]Ε Rv: Quadriga i. Galopp n. l., darüber Nike n. r. fliegend, den Lenker bekränzend. B. M. C. 212. Head. pl. V. 1. Du Ch. 85. Mm. 24,5. gr. 17,27. Tetradrachme des Parmenides von sehr feinem Stil. sehr schön u. höchstselten.

— Aus meinem Auctionscatalog XIV. No. 214. —

Abgebildet Tafel VII.

165 Kopf der Pallas fast von vorn, mit leichter Wendung nach l.; sie trägt Halsband und phrygischen Helm mit drei Büschen. Umher vier Delphine. Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙ ΩΝ Leukaspis, nackt, in Angriffsstellung r., er trägt attischen Helm mit langflatterndem Busch auf dem Kopfe, einen großen, mit Gaisblattornament verzierten Schild am l. Arm, langen Speer in der R., und um die r. Schulter an einem Riemen kurzes Schwert, dessen Griff sichtbar. Hinter ihm viereckiger, verzierter Altar am Boden r. liegt ein Opferwidder. B. M. C. 226. Mm. 18. gr. 4,16. Drachme des Eukleides von feinstem Stil. Vorzüglich und in dieser Erhaltung sehr selten.

— Aus meinem Auctionscatalog XV. No. 1189 und Londen sale of a late Collector 1899. —

Abgebildet Tafel VI.

166 Σ-Υ Kopf der Pallas, ähnlich wie vorher. Rv: Quadriga im Galopp l., der Lenker von r. schwebender Nike bekränzt; i. A. zwei Delphine sich gegenüber. B. M. C. 231. Mm. 14,5 gr. 1,95 Hemidrachme von feinstem Stil, schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel VII.

167 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Weiblicher Kopf r. mit Ohrgehänge und Halsband; Haar in Sphendone. Dahinter Delphin abwärts. Rv: Tintenfisch mit acht Armen, die durch Schwimmhaut verbunden sind. B. M. C. 234. H. pl. V. 9. Mm. 10. gr. 0,72. Litra feinsten Stils. sehr schön u. sehr selten.

168 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩ Weiblicher Kopf l. mit Ohrgehänge und Halsband; Haare in Sphendone. Dahinter Delphin abwärts. Rv: Tintenfisch wie vorher. B. M. C. 236. H. pl. V. 10. Mm. 11,5. gr. 0,74. Litra feinsten Stils, sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel VII.

169 Ein zweites Exemplar. Mm. 11. gr. 0,7. Litra. schön u. selten.

170 Weiblicher Kopf l. mit Ohrgehänge; Haar in Sphendoue, aus der sich einzelne Locken hervordrängen. Rv: ΣΥ ΡΑ in den oberen Vierteln eines vierspeichigen Rades; in den untern je ein Delphin r. und l. abwärts. B. M. C. 243. H. pl. V. 14. Von der Hand des Meisters Phrygillos. Æ. Mm. 15,5. gr. 4,05. Treffl. dunkelbrauner Pat. Vorzügliches Exemplar u. sehr selten.

Abgebildet Tafel VII.

171 *ca. 345—317 v. Chr.* Belorb. Kopf des Apollon l. mit langgelocktem Haar, dah. Kantharos. Rv: ΣΥΡΑΚ Ο ΣΙΩΝ Dreihenkeliger Dreifuss mit Kessel und zwei Fussringen. B. M. C. 262. Mm. 15. gr. 3,53. El. 50 Litra. schön.

172 Belorb. Kopf des Apollon l., wie vorher, dah. Amphora. Rv: Wie vorher. B. M. C. 263. Mm. 14,5. gr. 3,63. El. 50 Litra. Prachtexemplar. **F. D. C.** u. selten.

Abgebildet Tafel VII.

173 Belorb. Kopf des Apollon l., wie vorher, dah. Kranz. Rv: Wie vorher, zwischen den Füssen des Dreifusses Γ· B. M. C. 264. Mm. 15,5. gr. 3,53. El. 50 Litra. Vorzügliches Exemplar, selten.

Abgebildet Tafel VII.

174 Belorb. Kopf des Apollon l., ähnlich wie vorher. Rv: ΣΥΡΑΚΟ ΣΙΩΝ Lyra. B. M. C. 268. Mm. 11. gr. 1,88. El. 25 Litra. Vorzügliches Exemplar und selten.

Abgebildet Tafel VII.

175 ΣΥΡ ΑΚΟ ΣΙΩΝ Weiblicher Kopf l., mit Lorbeerkranz im aufgestecktem Haar, schönem Ohrgehänge und Halsband; umher drei Delphine. Rv: Pegasos l. fliegend. B. M. C. 272. Mm. 16. gr. 2,63. 3 Litra. sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel VII.

176 Σ ΥΡΑΚΟ ΣΙ ΩΝ Weiblicher Kopf l. mit aufgestecktem Haar und Ohrgehänge; umher drei Delphine. Rv: Vorderteil eines n. l. fliegenden Pegasos. B. M. C. 277. Mm. 13. gr. 1,23. 1½ Litra. schön u. selten.

Abgebildet Tafel VII.

177 ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Kopf der Pallas fast von vorn mit Halsband, im phrygischen Helm mit drei Büschen; umher drei Delphine. Rv: Nackter Reiter, das Haar in Krobylos (Knoten), r. trabend. B. M. C. 280. H. pl. VI. 14 Mm. 13. gr. 2,03. 2½ Litra. schön.

178 Aehnlicher Typus. Im Av. nur zwei Delphine, im Rv. hinter dem Reiter vierzehnstrahliger Stern über Aehre r., unter dem Pferde Ν· B. M. C. 281. H. pl. VI. 13. Mm. 19. gr. 2,01. 2½ Litra. s. schön.

179 ΣΥΡΑΚΟΣ ΙΩΝ Janusförmiger weiblicher Kopf mit Lorbeerkranz; i. F. r. Delphin abwärts. Rv: Galoppierendes Pferd l. B. M. C. 284. Mm. 14. gr. 1,55. 2 Litra. schön.

180 *Agathokles 317—310 v. Chr.* Jugendlicher Kopf des Apollon oder Ares l. mit kurzem Haar und Lorbeerkranz. Rv: ΣΥΡΑΚ ΟΣΙΩΝ Biga im Galopp r., von männlichem Lenker geführt; unter dem Gespann Triskelis. B. M. C. 640 Var. Mm. 15. gr. 4,39. **AV**. Drachme von feinem Stil. vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel VII.

181 Jugendlicher Kopf mit kurzem Haar und Lorbeerkranz, ähnlich wie vorher. Rv: Biga im Galopp n. r., von männlichem Lenker geführt, unter dem Gespann Triskelis; i. A. Φ· B. M. C. 342/43 Var. Mm. 12,5. gr. 2,84. AV. Tetrobol, von hervorragend feinem Stil. Prachtexemplar. **F. D. C.** u. von grösster Seltenheit.

Abgebildet Tafel VII.

182 Kopf der Persephone l. mit Ohrring und Perlenhalsband; im aufgesteckten und gewellten Haar Aehre mit Blättern. Rv: ΣΥΡΑΚΟ (oben) [ΣΙΩΝ] (unten) Stier mit gesenktem Kopfe (Anapus?) l. schreitend. B. M. C. 344. Mm. 10. gr. 1,34. **AV**. Diobol von sehr feinem Stil. vorz. u. sehr selten.

Abgebildet Tafel VII.

183 Kopf der Arethusa l. mit Ohrgehänge und Perlenhalsband, Haare unter Schilfkranz aufgesteckt; umher drei Delphine, unten ΝΙ· Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ, darunter AV (i. A.). Quadriga im Galopp l., von männlichem Lenker geführt, oben Triskelis. B. M. C. 348. Mm. 25. gr. 17,2. Tetradrachme von schönem Stil. Prachtexemplar. **F. D. C.** u. selten.

Abgebildet Tafel VII.

41.– 184 Ein zweites ähnliches Exemplar. Mm. 25. gr. 17,07. Tetradrachme. sehr schön.
Abgebildet Tafel VII.

36.– 185 Kopf der Athena r. mit korinthischem Helm, am Kessel Greif r. springend. Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Pegasos l. fliegend, darunter Triskelis. Head pl. VIII. 5/6. Mm. 19. gr. 8,42. Didrachme von schönem Stil, vorz. u. selten.
Abgebildet Tafel VII.

110.– 186 — *ca. 310—306 v. Chr.* ΚΟΡΑΣ (l. abwärts). Kopf der Persephone r. mit Aehrenkranz und Ohrgehänge; das Haar fällt hinten leicht herab und wird auch vor dem Halse sichtbar. Rv: ΑΓΑΘΟΚΛΕΙΟΣ (l. aufwärts). Nike unterwärts bekleidet, r. stehend, in d. gesenkten R. einen Hammer, und die L. an ein Tropaion legend, das aus Helm, Panzer mit erhobenem Arm, Schild und Beinschienen besteht, l. unten i. F. Triskelis. B. M. C. 381. Mm. 26,5. gr. 17,17. Tetradrachme, sehr schön.
— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 460. —
Abgebildet Tafel VII.

125.– 187 ΚΟΡΑΣ (l. aufwärts). Kopf der Persephone r., wie vorher, aber von sehr feinem Stil. Rv: ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΣ (i. A.). Nike vor Tropaion, wie vorher, i. F. unten l. ΑΓ, r. Triskelis. B. M. C. 388. Mm. 24. gr. 16,8. Tetradrachme von sehr feinem Stil. Vorzügl. Exemplar u. selten.
Abgebildet Tafel VII.

140.– 188 Ein zweites Exemplar. Mm. 25. gr. 17,01. Tetradrachme. sehr schön u. selten.
Abgebildet Tafel VII.

230.– 189 Ein ähnliches zweites Exemplar, aber auf dem Rv: ΑΓΑΘΟ[ΚΛΕΙΟΣ] l. aufwärts. Mm. 23. gr. 17,01. Tetradrachme. Prachtexemplar. **F. D. C.** u. selten.
— Aus Sammlung Strozzi, Rom 1907. No. 1422.
Abgebildet Tafel VII.

335.– 190 — *ca. 306—289 v. Chr.* Kopf der Athena r. mit korinthischem Helm, auf dessen Kessel r. springender Greif, Ohrgehänge und Perlenhalsband, das Haar hinten geknüpft, dann lang herabfallend. Rv: ΑΓΑΘοΚΛΕοΣ (oben), ΒΑΣΙΛΕΟΣ (unten) Τ· Geflügelter Blitz wagrecht. Var. B. M. C. 416/21. Mm. 16. gr. 5,69. *AV*. Stater. Sehr feiner Stil. Prachtexemplar. **F. D. C.** und selten.
Abgebildet Tafel VII.

105.– 191 Kopf der Pallas l. im korinth. Helm mit Ohrgehänge u. Perlenhalsband. Rv: Pegasos l. fliegend, darunter Triskelis. Head pl. IX. 11. Mm. 19. gr. 6,83. Didrachme. vorz.
Abgebildet Tafel VII.

1.25 192 Büste der Artemis r., Haar nach rückwärts in einen Knoten gebund., an der Schulter Köcher, davor ΣΩΤΕΙΡΑ· Rv: ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΣ (oben), ΒΑΣΙΛΕΩΣ (unten). Geflüg. Blitz wagrecht. B. M. C. 22. Æ. Mm. 21,5; 23; 24. pat. s. g. 3

330.– 193 *Hiketas. 287—278 v. Chr.* ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ· Kopf der Persephone l. mit Ohrgehänge und Perlenhalsband; die Haare aufgesteckt und gewellt und mit Aehrenkranz gebunden; dahinter Füllhorn. Rv: ΕΠΙΙΚΕΤΑ (i. A.). Biga im Galopp r. von unterwärts bekleideter Nike gelenkt; unter d. Gespann Aehre r. B. M. C. 434. Mm. 16. gr. 4,28. *AV*. Drachme von sehr feinem Stil. Vorzügliches Exemplar, selten.
Abgebildet Tafel VII.

245.– { 194 Jugendl. Kopf des Zeus Hellenios r. mit Lorbeerkranz. Rv: Adler l. auf Blitz, i. F. l. Stern. B. M. C. 472/3. Æ. Mm. 24. pat. s. g.

195 *Hieron II. und sein Haus. ca. 275—216 v. Chr.* Kopf der Arethusa l. mit Aehrenkranz; das Haar fällt hinten lang hinab, hinten Mohnkopf. Rv: ΙΕΡΩΝΟΣ (i A.), darunter Α· Biga im Galopp r. von Lenker im langen Chiton geführt. B. M. C. 510. Var. Mm. 15. gr. 4,25. *AV*. Drachme von sehr feinem Stil. Vortreffl. Exemplar und selten.
Abgebildet Tafel VII.

335.– 196 Kopf der Arethusa l., wie vorher, hinten Kranz. Rv: Biga im Galopp r., wie vorher, unter dem Gespann Φ· B. M. C. 516. Var. Mm. 15. gr. 4,19. AV. Drachme von sehr feinem Stil. Prachtexemplar und selten. H

Abgebildet Tafel VII.

4.25 197 Kopf des Hieron l. mit Diadem im kurzgelockten Haar. Rv: ΙΕΡΩΝΟΣ (i. A.). Reiter mit eingelegter Lanze im Galopp r., unter dem Pferde NK· B. M. C. 590. Æ. Mm. 26,5. Treffl. dunkle Pat. sehr schön.

198 Ein zweites Exemplar. Æ. Mm. 27. pat. s. g.

105 199 Kopf des Gelon (?) l. mit Diadem im kurzgelockten Haar. Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ (oben), ΓΕΛΩΝΟΣ (i. A.). Biga im Schritt n. r., von Nike gelenkt; i. F. r. ΜΙ· B. M. C. 533. Var. Mm. 21. gr. 6,83. 8 Litra. vorz. u. selten. H

Abgebildet Tafel VIII.

320.– 200 Kopf der Philistis (Gemahlin Hieron II.) l., mit breitem Bande im Haar u. Schleier, der auch vorn sichtbar wird; hinten brennende Fackel. Rv: ΒΑΣΙΛΙΣΣΑΣ (oben), ΦΙΛΙΣΤΙΔΟΣ (unten i. A.) Nike lenkt Quadriga im Galopp r.; unter d. Gespann Ε· B. M. C. 546. Mm. 27. gr. 13,57. 16 Litra von feinem Stil. Prachtexemplar und selten. R. F.

Abgebildet Tafel VIII.

120.– 201 *Demokratie ca. 215—212 v. Chr.* Kopf der Pallas l. mit korinthisch. Helm — mit langem Busch —, schönem Ohrgehänge und d. Aegis um d. Hals geschlungen. Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Artemis in kurzem Chiton, den Köcher an der Schulter, stehend l., einen Pfeil vom Bogen abschiessend; zu ihren Füssen l. eilender Hund; i. F. l. ΣΩ· B. M. C. 651. Mm. 24,5. gr. 10,01. 12 Litra. vorz. u. selten. H.

— Aus meinem Auctionscatalog XIV. No. 248. —

Abgebildet Tafel VIII.

110.– 202 Kopf der Pallas l. mit korinthischem Helm — mit Busch und auf dem Kessel l. springender Greif — Ohrgehänge und Perlenhalsband. Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Artemis wie vorher, i. F. l. ΔΑ· B. M. C. 651/3 Var. Mm. 24. gr. 9,16. 12 Litra. s. schön. H

Abgebildet Tafel VIII.

10.50 203 Kopf der Artemis r., mit Ohrgehänge, Perlenhalsband und Köcher am Nacken, das Haar hinten im Schopf. Rv: ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΙ Eule r. stehend, i. F. l. Kranz. B. M. C. 666. Mm. 11,5. gr. 1,01. Trihemiobol. schön u. selten.

Abgebildet Tafel VII.

GRAECIA.

60. 204 **Moesia inferior. Istrus.** *ca. 300 v. Chr.* Zwei Köpfe in entgegengesetzter Richtung nebeneinander. Rv: ΙΣΤΡΙΗ Seeadler l. auf Delphin; r. über dem Delphin Γ· B. M. C. 1. ff. Var. Pick No. 427. Mm. 18. gr. 5,85. Drachme. **F. D. C.** H

Abgebildet Tafel VIII.

12.– 205 **Thracia. Abdera.** *ca. 500—450 v. Chr.* Δ ΕΟ Greif sitzend l., den r. Vorderfuss erhoben. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 11. Mm. 16. gr. 3,27. Drachme. schön. Sp.

14.– 206 **Byzantium.** *Vor ca. 350 v. Chr.* ΠΥ über dem n. l. schreitenden Stier auf Delphin l. Rv: Quadratum incusum (Windmühlenflügel). B. M. C. 1. ff. Mm. 17. gr. 5,3. Drachme. schön. H.

207 *ca. 277—270 v. Chr.* Kopf der Demeter mit Aehren im Haar, das Hinterhaupt verschleiert. Rv: ΥΠΥ (oben r. i. F.), darunter Mgr. ΑΚΕ Poseidon unterwärts bekleidet sitzend r. auf einem Felsen, in der vorgestreckten R. Akrostolion, den Dreizack über die l. Schulter gelehnt, von der L. gehalten; i. A. Mag: ΕΠΙΕΚΑΤοΔΩΡ[ΟΥ] B. M. C. 25/26. Var. Berl. Mus. 32. Mm. 26. gr. 13,26. Tetradrachme. schön u. selten.

Abgebildet Tafel VIII.

208 — **Könige. Chersonesus.** *ca. 500—480 v. Chr.* Vorderteil eines zurückblickenden, n. r. laufenden Löwen. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum, davon zwei Felder vertieft und zwei erhaben, in den ersteren Amphora und • über Χ· B. M. C. 16. Mm. 13. gr. 2,4. Hemidrachme. schön.

209 — **Könige. Inseln. Thasus.** *ca. 500—465 v. Chr.* Nackter, bärtiger, ithyphallischer Satyr auf dem r. Knie knieend r., in den Armen eine Nymphe haltend, welche die r. Hand erhebt. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 2. ff. Mm. 21. gr. 9,4. Archaischer Stater. sehr schön.

Abgebildet Tafel VIII.

210 *ca. 465—411 v. Chr.* Nackter Satyr, bärtig und kahlköpfig knieend r. auf dem r. Knie, in den Armen eine Nymphe haltend. Rv: Quadratum incusum (Windmühlenflügel). B. M. C. 32. Mm. 16. gr. 3,91. Drachme von feinem Stil. vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel VIII.

211 *ca. 411—350 v. Chr.* Bärtiger Kopf des Dionysos l. mit Epheukranz im Haar, das lang herabfällt. Rv: ΘΑΣΙΟΝ (l. aufwärts). Herakles, bärtig, auf dem r. Knie r. knieend, im Löwenfell, mit Schurz, bogenschiessend, i. F. r. kleiner Rundschild. Im Linienquadrat, das Ganze im vertieften Quadrat. B. M. C. 47. Mm. 15. gr. 3,74. Drachme von feinstem Stil, ein kleines Meisterwerk der griechischen Stempelschneidekunst. Treffliches Exemplar von grosser Seltenheit.

Abgebildet Tafel VIII.

212 Nackter Satyr, bärtig, auf dem l. Knie l. knieend, mit Tierohren, Glatze und Pferdeschweif, in der vorgestreckten R. Kantharos, die L. eingestemmt. Rv: ΘΑΣ ΙΩΝ Amphora. Vertieftes Quadrat. B. M. C. 53. Mm. 12,5. gr. 0,8. Trihemiobol. sehr schön.

213 — **Könige. Lysimachus.** *306—281 v. Chr.* Kopf Alexanders d. Grossen r. mit Widderhorn und breitem Bande im Haar. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ Athena l. sitzend auf lehnelosem Throne, im Chiton, Himation, mit Aegis und korinthischem Helm mit Busch, auf der vorgestreckten R. die l. schreitende Nike (im langen Chiton), die den Namen kränzt, den l. Ellbogen auf den mit einem Löwenkopf gezierten Schild gesetzt; hinter ihr lehnt die Lanze. Ohne Symbol. Müller. — Mm. 19. gr. 8,5. *AV*. Stater von feinem Stil. **F. D. C.**

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 695. —

Abgebildet Tafel VIII.

214 Ein zweites Exemplar. Mm. 19. gr. 8,43. *AV*. Stater von feinem Stil. vorz.

Abgebildet Tafel VIII.

215 Aehnlich wie vorher, auf dem Revers i. F. l. Monogramm. M. 507. Mm. 16,5. gr. 8,67. *AV*. Stater von sehr feinem Stil. **F. D. C.**

Abgebildet Tafel VIII.

216 Wie vorher. Rv: Wie vorher. aber im F. l. Kerykeion, r. Biene (aufwärts). M. 112 (Aenus). Mm. 31. gr. 17,08. Tetradrachme von schönem Stil. vorz.

Abgebildet Tafel VIII.

217 Wie vorher. Rv: Wie vorher, aber i. F. l. brennende Fackel, unter dem Throne Stern. M. 381 (Cyzicus). Mm. 29. gr. 17,05. Tetradrachme von sehr feinem Stil. sehr schön.

Abgebildet Tafel VIII.

13.– 218 Wie vorher. Rv: Wie vorher, aber i. F. l. AP über Biene (aufwärts); i. A. ME· M. 432 (Ephesus). Mm. 29. gr. 16,95. Tetradrachme von feinem Stil. schön. H

50.– 219 Wie vorher. Rv: Wie vorher, i. F. l. Köcher und Bogen. M. 296. Mm. 18. gr. 4,23. Drachme von sehr feinem Stil. vorz. u. selten. Rz F.

Abgebildet Tafel VIII.

41.– 220 **Coson.** *ca. 42 v. Chr.* ΚΟΣΩΝ (i. A.) Consul Brutus n. l. schreitend, vor und hinter ihm ein Lictor, i. F. l. Mgr. BR· Rv: Adler mit ausgebreiteten Flügeln stehend l. auf einem Scepter, mit dem r. Bein einen Kranz haltend. Mm. 21. gr. 8,46. **AV**. Stater. sehr schön. Sp.

— Aus Sammlung H. P. Smith, London Sale 1905. No. 182. —

Abgebildet Tafel VIII.

110.– 221 **Könige von Paeonia. Patraus** *ca. 340—315 v. Chr.* Kopf des Apollon r. mit Lorbeerkranz im kurzen Haar. Rv: ΠΑΤ (i. A.) Reiter r. sprengend mit attischem Helm (mit Busch) und Harnisch, in der L. die Zügel, mit der Lanze in der R. einen Feind durchbohrend, der zurücksinkt. B. M. C. 6. Mm. 24. gr. 12,45. Tetradrachme. vorz. Dr Gio.

— Aus Sammlung H. P. Smith, London Sale 1905. No. 172. —

Abgebildet Tafel IX.

2.25 222 **Macedonia. In genere** *ca. 158--146 v. Chr.* Kopf einer Maenade r. mit Ohrgehänge, Perlenhalsband und Kranz von Weinblättern und Trauben im Haar. Rv: ΜΑΚΕ ΔΟΝΩΝ Schiffsvorderteil r., darüber Stern. B. M. C. 25. Mm. 14,5. gr. 1,97. Tetrobol. vorz. Lederer

1225.– 223 *Römische Provinz. Nach 146 v. Chr. II. Region.* Makedonischer Schild; in der Mitte Büste der Artemis r. (mit Stephane, Gewand, Bogen und Köcher am Nacken, das Haar im Wulst und hinten in Locken herabfallend). Rv: ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ (oben) ΔΕΥΤΕΡΑΣ (unten), Keule r. im l. gebundenen Eichenkranze; l. aussen Blitz wagrecht. B. M. C. 9 Var. Gaebler 185. Mm. 33,5. gr. 16,36 Tetradrachme. schön und von grösster Seltenheit. Egg.

Abgebildet Tafel VIII.

160.– 224 Makedonischer Schild; in der Mitte Büste der Artemis Tauropolos r. mit Stephane, Lorbeerkranz, Gewand, Bogen und Köcher am Nacken, das Haar im Wulst. Rv: ΜΑΚΕ und Monogramm, (oben) ΔΟΝΩΝ (unten), Keule r. im r. gebundenen Eichenkranz. B. M. C. 66. Mm. 28. gr. 16,97. Tetradrachme. Vorzügliches Exemplar von grosser Seltenheit. Dr Gio.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 767. —

Abgebildet Tafel VIII.

160.– 225 Aehnlich wie vorher, aber Artemis ohne Lorbeerkranz.. Rv: LEG (oben), ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ (unten) Keule r., darüber Hand n. l. einen Oelzweig haltend, im l. gebundenen Eichenkranz. B. M. C. 69. Mm. 31,5. gr. 16,95. Tetradrachme. Vorzügliches Exemplar, selten. Dr Gio.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 768. —

Abgebildet Tafel VIII.

82.– 226 *Aesillas Quaestor, vor ca. 89 v. Chr.* ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ darüber Kopf Alexanders des Grossen r. mit langem Lockenhaar und Widderhorn, dahinter Θ· Rv: AESILLAS Q, darunter eine senkrechte Keule, zwischen einem runden Behältnis mit Deckel und Henkel (Cista) l. und lehnelosem Sessel (Subsellium) r., das Ganze im unten zusammengebundenen Lorbeerkranz. B M. C. 89/86. Mm. 33,5. gr. 16,85. Tetradrachme von gutem Stil. Prachtexemplar. **F. D. C.** Sp.

— Aus Sammlung Allatini, London Sale 1904. No. 153. —

Abgebildet Tafel IX.

1875.– 227 **Acanthus.** *ca. 500—424 v. Chr.* Löwe r., einen l. gewandten Stier niederwerfend; der Stier erhebt den Kopf; oben ΔΗ, unter der geperlten Abschnittlinie: Traube an Ranke. Rv: ΑΚΑ | ΝΘ | ΙΟ | Ν um ein geviertteltes Linienquadrat, das Ganze im Rz F.

vertieften Quadrat, der Rand besonders stark vertieft. B. M. C. — Regling: Sammlung Warren No. 342. Mm. 27. gr. 17,31. Tetradrachme von hervorragend schönem Stil. Prachtexemplar. **F. D. C.** und von grosser Seltenheit.

— Aus Sammlung H. P. Smith, London Sale 1905. No. 138. —

Abgebildet Tafel IX.

480.– 228 *ca. 424—400 v. Chr.* Löwe r., einen l. gewandten Stier niederwerfend, der Stier erhebt den Kopf, unter dem Bauch ΕΥΚ· Rv: Wie vorher. B. M. C. 22. Mm. 26. gr. 14,15. Tetradrachme von sehr feinem Stil. Prachtexemplar von grosser Seltenheit. Sp.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 797. —

Abgebildet Tafel IX.

410.– 229 Wie vorher, i. A. ΑΛΕΞΙΣ· Rv: Wie vorher. B. M. C. 25. Mm. 25. gr. 13,78. Tetradrachme von sehr feinem Stil. sehr schön u. sehr selten. H

— Aus Sammlung H. P. Smith, London Sale 1905. No. 139. —

Abgebildet Tafel IX.

905.– 230 **Chalcidice.** *ca. 392—379 v. Chr.* Kopf des Apollon (Olynthios) l. mit Lorbeerkranz; das Haar hinten gelockt. Rv: Χ | Α | Λ | ΚΙΔ | ΕΩΝ Siebensaitige Leier von vorn gesehen, unten Mag: ΕΠΙΛΕΑΝΔ [ΡΟΥ]·. B. M. C., Berl. Mus. — Mm. 25. gr. 14,41. Tetradrachme von sehr feinem Stil. Prachtexemplar von grosser Seltenheit. RzF

— Aus meinem Auctionscatalog XII. No. 91. —

Abgebildet Tafel IX.

1325.– 231 Kopf des Apollon (Olynthios) l. mit Lorbeerkranz; das Haar hinten gelockt und lang herabfallend. Rv: Χ | Α | ΛΚΙΔ | ΕΩΝ Sechssaitige Leier von vorn gesehen, oben zwischen den Gabeln der Leier Dreifuss, unten ΚΓΑ· B. M. C. etc. — Mm. 25. gr. 14,42. Tetradrachme von hervorragend feinem Stil. Prachtexemplar von grösster Seltenheit. "

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 847. —

Abgebildet Tafel IX.

105.– 232 Kopf des Apollon (Olynthios) r. mit Lorbeerkranz, das Haar hinten gelockt. Rv: Χ | Α | Λ | ΚΙΔ | ΕΩΝ Siebensaitige Leier von vorn gesehen. B. M. C. 17. Mm. 14,5. gr. 2,4. Tetrobol. vorz. u. selten. H

Abgebildet Tafel IX.

20.– 233 Ein zweites Exemplar. Mm. 13,5. gr. 2,28. Tetrobol. schön. H

160.– 234 Kopf des Apollon (Olynthios) l. m. Lorbeerkranz, das Haar hinten gelockt. Rv: Wie vorher. B. M. C. 20. Mm. 16. gr. 2,4. Tetrobol von sehr feinem Stil. Prachtexemplar und selten. H

Abgebildet Tafel IX.

6.50 235 **Neapolis.** *ca. 411—350 v. Chr.* Gorgoneion, Zunge herausgestreckt. Rv: ΝΕ | ΩΓ in den Ecken des vertieften Quadrats. Kopf der Aphrodite r. mit einem Bande hinten im Haar, das in einer Locke aufgenommen ist. B. M. C. 30. Mm. 14. gr. 1,61. Triobol von altertümlichem Stil. schön. Schmidt

13.– 236 ΝΕ ΓΟ in den vier Ecken. Gorgoneion, wie vorher. Rv: Kopf der Aphrodite r., ähnlich wie vorher. B. M. C. 17. ff. Mm. 13,5. gr. 1,95. Triobol von sehr feinem Stil. vorz. H

Abgebildet Tafel IX.

5.– 237 Aehnlich wie vorher. Mm. 14. gr. 1,91. Triobol. schön. Selt.

325.– 238 — **Könige. Philippus II.** *359—336 v. Chr.* Kopf des Apollon r., mit Lorbeerkranz und kurzem, lockigen Haar. Rv: ΦΙΛΙΠΠΟΥ i. A. Biga im Galopp n. r., von einer Gestalt im langen Chiton gelenkt, unter den Vorderbeinen der Pferde: Blitz. Müller 1 (Pella). Mm. 17. gr. 8,62. **AV**. Stater. von sehr feinem Stil. Prachtexemplar. **F. D. C.** Sp.

Abgebildet Tafel IX.

239 Aehnlich wie vorher und mit gleichem Symbol, aber gänzlich verschiedenem Stil. Mm. 18,5. gr. 8,62. AV. Stater. vorz.

Abgebildet Tafel IX.

240 Aehnlich wie vorher; Symbol: Dreizack. M. 59 (Amphipolis). Mm. 20. gr. 8,6. AV. Stater von gutem Stil. sehr schön.

Abgebildet Tafel IX.

241 Aehnlich wie vorher, mit gleichem Symbol. Mm. 19. gr. 8,62. AV. Stater von sehr feinem Stil. Prachtexemplar.

Abgebildet Tafel IX.

242 Ein ähnliches Exemplar, doch im Stil stark differierend. Mm. 17. gr. 8,62. AV. Stater. sehr schön.

Abgebildet Tafel IX.

243 Kopf des Herakles r. unbärtig mit Löwenfell. Rv: ΦΙΛΙΠΠΟΥ über Vorderteil eines n. r. springenden Löwen, darunter Halbmond, alles in leicht vertiefter Rundung. Head, p. 196. Mm. 14. gr. 4,23. AV. Hemistater von sehr feinem Stil. sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel IX.

244 Kopf des Zeus r. bärtig mit Lorbeerkranz; das Haar fällt hinten herab. Rv: ΦΙΛΙΠ ΠΟΥ· Nackter Knabe auf r. schreitendem Pferde (l. Vorderfuss erhoben) reitend, mit Band im Haar, in der R. Palmzweig, in der L. die Zügel, unter dem Pferdeleibe Blitz. Müller 11 (Pella). Mm. 24×27. gr. 14,17. Tetradrachme von ungewöhnlich feinem Stil. Prachtexemplar u. selten.

— Aus meinem Auctionscatalog XVIII. No. 2331. —

Abgebildet Tafel IX.

245 Kopf des Zeus, wie vorher. Rv: ΦΙΛΙΠΠΟΥ Bekleideter Reiter auf l. schreitendem Pferde (r. Vorderfuss erhoben) mit Kausia auf dem Kopfe, die r. Hand erhoben, in der L. die Zügel, unter dem Pferdeleibe Ι über Μ und Kranz. M. 22 (Pella). Mm. 25. gr. 14,29. Tetradrachme von hervorragender Feinheit des Stils. Prachtexemplar und selten.

— Aus Sammlungen: Delbecke, Montagu, Allatini. —

Abgebildet Tafel IX.

246 Aehnlich wie vorher, zwischen den Vorderfüssen des Pferdes Μ· M. 292. Mm. 22×25. gr. 14,07. Tetradrachme von feinem Stil. schön.

247 **Alexander III. der Grosse.** *336—323 v. Chr.* Kopf der Athena r. mit korinthischem Helm mit Busch (auf dem Kessel Schlange r.), Ohrgehänge und doppeltem Halsband; das Haar fällt in gedrehten Strähnen hinten und seitlich herab. Rv: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ (abwärts). Nike l. stehend im Doppelchiton, in der vorgestreckten R. Kranz, im l. Arm Stabkreuz, das Haar im Schopf gebunden; unten l. i. F. Kantharos. M. 192 (Mende). Mm. 22. gr. 17,12. AV. Doppelstater. sehr schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel X.

248 Kopf der Athena wie vorher, das Haar fällt hinten herab. Rv: Wie vorher, i. F. l. Widderkopf l. M. 998 Var. (Clazomenae). Mm. 18. gr. 8,6. AV. Stater von sehr feinem Stil. **F. D. C.**

— Aus Sammlung Rome, London sale 1904. No. 146. —

Abgebildet Tafel X.

249 Kopf des Herakles r., unbärtig mit Löwenfell. Rv: Zeus l. sitzend auf lehnelosem Thron mit Schemel, unterwärts bekleidet, der r. Fuss eingezogen, auf der vorgestreckten R. den Adler (r. stehend, Flügel geschlossen), die L. am Scepter. Ohne Symbol. Mm. 26. gr. 17,09. Tetradrachme von hervorragend feinem Stil. vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel IX.

5.50 250 Kopf des Herakles wie vorher. Rv: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ (r. nach unten), ΒΑΣΙΛΕΩΣ (i. A.). Thronender Zeus, ähnlich wie vorher, i. F. l. Mgr. i. Kranze, unter dem Throne Η · M. 712. Mm. 26. gr. 17,03. Tetradrachme von gutem Stil, schön.

80.— 251 **Philippus III.** *323—317 v. Chr.* Kopf der Athena r. mit korinthischem Helm (mit Busch, am Kessel Schlange r.) und Perlenhalsband; das Haar fällt hinten in Locken herab. Rv: ΦΙΛΙΠΠΟΥ r. ΒΑΣΙΛΕΩΣ l. Nike l. stehend im Doppelchiton, in der vorgestreckten R. Kranz, im l. Arme Stabkreuz; l. unten ΛΥ · Vergl. M. 58. Mm. 18,5 gr. 8.6. *N*. Stater. sehr schön.

Abgebildet Tafel X.

2.50 252 Kopf des Herakles r. unbärtig mit Löwenfell. Rv: ΦΙΛΙΠΠΟΥ r. Thronender Zeus wie bei No. 250; i. F. l. Stern. M. 34 (Acroathon). Mm. 16. gr. 4,22. Drachme von sehr feinem Stil. vorz.

80.— 253 **Demetrius I. Poliorcetes.** *306—283 v. Chr.* Auf einer Prora Nike im langen Chiton stehend l., eine Trompete blasend, mit Bannerstab in der L. (Nike von Samothrake). Rv: ΒΑ ΣΙΛΕ ΩΣ (unten) ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ (r.) Poseidon nackt n. l. schreitend, die Chlamis über den l. Arm, mit der R. den Dreizack schleudernd; i. F. l. Η?, r. ein anderes Monogramm. Head, p. 202, Fig. 143. Mm. 29. gr. 16,96. Tetradrachme. schön u. selten.

Abgebildet Tafel X.

95.— 254 Kopf des Königs r. unbärtig mit Stierhorn und Band im gewellten Haar. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ (r.) ΔΗΜΗΤΡΙοΥ (l.) Poseidon nackt l. stehend, den r. Fuss auf Fels setzend; den r. Arm auf dem r. Schenkel, die L. am Dreizack; i. F. l. u. r. Monogramme. Head, p. 202, Fig. 144. Mm. 28. gr. 17,2. Tetradrachme von sehr feinem Stil. Vorzügliches Exemplar und selten.

Abgebildet Tafel X.

180.— 255 **Antigonus Gonatas.** *277—239 v. Chr.* **Antigonus Doson.** *229—220 v. Chr.* Kopf des Poseidon r. bärtig, im hinten herabfallenden Haar ein Kranz von Schilfblättern. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤΙΓΟΝΟΥ an einer Prora, auf welcher nackter Apollon sitzt, in der R. den Bogen, die L. ruht auf der Schiffskante, unten Monogramm. Mm. 30. gr. 17,05. Tetradrachme von schönem Stil. schön u. selten.

Abgebildet Tafel X.

135.— 256 Ein zweites ähnliches Exemplar, im Stil abweichend. Mm. 31. gr. 16,97. Tetradrachme von schönem Stil. schön und selten.

Abgebildet Tafel X.

160.— 257 **Perseus.** *178—168 v. Chr.* Kopf des Königs r. mit kurzem Bart und Band im lockigen Haar. Rv: ΒΑΣΙ ΛΕΩΣ (oben), ΠΕΡΣΕΩΣ (unten). Adler r. stehend auf einem Blitze, Flügel ausgebreitet; zwischen den Fängen ΥΕ · oben Ϯ, i F. r. ΜΕ; das Ganze im unten gebundenen Eichenkranze; unten Pflug. Head, pag. 206, Fig. 149. Mm. 33 gr. 16,9. Tetradrachme. Treffliches Porträt. Vorzügliches Exemplar u. selten.

Abgebildet Tafel X.

5.50 258 **Thessalia: Thessalischer Bund.** *ca. 196—146 v. Chr.* Kopf des Zeus r., bärtig, mit Eichenkranz im Haar. Rv: ΘΕΣΣΑ (l.), ΛΩΝ (r.). Die thessalische Pallas Itonia n. r. kämpfend; oben ΑΛΕΞ ΑΝΡο (oben), [ΜΕ]ΝΕΚΡΑΤΗΣ (unten). B. M. C. 5. Mm. 24. gr. 5,85. Dopp. Victoriat. vorz.

259 Aehnlich wie vorher; aber Mag: [Σ]ΩΣΙ ΠΑΤΡΟ[Σ] (oben), ΓΟΡΓΩΠ[ΑΣ] (unten). B. M. C. 24. Mm. 21. gr. 6,25. Dopp. Victoriat. schön.

145.— 260 **Aenianes.** *ca. 302—286 v. Chr.* Kopf des Zeus l. bärtig mit Lorbeerkranz; das Haar wallt hinten in Locken herab. Rv: ΑΙΝΙΑΝ ΩΝ (l. aufwärts). Krieger l. ausschreitend, Kopf r., mit der R. die Lanze zückend, in der L. den Petasos, die Chlamis hängt ihm über l. Schulter und Arm, das Schwert an der l. Seite. B. M. C. 2. Mm. 16,5. gr. 2,8. Triobol von feinem Stil. vorz. u. selten.

— Aus meinem Auctionscatalog XVIII. No. 2337. —

Abgebildet Tafel X.

91.– 261 Kopf des Zeus, wie vorher. Rv: AINIAΣ (unten). Schwert in der Scheide, darüber Lanze, wagrecht gestellt. B. M. C. p. 202, 4a. Mm. 11. gr. 0,74. Obol von feinem Stil. sehr schön u. selten. Sp.

Abgebildet Tafel X.

10.50 262 **Lamia.** *ca. 400—344 v. Chr.* Kopf des jugendlichen Dionysos l. mit Epheukranz; das Haar wallt hinten in Locken herab. Rv: ΛAMIE ΩN Amphora, darüber Epheublatt. B. M. C. 2. Mm. 16. gr. 2,82. Triobol von schönem Stil. sehr schön. Selten.

Abgebildet Tafel X.

10.50 263 Aehnlich wie vorher; auf dem Revers i. F. r. Prochous. B. M. C. 4. Mm. 12. gr. 0,79. Obol. sehr schön. "

Abgebildet Tafel X.

33.– 264 **Larissa.** *ca. 480—450 v. Chr.* Nackter Jüngling r. schreitend mit fliegendem Petasos einen r. springenden Stier mittels eines um die Hörner gelegten Bandes zurückhaltend. Rv: ΛA (oben), IЯ (unten). Pferd r. springend mit schleifendem Zügel. Vertieftes Quadrat. B. M. C. 7. Mm. 18,5. gr. 6,06. Archaische Drachme. sehr schön und selten. Sp.

— Aus Sammlung H. P. Smith: London sale 1905. No. 191. —

Abgebildet Tafel X.

33.– 265 *ca. 450—400 v. Chr.* Nackter Jüngling mit flatternder Chlamis und fliegendem Petasos, einen Stier zurückhaltend, ähnlich wie vorher. Rv: ΛAP (oben), IΣAI (unten). Gezäumtes Pferd r. springend. Vertieftes Quadrat. B. M. C. 29. Mm. 20. gr. 5,85. Drachme von schönem Stil. sehr schön u. selten. H

Abgebildet Tafel X.

42.– 266 Die gleiche Darstellung wie vorher n. l. Rv: ΛAPI (oben), ΣAIA Pferd r. springend mit schleifendem Zügel. Vertieftes Quadrat. B. M. C. 33. Mm. 20. gr. 6,21. Drachme von sehr schönem Stil. sehr schön und selten. H

Abgebildet Tafel X.

35.– 267 Pferd l. im Galopp. Rv: ΛAPI Die Nymphe Larissa im langen Chiton n. l. laufend, Ball spielend. B. M. C. 40. Mm. 12. gr. 0,94. Obol von feinem Stil. schön u. selten. Merzb.

Abgebildet Tafel XI.

82.– 268 *ca. 400—344 v. Chr.* Weiblicher Kopf l. mit Sphendone und Ohrgehänge. Rv: ΛAPI (oben), ΣAIA (unten). Pferd r. springend mit schleifendem Zügel. Vertieftes Quadrat. B. M. C. 50 Var. Mm. 18,5. gr. 6,09. Drachme von sehr feinem Stil. Prachtexemplar u. selten. Eg.

Abgebildet Tafel X.

80.– 269 Weiblicher Kopf l., wie vorher. Rv: ΛAPIΣA (oben). Pferd n. r. springend mit schleifendem Zügel. Vertieftes Quadrat. B. M. C. 50 Var. Mm. 21. gr. 6,06. Drachme von sehr feinem Stil. Prachtexemplar u. selten. **F. D. C.** Selten.

Abgebildet Tafel X.

92.– 270 Weiblicher Kopf von vorn, etwas l. mit Ampyx und Halsband; fliegendes Haar. Rv: ΛAPIΣ (oben), AIΩN (i. A.). Weidendes Pferd r. B. M. C. 58. Mm. 19. gr. 6,17. Drachme von sehr feinem Stil. Vorzügliches Exemplar, selten. Sp.

Abgebildet Tafel X.

43.– 271 Weiblicher Kopf wie vorher. Rv: ΛAPI (i. A.). ΣAIΩN (oben). Weidendes Pferd r. B. M. C. 58 Var. Mm. 17. gr. 6,17. Drachme von sehr feinem Stil. sehr schön u. selten. Selt.

Abgebildet Tafel X.

61.– 272 Weiblicher Kopf wie vorher. Rv: ΛAPIΣ (oben), AIΩN (i. A.). Weidendes Pferd r., unter dem erhobenen l. Vorderbein Blume. B. M. C. 61. Mm. 20. gr. 5,99. Drachme von feinem Stil. sehr schön u. selten. Sp.

— Aus Sammlung H. P. Smith, London sale 1905. No. 192. —

Abgebildet Tafel X.

83.— 273 Weiblicher Kopf wie vorher. Rv: ΛΑΡΙ (oben). Weidendes Pferd r. B. M. C. 74. Mm. 19. gr. 5,95. Drachme von feinem Stil. vorz. u. selten.
Abgebildet Tafel X.

5.— 274 Weiblicher Kopf wie vorher. Rv: ΛΑΡΙ (oben) ΝΩΙΑ (i. A.). Gezäumtes Pferd r. trabend, unter dem Pferdeleib Aehre, oben Ͱ· B. M. C. 81. Æ. Mm. 21. gr. 9,03. Guter Stil. pat., schön u. selten.
Abgebildet Tafel XI.

40.— 275 **Oeta.** *ca. 196—146 v. Chr.* Löwenkopf l. mit Lanzenspitze im Maule. Rv: ΟΙΤΑ (r. abwärts) ΙΩΝ (l. abwärts). Nackter Herakles stehend von vorn, die Keule mit beiden Händen haltend. B. M. C. 8/9. Mm. 15. gr. 2,7. Triobol. schön.

40.— 276 **Phalanna.** *ca. 400—344 v. Chr.* Männlicher Kopf r. unbärtig, mit kurzem Haar (Ares?). Rv: ΦΑΛΑ ΝΝΑΙ ΩΝ (oben l. beginnend). Aufgezäumtes Pferd r. schreitend. B. M.C. 1. Mm. 19,5. gr. 5,4. Drachme von schönem Stil, schön u. selten.
Abgebildet Tafel XI.

40.— 277 Ein zweites Exemplar. Mm. 19. gr. 5,5. Drachme von schönem Stil. schön und selten.

32.— 278 **Pharcadon.** *ca. 480—400 v. Chr.* Nackter Jüngling r. schreitend mit flatternder Chlamis und fliegendem Petasos, einen r. springenden Stier (nur im Vorderteil dargestellt) mittels eines um die Hörner gelegten Bandes zurückhaltend. Rv: ΦΑΡ ΔΑΚ. Vorderteil eines Pferdes r. springend. Vertieftes Quadrat. B. M. C. 1. Mm. 18. gr. 2,84. Triobol. schön u. selten.
Abgebildet Tafel XI.

45.— 279 Pferd r. schreitend, l. Vorderfuss erhoben. Rv: ΦΑΡ ΔΑΚ· Athena r. stehend im langen Chiton mit Aegis und Helm mit Busch, die R. eingestemmt, im l. Arm Lanze, vorn lehnt der Schild. Vertieftes Quadrat. B. M. C. 8. Mm. 11,5. gr. 0,84. Obol. sehr schön u. selten.
Abgebildet Tafel XI.

72.— 280 **Pharsalus.** *ca. 400—344 v. Chr.* Kopf der Athena r. mit attischem Helm (mit Flügel, Busch und Verzierungen am Kessel); das Haar fällt hinten herab; dahinter ΙΤΠ· Rv: ΦΑΡΣ Pferdekopf r.; vertieftes Quadrat. B. M. C. 11. Var. Mm. 15,5. gr. 2,9. Hemidrachme von sehr feinem Stil. Vorzügliches Exemplar, sehr selten.
— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 1420. —
Abgebildet Tafel XI.

1500.— 281 **Epirus. Könige. Pyrrhus.** *295—272 v. Chr.* Kopf der Athena r. mit attischem Helm (mit Busch und r. springendem Greif am Kessel), schönem Ohrgehänge und Perlenhalsband, das Haar fällt hinten herab, unten Α, dahinter kleine fliegende Eule von vorn. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ (r.) ΠΥΡΡΟΥ (l.). Nike im langen Chiton fliegend l.; sie hält in der gesenkten R. einen Eichenkranz und im l. Arm eine Trophäe, bestehend aus Beinschiene, Panzer, Helm und grossem ovalen Schild; i. F. unten l. geflügelter Blitz. B. M. C. 1. Mm. 18. gr. 8,65. *N*. Stater von sehr gutem Stil. Treffliches Exemplar von grösster Seltenheit.
Abgebildet Tafel XI.

1325.— 282 Kopf der Artemis r. mit Köcher am Nacken, Ohrgehänge und Perlenhalsband, das Haar im Wulst, hinten Blitz. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ (r.), ΠΥΡΡΟΥ (l.). Nike l. schweb. im Doppelchiton, in der gesenkten R. Kranz, im l. Arm Trophäe; i. F. l. oben Halbmond, unten Blitz, r. Π· B. M. C. 4 Var. Mm. 15. gr. 4,22. *N*. Drachme von sehr feinem Stil. Prachtexemplar von grosser Seltenheit.
— Aus meinem Auctionscatalog XVI. No. 410 —
Abgebildet Tafel XI.

283 Kopf der Persephone l. mit Aehrenkranz und Ohrgehänge; das Haar fällt hinten herab. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΠΥΡΡΟΥ Athena l. schreitend, im Doppelchiton, fliegend. Obergewand und Helm mit Busch, mit der R. die Lanze zum Wurf erhebend, am l. Arm Schild; i. F. l. Blitz, r. E· B. M. C. 14. Mm. 19,5. gr. 5,52. Drachme von gutem Stil. schön.

Abgebildet Tafel XI.

284 **Aetolia Aetolische Liga.** *ca. 279—168 v. Chr.* Kopf der Artemis r. mit Lorbeerkranz, Bogen u. Köcher am Nacken, das Haar zierlich hinten aufgesteckt, dahint. ΦΙ· Rv: ΑΙΤΩΛΩΝ (l.). Aetolia mit Lorbeerkranz sitzend r. auf einem Haufen gallischer Schilde, in der R. das Schwert, die L auf einen Speer gestützt, i. F. r. ΔΥ, darunter kleine Trophäe. B. M. C. 14. Mm. 20,5. gr. 5,25. Drachme von gutem Stil, sehr schön und selten.

— Aus meinem Auctionscatalog XI. No. 213. —

Abgebildet Tafel XI.

285 Kopf der Atalanta r. mit Kausia und langem Haar. Rv: ΑΙΤΩΛΩΝ (oben). Eber n. r. laufend, darunter K; i. A. A und Speerspitze r. wagerecht. B. M. C. 16/26 Var. Mm. 15. gr. 2,55. Hemidrachme. sehr schön.

286 **Locris. Locri Opuntii.** *ca. 369—338 v. Chr.* Kopf der Persephone r. mit einem Kranz von Schilfblättern, schönem Ohrgehänge und Perlenhalsband; das Haar hinten aufgenommen, und durch eine Spange im Nacken gehalten. Rv: Nackter Krieger (Aias) r. schreitend auf Erdboden, mit korinthischem Helm mit Busch, in der R. das gezückte Schwert, am l. Arme den Schild; auf dem Schilde Akanthusornament und r. springender Greif; auf der Erde eine gebrochene Lanze. B. M. C. — Vgl. B. M. C. 29. Mm. 24. gr. 12,3. Stater von ungewöhnlich feinem Stil. sehr schön und selten.

— Aus meinem Auctionscatalog XVI. No. 417. —

Abgebildet Tafel XI.

287 Kopf der Persephone l. mit Kranz von Schilfblättern, dreifachem Ohrgehänge und Perlenhalsband; das Haar hinten aufgenommen. Rv: ΟΠΟΝΤΙΩ Ν Nackter Aias wie vorher; i. F. r. Weintraube. B. M. C. 27/34 Var. Mm. 26. gr. 12,3. Stater von sehr feinem Stil. sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XI.

288 Kopf der Persephone r., ähnlich wie vorher. Rv: ΟΠΟΝΤΙΩΝ Aias wie vorher, zwischen den Beinen Amphora B. M. C. 9. Mm. 17. gr. 2,62. Triobol von sehr feinem Stil. **F. D. C.** u. selten.

— Aus meinem Auctionscatalog XIV. No. 357. —

Abgebildet Tafel XI.

289 Kopf der Persephone r., ähnlich wie vorher. Rv: Aias wie vorher, auf der Erde eine Lanze. B. M. C. 17 Var. Mm. 15,5. gr. 2,76. Triobol von schönem Stil. s. schön.

Abgebildet Tafel XI.

290 Kopf der Persephone r., ähnlich wie vorher. Rv: ΟΠΟΝ ΤΙΩΝ Aias wie vorher, auf der Erde korinthisch. Helm l. mit Busch. B. M. C. 19. Mm. 15. gr. 2,8. Triobol. schön.

291 *ca. 338—300 v. Chr.* Kopf d. Athena r. mit korinthisch. Helm mit Busch. Rv: ΛΟΚΡΩΝ Aias nackt, r. schreitend, in der R. kurzes Schwert, am l. Arm Schild, auf dessen Innenfläche Seepferd r., unten r. i. F. Dreizack. B. M. C. 43. Mm. 16. gr. 2,72. Triobol. Trefflicher Stil. **F. D. C.**

— Aus meinem Auctionscatalog XVIII. No. 2356. —

Abgebildet Tafel XI.

292 Ein zweites Exemplar Mm. 15. gr. 2,7. Triobol. schön.

Abgebildet Tafel XI.

293 Kopf der Athena r., wie vorher, unten AI AN· Rv: OΓN Drei Weintrauben in Form eines Sternes zusammengestellt. B. M. C. 50 Var. Mm. 9. gr. 0,61. Hemiobol. schön und selten.

Abgebildet Tafel XI.

294 **Phocis.** *ca. 480—421 v. Chr.* O i. F. l. Stierkopf von vorn. Rv: Vorderteil eines Ebers r. laufend. Vertieftes Quadrat. B. M. C. 36. Mm. 9,5. gr. 1,03. Obol. vorz.

295 *ca. 357—346 v. Chr.* Stierkopf von vorn. Rv: ΦΩ (unten). Kopf des Apollon r. mit Lorbeerkranz; das Haar fällt hinten herab; dahinter Leier von vorne gesehen. B. M. C. 78. Mm. 15,5. gr. 2,61. Triobol von schönem Stil. sehr schön.

Abgebildet Tafel XI.

296 Ein zweites Exemplar. Mm. 14,5. gr. 2,8. Triobol von schönem Stil. sehr schön.

Abgebildet Tafel XI.

297 **Euboea. Eretria** (?). *ca. 411—387 v. Chr.* Weiblicher Kopf r. mit Ohrgehänge; das Haar im Wulst. Rv: EY (oben). Stierkopf und Hals r. fast von vorn; i. F. r. Weintraube. B. M. C. 6 Var. Mm. 11. gr. 1,72. Hemidrachme. schön.

Abgebildet Tafel XI.

298 Weiblicher Kopf l. mit Ohrgehänge, das Haar im Wulst. Rv: EY (oben). Stierkopf und Hals r. fast von vorn mit Taenien. B. M. C. 8. Mm. 18. gr. 3,8. Drachme von schönem Stil. vorz. u. selten.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 1843. —

Abgebildet Tafel XI.

299 Ein zweites Exemplar. Mm. 17. gr. 3,75. Drachme von schönem Stil s. schön u. selten.

Abgebildet Tafel XI.

300 Weiblicher Kopf l., wie vorher. Rv: Stierkopf wie vorher. B. M. C. 15. Mm. 14,5. gr. 1,91. Hemidrachme von schönem Stil. sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XI.

301 **Chalcis.** *ca. 369—336 v. Chr.* Weiblicher Kopf r. mit dreifachem Ohrgehänge und Perlhalsband; das Haar im Wulst. Rv: XAΛ Adler r. fliegend, Flügel nach oben und unten ausgebreitet, eine Schlange in Schnabel und Klauen; i. F. r. Kranz. B. M. C. 44. Mm. 17. gr. 3,49. Drachme von schönem Stil. sehr schön.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII No. 1874. —

Abgebildet Tafel XI.

302 Ein ähnliches Exemplar. B. M. C. 69. Mm. 18. gr. 3,56. Drachme. sehr gut.

303 **Histiaea.** *ca. 196—146 v. Chr.* Kopf einer Maenade r. mit Trauben bekränzt, mit Ohrgehänge und Perlhalsband; das Haar in Sphendone. Rv: ICTIAIEΩN Weibliche Gestalt r. sitzend auf einem Schiffshinterteil, bis zur Hüfte bekleidet, die R. aufgestützt, mit der L. das Stabkreuz fassend (die Nymphe Histiaea), auf dem Schiffe ein Flügel. B. M. C. 64. Mm. 15. gr. 2,42. Tetrobol von gutem Stil. vorz.

Abgebildet Tafel XI.

304 Ein ähnliches Exemplar, unten zwei Monogramme. B. M. C. 96. Mm. 14. gr. 2,43. Tetrobol von gutem Stil. vorz.

305 Ein ähnliches Exemplar. Mm. 13,5. gr. 2,7. Tetrobol. schön.

306 **Attica. Athenae.** *ca. 527—430 v. Chr.* Kopf der Athena r. mit attischem Helm (mit Busch, am Kessel eine Blume, vorn am Helmrande drei Oelblätter) und Ohrring, Auge von vorn; das Haar liegt auf Stirn und Schläfen je in einer Flechte, und ist im Nacken aufgenommen. Rv: AΘE (r. abwärts). Eule r. stehend, Flügel geschlossen; i. F. l. oben Oelzweig (zwei Blätter und eine Beere). Vertieftes Quadrat. B. M. C. 74. Mm. 14,5. gr. 4,26. Drachme. sehr schön.

Abgebildet Tafel XI.

12.50 307 *ca. 430—322 v. Chr.* Kopf der Athena r., ähnlich wie vorher, von späterem Stil. Rv: Eule r. stehend, ähnlich wie vorher. B. M. C. 150 ff. Mm 14,5. gr. 4,04. Drachme. sehr schön. Hart.

Abgebildet Tafel XI.

32.— 308 Kopf der Athena r. im korinthischen Helm mit Busch; Haar hinten in Locken herabfallend. Rv: A Θ E Eule stehend r., Flügel geöffnet, r. i. F. Amphora. B. M. C. 158. Mm. 16. gr. 3,54. Pentobol. schön u. sehr selten.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 2006. —

Abgebildet Tafel XI.

4.— 309 Kopf der Athena r. mit attischem Helm mit Busch. Rv: Θ A E Zwei Eulen einander gegenüberstehend, Flügel geschlossen. B. M. C. 160. Mm. 15. gr. 2,56. Tetrobol. schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XI.

38.— 310 **Aegina.** *ca. 480—431 v. Chr.* Schildkröte von oben gesehen, mit dreizehn Schildplatten. Rv: Vertieftes Quadrat durch erhabene Balken in zwei Dreiecke und drei Vierecke geteilt. B. M. C. 146 ff. Mm. 19. gr. 12,2. Stater von schönem Stil. sehr schön.

135.— 311 *Nach 404 v. Chr.* Schildkröte von oben gesehen, mit dreizehn Schildplatten. Rv: Vertieftes Quadrat durch erhabene Linien in zwei Dreiecke und drei Vierecke geteilt; in den oberen beiden Vierecken A IΓ, im unteren Delphin aufwärts. B. M. C. 189. Mm. 24. gr. 12,22. Stater von sehr feinem Stil. Prachtexemplar u. selten.

Abgebildet Tafel XI.

21.— 312 A (l.) I (r.) i. F. Schildkröte von oben gesehen, mit dreizehn Schildplatten. Rv: Vertieftes Quadrat, wie oben, in zwei Feldern I A· B. M. C. 200. Mm. 11. gr. 0,92. Obol von feinem Stil. vorz.

Abgebildet Tafel XII.

18.— 313 **Corinthia. Corinthus.** *ca. 400—338 v. Chr.* Ϙ unten; aufgezäumter Pegasos l. im Trab. Rv: Kopf der Athena r. mit korinthischem Helm (mit Nackenschutz), unter dem das Haar in einigen Locken herabfällt; i. F. l. nackter Poseidon stehend r. auf Basis, den Dreizack in der R. schwingend, Delphin in der ausgestreckten L.; i. F. r. oben Delphin abwärts. B. M. C. 167. Mm. 25. gr. 8,51. Stater von strengem Stil. sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XI.

21.— 314 *ca. 338—300 v. Chr.* Ϙ (unten). Pegasos l. fliegend. Rv: Kopf der Athena l. mit korinthischem Helm mit Nackenschutz, unter dem das Haar in einigen Locken herabfällt; i. F. l. Δ, r. Artemis eine Fackel tragend, n. l. eilend. B. M. C. 314. Mm. 20. gr. 8,52. Stater von sehr feinem Stil. **F. D. C.**

Abgebildet Tafel XII.

5.— 315 *ca. 400—350 v. Chr.* Ϙ (unten) Vorderteil eines Pegasos l. fliegend. Rv: E P (unten). Kopf der Aphrodite r. mit Ohrgehänge und Halsband mit Anhänger, Haare aufgesteckt. B. M. C. 331. Mm. 13. gr. 1,35. Hemidrachme. schön.

6.— 316 *ca. 338 v. Chr.* Pegasos l. fliegend. Rv: Kopf der Aphrodite mit Sakkos, Ohrgehänge und Perlhalsband. B. M. C. 355. Mm. 14,5. gr. 2,56. Drachme. sehr schön.

31.— 317 *ca. 350—338 v. Chr.* Ϙ (unten). Pegasos l. fliegend. Rv: A O (unten). Kopf der Aphrodite l. mit Ohrgehänge und Perlhalsband, Haare mit einem kreuzweise um den Kopf laufendem Bande gebunden, die Spitzen lose flatternd. B. M. C. 384 Var. Mm. 15,5. gr. 2,62. Drachme. sehr schön.

Abgebildet Tafel XII.

318 *ca. 300—243 v. Chr.* Ϙ (unten) Pegasos l. fliegend. Rv: Kopf der Aphrodite r. mit Ohrgehänge und Halsband, Haar im Sakkos, daher ΝϘΛ B. M C. 406 Var. Mm. 15. gr. 2,04. Drachme. schön.

319 Ϙ (unten). Pegasos l. fliegend. Rv: Kopf der Aphrodite l. wie vorher, dahinter Monogramm. B. M. C. 410. Mm. 13,5. gr. 2,31. Drachme. schön.

320 Ϙ (unten). Vorderteil eines Pegasos l. fliegend. Rv: Kopf der Aphrodite l. mit Ohrgenänge und Perlenhalsband, Haare im Wulst. B. M. C. — Mm. 13. gr. 1,3. Hemidrachme. sehr schön.

Abgebildet Tafel XII.

321 — **Kolonien. Leucas.** *ca. 430—330 v. Chr.* Vorderteil eines Pegasos l. fliegend. Rv: Kopf der Aphrodite l., Haare im Wulst. B. M. C. 117. Mm. 12. gr. 1,05. Triobol. sehr schön.

322 Wie vorher. Rv: Kopf der Aphrodite wie vorher, dahinter K· B. M. C. 117 Var. Mm. 11. gr. 1,35. Triobol. schön.

Abgebildet Tafel XII.

323 — **Incert.** *ca. 350—338 v. Chr.* Pegasos l. fliegend. Rv: Kopf der Aphrodite l., mit Ohrgehänge und Perlhalsband, Haare hinten im Wulst, dahinter ΣΙ B. M. C. 16. Mm. 14. gr. 2,6. Drachme. sehr schön.

Abgebildet Tafel XII.

324 *Nach ca. 338 v. Chr.* Pegasos r. fliegend. Rv: Kopf der Aphrodite l., mit Lorbeerkranz und Perlhalsband, Haare hinten lang herabhängend, i. F. l. Monogramm. B. M. C. 23. Mm. 14. gr. 1,72. Drachme. sehr schön.

Abgebildet Tafel XII.

325 Ein zweites Exemplar. Mm. 15. gr. 1,65. Drachme. sehr schön.

326 **Peloponnesus. Sicyonia. Sicyon.** *ca. 431—400 v. Chr.* Löwe l. schreitend. Rv: Taube l. fliegend. ein Band im Schnabel; das Ganze im Olivenkranz. B. M. C. 43. Mm. 8,5. gr. 0,25. 1/4 Obol. s. g.

327 *ca. 400—300 v. Chr.* ΣΕ (unten). Chimaira in Angriffsstellung l., r. Vordertatze erhoben. Rv: Taube r. fliegend, oben l. Θ, das Ganze im l. gebundenen Oelkranz. B. M. C. 50 Var. Mm. 24. gr. 12,21. Stater von schönem Stil, sehr schön und selten.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 2475. —

328 ΣΕ (unten). Chimaira in Angriffsstellung l., wie vorher. Rv: Taube l. fliegend, im r. gebundenen Oelkranz. B. M. C. 51 Var. Mm. 23. gr. 12,2. Stater von sehr feinem Stil. Treffliches Exemplar und selten.

— Aus meinem Auctionskatalog XIII. No. 2476. —

Abgebildet Tafel XII.

329 ΣΕ (unten). Chimaira in Angriffsstellung r. Rv: Taube r. fliegend, l. i. F. Α, r. Ε·, das Ganze im l. gebundenen Oelkranz. B. M. C. 60 Var. Mm. 24. gr. 12,09. Stater von gutem Stil. schön u. selten.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 2477. —

Abgebildet Tafel XII.

330 ΣΕ Chimaira in Angriffsstellung l., darunter nackter Apollon auf dem r. Knie r. knieend, einen Pfeil abschiessend. Rv: Taube l. fliegend, dahinter ΓΑ, das Ganze im r. gebundenen Oelkranz. B. M. C. 64. Mm. 23. gr. 12,05. Stater von sehr feinem Stil. Vorzügliches Exemplar von grosser Seltenheit.

Abgebildet Tafel XII.

331 ΣΙ (unten). Chimaira in Angriffsstellung l. Rv: Taube l. fliegend, darüber • B. M. C. 124. Mm. 15. gr. 2,78. Hemidrachme. sehr schön.

332 Ein zweites Exemplar. Mm. 14. gr. 2,7. Hemidrachme. sehr schön.

333 **Elis.** *ca. 471—370 v. Chr.* Adler r. fliegend, Flügel nach oben ausgebreitet, mit den Krallen einen Hasen haltend; i. F. Einstempelung F A (oben). Blitz senkrecht, oben mit Flügeln, unten mit Voluten; vertiefter Kreis. B. M. C. 25/26. Mm. 23. gr. 11,40. Stater. schön u. selten.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 2529. —

Abgebildet Tafel XII.

334 Adlerkopf l., darunter Weinblatt. Rv: F A (i. F.). Blitz senkrecht, oben mit Voluten, unten mit Flügeln, im oben gebundenen Oelkranze. B. M. C. 38. Mm. 25. gr. 11,82. Stater von kräftigem Stil. Prächtiges Exemplar, von grosser Seltenheit.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 2535. —

Abgebildet Tafel XII.

335 Adlerkopf l., darunter Weinblatt. Rv: F A (i. F.). Blitz senkrecht, oben mit Flügeln, unten mit Voluten, im oben geschlossenen Oelkranz. B. M. C. 42. Mm. 12. gr. 0,93. Obol von kräftigem Stil. Prächtiges Exemplar, selten.

Abgebildet Tafel XII.

336 *ca. 362—312 v. Chr.* Kopf des Zeus r. bärtig mit Lorbeerkranz. Rv: F A (i. F.). Adler r. stehend, Flügel geschlossen, i. F. r. Oelblatt. B. M. C. 85/6 Var. Mm. 14. gr. 2,57. Triobol. schön.

Abgebildet Tafel XII.

337 F A (unten i. F.) Kopf der Hera r. mit Stephanos, der mit Palmetten verziert ist, Ohrgehänge in Traubenform und Halsband. Rv: Adler r. stehend, Kopf l., Flügel ausgebreitet, im unten gebundenen Oelkranze. B. M. C. — Vgl. B. M. C. 88/90, Gardner: Coins of Elis, pl. XIV. 2a. Mm. 22. gr. 11,78. Stater. schön u. selten.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 2558. —

Abgebildet Tafel XII.

338 F A (unten i. F.). Kopf der Hera r. mit Stephanos, der mit Palmetten verziert ist und Ohrgehänge in Traubenform. Rv: Adler r. stehend, Kopf l., Flügel geschlossen. Im unten gebundenen Oelkranze. B. M. C. — Mm. 24. gr. 11,83. Stater von sehr feinem Stil. Prachtexemplar von grosser Seltenheit.

— Aus Sammlung H. P. Smith, London Sale 1905. No. 214. —

Abgebildet Tafel XII.

339 Kopf der Olympia r. Haar unter Diadem aufgesteckt, Perlenhalshand. Rv: Adlerkopf r. i. F. r. A· B. M. C. etc. — Mm. 6,5. gr. 0,27. 1/4 Obol von sehr feinem Stil. schön und sehr selten.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 2552. —

Abgebildet Tafel XII.

340 Kopf der Hera r. mit Ohrgehänge und Perlhalsband, Haar im Wulst. Rv: Adler r. stehend, Kopf l., Flügel ausgebreitet. B. M. C. 105 Var. Mm. 16. gr. 2,92. Triobol von feinem Stil. schön.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 2569. —

Abgebildet Tafel XII.

341 **Messenia. Messene.** *ca. 370—280 v. Chr.* Kopf der Demeter l. mit Aehrenkranz und Ohrgehänge. Haare hinten in Locken herabfallend. Rv: ΜΕ Σ (i. F.). Dreifuss. B. M. C. 2. Mm. 10. gr. 0,8. Obol von sehr feinem Stil. sehr schön u. selten.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 2623. —

Abgebildet Tafel XII.

342 **Argolis. Argos.** *ca. 228—146 v. Chr.* Vorderteil eines Wolfes l. in Angriffsstellung. Rv: A im leichtvertieften Quadrat, i. F. oben l. I/P, r. E/Ω, unten ΝΩΣ· B. M. C. 114. Mm. 16. gr. 2,18 Tetrobol schön.

9.50 343 **Hermione.** *ca. 370—300 v. Chr.* Kopf des Demeter l. mit Aehrenkranz, Ohrgehänge und Perlenhalsband; Haare hinten in Locken herabhängend. Rv: E-P dazwischen Fackel, das Ganze im Aehrenkranz. B. M. C. 3. Mm. 12,5. gr. 0,91. Obol von feinem Stil. schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XII.

344 **Arcadia.** *ca. 480—417 v. Chr.* Zeus (Lykaios) l. sitzend auf einem Stuhl mit Lehne, unterwärts bekleidet, von der vorgestreckten R. fliegt der Adler l. auf, die L. aufs Scepter gestützt. Rv: ARKA (r. aufwärts) [ΔΙ] KON (l. abwärts). Weiblicher Kopf (Artemis) r. mit mehrfach gekreuztem Band im Haar, das hinten im Wulst ist, und Perlenhalsband. Vertieftes Quadrat. B. M. C. — Mm. 17. gr. 3,04. Triobol von trefflichem Stil. vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel XII.

345 Zeus (Lykaios) l. sitzend, wie vorher. Rv: AR (oben), AK (unten) Weiblicher Kopf l., Haare im Wulst unter einem Netze, über der Stirne Ampyx, mit Ohrgehänge und Halsband mit Kleinod. Vertieftes Quadrat. B. M. C. — Mm. 15. gr. 2,9. Triobol von vorzüglichem Stil. sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XII.

255.- 346 Zeus (Lykaios) l. sitzend auf Lehnstuhl, unterwärts bekleidet, in der L. Blitz (?), in der R. Scepter; ihm fliegt von l. oben der Adler zu. Rv: AR (oben), AK (unten). Weiblicher Kopf r., Haare durch Kreuz- und Querbänder gehalten, mit Ohrring und Halsband. B. M. C. — Mm. 13,5. gr. 3,07. Triobol von trefflichem Stil. sehr schön u selten.

Abgebildet Tafel XII.

347 Zeus (Lykaios) sitzend l. auf lehnelosem Throne, in der R. das Scepter. Rv: Weiblicher Kopf l., Haare unter Diadem aufgebunden. Quadratum incusum. B. M. C. — Mm. 10. gr. 0,87. Obol. schön.

Abgebildet Tafel XII.

348 Zeus (Lykaios) l. sitzend auf lehnelosem Throne, unterwärts bekleidet, von der vorgestreckten R. fliegt der Adler l. auf, die L. aufs Scepter gestützt. Rv: AK (oben), PA (unten) Weiblicher Kopf r., Haare hinten im Wulst, der durch ein Band in drei Abteilungen geteilt ist. Vertieftes Quadrat. B. M. C. — Imh. Bl. Arcad. Münzen, Zeitschr. f. Num. III. p. 300. No. 50. Mm. 14,5. gr. 2,89. Triobol von sehr feinem Stil. sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XII.

3.– 349 *ca. 280—234 v. Chr.* Kopf des Zeus l. bärtig mit Lorbeerkranz; das Haar fällt hinten herab. Rv: Nackter Pan l. sitzend auf Fels, die R. erhoben, im l. Arm Lagobolon, unter dem r. Arm l. fliegender Adler. B. M. C. 76. Mm. 16. gr. 2,33. Triobol. schön.

77.- 350 **Mantinea.** *ca. 370—240 v. Chr.* MAN (l. aufwärts) Kopf der Athena r. mit korinthischem Helm, unter dem das Haar hinten in einigen Locken herabfällt. Rv: Kopf der Nymphe (Kallisto?) r. mit aufgerolltem Haar, hinten in einigen Locken herabfallend. Vertiefte Rundung. B. M. C. 16 Var. Mm. 17. gr. 2,5. Triobol von sehr feinem Stil. Treffliches Exemplar von grosser Seltenheit.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 2823. —

Abgebildet Tafel XII.

3625.– 351 **Pheneus.** *ca. 370—300 v. Chr.* Kopf der Persephone r. mit Aehrenkranz, fünffachem Ohrgehänge und Perlhalsband; das Haar im Wulst. Rv: ΦΕΝΕΩΝ (r. aufwärts) Hermes l. schreitend, Kopf r., mit Petasos auf dem Haupte, die Chlamys fällt über den Rücken herab, in der vorgestreckten R. Kerykeion, auf dem l. Arm den kleinen Arkas (l., das r. Aermchen erhoben, das l. gesenkt). B. M. C. 13. Var. Mm. 24. gr. 12,16. Stater von sehr feinem Stil. Cabinetstück allerersten Ranges. Prachtexemplar von grösster Seltenheit.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 2848. —

Abgebildet Tafel XII.

31.— 352 **Creta. Aptera.** *ca. 200—67 v. Chr.* Kopf der Artemis von Aptera r., mit Stephane im aufgerollten Haar. Rv: ΑΠΤΑΡΑ ΙΩΝ Nackter Apollon l. sitzend auf Fels, in der ausgestreckten R. Patera, der l. Arm ruht auf der auf dem Erdboden stehenden Leier. B. M. C. 9. Svoronos, pl. I. 15. Mm. 17. gr. 2,59. Hemidrachme. schön u. selten. Sp.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 2900. —

Abgebildet Tafel XII.

5.— 353 **Arsinoë.** *3. Jahrh. v. Chr.* Weiblicher Kopf r., Haare hinten im Knoten aufgesteckt. Rv: ΑΣ ΡΙ Behelmte männliche Figur nackt, stehend r., einen Speer in der R., einen Schild in der L. B. M. C. 1. S., pl. II. 23. Æ. Mm. 18,5. dunkle Pat., schön u. sehr selten. Sp.

Abgebildet Tafel XII.

185.— 354 **Cnossus.** *ca. 350—220 v. Chr.* Kopf der Hera l. mit hohem Stephanos, worauf Palmette und andere Zierate, reichem Ohrgehänge und Perlhalsband; das Haar wallt hinten herab. Rv: ΚΝΩΣΙ (unten). Quadratisches Labyrinth, i. F. l. Α, r. Ρ· B. M. C. 26. Mm. 24. gr. 5,44. Drachme von sehr feinem Stil. Vorzügliches Exemplar und selten. H

— Aus Sammlung H. P. Smith, London Sale 1905. No. 219. —

Abgebildet Tafel XIII.

32.— 355 **Itanus.** *4. Jahrh. v. Chr.* Kopf der Athena l. mit attischem Helm (mit Busch, am Kessel eine Ranke), das Haar fällt hinten herab. Rv: Achtstrahliger Stern. B. M. C. 22. Mm. 11. gr. 0,74. Obol. sehr schön. Sp.

Abgebildet Tafel XII.

18.— 356 **Latus.** *4. Jahrh. v. Chr.* Weiblicher Kopf l. mit Stephane, Haar im Knoten aufgesteckt (Artemis oder Eleuthyia). Rv: Λ Α Büste des Hermes l. mit Petasos, am Nacken Kerykeion. Vertieftes Viereck. B. M. C. — S., pl. XX. 20/21. Æ. Mm. 11,5. Dunkelgrüne Pat., sehr schön u. von grösster Seltenheit. Sp.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 3020. —

Abgebildet Tafel XII.

110.— 357 **Phaestus.** *ca. 431—300 v. Chr.* Herakles nackt, stehend fast von vorn, Kopf r., in der herabhängenden R. Keule, in der L. den Bogen; i. F. l. das Löwenfell, r. Lorbeerbaum. Rv: Stier n. l. schreitend in einem Lorbeerkranze mit Früchten. B. M. C, Svoronos — Vgl. B. M. C. 6/7 u. S., pl. XXIII. 6 ff. (wo überall der Stier mit gefesselten Füssen dargestellt ist). Mm. 24. gr. 11,8. Stater. Vorzügliches Exemplar, von grosser Seltenheit. R z F.

Abgebildet Tafel XIII.

10.— 358 Herakles nackt, wie vorher, i. F. l. sich ringelnde Schlange r., l. Lorbeerbaum. Rv: Stier n. r. durch eine Schnur gefesselt. B. M. C. 9. Mm. 24. gr. 11,51. Stater schön. H

Abgebildet Tafel XIII.

29.— 359 **Praesus.** *4. Jahrh. v. Chr.* Kopf der Demeter l., Aehrenkranz im aufgesteckten Haar. Rv: ΠΡΑ ΙΣΙ Biene in vertiefter Rundung. B. M. C. 13. Mm. 14. gr. 2,6. Triobol. schön u. selten. Selt.

1175.— 360 **Aegaeische Inseln. Parus.** *3. Jahrh. v. Chr.* Weiblicher Kopf r., Haare kurz und mit einem Bande, das dreimal um den Kopf läuft, festgehalten (Artemis?) Rv: ΑΝΑΞΙΚ | ΠΑΡΙ (oben). Ziege r. stehend. B. M. C. 11. Mm. 22. gr. 7,76. Didrachme von sehr schönem Stil. Vorzügliches Exemplar von grosser Seltenheit. R z F.

— Aus Sammlung of a late Collector, London 1900. No. 301. —

Abgebildet Tafel XIII.

ASIA.

361 **Pontus. Amisus.** *Hadrianus.* Belorb. Kopf r. Rv: ΑΜΙϹΟΥΕΛΕΥΘΕ ΡΑϹ ΕΤΟΥϹ Steinbock r., zwischen den Vorderfüssen Kugel, am Rücken Füllhorn, darunter ΡΞΔ (Jahr 164). B. M. C. 89. Mm. 19. gr. 3,08. Denar. vorz. u. selten.

362 — **Könige. Mithradates VI., Eupator.** *121—63 v. Chr.* Kopf des Königs r. mit breitem Bande im losen Haar. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ (oben), ΜΙΘΡΑΔΑΤΟΥ | ΕΥΠΑΤΟΡΟΣ (unten). Hirsch l. weidend; l. i. F. achtstrahliger Stern über Halbmond (nach oben geöffnet); r. Δ, unten Monogramm. Das Ganze im Efeukranz. B. M. C. 1. Mm. 20. gr. 8,47. AV. Stater mit trefflichem characteristischem Porträt. Cabinetstück allerersten Ranges. Treffliches Exemplar von grösster Seltenheit.

— Aus Sammlung of a late Collector, London 1900. No. 305. —

Abgebildet Tafel XIII.

363 Kopf des Königs r. mit breitem Bande im lose flatternden Haar. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ (oben) ΜΙΘΡΑΔΑΤΟΥ | ΕΥΠΑΤΟΡΟΣ · Hirsch n. l. weidend; i. F. l. achtstrahliger Stern über Halbmond (nach oben geöffnet), darunter Monogramm; r. ΓΚΣ = Jahr 223, darunter Monogramm, unten ΙΒ = 12. Monat. Das Ganze im Efeukranz. B. M. C. 6. Var. Mm. 34. gr. 16,87. Tetradrachme von sehr feinem Stil, auf ungewöhnlich breitem Flan. Herrliches Porträtstück. Prachtexemplar, von grosser Seltenheit.

— Aus Sammlung Montagu. No. 471. —

— Wohl das schönste aller bekannten Exemplare. —

Abgebildet Tafel XIII.

364 **Cotys II.** *124—132 n. Chr.* ΒΑϹΙΛΕΩϹ ΚΟΤΥΟϹ Brustbild des Königs r. mit einem Bande im lose herabfallenden Haar. Rv: Belorb. Kopf des Hadrian r., darunter ΚΥ = 420. B. M. C. — Mm. 19. gr. 7,87. El. Stater von gutem Stil. Prachtexemplar von grosser Seltenheit. **F. D. C.**

— Aus Sammlung Prowe 1904. No. 1061. —

Abgebildet Tafel XIII.

365 **Rhoemetalces.** *132—154 n. Chr.* ΒΑϹΙΛΕΩϹ ΡΟΙΜΗΤΑΛΚΟΥ · Brustbild des Königs r., davor Scepter. Rv: Belorb. Kopf des Hadrian r., darunter ΑΛΥ = 431. B. M. C. — Mm. 19,5. gr. 8,56. El. Stater. sehr schön.

Abgebildet Tafel XIII.

366 **Paphlagonia. Cromna.** *Ende des 3. Jhrdts. v. Chr.* Kopf des Zeus l. bärtig mit Lorbeerkranz; das Haar im Wulst, einige Locken fallen hinten herab. Rv: ΚΡΩΜΝΑ (r. abwärts). Kopf der Hera l. mit turmbesetztem hohen Stephanos, der mit Palmette und Kreisen verziert ist, Ohrgehänge, Perlhalsband und Gewand; das Haar im Wulst; unten Delphin l., vorn Monogramm. B. M. C. 1/8 Var. Mm. 16. gr. 3,46. Tetrobol von sehr feinem Stil. sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XIII.

367 **Sinope.** *ca. 333—306 v. Chr.* Kopf der Sinope l., Haare in Sphendone, mit dreifachem Ohrgehänge und Perlhalsband, vorn Akrostolion. Rv: ΣΙΝΩ (unten) Seeadler l. mit ausgebreiteten Flügeln auf einem Delphin l.; r. oben i. F. ΘΕΟΤ · B. M. C. 16. Mm. 20,5. gr. 6,36. Drachme. sehr schön.

Abgebildet Tafel XIII.

368 **Mysia. Cyzicus.** *ca. 500—450 v. Chr.* Vorderteil einer Sphinx n. l., den r. Vorderfuss erhoben; unten Thunfisch. Rv: Quadratum incusum (Windmühlenflügel). B. M. C. — Greenwell No. 102. Mm. 10. gr. 2,62. El. Hekte. Am Kopfe kl. Einhieb, sonst sehr schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XIII.

369 *ca. 330—280 v. Chr.* ΣΩΤΕΙΡΑΣ (oben r.). Kopf der Persephone l. mit Aehrenkranz, dreifachem Ohrgehänge und Perlhalsband; das Haar in Sphendone mit wehendem Zipfel. Rv: Apollon l. auf dem mit στέμματα bedeckten Omphalos sitzend, unterwärts bekleidet, die L. auf eine grosse, von hinten gesehene Leier gestützt, in der vorgestreckten R. Schale. B. M. C. 132. Mm. 23. gr. 13,2.. Tetradrachme von sehr schönem Stil. Treffliches Exemplar von grosser Seltenheit.

— Aus Sammlung Prowe 1904. No. 1219. —

Abgebildet Tafel XIII.

370 **Lampsacus.** *ca. 394—350 v. Chr.* Kopf des Zeus l. bärtig mit Lorbeerkranz und Blitz am Nacken, der Schaft wird vorn sichtbar. Rv: Vorderteil eines geflügelten Pferdes r. laufend. Vertieftes Quadrat. B. M. C. 28. Mm. 17. gr. 8,5. *N*. Stater von feinstem Stil. Prachtexemplar von grosser Seltenheit. **F. D. C.**

— Aus meinem Auctionscatalog XVI. No. 616. —

Abgebildet Tafel XIII.

371 Kopf einer Maenade l. mit Efeukranz und Diadem im flatternden Haar, schönem Ohrgehänge und Perlhalsband. Rv: Vorderteil eines geflügelten Pferdes r. laufend. Vertieftes Quadrat. B. M. C. 29. Mm. 16. gr. 8,54. *N*. Stater von feinstem Stil. Prachtexemplar von grösster Seltenheit.

— Aus meinem Auctionscatalog XVIII. No. 2440.

Abgebildet Tafel XIII.

372 **Pergamum. Attalus I.** *241—197 v. Chr.* Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkranz. Rv: ΦΙΛΕΤΑΙΡΟΥ l. abwärts Athena l. sitzend im Chiton, Himation, mit Aegis und korinthischem Helm mit Busch, mit der R. den Namen bekränzend, die L. auf den Schild (worauf Gorgoneion) gestützt; hinter ihr lehnt die Lanze, aussen r. der Bogen, unter dem r. Arm A, aussen l. Traube. B. M. C. p. 116. No 38. Regling: Sammlung Warren No. 1030. Mm. 28. gr. 16,84. Tetradrachme von sehr schönem Stil. Treffliches Porträtstück. Vorzügliches Exemplar u. selten.

— Aus Sammlung Prowe 1904. No. 1253. —

Abgebildet Tafel XIII.

373 **Eumenes II.** *197—159 v. Chr.* Kopf des Philetairos r., ähnlich wie vorher. Rv: Sitzende Athena, wie vorher, unter dem r. Arm Monogramm. B. M. C. 42 Var. Mm. 28,5. gr. 16,92. Tetradrachme von sehr schönem Stil. Prachtexemplar und selten.

Abgebildet Tafel XIII.

374 **Troas. Abydus.** *ca. 320—280 v. Chr.* Kopf des Apollon r. mit Lorbeerkranz; das Haar liegt im Wulst und fällt in einigen Locken herab. Rv: ABY (l. aufwärts). ΑΝΑΞΙΚΛΗΣ (r. abwärts). Adler l. stehend, Flügel geschlossen; i. F. l. Kantharos, r. Efeublatt. B. M. C. 12. Mm. 14. gr. 2,65. Tetrobol. sehr schön.

Abgebildet Tafel XIII.

375 Ein ähnliches Exemplar, mit Mag: ΛΥΣΑΣ; i. F. l. Dreifuss. B. M. C. 20. Mm. 13. gr. 2,6. Tetrobol. sehr schön.

Abgebildet Tafel XIII.

376 Kopf des Apollon l., wie vorher. Rv: Wie vorher, aber Mag: ΝΟΥΜΗΝΙΟΣ; i. F. l. Kerykeion, r. Blume. B. M. C. 30. Mm. 14. gr. 2,71. Tetrobol. vorz.

Abgebildet Tafel XIII.

377 **Antandrus.** *ca. 420—400 v. Chr.* Weiblicher Kopf r. mit gekreuztem Bande im Haar, das hinten aufgenommen ist. Rv: ΑΝΤΑ (oben), Ν (unten). Ziegenbock r. stehend. Vertieftes Quadrat. B. M. C. — Regling, Sammlung Warren No. 1037. Mm. 14. gr. 3,91. Drachme von sehr feinem Stil. sehr schön u. sehr selten.

— Aus meinem Auctionskatalog XIII No. 2410. —

Abgebildet Tafel XIII.

80.– 378 **Lesbos.** *ca. 480—440 v. Chr.* Widderkopf r., darunter Hahn l. Rv: Kopf des bärtigen Herakles r. in der Löwenhaut (vertieft). B. M. C. 13. Mm. 11. gr. 2,55. El. Hekte. sehr schön. H

Abgebildet Tafel XIII.

72.– 379 Löwenkopf r. mit offenem Rachen. Rv: Kopf und Hals eines Kalbes r. (vertieft). B. M. C. 21. Mm. 10. gr. 2,11. El. Hekte. vorz. H

Abgebildet Tafel XIII.

65.– 380 *ca. 400—350 v. Chr.* Jugendlicher männlicher Kopf r., ein Band im kurzen Haar. Rv: Weiblicher Kopf r., Haar im Wulst und mit einer Binde gebunden. Linienviereck. B. M. C. 84. Mm. 10. gr. 2,52. El. Hekte. sehr schön. Selt.

Abgebildet Tafel XIII.

41.– 381 Kopf des Apollon r. mit Lorbeerkranz; Haar hinten herabhängend. Rv: Weiblicher Kopf r., Haar in Sphendone. Linienviereck. B. M. C. 86. Mm. 10. gr. 2,55. El. Hekte. vorz. Sp.

Abgebildet Tafel XIII.

60.– 382 Ein ähnliches Exemplar. B. M. C. 89. Mm. 10. gr. 2,53. El. Hekte. sehr schön. H

Abgebildet Tafel XIII.

48.– 383 Ein zweites Exemplar. Mm. 10. gr. 2,54. El. Hekte. sehr schön. R. & F.

Abgebildet Tafel. XIII.

29.– 384 Kopf des Apollon wie vorher. Rv: Weiblicher Kopf r., Haar im Schopf. (Linienviereck). B. M. C. 90. Mm. 10. gr. 2,51. El. Hekte. schön. Sp.

Abgebildet Tafel XIII.

115.– 385 Männlicher Kopf r., bärtig, mit Helm mit Busch, am Kessel r. springender Greif. Rv: Weiblicher Kopf r., Haar in Sakkos. Im Linienquadrat, das Ganze im vertieften Quadrat. B. M. C. 96. Mm. 10,5. gr. 2,58. El. Hekte von sehr feinem Stil. sehr schön. Sp.

Abgebildet Tafel XIV.

40.– 386 Kopf der Athena r. mit attischem Helm mit Busch, am Kessel Voluten, Haar hinten herabfallend. Rv: Weiblicher Kopf r., mit hohem verzierten Stephanos. Haare im Wulst. Linienviereck. B. M. C. 106. Mm. 10. gr. 2,52. El. Hekte von sehr feinem Stil. schön. Selt.

Abgebildet Tafel XIV.

85.– 387 Kopf des jugendlichen Zeus r. mit Widderhorn. Rv: Adler stehend r., Kopf l., Flügel geschlossen. Im Linienquadrat, das Ganze im vertieften Quadrat. B. M. C. 110. Mm. 10,5, gr. 2,54. El. Hekte von sehr feinem Stil. vorz. R. & F.

Abgebildet Tafel XIV.

65.– 388 Weiblicher Kopf r. mit Aehrenkranz und Schleier (Demeter). Rv: Dreifuss mit Bändern geschmückt. Im Linienquadrat, das Ganze im vertieften Quadrat. B. M. C. 118. Mm. 10. gr. 2,52. El. Hekte von sehr feinem Stil. vorz. "

Abgebildet Tafel XIV.

775.– 389 — **Methymna.** *500—450 v. Chr.* ΜΑΘVΜΝΑΙΟΣ (oben). Eber r. schreitend, Kopf gesenkt. Rv: Kopf der Athena r. mit Helm von besonderer Form (mit Bügel und punktierter Ranke am Kessel), vorn am Helm ein Haken; das Haar fällt hinten in punktierten Strähnen herab. Im Perlquadrat, das Ganze im vertieften Quadrat. B. M. C. 1. Mm. 21. gr. 8,53. Didrachme von kräftigem archaischen Stil. Treffliches Exemplar von grosser Seltenheit. "

— Aus Sammlung Prowe 1904. No. 1301. —

Abgebildet Tafel XIII.

63.– 390 — **Mytilene.** *ca. 440—400 v. Chr.* Weiblicher Kopf von vorn, etwas n. l. gewendet, Band vorn im Haar. Rv: ΥΜ (oben l.) ⊥I (unten l.). Löwenkopf l. mit offenem Rachen. Vertieftes Quadrat. B. M. C. 1. Mm. 9. gr. 0,97. Obol von sehr feinem Stil. schön u. sehr selten. Sp.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No 3607. —

Abgebildet Tafel XIV.

391 *ca. 350—250 v. Chr.* Kopf des Apollon r. mit Lorbeerkranz; das Haar fällt hinten herab und wird auch vorn ein wenig sichtbar. Rv: ΜΥ (oben) Τ | Ι i. F. l. u. r. Leier von vorn gesehen; l. unten Rose. Im Linienquadrat. B. M. C. 32/36 Var. Mm. 14. gr. 2,71. Triobol von schönem Stil. sehr schön.

Abgebildet Tafel XIV.

392 Ein ähnliches zweites Exemplar, ohne Symbol. B. M. C. 32/36 Var. Mm. 13. gr. 2,77. Triobol von schönem Stil. schön.

Abgebildet Tafel XIV.

393 **Jonia. Clazomenae.** *ca. 387—300 v. Chr.* Kopf des Apollon von vorn, etwas l. mit Lorbeerkranz und Gewand. Rv: Schwan l. stehend, Flügel ausgebreitet, mit dem Schnabel sich die Bauchfedern putzend; oben Mag: ΘΕΟΔΩΡΟΣ, unten ΚΛ | Α B. M. C. — Mm. 16,5. gr. 4,01. Drachme von feinstem Stil. Vorzügliches Exemplar von grosser Seltenheit.

Abgebildet Tafel XIV.

394 **Ephesus.** *ca. 258—202 v. Chr.* Büste der Artemis r. mit Stephane, an der Schulter Bogen und Köcher. Rv: Ε-Φ (i. F.). Vorderteil eines n. r. knieenden Hirschen, Kopf l.; i. F. l. ΣΩΣΙΣ, r. oben Biene r. B. M. C. 113. Mm. 21. gr. 6,63. Didrachme von sehr feinem Stil. sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XIV.

395 **Erythrae.** *ca. 387—300 v. Chr.* Kopf des Herakles r. unbärtig mit Löwenfell. Rv: ΕΡΥ (oben), daneben Eule stehend l., Flügel geschlossen. Keule l. nebst Bogen und Köcher im Gorytos r. untereinander, dazwischen Mag: ΧΑΡΜΗΣ· B. M. C. 62. Mm. 15,5. gr. 3,64. Drachme. schön.

396 **Magnesia ad Maeandrum.** *Nach ca. 190 v. Chr.* Büste der Artemis r. mit Stephane; an der Schulter Bogen und Köcher. Rv: ΜΑΓΝΗΤΩΝ (r. abwärts) Apollon nackt mit Lorbeerkranz stehend l. auf einem Maeanderpiedestal; er hält in der R. einen Zweig mit Bändern, und stützt den l. Arm auf Dreifuss, auf welchem der Köcher steht; i. F. l. Mag: ΕΥΦΗΜΟΣ | ΠΑΥΣΑΝΙΟΥ; das Ganze im Lorbeerkranz. B. M. C. 36. Mm. 33,5. gr. 16,47. Tetradrachme. sehr schön u. sehr selten.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 3723.

Abgebildet Tafel XIV.

397 **Miletus.** *ca. 300—250 v. Chr.* Kopf des Apollon l. mit Lorbeerkranz; das Haar fällt hinten herab. Rv: Löwe l. schreitend, nach einem achtstrahligen Stern rückblickend, l. Μ; unten Mag: ΛΥΚΟΣ· B. M. C. 84. Mm. 20. gr. 6,54. Didrachme von gutem Stil. Treffliches Exemplar u. selten.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 3742.

Abgebildet Tafel XIV.

398 **Phocaea.** *5.—4. Jhrdt. v. Chr.* Kopf des Hermes l. mit Petasos. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 35. Mm. 10. gr. 2,51. El. Hekte von schönem Stil. vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel XIV.

399 Kopf der Omphale l. mit Ohrgehänge und Löwenfell; am Nacken Keule; unten Robbe. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 52. Mm. 10,5. gr. 2,54. El. Hekte von sehr feinem Stil. vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel XIV.

400 Weiblicher Kopf l., das Haar in schmalem Wulst. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 60. Mm. 10. gr. 2,51. El. Hekte. sehr schön.

Abgebildet Tafel XIV.

401 Weiblicher Kopf l., Haar in Syphendone. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 67. Mm. 10. gr. 2,46. El. Hekte. schön.

10.— 402 **Phygela.** *ca. 350—300 (?) v. Chr.* Kopf der Artemis Munychia r.; das Haar im Wulst. Rv: ΦΥ· Stier n. r. rennend, Kopf gesenkt, l. Vorderfuss erhoben. B. M. C. 1 Var. Æ. Mm. 11. Treffl. Pat. sehr schön u. selten. H

Abgebildet Tafel XIV.

1.— 403 — **Inseln. Chius.** *Zeit der Antonine:* ΧΙΩΝ Sphinx l. sitzend. Rv: ACCA P IONHM YCY· Zwei gekreuzte Thyrsos im Kranz von Weinlaub. B. M. C. 126 Var. Æ. Mm. 24. 1½ Assaria. pat. schön. Selt.

404 Sphinx l. sitzend, wie vorher. Rv: ACCA PION Amphora. B. M. C. 127. Æ. Mm. 20. Assarion. pat. schön.

6.— 405 **Samus.** *ca. 700—494 v. Chr.* Löwenkopf von vorn. Rv: Vierfach geteiltes Quadratum incusum. B. M. C. 12. Mm. 8,5. gr. 0,6. Obol. schön. H

Abgebildet Tafel XIV.

62.— 406 *ca. 205—129 v. Chr.* Kopf der Hera l. mit Stephane; Haar im Wulst, einige Locken hinten herabfallend. Rv: ΣΑΜΙΩΝ (unten). Prora l. mit Akrostolion geschmückt; oben Dreizack r. liegend. B. M. C. — Imhoof., Monn. Gr. p. 300. No. 152. Mm. 15,5. gr. 2,27. Hemidrachme. vorz. u. höchstselten. Selt.

— Aus meinem Auctionscatalog XVIII. No. 2470. —

Abgebildet Tafel XIV.

400.— 407 **Caria. Alabanda.** *Nach ca. 168 v. Chr.* Kopf des Apollon r. mit Lorbeerkranz; Haare im Schopf, hinten und über den Schultern zwei Locken herabfallend. Rv: ΑΛΑ ΒΑΝ ΔΕΩΝ (l. seitlich beginnend). Geflügeltes Pferd r. galoppirend; i. F. r. ΙΗ, unten Leier; das Ganze im Lorbeerkranz. B. M. C. — Vgl. B. M. C. 10. Mm. 27. gr. 11,7. Tridrachme von gutem Stil. Sehr schön und von grosser Seltenheit. R & F

— Aus Sammlung Prowe 1904. No. 1352. —

Abgebildet Tafel XIV.

13.— 408 **Cnidus.** *ca. 550—500 v. Chr.* Vorderteil eines Löwen r., Maul offen, Zunge herausgestreckt. Rv: Weiblicher Kopf r. (Aphrodite), Haar hinten im unten gebundenen Zopfe. Vertieftes Quadrat. B. M. C. 11 Var. Mm. 15. gr. 6,2. Drachme von gutem archaischen Stil. schön. Sp.

Abgebildet Tafel XIV.

12.50 409 **Halicarnassus.** *4. Jhrdt. v. Chr.* Kopf des Apollon r., Band im Haar, einige Locken hinten herabfallend. Rv: Adler stehend l. auf Blitz, Flügel ausgebreitet. B. M. C. — Mm. 9. gr. 0,49. Hemiobol von sehr feinem Stil. schön u. sehr selten. Sp.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 3899. —

Abgebildet Tafel XIV.

105.— 410 — **Dynasten. Pixodarus.** *ca. 340—334 v. Chr.* Kopf des Apollon l. mit Lorbeerkranz. Rv: ΠΙ Labrys. B. M. C. 4. Bab. 411/413. Mm. 5,5. gr. 0,34. AV. 1/24 Stater. schön u. sehr selten. H

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 3949. —

Abgebildet Tafel XIV.

290.— 411 Kopf des Apollon von vorn, etwas r. mit Lorbeerkranz, Gewand und fliegendem Haar. Rv: ΠΙΞΟΔΑΡ(ΟΥ) (r. abwärts). Zeus r. schreitend im Chiton u. Himation, mit der R. die Doppelaxt schulternd, in der L. das Scepter. B. M. C. 5 ff. Mm. 20. gr. 6,92. Didrachme von sehr feinem Stil. Treffliches Exemplar u. selten. Sp.

Abgebildet Tafel XIV.

120.— 412 — **Inseln. Calymna.** *ca. 300—190 v. Chr.* Männlicher Kopf r. unbärtig mit attischem Helm (mit Busch und Wangenstück). Rv: ΚΑΛΥΜΝΙΟΝ (unten). Leier von vorn gesehen im Perlquadrat. B. M. C. 3 ff. Mm. 19,5. gr. 6,58. Didrachme von feinem Stil. Vorzügliches Exemplar und selten. Sp.

Abgebildet Tafel XIV.

1425.– 413 **Rhodus.** *ca. 400—333 v. Chr.* Kopf des Helios von vorn, etwas r., wallendes Haar. Rv: ΡΟΔ-ΙΟΝ (oben). Rose mit Knospe r., i. F. l. unten Φ und undeutliches Symbol. Vertieftes Quadrat. B. M. C. 20. Mm. 23,5. gr. 15,01. Tetradrachme von feinstem Stil. Prachtexemplar von grosser Seltenheit. **F. D. C.** Dr. Gies.

Abgebildet Tafel XIV.

89.– 414 Kopf des Helios r. umstrahlt, Haar hinten herabfallend. Rv: [ΡΟ]ΔΙΟΝ (oben). Rose mit Knospe r., l. i. F. Füllhorn, darunter [Ε]Υ· B. M. C. 41. Mm. 19. gr. 6,04. Didrachme von schönem Stil. schön u. von grosser Seltenheit. Sp.

— Aus Sammlung Warren, London Sale 1905. No. 176.

Abgebildet Tafel XIV.

31.– 415 *ca. 304—166 v. Chr.* Kopf des Helios von vorn, etwas r., umstrahlt, fliegendes Haar. Rv: Ρ Ο (unten), Mag: ΑΓΗΣΙΔΑΜΟΣ (oben), Rose mit zwei Knospen r., i. F. l. Artemis mit Fackel l. eilend. B. M. C. 21. gr. 6,7. B. M. C. 130. Mm. 21. gr. 6,7. Didrachme. vorz. Z. & R.

Abgebildet Tafel XIV.

12.– 416 Kopf des Helios fast von vorn, etwas l., fliegendes Haar. Rv: Ρ·Ο i. F., oben Mag: ΑΙΝΗΤΩΡ Rose mit Knospe r.; i. F. l. unten Kerykeion. B. M. C. 155. Mm. 16. gr. 2,39. Drachme. schön. Z. & R.

Abgebildet Tafel XIV.

417 Kopf des Helios fast von vorn, etwas r. Rv: Aehnlich wie vorher; Mag: ΓΟΡΓΟΣ; i. F. l. Bogen im Gorytos. B. M. C. 164. Mm. 14,5. gr. 2,5. Drachme. s. g.

17.– 418 Kopf des Helios fast von vorn, etwas r., fliegendes Haar. Rv: Aehnlich wie vorher, Mag: ΕΥΚΡΑΤΗΣ; i. F. l. Dreifuss. B. M. C. 175. Mm. 15. gr. 2,73. Drachme von sehr feinem Stil. vorz. Hart.

Abgebildet Tafel XIV.

5.50 419 Kopf des Helios, ähnlich wie vorher. Rv: Aehnlich wie vorher, Mag: ΠΕΙΣΙΚΡΑ[ΤΗΣ]; i. F. l. Athena r., den Speer in der R. schwingend, Schild in der L. B. M. C. 181. Mm. 15,5. gr. 2,6. Drachme. schön. Selt.

81.– 420 **Lydia.** *Zeit des Croesus. 561—546 v. Chr.* Vorderteil eines Löwen (r.) und eines Stieres (l.) sich gegenüber. Rv: Zwei incuse Quadrate nebeneinander. B. M. C. 30. Mm. 16×12. gr. 8,04. *AV*. Stater. sehr schön u. selten. R. & F.

Abgebildet Tafel XIV.

105.– 421 Vorderteil eines Löwen (r.) und eines Stieres (l.) sich gegenüber. Rv: Zwei incuse Quadrate nebeneinander. B. M. C. 37. Mm. 20. gr. 10,58. Stater. schön u. sehr selten. Selt.

Abgebildet Tafel XIV.

41.– 422 **Pactolus.** *Frühe Kaiserzeit (?).* Büste der Artemis r. mit Stephane, am Nacken Bogen und Köcher. Rv: ΠΑΚΤΟΛΕΩΝ (r. abwärts). Athena Nikephorus stehend l.; i. F. l. ΜЄΝЄ (abwärts). B. M. C. — Vgl. Imhoof, Lyd. Städtemünzen, p. 111 u. Waddington No. 5120. *Æ*. Mm. 22. Dunkle Pat. schön u. sehr selten. Sp. fälschung

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 4058. —

Abgebildet Tafel XIV.

7.– 423 **Phrygia. Cibyra.** *Vor ca. 84 v. Chr.* Jugendlicher männlicher Kopf r. im Helm mit Busch. Rv: ΚΙΒΥΡΑΤΩΝ (unten). Behelmter und geharnischter Reiter mit eingelegter Lanze n. r. galoppierend. Imhoof, Kleinas. Münz., p. 251, 3. Mm. 17. gr. 3,38. Drachme. schön u. selten. Gehm

Abgebildet Tafel XIV.

18.– 424 **Lycia. Tlos.** *Allianz mit Cragus.* Büste der Artemis r. mit Stephane, Haare im Schopf, am Nacken Bogen und Köcher. Rv: Τ Λ (oben), Κ Ρ (unten). Köcher mit Riemen; i. F. r. Kerykeion. Vertieftes Quadrat. B. M. C. etc. — Mm. 11. gr. 0,65. 1/4 Drachme. schön und sehr selten. Selten.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 4243. —

125.– 425 **Pamphylia. Aspendus.** *ca. 500—400 v. Chr.* Zwei nackte Ringer, der l. befindl. packt mit beiden Händen den l. Arm des anderen; zwischen Beiden Α· Rv: [Ε]ΣΤΦΕ-ΔΙΙΥΣ (l. aufwärts). Schleuderer r. stehend in kurzem Chiton, die Schleuder in beiden Händen halt., i. F. r. Triskelis, unten Einstempelung, Perlquadrat. B. M. C. 26 Var. Mm. 21,5. gr. 10,98. Stater von ausgezeichnetem Stil. Vorzügliches, in dieser Erhaltung äusserst seltenes Exemplar. H

Abgebildet Tafel XV.

25.– 426 *ca. 400—300 v. Chr.* Zwei nackte Ringer, wie vorher; zwischen Beiden ΑΦ· Rv: Schleuderer, ähnlich wie vorher. B. M. C. 31. Mm. 24. gr. 10,67. Stater. schön.

Abgebildet Tafel XV.

25.– 427 Zwei nackte Ringer, wie vorher, zwischen Beiden ΒΑ· Rv: Schleuderer, wie vorher. B. M. C. 33 Var. Mm. 22. gr. 10,52. Stater. schön.

Abgebildet Tafel XV.

110.– 428 **Side.** *ca. 190—36 v. Chr.* Kopf der Athena r. im korinthischen Helm mit Busch, unter dem das Haar in Locken herabfällt. Rv: ΔΕΙ | ΝΟ (unten). Nike im langen Chiton n. l., in der vorgestreckten R. einen Kranz haltend; i. F. l. Granatapfel. B. M. C. 27 Var. Mm. 30. gr. 16,92. Tetradrachme von auffallend gutem Stil. Prachtexemplar. H

— Aus meinem Auctionscatalog XIII. No. 4246. —

Abgebildet Tafel XV.

26.– 429 **Cilicia. Olba.** *Kaiserzeit. Augustus.* Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rv: [ΚΕΝΝΑΤΩΝΚ] ΑΙΛΑΛΑΣΣΕΩΝ ΑΡΧΙΕΡΕ ΩΣΑΙΑΝΤΟΣ (oben) ΤΕΥΚΡΟΥ ΤΟΠΑΡΧΟΥ (unten). Geflügelter Blitz wagerecht. B. M. C. 8. Æ. Mm. 23. Treffl. dunkle Pat. vorz.

Abgebildet Tafel XV.

83.– 430 **Tarsus.** *Mazaeus. ca. 361—333 v. Chr.* בעלתרז (r.) Baaltars l. sitzend auf lehnelosem Throne, unterwärts bekleidet, in der vorgestreckten R. hängende Traube und Aehre aufrecht, die L. auf das punktierte Scepter gestützt; unter dem Sitze Ο/Τ· Rv: מזרי (oben) Löwe l. einen l. gewandten Hirsch auf das l. Knie niederwerfend; unten r. Ο· Vertieftes Quadrat. B. M. C. 39. Mm. 23. gr. 10,77. Stater. sehr schön.

Abgebildet Tafel XV.

5,50 431 **Cyprus. Salamis.** *Gorgos (?) ca. 500—480 v. Chr.* Widderkopf l. Rv: Kreuzförmiges Zeichen über einem punktierten Ring. Quadratum incusum. Bab. 572. Mm. 9. gr. 0.84. Obol. schön.

Abgebildet Tafel XV.

52.– 432 *Pnytagoras. ca. 351—332 v. Chr.* Γ (l.). Büste der Aphrodite l. mit Turmkrone und Halsband mit Kleinod. Rv: Ŧ (l.). Büste der Aphrodite l. mit Turmkrone und Halsband mit Kleinod. B. M. C. — Bab. 628. Mm. 9. gr. 0,66. AV. 1/12 Stater. sehr schön und selten. H

Abgebildet Tafel XV.

34.– 433 Büste der Aphrodite l. mit langem Haar. Rv: Büste der Artemis r., Haare im Wulst, dahinter ΒΑ· B. M. C. 80. Mm. 14. gr. 1,97. Tetrobol. schön u. sehr selten. H

Abgebildet Tafel XV.

16.– 434 Ein zweites Exemplar. Mm. 12. gr. 2,15. Tetrobol. schön u. sehr selten. H

Abgebildet Tafel XV.

50.– 435 **Galatia. Könige. Amyntas.** *36—25 v. Chr.* Kopf der Athena r. im korinthischen Helm mit Busch, Haare hinten in Locken herabfallend. Rv: ΒΑΣΙ ΛΕΩΣ (oben) ΑΜΥΝ ΤΟΥ (unten). Nike im langen Chiton n. l., in der ausgestreckten R. bandgeschmücktes Scepter. B. M. C. 1. Mm. 29. gr. 15,54. Tetradrachme. vorz. H

Abgebildet Tafel XV.

14.– 436 **Cappadocia. Könige. Ariarathes IV.** *220—163 v. Chr.* Kopf des Königs r. mit Band im schlichten Haar. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ (r.), ΑΡΙΑΡΑΘΟΥ (l.), ΕΥΣΕΒΟΥΣ (unten). Pallas Nikephoros stehend l.; i. F. l. Α, i. d. M. Monogramm, r. ΔΙΔ, unten ΓΑ· B. M. C. 5. Mm. 19. gr. 4,14. Drachme. sehr schön.

Abgebildet Tafel XV.

5.– 437 **Ariobarzanes I.** *95—62 v. Chr.* Kopf des Königs r. mit Band im schlichten Haar. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ (r.), ΑΡΙοΒΑΡΖΑΝ [ΟΥ] (l.), ΦΙΛΟΡΩΜΑΙΟΥ (unten). Pallas Nikephoros, wie vorher; unten ΑΛ; i. F. ΙΑ· B. M. C. 22. Mm. 18. gr. 3,96. Drachme. schön.

25.– 438 **Syria. Könige. Demetrius I.** *(Soter.) 162—150 v. Chr.* Kopf des Königs r. mit breitem Band im schlichten Haar; Lorbeerkranz. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ (r.) ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ ΣΩΤΗΡΟΣ (l.) Tyche sitzend l. auf lehnelosem Throne, unterwärts bekleidet, in der ausgestreckten R. kurzes Scepter, i. l. Arm Füllhorn; i. A. ΗΝΡ (= Jahr 158); i. F. l. zwei Monogramme. B. M. C. 10. Mm. 34. gr. 16,68. Tetradrachme. sehr schön.

Abgebildet Tafel XV.

27.– 439 Kopf ähnlich wie vorher. Rv: Aehnlich wie vorher, unten ΞΡ (= Jahr 160). B. M. C. 15. Mm. 30,5. gr. 16,47. Tetradrachme. sehr schön.

51.– 440 **Alexander I.** *(Bala.) 152—144 v. Chr.* Büste des Königs r. mit breitem Band im gelockten Haar. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ (r.), ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ (l.). Adler stehend l. auf Schiffsschnabel, Palme am r. Flügel; i. F. l. Keule, darüber Monogramm; r. ΓΞΡ (= Jahr 163). B. M. C. 1 Var. Mm. 21. gr. 7,13. Didrachme. sehr schön und selten.

Abgebildet Tafel XV.

250.– 441 **Antiochus VI.** *(Dionysus.) 145—142 v. Chr.* Kopf des Königs r. mit breitem Band und Strahlenkrone im gelockten Haar. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΤΙΟΧΟΥ (oben), ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ ΔΙΟΝΥΣΟΥ (unten). Die beiden Dioskuren mit Chlamys und Helmen, worüber Sterne, n. l. im Galopp; unter den Pferdeleibern ΗΞΡ (= Jahr 168); i. F. r. ΤΡΥ, darunter ΧΡΑ·; l. Thyrsos; das Ganze im Kranze. B. M. C. 1 Var. Mm. 31. gr. 16,63. Tetradrachme. sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XV.

14.– 442 Kopf des Königs r., wie vorher. Rv: Legende wie vorher. Apollon nackt, sitzend l. auf Omphalos. in der ausgestreckten R. einen Pfeil, die L. auf dem Bogen; unten Monogramm, i. A. ΘΞΡΣΤΑ· B. M. C. 9. Mm. 18. gr. 4,09. Drachme. schön.

Abgebildet Tafel XV.

6.50 443 **Seleucis und Pieria. Antiochia ad Orontem.** *Augustus.* Sein Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rv: ΕΤΟΥΣ ΗΚ (= Jahr 28) ΝΙΚΗΣ Antiochia sitzend r. mit Mauerkrone, einen Palmzweig in der ausgestreckten R.; zu ihren Füssen r. schwimmender Flussgott Orontes; i. F. r. Monogramm und ΙΒ B. M. C. 137. Mm. 25. gr. 15,25. Tetradrachme. schön.

38.– 444 *Nero.* NERO CLAVD DIVICLAVD F CAESAR AVG GERMANI Kopf des Nero r. mit Lorbeerkranz. Rv: DIVOS CLAVD AVGVST GERMANIC PATER AVG· Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkranz. B. M. C. p. 171. No. 169. Mm. 22,5. gr. 7,5. Didrachme vorz.

Abgebildet Tafel XV.

60.– 445 **Laodicea ad Mare.** *1. Jahrh. — ca. 47 v. Chr.* Jugendliche männliche Büste r. mit Strahlenkrone im Haar (Helios?); unter dem Kinn Stern. Rv: ΛΑΟΔΙΚΕΩΝ (l.) ΙΟΥΛΙΕΩΝ | ΤΩΝΚΑΙ Artemis stehend l. im kurzen Chiton, den Köcher an der Schulter, in der R. den Speer, in der L. den Bogen; i. F. l. Ο, unten ΖΜ· B. M. C. 12. Var. Æ. Mm. 23. Treffl. braune Pat. vorz. u. selten.

— Aus Sammlung Prowe 1904. No. 1579. —

Abgebildet Tafel XV.

446 **Phoenicia. Aradus.** *ca. 259—183 v. Chr.* Kopf der Tyche l. mit Mauerkrone; das Haar hinten herabfallend. Rv: Prora l., oben ᴀᴘ Bab. 946. Mm. 12. gr. 1,96. Hemidrachme. s. g.

447 *ca. 170—147 v. Chr.* ZIP (l.), ΘN (r.) (Jahr 117.). Biene aufwärts. Rv: ΑΡΑΔΙΩΝ (r. abwärts) Hirsch r. stehend vor Palmbaum. Bab. 113 ff. Var. Mm. 18. gr. 3,8. Drachme, sehr schön.

448 **Judaea.** *Unter Tiberius: Pontius Pilatus 30—31 n. Chr.* TIBEPIOY KAICAPOC · Lituus. Rv: L · IZ (Jahr 17) i. Kranze. Madden p. 182. 14. Æ. Mm. 15. pat. s. g.

449 **Mesopotamia. Edessa.** *Caracalla.* Geharn. Büste l. m. Lorbeerkranz. Rv: Tyche l. sitzend, vor ihr Flussgott, hinter ihr Füllhorn. Æ. Mm. 26. pat. s. g.

450 **Persia.** *5.—4. Jahrh. v. Chr.* Der König mit langem Barte halbknieend n. r., in der L. Speer, in der R. Bogen, an der Schulter der Köcher. Rv: Rohes Incusum. Vgl. Bab. 101 ff. Mm. 14 etc. gr. 5,4 etc. Sigle. Verschiedene Varianten. 3 s. g.

451 **Bactria und India. Scythische Könige. Kanerkes.** *87—106 n. Chr.* Stehender König l. mit Helm und Diadem in langem Rock und Hosen, die R. über Altar haltend, in der L. Speer. Rv: Stehender Mondgott l. B. M. C. 24. Mm. 20. gr. 7,94. *N*. Stater. vorz.

Abgebildet Tafel XV.

452 Aehnlich wie vorher. Rv: ΟΡΛΑΓΝΟ Kriegsgott stehend r., in der L. den Speer. B. M. C. 28. Mm. 20. gr. 7,87. *N*. Stater. sehr schön.

Abgebildet Tafel XV.

AFRIKA.

453 **Aegyptus. Ptolemaeus I.** *323—284 v. Chr.* Kopf Alexanders d. Gr. r. mit Elefantenhaut, Aegis um den Nacken. Rv: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ · Athena Alkis im Doppelchiton n. r. schreitend, in der erhobenen R. den gezückten Speer, in der vorgestreckten L. den Schild; i. F. l. Stern, r. ΗΡ und Adler stehend r. auf Blitz, darüber korinthischer Helm r. B. M. C. 35. Mm. 28. gr. 15,7. Tetradrachme vorz.

Abgebildet Tafel XV.

454 **Ptolemaeus I. und II.** *305—284 v. Chr.* Kopf des Königs r., ein breites Band im gelockten Haar, Aegis um den Nacken. Rv: ΒΑΣΙΛΕΩΣ (r.), ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ (l.). Adler stehend l. auf Blitz, Flügel geschlossen; i. F. l. T, darunter KI · Vgl. die Tetradrachme B. M. C. p. 16. No. 25. Mm. 24. gr. 17,84. *N*. Pentadrachme. **F. D. C.** u. selten.

Abgebildet Tafel XV.

455 **Berenice II.** *258—222 v. Chr.* Büste der Königin r. mit Halsband, Diadem und Schleier. Rv: ΒΕΡΕΝΙΚΗΣ (l.), ΒΑΣΙΛΙΣΣΗΣ (r.). Füllhorn gefüllt mit Weintraube, Aehre und Mohn und mit Bändern verziert, i. F. l. u. r. oben sechsstrahliger Stern. B. M. C. 3. Svoronos No. 979 η. Mm. 22. gr. 10,7. *N*. 2½ Drachmen von sehr schönem Stil. Prachtexemplar von grosser Seltenheit.

— Aus Sammlung of a late collector, London 1900. No. 475. —

Abgebildet Tafel XVI.

456 Kopf der Königin r., wie vorher. Rv: Wie vorher, ohne Symbole i. F. B. M. C. 15. S. No. 983. *N*. Hemidrachme von sehr schönem Stil. Treffliches Exemplar von grosser Seltenheit.

Abgebildet Tafel XVI.

457 — **Alexandria.** *Tiberius.* Kopf des Tiberius r. mit Lorbeerkranz. Rv: Kopf des Augustus r. mit Strahlenkrone. B. M. C. 36. Mm. 24. gr. 13,6. Bill. Medaillon. schön.

457

15.50 458 *Hadrianus.* Geharn. Büste r. mit Lorbeerkranz. Rv: Lagernder Nil n. l. i. A. LΔωΔЄK, oben IS· B. M. C. 783. Æ. Mm. 34. Dunkelbraune Pat. s. g.

459 Wie vorher. Rv: Der Kaiser in Elefantenquadriga r., oben LIZ B. M. C. 863. Æ. Mm. 34,5. Dunkelbraune Pat. schön. Fier.

460 Lot von Alexandrinischen Kupfermünzen und einem Billonmedaillon. Alle verschieden u. sehr schön. 9

41.— 461 **Cyrenaica. Cyrene.** *ca. 431—321 v. Chr.* Bärtiger Kopf des Zeus Ammon mit Widderhorn r. Rv: Blitz zwischen zwei Sternen. Müller p. 26. 76. Mm. 9. gr. 0,75. *N* Obol. Feiner Stil, vorzüglich und selten. Merzb.

Abgebildet Tafel XVI.

28.— 462 Ein zweites Exemplar. Mm. 7. gr. 0,72. *N*. Obol von feinem Stil, sehr schön u. selten. H

Abgebildet Tafel XVI.

300.— 463 Reiter im Schritt l., mit Chlamys bekleidet, Petasos im Nacken, das Pferd erhebt den r. Vorderfuss. Rv: KYPA (l. aufw.) Silphionstaude, i. F. r. Monogramm. M. 208. Mm. 13,5. gr. 2,83. *N* Tetrobol. Sehr schöner Stil, Prachtexemplar und selten. H

Abgebildet Tafel XVI.

43.— 464 Bärtiger Kopf des Zeus Ammon l. mit Widderhorn; dahinter ΓO Rv: YK (l. aufw.) Weiblicher Kopf r. mit gewelltem Haar und Halsband. M. 215. Mm. 7. gr. 0,87. *N* Obol. Sehr schöner Stil, sehr schön und selten. H

Abgebildet Tafel XVI.

48.— 465 Kopf des jugendlichen Dionysos l., davor OΠ· Rv: Weiblicher Kopf r. mit aufgestecktem Haar. Zu M. 218. Mm. 8,5. gr. 0,78. *N* Obol. Schöner Stil, sehr schön u. selten. H

Abgebildet Tafel XVI.

61.— 466 **Zeugitana. Carthago.** *Sicilisch-punische Prägung ca. 410—310 v. Chr.* Jugendlicher Herakleskopf r. in der Löwenhaut. Rv: שעם מחנת Kopf und Hals eines Pferdes l., dahinter Dattelpalme. M. p. 75. 8. Mm. 25. gr. 16,78. Tetradrachme von sehr sorgfältiger Arbeit, Prachtexemplar u. in dieser Erhaltung selten. Hart

Abgebildet Tafel XVI.

110.— 467 Kopf der Persephone l. mit Ohrgehänge und Perlenhalsband, im aufgesteckten und gewellten Haar Kranz von Schilfblättern; umher vier Delphine, i. F. l. Muschel. Rv: עמ מחנת Kopf und Hals eines Pferdes l., dahinter Dattelpalme. M. p. 75. 14. Mm. 26. gr. 16,82. Tetradrachme von sehr edlem Stil nach schönstem syrakusanischem Vorbild. vorzüglich und selten. R & F.

— Aus Sammlung Rome, London sale 1904, No. 73. —

Abgebildet Tafel XVI.

130.— 468 Darstellung ähnlich wie vorher, keine Delphine sichtbar. Zu M. p. 75.15. Mm. 23. gr. 16,38. Tetradrachme von sehr schönem Stil. Prachtexemplar und selten. Sp.

Abgebildet Tafel XVI.

100.— 469 Kopf der Persephone r. mit Ohrgehänge und Perlhalsband, im aufgesteckten und gewellten Haar Kranz von Schilfblättern; i. F. r. Thymiaterion. Rv: חב (unten) Pferd r. schreitend, den l. Vorder- und Hinterfuß erhoben, bekränzt von l. fliegender Nike. Davor Kerykeion schräg n. r. und im Hintergrund Dattelpalme. M. p. 77. 28. Mm. 25. gr. 17,25. Tetradrachme von schönem Stil, treffliches Exemplar und sehr selten. Selt.

Abgebildet Tafel XVI.

385.— 470 Kopf der Persephone l. ähnlich wie vorher, umher drei Delphine. Rv: Pferd in unruhiger Haltung stehend r., den l. Vorder- und Hinterfuss erhoben; im Hintergrunde Dattelpalme. M. p. 78. 41. Mm. 26. gr. 16,87. Tetradrachme von trefflichem Stil und sehr zierlicher Arbeit. vorzügliches Exemplar und sehr selten. Merzb.

— Aus meinem Auctionscatalog XIII No. 4017.

Abgebildet Tafel XVI.

471 Kopf der Persephone l. mit Ohrgehänge und Perlshalsband, im aufgesteckten und gewellten Haar Kranz von Schilfblättern. Keine Delphine. Rv: Pferd im Sprung n. r., etwas nach vorne, die beiden Vorderfüße erhoben; im Hintergrund Dattelpalme. Mm. p. 78. 44. Mm. 26. gr. 17,25. Tetradrachme von herrlichem Stil nach schönstem syrakusanischem Vorbild. Prachtexemplar in wundervoller Erhaltung und sehr selten.
Abgebildet Tafel XVI.

472 *Punische Prägung. Nach ca. 340 v. Chr.* Kopf der Persephone l. mit Ohrgehänge und breitem Halsband, im aufgesteckten und gewellten Haar Aehrenkranz. Rv: Pferd stehend r., vor den Füßen drei Punkte. M. p. 84. 45. Mm. 19. gr. 9,06. AV Stater. von sehr gutem Stil. Treffliches Exemplar und sehr selten.
— Aus Sammlung Warren, London sale 1905, No. 188.
Abgebildet Tafel XVI.

473 Darstellung wie vorher, ohne Punkte. M. p. 84. 48. Mm. 18. gr. 7,69. El. Stater. schön.

474 Kopf der Persephone l. mit Ohrgehänge, breitem Halsband und Aehrenkranz im Haar. Rv: Pferd stehend r., im Hintergrund Dattelpalme. M. p. 84. 54. Mm. 14. gr. 4,7. AV. 1/2 Stater. vorzügl. und sehr selten.
Abgebildet Tafel XVI.

475 Kopf der Persephone l. mit einfachem Ohrring, ohne Halsband, Aehrenkranz im Haar. Rv: Pferd stehend r., den Kopf zurückwendend. M. p. 85. 67. Mm. 10. gr. 1,85. AV. 1/4 Stater. vorzüglich und selten.
Abgebildet Tafel XVI.

476 Pferdekopf r., davor drei Punkte. Rv: Dattelpalme. M. p. 87. 82. Mm. 8,5. gr. 0,96. AV. 1/8 Stater. sehr schön.
Abgebildet Tafel XVI.

477 Kopf der Persephone l. mit einfachem Ohrring, Halsband, Aehrenkranz im Haar. Rv: Pferd stehend r. M. p. 87. 86. Mm 13,5. gr. 1,78. 1/2 Drachme. vorzüglich.

478 **Numidia. Micispa u. seine Brüder.** *148—118 v. Chr.* Jugendlich männliche Büste l. mit Lorbeerkranz im Haar, eine Keule über der r. Schulter. Rv: Elefant stehend r. Müller III p. 17. 18. Mm. 12,5. gr. 1,8. 1/2 Drachme. vorzüglich und selten.
Abgebildet Tafel XVI.

479 — — Männlicher Kopf l. Rv: Männlicher Kopf r., i. F. l. XΔ unten ΔT· Mm. 16. gr. 2,9. Becker'sche Fälschung.

RÖMISCHE MÜNZEN

Republik.

(B = Babelon E., Monnaies de la republique Romaine, 2 Vol. Paris 1885/6.)
Stücke ohne Zusatz sind Denare.

480 **Incert I.** Kopf der Roma r. mit Flügelhelm, unter dem das Haar hinten lang herabfällt; hinten X· Rv: Die Dioscuren n. r. galoppierend; i. A. ROMA· B. p. 39. 2. vorzüglich.

481 Kopf der Roma wie vorher, dahinter IIS· Rv: Die beiden Dioscuren wie vorher. B. p. 40. 4. Sesterz. sehr schön.

2

482 **Incert III.** Kopf der Roma wie vorher, dahinter V· Rv: Die Dioscuren wie vorher, unter den Pferdeleibern H· B. p. 53. 33. Quinar. schön.

483 **Aemilia.** Der König Aretas neben Kameel. Rv: Jupiter in Quadriga l. B. 9. vorz.

484 ALEXANDREA Kopf der Stadtgöttin r. m. Mauerkrone. Rv: M · LEPIDVS TVTOR REG · S · C · PONTIF · MAX · M. Lepidus dem vor ihm stehenden jungen Ptolemaeus V. ein Diadem aufs Haupt setzend. B. 23. (Fr. 20.—.) s. g. u. selten.

485 **Carisia.** *Restitution des Traianus.* MONETA (l. abwärts). Büste der Juno Moneta r. mit Ohrgehänge und Pershalband. Rv: IMP CA[ES TRAIAN AVGG]ER · DAC P P REST (Aussenlegende). In einem Lorbeerkranz: CARISIVS und Münzwerkzeuge: Prägestempel, Zange, Ambos und Hammer. B. II. p. 573. No. 10. (Fr. 300.—.) sehr schön und von grösster Seltenheit.

— Aus meinem Auctionscatalog XII. No. 323. —

Abgebildet Tafel XVI.

486 **Cassia.** *Restitution des Traianus.* Q · CASSIVS · VEST · Büste der Vesta r. mit Schleier. Rv: IMP CAES TRAIAN AVG GER DAC P P REST Tempel der Vesta, darin curulischer Stuhl; i. F. l. Wahlurne, r. Stimmtafel mit Aufschrift A · C · B. II. p. 574. No. 12. (Fr. 300.—.) schön und von grösster Seltenheit.

— Aus Sammlung Prowe 1904. No. 2440. —

Abgebildet Tafel XVI.

487 **Considia.** Kopf des Apollo r. mit Lorbeerkranz. Rv: Kranz auf curulischem Stuhl. B. 2. vorz.

488 **Cornelia** s. c. Büste der Venus r. mit Diadem und Myrtenkranz, Scepter an der Schulter. Rv: Drei Trophäen, i. F. l. Praefericulum, r. Lituus. B. 63. schön.

489 FAVSTVS Büste der Diana r. mit Diadem und Halbmond. Rv: FELIX Sulla sitzend l. auf Estrade; vor ihm der König Bacchus knieend; hinter ihm der gefangene Jugurtha, ebenfalls knieend. B. 59. sehr gut.

490 **Crepereia.** Büste der Amphitrite (in Rückenansicht) r., i. F. l. Tintenfisch, r. E · Rv: Q · CREPER · M · F · ROCVS Neptun in Seepferdbiga r. B. 2. (Fr. 45.—.) schön u. selten.

491 **Egnatia.** Geflügelte Büste des Cupido r. Rv: Zweisäuliger Tempel mit den Statuen des Jupiter und der Libertas im Innern. B. 3. (Fr. 10.—.) sehr gut.

492 **Flavia.** C · FLAV · HEMIC · LEG · PROPR · Büste des Apollo r., davor Leier. Rv: BRVT · IMP · Q · CAEP · Victoria mit Palme stehend l., eine Trophäe bekränzend. B. 1. (Fr. 60.—.) sehr schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XVI.

493 **Julia.** Kopf der Venus r. mit Diadem. Rv: CAESAR Aenaeas n. l. flüchtend, seinen Vater Anchises auf der l. Schulter, das Palladium in der R. B. 10. schön.

494 Kopf des Ceres r. mit Aehrenkranz. Rv: Simpulum, Weihwedel, Praefericulum und Lituus. B. 16. s. schön.

495 **Junia.** Weibliche Büste r. mit Lorbeerkranz und Schleier. Rv: BRVT · IMP · Hacke und Simpulum. B. 50. (Fr. 20.—.) schön u. selten.

496 **Licinia.** Büste der Roma l. mit Helm, Speer und Schild. Rv: P · NERVA Römische Bürger, ihre Stimme abgebend. B. 7. schön.

497 **Marcia.** Kopf der Roma r. mit Flügelhelm. Rv: Q · MARC · ROMA · Die Dioscuren r. galoppierend. B. 1. sehr schön.

498 **Memmia.** Kopf der Ceres r. mit Aehrenkranz. Rv: C · MEMMIVS IMPERATOR Trophäe, woran knieender Gefangener. B. 10. schön.

499 **Norbana.** C · NORBANVS (oben), L · CESTIVS PR · (unten). Venusbüste r. Rv: S · C · Cybele in Löwenbiga l. B. 5. (Fr. 200. —.) Aureus. schön.

Abgebildet Tafel XVI.

500 **Petronia.** P · PETRON · TVRPILIAN · III VIR Kopf der Libertas r. m. Efeukranz. Rv: CAESAR DIVI F · ARME CAPTA Armenia mit Tiara auf dem Kopfe, knieend r., die Hände zum Zeichen der Unterwerfung vorstreckend. B. 14. (Fr. 50.—.) Prachtexemplar. **F. D. C.** u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XVI.

501 **Sulpicia.** SER · SVLP · Kopf des Apollo r. mit Lorbeerkranz. Rv: Schiffstrophäe; r. ein nackter Gefangener mit Petasus; l. bekleidete Figur mit Petasus. B. 8. (Fr. 25.—.) vorz. u. selten.

— Aus meinem Auctionscatalog XII. No. 381. —

Abgebildet Tafel XVI.

502 Büste der Victoria r. mit Flügeln. Rv: Legionsadler zwischen zwei Feldzeichen. B. 12. sehr schön.

503 Kopf der Venus r. Rv: C · VIBIVS VARVS Venus, unterwärts bekleidet, vom Rücken gesehen, stehend l. neben einer Säule; sie hält in der L. einen Spiegel, um sich zu betrachten. B. 27. (Fr. 400.—.) Aureus. **F. D. C.**

Abgebildet Tafel XVI.

504 Ein zweites Exemplar. **F. D. C.**

Abgebildet Tafel XVI.

Kaiserreich.

505 **Augustus** *30 v. Chr.—14 n. Chr.* IMP · CAESAR Kopf r. Rv: AVGVSTVS · Sphinx n. r. sitzend. C. I. 31. (Fr. 120.—.) Æ. Medaillon. sehr schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XVII.

506 Kopf r. m. Lorbeerkranz. Rv: Caius Caesar n. r. i. Galopp; hinter ihm zwei Feldzeichen und ein Legionsadler. C. I. 40. (Fr. 6.—.) schön.

507 Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rv: C · L · CAESARES AVGVSTI F · COS · DESIG · PRINC · IVVENT · Caius und Lucius stehend, jeder eine Lanze und einen Schild haltend; oben i. F. Simpulum und Lituus. C. I. 42. Aureus. von feinem Stil. vorz.

Abgebildet Tafel XVI.

508 Belorb. Kopf r. als Herme; dahinter geflügelter Blitz. Rv: IMP CAESAR Octavianus sitzend l. auf curulischem Stuhl, auf der ausgestreckten R. Victoria. C. I. 116. (Fr. 8.—.) vorz.

Abgebildet Tafel XVII.

509 Kopf r. Rv: IMP XII (i. A.) Stier n. r. rennend, den Kopf gesenkt. C. I. 152. Aureus von feinem Stil. **F. D. C.** u. selten.

Abgebildet Tafel XVI.

510 Kopf l. Rv: IOVI—TON (i. F.). Jupiter nackt mit Blitz und Scepter, stehend l. in einem sechssäuligen Tempel. C. I. 178. Aureus. s. g. u. selten.

Abgebildet Tafel XVI.

511 Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rv: MAR—VLT (i. F.). Sechssäuliger Rundtempel, im Innern zwei Feldzeichen und Legionsadler. C. I. 190. **F. D. C.**

512 Kopf l. mit Strahlenkrone. Rv: S · C im Eichenkranz. C. I. 252. M. B. Treffl. braune Pat. sehr schön.

513 Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rv: TI · CAESAR AVG · F · TR · POT · XV · Tiberius in Quadriga r. C. I. 299. Aureus. schön.

Abgebildet Tafel XVII.

514 Kopf r. Rv: M. DVRMIVS III VIR Löwe n. l. einen Hirsch niederwerfend. C. I. 431. (Fr. 40.—.) sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XVII.

515 Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rv: MESCINIVS RVFVS Mars nackt, mit Helm, Lanze und Parazonium stehend l. auf Cippus, mit der Inschrift: S · P · Q · R | V · P · RED | CAES · C. I. 463. (Fr. 20.—.) vorz.

Abgebildet Tafel XVII.

53.– 516 **Livia** (*Augusti uxor*). † *29 n. Chr.* IVSTITIA Büste der Livia r. m. Diadem. Rv: TI · CAESAR DIVI AVG · P · M · TR · POT · XXIIII · S · C · C. I. 4. M. B. Von feinem Stil. Dunkle Pat. sehr schön. H

Abgebildet Tafel XVII.

53.– 517 PIETAS · Büste der Livia r. mit Diadem und Schleier. Rv: IMP · T · CAES · DIVI · VESP · F · AVG · RESTIT ·, S · C · C. I. p. 172. 11. Restitution des Titus. M. B. von sehr feinem Stil. Glänzende smaragdgrüne Pat. sehr schön. H

— Aus Sammlung Imhoof. No. 554. —

Abgebildet Tafel XVII.

60.– 518 **Tiberius.** *14—37 n. Chr.* Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rv: PONTIF · MAXIM · Livia sitzend r. mit Scepter und Blume. C. I. 15. Aureus. sehr schön. H

Abgebildet Tafel XVII.

3.– 519 Dieselbe Münze als Denar. C. I. 16. sehr schön. Vier.

97.– 520 **Tiberius und Augustus** TI · CAESAR DIVI AVG · F · AVGVSTVS · Kopf des Tiberius r. mit Lorbeerkranz. Rv: DIVOS AVGVST · DIVI F · Kopf des Augustus r. mit Lorbeerkranz. C. I. p. 212. 3. Aureus. sehr schön. "

Abgebildet Tafel XVII.

225.– 521 **Antonia** (*Drusi uxor*). † *39 n. Chr.* ANTONIA AVGVSTA Büste r. mit Aehrenkranz. Rv: SACERDOS DIVI AVGVSTI Zwei brennende Fackeln durch Guirlande verbunden. C. I. p. 222. 4. (Fr. 150.—.) Aureus. sehr schön. Sp.

Abgebildet Tafel XVII.

88.– 522 **Agrippina Mater** (*Germanici uxor*). † *33 n. Chr.* Ihre Büste r. Rv: S · P · Q · R · MEMORIAE AGRIPPINAE Carpentum n. l. von zwei Maultieren gezogen. C. I. p. 231. 1. G. B. Treffl. schwarze Pat. sehr schön u. selten. Vier.

Abgebildet Tafel XVII.

86.– 523 **Caligula.** *37—41 n. Chr.* Kopf l. mit Lorbeerkranz. Rv: AGRIPPINA DRVSILLA IVLIA S · C · Die drei Schwestern des Caligula als Securitas, Concordia und Fortuna mit den Attributen der drei Göttinnen stehend von vorn. C. I. 4. G. B. Schöne braune Pat. sehr schön. Vier.

Abgebildet Tafel XVII.

360.– 524 **Caligula und Augustus.** C · CAESAR AVG · PON · M · TR · POT · III · COS III · Kopf des Caligula r. mit Lorbeekranz. Rv: DIVVS AVG · PATER PATRIAE Kopf des Augustus r. mit Strahlenkrone. C. I. p. 244. 6. Aureus. sehr schön u. selten. Vier.

Abgebildet Tafel XVII.

22.– 525 Dieselbe Münze als Denar. C. I. p. 245. 7. (Fr. 12.—.) sehr schön u. selten. H

Abgebildet Tafel XVII.

410.– 526 C · CAESAR AVG · GERM · P · M · TR · POT · COS · Kopf des Caligula r. Rv: Kopf des Augustus r. mit Strahlenkrone zwischen zwei Sternen. C. I. p. 245. 10. (Fr. 150.—.) Aureus. Prachtexemplar. sehr selten. Vier.

Abgebildet Tafel XVII.

185.– 527 **Claudius I.** *41—54 n. Chr.* DIVVS CLAVDIVS AVGVSTVS Kopf l. mit Lorbeerkranz. Rv: EX S · C · Carpentum n. r., von vier Pferden gezogen; auf dem Wagen zwei Victorien, eine Quadriga und Basreliefs. C. I. 31. Aureus. Prachtexemplar. sehr selten. Sp.

Abgebildet Tafel XVII.

21.– 528 Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rv: Triumphbogen; darauf eine Reiterstatue n. r. zwischen zwei Trophäen i. F. S. C. C. I. 48. G. B. Braune Pat. schön. Vier.

25.– 529 **Claudius und Nero.** DIVOS CLAVD · AVGVST · GERMANIC · PATER AVG · Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkranz. Rv: NERO CLAVD · DIVI CLAVD · F · CAESAR AVG · GERM · Kopf des Nero r. mit Lorbeerkranz. C. I. p. 266. 1 Var. (Fr. 50.—.) Æ. Medaillon (geprägt in Cappadocia). sehr schön und selten. H

530 **Agrippina jr. und Claudius.** Büste der Agrippina r. mit Aehrenkranz. Rv: Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkranz. C. I. p. 274. 4. (Fr. 20.—.) sehr schön u. selten.
Abgebildet Tafel XVII.

531 **Agrippina jr. und Nero.** NERO CLAVD · DIVI · F · CAES · AVG · GERM · IMP · TR · P · COS · Kopf des Nero und Büste der Agrippina r. Rv: AGRIPP · AVG · DIVI · CLAVD · NERONIS CAES · MATER EX · S · C · Augustus und Livia (?) in Elefantenquadriga l. Augustus hält ein Adlerscepter, Livia ein schmuckloses Scepter. C. I. p. 275. 3. (Fr. 120.—.) Aureus. Prachtexemplar u. sehr selten.
Abgebildet Tafel XVII.

532 Ein zweites Exemplar. schön u. selten.
Abgebildet Tafel XVII.

533 **Nero.** *34—68 n. Chr.* Kopf des Nero l. mit Lorbeerkranz. Rv: ADLOCVT · COH (i. A.), S · C · (i. F.). Nero stehend l. auf Estrade a. d. r. Seite, begleitet vom Praef. Praet; er spricht zu drei vor einem Tempel stehenden Soldaten. C. I. 6. G. B. Treffl. braune Pat. Vorzügliches Exemplar. sehr selten.
Abgebildet Tafel XVIII.

534 Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rv: Spieltisch, worauf Vase, S und Kranz. C. I. 47. K. B. Treffl. braune Pat. vorz.
Abgebildet Tafel XVII.

535 Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rv: Genius mit Füllhorn und Patera, stehend l. neben Altar. C. I. 107. M. B. Schöne dunkelgrüne Pat. vorz.
Abgebildet Tafel XVIII.

536 Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rv: S · C · Triumphbogen fast von vorn, auf der Plattform Nero in Quadriga von vorn, zwischen den Statuen der Pax und Viktoria; an den Seiten Soldaten mit Trophäen, zwischen den Säulen l., Statue des Mars, i. F. S · C · C. I. 308. G. B. Treffl. braune Pat. vorz.
Abgebildet Tafel XVIII.

537 NERO CLAVD · DRVSVS GERM · PRINC · IVVENT · Jugendliche Büste l. Rv: SACERD · COOPT · IN · OMN · CONL · SVPRA NVM · EX · S · C · Simpulum auf Dreifuss, Lituus über Patera. C. I. 311. Aureus von sehr feinem Stil. Prachtexemplar. **F. D. C.**
Abgebildet Tafel XVII.

538 **Otho.** *† 69 n. Chr.* IMP · OTHO CAESAR AVG · TR · P · Kopf r. Rv: PONT MAX Vesta (?) sitzend l. mit Patera und Scepter. C. I. 6. (Fr. 250.—.) Geprägt in Spanien. Aureus von sehr feinem Stil. Prachtexemplar von grosser Seltenheit. **F. D. C.**
Abgebildet Tafel XVIII.

539 Kopf r. Rv: Securitas stehend l. mit Kranz und Scepter. C. 1. 15. schön.

540 **Vitellius.** *† 69 n. Chr.* A · VITELLIUS GERM · IMP · AVG · TR · P · Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rv: LIBERTAS RESTITVTA Libertas stehend r. mit Freiheitshut und Scepter. C. I. 46. (Fr. 120.—.) Aureus. Prachtexemplar. **F. D. C.**
— Aus Sammlung Mac Lean No. 31. —
Abgebildet Tafel XVIII.

541 A · VITELLIVS IMP · GERMANICVS Kopf l. mit Lorbeerkranz. Rv: VICTORIA · IMP · GERMANICI Victoria n. l. auf einem Globus, in der R. Kranz, in der L. Palme. C. I. 106. (Fr. 250.—.) Aureus. Prachtexemplar u. sehr selten.
Abgebildet Tafel XVIII.

542 **Vespasianus.** *69—79 n. Chr.* IMP · CAESAR VESPASIANVS AVG · Belorb. Kopf r. Rv: AETER NITAS Aeternitas stehend l., mit den Köpfen des Sol und der Luna auf den ausgestreckten Händen; zu ihren Füssen brennender Altar. C. I. 21. Aureus von feinem Stil. Prachtexemplar. **F. D. C.** und selten.
— Aus Sammlung Imhoof No. 656. —
Abgebildet Tafel XVIII.

543 Kopf r. mit Strahlenkrone. Rv: ROMA · S · C · Roma sitzend l. auf Panzer und Schilden, in der R. einen Kranz, in der L. Parazonium. C. I. 411. M. B. Treffl. dunkle Pat. sehr schön.

544 **Titus.** *79—81 n. Chr.* T · CAESAR VESPASIANVS · Belorb. Kopf r. Rv: ANNONA AVG · Abundantia sitzend l., mit der R. ihr Kleid ordnend. C. 1. 16. Aureus. Prachtexemplar, selten.

Abgebildet Tafel XVIII.

545 **Domitianus.** *81—96 n. Chr.* Kopf r. mit Strahlenkrone. Rv: Vor einem Tempel opfernder Kaiser l. vor Altar, dahinter Leier- und Flötenspieler; l. Opferpriester mit Ziege und Lamm. C. I. 87. M. B. Braune Pat., sehr schön.

Abgebildet Tafel XVIII.

546 Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rv: Fortuna stehend l. mit Steuerruder und Füllhorn. C. I. 126. M. B. Ausgezeichnetes Porträt. Treffliche dunkle Pat., vorz.

Abgebildet Tafel XVIII.

547 IMP · CAES · DOMIT · AVG · GERM · P · M · TR · P · IIII · Kopf r. mit Lorbeerkranz; auf der Brust Aegis. Rv: IMP · VIIII · COS · XI · CENS · POTES · P · P · Germanischer Sklave in klagender Haltung auf einem Schilde n. r. sitzend. C. I. 181. Aureus. sehr schön.

Abgebildet Tafel XVIII.

548 CAES · AVG · F · DOMIT · COS III · Belorb. Kopf mit Bart r. Rv: PRINCEPS IVVENTVT · Spes stehend l., in der R. eine Blume, mit der L. das Kleid raffend. C. I. 374. Aureus auf sehr breitem Flan. Prachtexemplar. **F. D. C.** u. selten.

Abgebildet Tafel XVIII.

549 Belorb. Kopf r. Rv: S — C · Mars nackt n. r. schreitend mit Trophäe und Lanze. C. I. 422. G. B. Dunkle Pat., sehr schön.

550 Büste des Apollo r. mit Lorbeerkranz und langem Haar. Rv: S · C · Rabe r. auf Lorbeerzweig. C. I. 528. K. B. Braune Pat., vorz.

551 **Traianus.** *98—117 n. Chr.* IMP · TRAIANVS AVG · GER · DAC · P · M · TR · P · COS VI · P · P · Belorb. Büste r. Rv: BASILICA VLPIA Die Basilica Ulpia. C. II. 42. Aureus. sehr schön und sehr selten.

Abgebildet Tafel XVIII.

552 Belorb. Kopf r. Rv: Spes stehend l. mit Blume in der L., mit der R. ihr Kleid raffend. C. II. 84. vorz.

553 IMP · TRAIANO OPTIMO AVG · GER · DAC · P · M · TR · P · Geharn. Büste r. mit Lorbeerkranz. Rv: FORT · RED (i. A.). COS VI · P · P · S · P · Q · R · Fortuna sitzend l. mit Füllhorn und Steuerruder. C. II. 148. Aureus. Prachtexemplar auf sehr breitem Flan. **F. D. C.** u. sehr selten.

— Aus Sammlung Imhoof. No. 764. —

Abgebildet Tafel XVIII.

554 Belorb. und geharn. Büste r. Rv: PARTHICO P · M · TR · P · COS VI · P · P · S · P · Q · R. Büste des Sol r. mit Strahlenkrone. C. II. 187. Aureus. s. g.

Abgebildet Tafel XIX.

555 Kopf r. mit Strahlenkrone. Rv: Der Kaiser zu Pferde r. im Galopp, einen Feind niederreitend. C. II. 506. M. B. Hellgrüne Pat., s. g.

556 Büste r. mit Strahlenkrone. Rv: Traianssäule. C. II. 563. M. B. Dunkle Pat., sehr schön.

Abgebildet Tafel XVIII.

557 Kopf r. mit Strahlenkrone. Rv: Fortuna sitzend l. C. II. 595. M. B. Braune Pat., s. g.

558 Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rv: Victoria l. schreitend mit Kranz und Palmzweig. C. II. 641. M. B. Gutes Porträt. Dunkle Pat., sehr schön.

2.50 557
559 Belorb. Kopf r. Rv: Vesta sitzend l. mit Palladium und Scepter. C. II. 644. sehr schön. Vier

16.— 560 Lot Denare mit verschiedenen Reversen. schön. 6
561 Lot Denare mit verschiedenen Reversen. schön u. s. g. 6 H
562 Lot Denare mit verschiedenen Reversen. schön u. s. g. 6

295.— 563 **Plotina** *(Traiani uxor). † 129 n. Chr.* PLOTINA AVG · IMP · TRAIANI Büste r. mit Diadem und langem Zopf. Rv: CAES · AVG · GERMA · DAC · COS VI · P · P · Vesta sitzend l. mit Palladium und Scepter. C. II., p. 97. 2. (Fr. 250.—.) Aureus von gutem Stil. schön u. sehr selten. Sp.

Abgebildet Tafel XVIII.

145.— 564 **Marciana.** *(Traiani soror) † 114 (?) n. Chr.* Büste r. mit Diadem. Rv: CONSECRATIO Carpentum mit zwei Maultieren l C. II. 10. (Fr. 150.—.) sehr schön u. sehr selten. Vier

— Aus Sammlung Imhoof. No. 798. —

Abgebildet Tafel XVIII.

2.— 565 **Hadrianus.** *117—138 n. Chr.* Belorb. u. geharn. Büste r. Rv: Traian stehend l., beide Hände dem vor ihm stehenden Hadrian reichend. C. II. 5. (Fr. 10.—.) schön und selten. Merzb.
566 Büste r. Rv: Aegyptus lagernd l. C. II. 103. (Fr. 5.—.) sehr schön.

59.— 567 Büste r. Rv: AEGYPTOS Aegyptus lagernd l., davor Ibis r. C. II. 105. Aureus. s. g. u. selten. Sp.

Abgebildet Tafel XIX.

1.25 568 Kopf r. Rv: Lagernde Africa l. C. II. 140. (Fr. 5.—.) schön. Merzb.

355.— 569 HADRIANVS AVG · COS · III · P · P · Rv: AFRICA Lagernde Africa l., die Elefantenhaut auf dem Kopfe; sie legt die R. auf den Kopf eines Löwen, der l. Arm ruht auf einem Korb. C. II. 151 Var. Aureus. Treffliches Exemplar u. s. selten. Vier

— Aus Sammlung Imhoof. No. 807. —

Abgebildet Tafel XIX.

1.25 570 Belorb. Büste r. Rv: Neptun stehend r., den l. Fuss auf eine Prora setzend; er hält in der L. Acrostolium, in der R. Dreizack. C. II. 305. G. B. Dunkle Pat. s. g. "

9.50 571 Belorb. Kopf r. Rv: Roma sitzend l. auf Panzer und Schild, in der R. Victoria, in der L. Füllhorn. C. II. 342. G. B. Braune Pat. sehr schön. "

Abgebildet Tafel XIX.

2.75 572 Belorb. Kopf r. Rv: Spes n. l. schreitend, in der R. Blume, mit der L. ihr Kleid raffend. C. II. 390. vorz. Merzb.

120.— 573 HADRIANVS AVGVSTVS Belorb. Kopf r. Rv: COS III · Die Wölfin l. stehend, die Zwillinge säugend. C. II. 422. Aureus. Treffliches Exemplar. H

Abgebildet Tafel XIX.

13.50 574 Belorb. Büste r. Rv: Greif sitzend l., den r. Vorderfuss erhoben. C. II. 435. M. B. Dunkle Pat. schön. Vier
575 Belorb. Kopf r. Rv: Sieben Sterne über Halbmond. C. II. 466. sehr schön.

53.— 576 HADRIANVS AVGVSTVS Geharn. Büste r. Rv: COS III · P · P · Hadrian mit eingelegter Lanze n. r. galoppirend. C. II. 499. Aureus. schön u. selten. Ky F.

Abgebildet Tafel XIX.

85.— 577 Kopf r. Rv: DIA NA (i. F.), EPHESIA (i. A.). Viersäuliger Tempel mit dem Standbild der Diana Ephesia. C. II. 536. Æ. Medaillon. vorz. u. selten. Sp.

Abgebildet Tafel XIX.

27.— 578 HADRIANVS AVGVSTVS Belorb. Kopf r. Rv: FELICITATI AVG COS · III · P · P · S · C · Galeere mit Bemannung n. l. segelnd. C. II. 659. M. B. Treffliches Porträt. Dunkle Pat. Prachtexemplar u. selten. Vier

Abgebildet Tafel XIX.

579 Belorb. Kopf r. Rv: Hadrian stehend r., der Fortuna die Hand reichend. C. II. 791. M. B. Dunkle Pat. sehr schön.

580 HADRIANVS AVGVSTVS Belorb. Büste r. Rv: HADRIANVS AVGVSTVS Belorb. Kopf r. C. II. 809. (Fr. 20.—.) M. B. pat. s. g. u. sehr selten.

581 IMP · CAESAR TRAIAN HADRIANVS AVG · Belorb. und geharn. Büste r. Rv: HERC—GADIT (i. F.), P · M · TR · P · COS III (Legende). Nackter Herkules stehend r., in der herabhängenden R. die Keule, in der ausgestreckten L. Apfel; l. unten Prora, r. lagernder Boëtis. C. II. 814. (Fr. 200.—.) Aureus. schön u. höchstselten.

Abgebildet Tafel XIX.

582 Belorb. Kopf r. Rv: Lagernder Nil r. C. II. 991 Var. (Fr. 5.—.) s. schön.

583 IMP · CAES · TRAIAN · HADRIANO AVG · Belorb. Kopf und geharn. Büste r. Rv: ORIENS (i. A.) P · M · TR · P · COS II · (Legende). Büste des Sol r. mit Strahlenkrone. C. II. 1006. Aureus. Prachtexemplar. **F. D. C.** u. selten.

— Aus Sammlung Rome. No. 195. —

Abgebildet Tafel XIX.

584 Geharn. Büste r. mit Strahlenkrone. Rv: PIETAS AVGVSTI · S · C · Pietas stehend r. vor Altar, in der L. eine Parfümdose. C. II. 1044. M. B. Schöner Stil. Dunkle Pat. sehr schön u. selten.

Abgebildet Tafel XIX.

585 Belorb. Büste r. Rv: P · M · TR · P · COS II · Victoria r. mit Kranz und Palmzweig. C. II. 1052. (Fr. 10.—.) Quinar. schön.

586 Belorb. Kopf r. Rv: Pax stehend l. mit Füllhorn und Olivenzweig. C. II. 1141. M. B. Treffl. dunkle Pat. schön.

587 Belorb. Kopf r. Rv: Fortuna stehend l. mit Steuerruder und Füllhorn, an Säule gelehnt. C. II. 1155. vorz.

588 Belorb. Büste r. Rv: RESTITVTORI ORBIS TERRARVM S · C · Hadrian stehend l., eine knieende Frauengestalt, mit Turmkrone und Erdglobus in der Hand, vom Boden erhebend. C. II. 1285. (Fr. 25.—.) G. B. Pat. schön u. selten.

Abgebildet Tafel XIX.

589 Belorb. Kopf r. Rv: Salus sitzend l. eine Schlange fütternd, die sich um einen Altar windet. C. II. 1324. s. schön.

590 Büste r. mit Strahlenkrone. Rv: Salus stehend l. neben Altar; sie hält Scepter und Patera. C. II. 1338. M. B. Dunkelgrüne Pat. s. g.

591 Geharn. Büste r. Rv: Victoria stehend r., in der gesenkten L. Lorbeerzweig. C. II. 1456. vorz.

592 **Hadrianus und Traianus.** IMP · CAES · TRAIAN · HADRIANO OPT · AVG · G · D · PART · Büste des Hadrian r. mit Lorbeerkranz und Harnisch. Rv: DIVO · TRAIANO · PATRI · C. II. p. 245. Av. No. 2. Rv: No. 3. (Fr. 300.—.) Aureus. schön u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XIX.

593 **Sabina** *(Hadriani uxor). † 138 n. Chr.* Büste r. mit Aehrenkranz und Schleier. Rv: PIETATI AVG · Altar. C. II. 56. (Fr. 25.—.) sehr schön und selten.

— Aus Sammlung Imhoof. No. 874. —

Abgebildet Tafel XIX.

594 Büste r. mit Diadem und langem Zopf. Rv: VENERI GENETRICI · S · C · Venus stehend r., mit der R. das Kleid an der Schulter ordnend, in der L. einen Apfel. C. II. 74. G. B. Treffl. dunkelgrüne Pat. Treffliches Exemplar. selten.

— Aus Sammlung Mackerell, London 1906. No. 148. —

Abgebildet Tafel XIX.

595 SABINA AVGVSTA · Büste r. wie vorher. Rv: VES TA Vesta sitzend l. mit Palladium und Scepter. C. II. 78. (Fr. 120.—.) Aureus. Prachtexemplar u. sehr selten.

Abgebildet Tafel XIX.

596 SABINA AVGVSTA Büste r. mit Diadem, Haar aufgesteckt. Rv: VES TA Vesta sitzend l. wie vorher. C. II. 79. (Fr. 120.—.) Aureus von schönem Stil. Treffliches Exemplar und selten.

— Aus Sammlung Imhoof. No. 877. —

Abgebildet Tafel XIX.

597 SABINA AVGVSTA HADRIANI · AVG · P · P · Büste r. mit Diadem und langem Zopf. Rv: VES TA Vesta sitzend l., wie vorher. C. II. 80. (Fr. 120.—) Aureus. sehr schön u. selten.

— Aus Sammlung Merkens. No. 1099. —

Abgebildet Tafel XIX.

598 Büste r. wie vorher. Rv: Vesta sitzend l., wie vorher. C. II. 81. vorz.

599 **Aelius**. *† 138 n. Chr.* L · AELIVS CAESAR Kopf r. Rv: TRIB POT COS II Pietas stehend r., in der L. eine Parfümdose, die R. erhoben; vor ihr ein bekränzter flammender Altar. C. II. 72. (Fr. 200.—). Aureus. Prachtexemplar von grosser Seltenheit. **F. D. C.**

— Aus Sammlung Comte de Lestrange. Paris 1905. No. 274. —

Abgebildet Tafel XIX.

600 **Antoninus Pius**. *138—161 n. Chr.* Belorb. Kopf r. Rv: Vesta stehend l. mit Simpulum und Palladium. C. II. 197. s. schön.

601 ANTONINVS AVG · PIVS · P · P · Geharn. Büste r. Rv: TR POT COS IIII · Roma sitzend l., mit Palladium und Lanze; hinter ihr der Schild. C. II. 936. Aureus. Prachtexemplar. **F. D. C.** u. selten.

— Aus Sammlung H. P. Smith, London Sale 1905. No. 456 —

Abgebildet Tafel XIX.

602 ANTONINVS AVG · PIVS · P · P · IMP · II. Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rv: TR POT · XX COS IIII · Victoria l. mit Kranz und Palmzweig. C. II. 1013. Aureus vorz.

Abgebildet Tafel XIX.

603 **Antoninus Pius und Marcus Aurelius**. Kopf des Antoninus r. mit und ohne Lorbeerkranz. Rv: Kopf oder Büste des jungen Marcus Aurelius r. und l. C. II. 13, 14, 24. schön u. s. g. 3

604 **Faustina Mater**. *(Antonini uxor.) † 141 n. Chr.* DIVA FAVSTINA Büste r. mit Diadem. Rv: AVG VSTA · Diana stehend l. mit zwei Fackeln. C. II. 75. Aureus. sehr schön.

Abgebildet Tafel XX.

605 Büste r. m. Schleier. Rv: AVGVSTA Thron, auf welchem Diadem mit Scepter, unten ein Pfau auf einem Kissen r. C. II. 132 Var. (Fr. 8.—). schön.

606 **Marcus Aurelius**. *161—180 n. Chr.* Geharn. Büste r. mit Strahlenkrone. Rv: TR · P IIII IMP II COS II S · C · Mars stehend r., i. d. L. Lanze, die R. auf dem Schild. Coh. — M. B. Treffl. dunkle Pat., vorz. u. selten.

Abgebildet Tafel XX.

607 **Faustina jr.** *(M. Aureli uxor.) † 175 n. Chr.* FAVSTINA AVG · PII AVG · FIL · Büste r. Rv: CONCORDIA Taube r. C. III. 61. Aureus. Vorzügliches Exemplar. selten.

Abgebildet Tafel XX.

608 Büste r. Rv: CONSECRATIO Pfau r. C. III. 71. s. schön.

2.- 609 Büste r. Rv: CONSECRATIO · S · C · Pfau stehend l., ein Rad schlagend. C. III. 72. (Fr. 12.—). G. B. Braune Pat., s. g. Gehm

285.- 610 FAVSTINAE · AVG PII AVG · FIL · Büste r. Rv: IV NO Juno Lucina sitzend l., auf ihrem r. Knie ein Kind, in der L. das Scepter; vor ihr ein Kind mit zwei Aehren. C. III. 129. Aureus. sehr schön u. selten. Sp.

— Aus Sammlung Imhoof. No. 983. —

Abgebildet Tafel XX.

2.- 611 Büste r. mit Diadem. Rv: IVNONI REGINAE S · C · Juno stehend l. mit Patera und Scepter, zu ihren Füssen ein Pfau. C. III. 142. G. B. Schwarze Pat., sehr gut. Merzb.

375.- 612 FAVSTINAE AVG · PII AVG · FIL · Büste r. mit Chignon. Rv: VENVS Venus stehend l. mit Scepter und Apfel. C. III. 247. Aureus von sehr schönem Stil. Treffliches Exemplar von grosser Seltenheit. Fier.

— Aus Sammlung Rome, London 1905. No. 198. —

Abgebildet Tafel XX.

6.- 613 Lot verschiedener Denare. schön. 3 Selten.

66.- 614 **Lucius Verus.** *161—169 n. Chr.* L · VERVS AVG · ARMENIACVS · Belorb. und geharn. Büste r. Rv: REX ARMEN · DAT · (i. A.) TR · P · IIII · IMP · II · COS II · Verus sitzend l. auf Estrade, hinter ihm Praef. Praet., vor ihm ein Soldat; am Fusse der Estrade der Partherkönig. C. III. 157. Aureus. vorz. Eg.

Abgebildet Tafel XX.

140.- 615 **Lucilla.** *(Luci Veri uxor.) † 183 n. Chr.* LVCILLAE AVG · ANTONINI AVG · F · Büste r. Rv: VENVS Venus stehend l. mit Apfel und Scepter. C. III. 69. Aureus. Vorzügliches Exemplar u. selten. H

Abgebildet Tafel XX.

10.50 616 **Commodus.** *180—192 n. Chr.* Bel. Büste r. Rv: Ceres sitzend l. C. III. 763. s. g. Selten.

617 **Crispina.** (*Commodi uxor.*) *† ca. 183 n. Chr.* Büste r. Rv: Zwei verschlungene Hände. C. III. 8. (Fr. 6.—). **F. D. C.**

1.50 618 Büste r. Rv: Wie vorher. C. III. 9. (Fr. 6.—). s. g. Merzb.

485.- 619 CRISPINA AVGVSTA Büste r. Rv: VENVS · FELIX Venus sitzend l. mit Victoria auf der ausgestreckten R., und Scepter in der L., unter dem Throne Taube l. C. III. 39. (Fr. 300.). Aureus. schön u. sehr selten. Sp.

— Aus Sammlung Prowe 1904. No. 2538. —

Abgebildet Tafel XX.

380.- 620 **Pertinax.** *† 193 n. Chr.* IMP · CAES · P · HELV · PERTIN · Geharn. u. belorb. Büste r. Rv: PROVID · DEOR · COS II Providentia stehend l., die r. Hand nach einer Strahlenkugel erhebend. C. III. 41. (Fr. 300.—). Aureus. Prachtexemplar u. selten. Sp.

— Aus Sammlung Prowe 1904. No. 2542. —

Abgebildet Tafel XX.

155.- 621 **Septimius Severus.** *193—211 n. Chr.* SEVERVS PIVS AVG · Belorb. Kopf r. Rv: P · M · TR · P · XVIII · COS · III · P · P · Victoria r. schreitend, an der R. einen Gefangenen führend, Trophäe auf der l. Schulter. C. IV. 544. (Fr. 200.—.) Aureus. schön u. selten. Selt.

Abgebildet Tafel XX.

1.- 622 Belorb. Kopf r. Rv: Roma stehend l. mit Victoria, auf der R. Schild und Lanze in der L. C. IV. 761. sehr schön. Sed.

425.- 623 **Sept. Severus. Julia, Caracalla und Geta.** SEVER · P · AVG · P · M · TR · P · X · COS · III · Belorb. u. geharn. Büste r. Rv: FELICITAS SAECVLI Büste der Julia Domna von vorn zwischen der belorb. Büste des Caracalla r. u. der Büste des Geta l. C. IV. p. 100. No. 5. Aureus. Prachtexemplar. **F. D. C.** u. sehr selten. Fier.

— Aus dem Funde von Karnack 1902. —

Abgebildet Tafel XX.

155.– 624 **Julia Domna.** *(Sept. Severi uxor.) † 217 n. Chr.* IVLIA AVGVSTA Büste r. Rv: MATRI CASTRORVM· Julia stehend l. vor Altar mit Patera in der R., Parfümdose in der L.; vor ihr zwei Feldzeichen. C. IV. — Vgl. Denar C. IV. **134**. Aureus. schön u. sehr selten. Sellm.

— Aus Sammlung Prowe 1904. No. 2552. —

Abgebildet Tafel XX.

5.50 625 Büste r. Rv: Isis stehend r., den l. Fuss auf eine Prora setzend und den kleinen Horus säugend; hinter ihr ein Altar, woran ein Steuerruder lehnt. C. IV. 174. schön. Vier

1125.– 626 **Julia Domna und Caracalla.** IVLIA AVGVSTA Büste der Julia r. Rv: ANTONINVS AVG · PONT · TR · P · IIII · Belorb. u. geharn. Büste des Caracalla r. C. IV. — Vgl. C. IV. p. 138. 1 ff. Aureus. Prachtexemplar von grösster Seltenheit. **F. D. C.** K&F

— Aus dem Funde von Karnack 1902. —

Abgebildet Tafel XX.

1125.– 627 **Julia Domna, Caracalla und Geta.** IVLIA AVGVSTA Büste der Julia r. Rv: AETERNIT IMPERI Belorb. u. geharn. Büste des Caracalla r., ihm gegenüber Büste des Geta l. C. IV. p. 139. 1. Aureus auf sehr breitem Flan. Prachtexemplar von grösster Seltenheit. **F. D. C.** K&F

— Aus dem Funde von Karnack 1902. —

Abgebildet Tafel XX.

525.– 628 **Caracalla.** *211—217 n. Chr.* ANTONINVS PIVS AVG · Belorb. u. geharn. Büste r. Rv: INDVLGENTIA AVGG IN CARTH · Carthago auf einem Löwen n. r. reitend, in der R. Tympanum, in der L. Scepter; hinter ihr kommt Wasser aus einem Felsen. C. IV. 96. (Fr. 300.—.) Aureus auf sehr breitem Flan. Prachtexemplar und selten. **F. D. C.** K&F

— Aus dem Funde von Karnack 1902. —

Abgebildet Tafel XX.

255.– 629 IMP · CAE · M · AVR · ANT · AVG · P · TR · P · Jugendl. geharn. u. belorb. Büste r. Rv: MINER · VICTRIX · Minerva stehend l. mit Victoria und Lanze, zu ihren Füssen Schild; hinter ihr Trophäe. C. IV. 158. Aureus. Prachtexemplar und selten. Vier

Abgebildet Tafel XX.

— Aus dem Funde von Karnack. —

3.25 630 Belorb. u. geharn. Büste r. Rv: Aesculap stehend, mit Schlangenstab. C. IV. 303. M. B. Dunkelgrüne Pat. s. g. Sell.

631 Geharn. Büste r. mit Strahlenkrone. Rv: Diana in Stierbiga l. C. IV. 396. s. schön.

1400.– 632 M · AVRELIVS ANTONINVS PIVS AVG · Belorb. Büste l., bartlos, mit grosser Aegis u. Scepter. Rv: PONTIFEX TR · P · X COS II · Victoria stehend n. r., den l. Fuss auf einem Helm, VOT X auf einen Schild schreibend, welchen sie auf's Knie stützt; hinter ihr vier Knaben, von welchen zwei einen Kranz tragen, u. zwei eine Palme; vor ihr zwei kleine Mädchen und drei Knaben; eines der Mädchen hält in seinen Armen einen der Knaben fest, der die zwei anderen anscheinend abhalten wollte, der Victoria einen Kranz darzureichen. C. IV. 410. (Vente Gréau) Bronce-Medaillon. Treffl. Porträt. Cabinetstück ersten Ranges. Schöne braune Pat., sehr schön und von grösster Seltenheit. Vier

— Aus Sammlungen Gréau 1869 und Imhoof Nr. 1129. —

Abgebildet Tafel XX.

215.– 633 ANTONINVS PIVS · AVG · BRIT · Belorb. Kopf r. mit Bart. Rv: SECVRITATI PERPETVAE · Securitas sitzend r., mit der L. das Haupt stützend, i. d. R. ein Scepter, vor ihr Altar. C. IV. 575. Aureus. vorz. u. selten. Sp.

— Aus Sammlung Imhoof. No. 1144. —

Abgebildet Tafel XXI.

634 ANTONINVS PIVS AVG · Belorb. u. geharn. jugendl. Büste r. Rv: VICT · PART · MAX ·. Victoria mit Kranz und Palme l. schreitend. Coh. — Aureus auf sehr breitem Flan. Prachtexemplar. **F. D. C.** u. sehr selten.

— Aus dem Funde von Karnack 1902. —

Abgebildet Tafel XX.

635 Lot verschiedener Denare. sehr schön. 6

636 Lot verschiedener Denare. schön. 6

637 **Caracalla, Sept. Severus und Julia.** ANTONINVS PIVS AVG · PON · TR · P · IIII · Belorb. u. geharn. Büste des jugendl. Caracalla r. Rv: CONCORDIAE AETERNAE Belorb. u. geharn. Büste des Severus und Büste der Julia mit Diadem und Halbmond r. C. IV. p. 243. 1. Treffliches Exemplar. sehr selten.

— Aus dem Funde von Karnack 1902. —

Abgebildet Tafel XX.

638 **Caracalla und Geta.** ANTONINVS AVGVSTVS Belorb. u. geharn. jugendl. Büste des Caracalla r. Rv: P · SEPT · GETA CAES · PONT · Jugendl. geharn. Büste des Geta r. C. IV. p. 244. 1. (Fr. 400.—.) Aureus. **F. D. C.** Prachtexemplar von grösster Seltenheit.

— Aus dem Funde von Karnack 1902. —

Abgebildet Tafel XX.

639 Dieselbe Münze als Denar. C. IV. p. 244. 2. (Fr. 60.—.) schön u. selten.

Abgebildet Tafel XX.

640 **Plautilla.** *(Caracallae uxor.) † 212 n. Chr.* Büste r. Rv: Stehende Venus l. u. stehender Kaiser l., der Kaiserin die Hand reichend. C. IV. 10. u. 25. s. g. 2

641 **Geta.** *211—212 n. Chr.* Jugendl. geharn. Büste r. Rv: Securitas sitzend l. C. IV. 183. vorz.

642 **Geta und Caracalla.** P · SEPT · GETA CAES · PONT · Jugendl. geharn. Büste des Geta r. Rv: SEVERI INVICTI AVG · PII FIL · Jugendl. Hüftbild des Caracalla r. mit Strahlenkrone und Panzer, die r. Hand erhoben. C. IV. p. 289 1. (Fr. 600.—.) Aureus auf sehr breitem Flan. Prachtexemplar von grosser Seltenheit. **F. D. C.**

— Aus dem Funde von Karnack 1902. —

Abgebildet Tafel XXI.

643 **Diadumenianus.** *† 218 n. Chr.* Geharn. Büste r. Rv: Stehender Kaiser l. mit Feldzeichen und Scepter; hinter ihm zwei Feldzeichen. C. IV. 3. (Fr. 15.—.) schön.

644 **Elagabalus.** *218—222 n. Chr.* Geharn. Büste r. mit Strahlenkrone. Rv: Victoria mit Kranz und Palme r. schreitend. C. IV. 294. schön.

645 Lot diverser Denare. schön. 3

646 **Julia Paula.** *(Elagabali uxor.) † ?* Büste r. Rv: CONCORDIA AETERNA · S · C · Elagabal und Julia sich die Hände reichend; zwischen ihnen stehende Concordia. C. IV. p. 378. 15. (Fr. 30.—.) M. B. Treffl. dunkle Pat. vorz.

Abgebildet Tafel XXI.

647 Büste r. Rv: Concordia sitzend l. C. IV. 6. (Fr. 6.—.) Zwei Varianten. sehr schön 2

648 **Aquilia Severa.** *(Elagabali uxor.) † ?* Büste r. Rv: Concordia stehend l. mit Füllhorn und Patera vor Altar. C. IV. p. 38. 2. (Fr. 30.—.) sehr schön u. selten.

649 **Orbiana.** *(Alexandri Severi uxor.) † ?* Büste r. mit Diadem. Rv: Concordia sitzend l. mit Patera und Füllhorn. C. IV. p. 486. 1. (Fr. 20.—.) vorz. u. selten.

650 Büste r. m. Diadem. Rv: CONCORDIA AVGVSTORVM S · C · Concordia sitzend l. mit Patera u. Füllhorn. C. IV. p. 487. 4. (Fr. 40.—.) G. B. Treffl. dunkle Pat. sehr schön u. selten.

651 **Julia Mamaea.** *(Alexandri mater.) † 235 n. Chr.* Büste r. mit Diadem. Rv: Securitas stehend l., an Säule gelehnt, in der R. Caduceus. C. IV. p. 492. 17. schön.

652 Büste r. mit Diadem. Rv: VENERI FELICI S·C· Venus stehend r. mit Cupido und Scepter. C. IV. p. 496. 62. G. B. Treffl. dunkle Pat. schön.

653 Büste r. mit Diadem. Rv: Wie vorher. C. IV. 496. 66. G. B. Glänzende dunkelgrüne Pat. Prachtexemplar.

Abgebildet Tafel XXI.

654 Büste r. mit Diadem. Rv: VESTA S·C· Vesta stehend l. mit Palladium und Scepter. C. IV. p. 498. 83. G. B. Pat. s. g.

655 **Paulina.** *(Maximini uxor.)* † ? Büste r. mit Schleier. Rv: CONSECRATIO Paulina von einem Pfau in die Lüfte entführt. C. IV. p. 523. 2. (Fr. 50.—.) s. schön u. selten.

Abgebildet Tafel XXI.

656 **Balbinus.** *† 238 n. Chr.* Geharn. Büste r. mit Strahlenkrone. Rv: Zwei verschlungene Hände. C. V. 3. (Fr. 10.—.) schön.

657 **Etruscilla.** *(Traiani Deci uxor.)* † ? HER·ETRVSCILLA AVG· Büste r. mit Diadem. Rv: PVDICITIA AVG· Pudicitia sitzend l., in der L. Scepter, mit der R. das Gesicht verschleiernd. C. V. p. 210. 18. (Fr. 300.—.) Aureus. s. schön u. selten.

Abgebildet Tafel XXI.

658 **Probus.** *276—282 n. Chr.* SOL COMIS·PROBI AVG· Büsten des Sol mit Strahlenkrone und des Kaisers mit Helm und Harnisch, geschultertem Speer und Schild n. l. Rv: SOLI INVICTO COMITI AVG· Büste des Sol r. mit Strahlenkrone. Coh. — Unediert. Aureus. Prachtexemplar. **F. D. C.** u. von grösster Seltenheit.

Abgebildet Tafel XXI.

659 **Constantius II.** *285—361 n. Chr.* CONSTANTIVS AVG· Büste r. mit Diadem. Rv: VICTORIA AVGVSTORVM· Victoria sitzend r. auf Schild und Panzer, einen Schild mit der Inschrift VOT·XXX· aus der Hand eines Genius empfangend. C. VII. p. 478. 246. (Fr. 30.—.) A. Triens. vorz.

Abgebildet Tafel XXI.

Byzantinische Münzen.

(S. = Sabatier J., Monnaies Byzantines. 2 Vol. Paris 1862.)

660 **Arcadius.** *395—408 n. Chr.* Büste r. mit Diadem. Rv: Stehender Kaiser r. mit Victoria und Labarum, zu Füssen Gefangener. S. I. p. 103. 18. A. Solidus. s. schön.

661 **Theodosius II.** *408—450 n. Chr.* Büste von vorn mit Helm, Schild und Lanze. Rv: Roma sitzend l. mit Kreuzkugel und Scepter. S. I. p. 116. 14. (Fr. 30.—.) A. Solidus. sehr schön.

662 Büste r. mit Diadem. Rv: Victoria stehend von vorn. S. I. p. 118. 30. (Fr. 6.—.) K. B. pat. schön.

663 **Tiberius V.** *698—705 n. Chr.* Büste von vorn des Tiberius V. mit Schild u. Lanze. Rv: Kreuz auf drei Stufen. S. II. 29. 1. (Fr. 35.—.) A. Solidus. **F. D. C.**

664 **Theophilus.** *829—842 n. Chr.* Büste von vorn des Theofilus mit Kreuzkugel. Rv: Aehnlich wie der Avers. S. II. p. 91. 4. (Fr. 25.—.) Solidus. vorz.

Neuere Münzen.

England.

665 **Eduard VI.** *1547—53.* AV Sovereign o. J. EDWARD' · VI : D' · G' · AGL · : FRAN' : Z : hIB' : REX : Y : (Mzz. Y = Sir John York, Southwark). Geharnischtes Hüftbild des Königs r. mit Krone, Schwert und Reichsapfel. Rv: IhS' · AVTEM: TRANCI' · PER MEDI : ILLOR' : IBAT · Y. Gekr. Wappen, getr. von zwei Leoparden: unten auf Tablette ER. sehr schön.

Abgebildet Tafel XXI.

666 **Anna.** *1702—14.* AV 5 Guineas 1703 ANNA · DEI · GRATIA Brustbild der Königin l., darunter VIGO Rv: MAG BR · FRA · ET · HIB · REG · 1703 Rose in der Mitte von vier kreuzförmig gestellten gekr. Wappen, in den vier Winkeln je ein Scepter. Mit Rdschr. : · ✱ DECVS · ET · TVTAMEN · ANNO · REGNI · SECVNDO · Rud. T. XVI. 17. vorzüglich und sehr selten.

Abgebildet Tafel XXII.

667 **Georg I.** *1714—27.* AV Guinea 1714. Belorb. Kopf r. Rv: Die vier gekr. Wappen ins Kreuz gestellt und vier Scepter in den Winkeln. Stgl.

— Aus Sammlungen Thorburn und Murdoch. —

668 **Georg II.** *1727—60.* AR Schilling 1727. Belorb. und geharn. Brustb. l. Rv: Die vier gekr. Wappen ins Kreuz gestellt und vier Federn in den Winkeln. vorzüglich.

669 AR *Probe*-Sixpence *1728.* Belorb. und geharn. Brustb. l. Rv: Die vier gekr. Wappen ins Kreuz gestellt. Glatter Rand. Stgl.

670 AR *Probe*-Sixpence *1728.* Belorb. und geharn. Brustb. l. Rv: Die vier gekr. Wappen ins Kreuz gest.; in den Winkeln abwechselnd Krone und Rose. Gerippter Rand. Stgl.

671 AR *Probe*-Halfcrown *1731.* Belorb. und geharn. Brustb. l. Rv: Die vier gekr. Wappen ins Kreuz gestellt. Stgl., selten.

— Aus Sammlungen Thorburn und Murdoch. —

Abgebildet Tafel XXI.

672 **Georg III.** *1760—1820.* AV *Probe*-7 Shilling *1776. (v. Yeo)* Belorb. Kopf r. Rv: Gekr. Löwe über Krone stehend l. Stgl., selten.

— Aus Sammlung Murdoch. —

Abgebildet Tafel XXII.

673 Ein zweites Exemplar. Stgl., selten.

— Aus Sammlung Murdoch. —

674 AV *Probe*-Guinea. *1787 (v. Lewis Pingo).* GEORGIVS III. DEI GRATIA · Belorb. Kopf r. Rv: M · B · F · ET · H · REX · F · D · B · ET · L · D · S · R · I · A · T · ET · E · 1787. Rundschild mit vier Wappen, umgeben von Ordensband, worauf: HONI SOIT QUI MAL Y PENSE. Stgl., höchstselten.

— Aus Sammlungen Murchison, Bergne, Brice, Montagu und Murdoch. —
Nur noch ein Exemplar im Britischen Museum bekannt.

Abgebildet Tafel XXII.

675 AV *Probe*-Halfpenny *1790. (Zwei Reverse v. Droz).* BRITANNIA Bekleidete Britannia auf Globus sitzend l. Rv: Nackte Britannia sitzend l. Spiegelglanz.

— Aus Sammlung Murdoch. —

676 AV *Probe*-Halfpenny *o. J. (v. Droz).* GEORGIVS III. D · G · REX · Belorb. Kopf r. Rv: Nackte Britannia sitzend l. Spiegelglanz.

— Aus Sammlung Murdoch. —

677 AV *Probe*-Guinea *1791 (v. Küchler)* mit vertieften Aufschriften. Belorb. Kopf r. Rv: Gekr. ovales Wappen. Spiegelglanz.

— Aus Sammlung Murdoch. —

678 AV *Probe*-Halfpenny *1795 (v. Küchler)* mit vertieften Aufschriften. Belorb. und drap. Büste r. Rv: Britannia sitzend l. Spiegelglanz.

— Aus Sammlung Murdoch. —

105.— 679 *N* *Probe*-Halfpenny *1795 (v. Küchler)* mit vertiefter Aufschrift im Revers. Gekr. Brustb. r. Rv: Britannia sitzend l. Spiegelglanz. H

— Aus Sammlung Murdoch. —

76.— 680 *N* *Probe*-Halfpenny *1795 (v. Droz)* mit vertieften Aufschriften. GEORGIVS III · D : G · REX unten · · · · SOHO · · · · Belorb. Kopf r. Rv: BRITA NNIA Britannia sitzend l. Spiegelglanz. H

— Aus Sammlung Murdoch. —

165.— 681 *N* *Probe*-Penny *1797 (v. Küchler)* mit vertieften Aufschriften. Belorb. Kopf r. Rv: Behelmte Britannia sitzend l., in der R. Dreizack, in der L. Schild und Lorbeerzweig. Spiegelglanz. H

— Aus Sammlung Murdoch. —

60.— 682 *N* *Probe*-Halfpenny *1797 (v. Küchler)* mit vertieften Aufschriften. Belorb. und geharn. Brustb. r. Rv: Britannia sitzend l., in der R. Lorbeerzweig, mit der L. Dreizack schulternd. H

— Aus Sammlung Murdoch. —

105.— 683 *N* *Probe*-Guinea 1813 (v. Lewis Pingo). Belorb. Kopf r. Rv: REX FIDEI DIFENSOR · BRITANNIARVM Die flatternde Königsstandarte. Spiegelglanz. H

— Aus Sammlungen Marshall, Brice, Montagu, Murdoch. —

Abgebildet Tafel XXI.

110.— 684 *N* *Probe*-Guinea 1813 (v. Thomas Wyon). Belorb. Kopf r. Rv: Gekr. Wappen, verziert mit Rose und Distel. Gerippter Rand. Spiegelglanz. H

— Aus Sammlung Murdoch —

Abgebildet Tafel XXI.

370.— 685 *N* *Probe*-Sovereign o. J. (1816 v. Pistrucci). Ohne Aufschriften. Belorb. Kopf Georgs III. r. Rv: St. Georg, den Drachen tötend. Geprägt mit unvollendetem Stempel, sehr schön, Unikum. H

1 — Aus Pistrucci's eigener und Murdoch Sammlung (No. 188): siehe auch die Bemerkung des Künstlers zu dieser Probemünze, mitgeteilt in Katalog Murdoch, London 1904. —

Abgebildet Tafel XXI.

145.— 686 *N* *Probe*-Sovereign einseitig o. J. (1816 v. Pistrucci). HONNI · SOIT · QUI · MAL · Y · PENSE St. Georg, den Drachen tötend. sehr schön, nur noch ein zweites Exemplar existierend. H

— Aus Sammlung Murdoch. —

Abgebildet Tafel XXII.

95.— 687 *N* *Probe*-Sovereign 1817 (v. Pistrucci). Belorb. Kopf Georgs III. r. Rv: St. Georg, den Drachen tötend. Glatter Rand. Sehr schön und wahrscheinlich Unikum. H

— Aus Sammlung Murdoch. —

Abgebildet Tafel XXII.

42.— 688 *N* *Probe*-Sovereign 1817 (v. Pistrucci). Aehnlich wie vorher, mit geripptem Rand. Stgl. H

— Aus Sammlungen Montagu und Murdoch. —

34.— 689 *N* *Probe*-Halfsovereign 1817 (v. Pistrucci). Belorb. Kopf r. Rv: Gekr. Wappen. vorzüglich, selten. H

— Aus Sammlungen Richardson und Murdoch. —

740.— 690 *N* *Probe*-Five-Pounds einseitig o. J. (1820 v. Pistrucci). St. Georg, den Drachen tötend. Einzige Prägung vom Originalstempel ohne Retouche. Vorzüglich und Unikum. Merzb.

— Aus Pistrucci's eigenem Besitz und Sammlung Murdoch. —

Abgebildet Tafel XXII.

21.— 691 *Æ* *Probe*-Guinea 1791 (v. Küchler) mit vertieften Aufschriften. Belorb. Kopf r. Rv: Gekr. ovales Wappen. Stgl. H

— Aus Sammlungen Marshall, Brice, Montagu und Murdoch. —

32.— 692 *Æ* *Probe*-Penny 1797 (v. Küchler) mit vertieften Aufschriften. Belorb. Kopf r. Rv: Britannia sitzend l., in der R. Lorbeerzweig, mit der L. Dreizack schulternd. Stgl., selten. H

— Aus Sammlung Murdoch. —

Abgebildet Tafel XXII.

693 AR *Probe*-Guinea 1798 (v. Küchler) mit vertieften Aufschriften. Belorb. Kopf r. Rv: Gekr. ovales Wappen. Stgl.

— Aus Sammlung Murdoch. —

694 AR *Probe*-Halfcrown 1816 (v. Pistrucci). Belorb. Kopf r. Rv: Gekr. Wappen. Glatter Rand. Stgl.

— Aus Sammlungen Cuff, Gibbs und Murdoch. —

695 AR *Probe*-Halfcrown 1816 (v. Pistrucci). Belorb. Kopf r. Rv: Gekr. Wappen. Gerippter Rand. Stgl.

— Aus Sammlungen Cuff, Gibbs und Murdoch. —

696 AR *Probe*-Crown o. J. (v. Mills und Mudie). Belorb. Kopf r. Rv: Vier gekr. Wappen ins Kreuz gestellt, in den Winkeln die Embleme der drei Königreiche und von Hannover. Stgl., selten.

— Aus Sammlung Murdoch. —

Abgebildet Tafel XXII.

697 **Georg IV**. *1820—30*. AV *Probe*-Sovereign 1821 (first type v. Pistrucci). Belorb. Kopf l. Rv: St. Georg, den Drachen tötend. Spiegelglanz.

698 AV *Probe*-Five-Pounds 1826 (v. Wyon). Kopf l. Rv: Gekr. Wappen auf Fürstenmantel. Rdschr. Spiegelglanz.

Abgebildet Tafel XXII.

699 AV *Probe*-Sovereign 1826 (v. Wyon). Kopf l. Rv: Gekr. Wappen. Spiegelglanz.

700 AR *Probe*-Shilling 1824 (second type). Belorb. Kopf l. Rv: Gekr. Wappen. Stgl.

— Aus Sammlung Murdoch. —

701 AR *Probe*-Shilling 1826 (third type). Kopf l. Rv: Löwe über Krone l. Stgl.

— Aus Sammlung Murdoch. —

702 **Victoria** *1837—1901*. AV *Probe*-Sovereign 1837 (v. Wyon). Kopf l., Röschen r. u. l. Rv: Gekr. Wappen über zwei Lorbeerzweigen. Spiegelglanz.

— Aus Sammlung Murdoch. —

703 AV *Probe*-Five-Pounds 1839 (v. Wyon). Kopf l. mit Doppeldiadem. Rv: DIRIGE DEUS GRESSUS MEOS Die Königin den britischen Löwen führend l. Rdschr. Spiegelglanz. selten.

— Aus Sammlung Murdoch. —

Abgebildet Tafel XXII.

704 AV Probe-Sovereign 1871. Kopf l. Rv: Gekr. Wappen über Lorbeerzweigen. Gerippter Rand. Spiegelglanz.

— Aus Sammlung Murdoch. —

705 AV Probe-Sovereign 1871. Kopf l. Rv: St. Georg den Drachen tötend. Glatter gerippter Rand. Spiegelglanz.

— Aus Sammlung Murdoch. —

706 AV Probe-Sovereign 1871. Wie vorher. Glatter Rand. Spiegelglanz.

— Aus Sammlungen Thorburn und Murdoch. —

707 AV Probe-Sovereign 1871. Wie vorher. Glatter Rand. Spiegelglanz.

— Aus Sammlung Murdoch. —

708 AR Crown 1845. Kopf l. Rv: Gekr. Wappen auf Lorbeerzweigen. s. schön.

709 AR Probe-(Gothic)Crown 1847. Gekr. Brustb. l. Rv: Vier gekr. Wappen ins Kreuz gestellt. Glatter Rand. Spiegelglanz.

— Aus Sammlung Murdoch. —

710 AR Probe-(Gothic)Crown 1847. Wie vorher. Spiegelglanz.

— Aus Sammlung Murdoch. —

Frankreich.

711 **Ludwig XV.** 1715—74. AV Louisd'or 1774. Belorb. Kopf l. Rv: Gekr. Doppelwappen. sehr schön.

712 **Ludwig XVI.** 1774—93. AV Louisd'or 1786. (Mzz. A) Kopf l. Rv: Gekr. Doppelwappen. s. schön.

5*

713 Louisd'or 1786. (Mzz. I). AV Kopf l. Rv: Gekr. Doppelwappen. s. schön.

714 **Napoleon** *Consul* 1799/1804. AV 20 Francs AN 12. Kopf l. Rv: Wert im Kranz. s. schön.

715 AV 40 Francs AN 13. Wie vorher. schön.

716 *Kaiser* 1804—14. AV 20 Francs 1811. Belorb. Kopf l. Rv: Wert im Kranz. schön.

717 AV 20 Francs 1812. Wie vorher. schön.

718 AV 20 Francs 1813. Wie vorher. schön.

719 AV 40 Lire 1814. Kopf l. Rv: Gekr. Wappen auf Fürstenmantel. schön.

720 **Ludwig XVIII.** 1814—24. AV 20 Francs 1815. Brustb. r. Rv: Gekr. Wappen über Lorbeerzweigen. schön.

721 AV 20 Francs 1820. Kopf r. Rv: Gekr. Wappen über Lorbeerzweigen. schön.

722 **Napoleon III.** 1852/71. AV 50 Francs 1857. Kopf r. Rv: Gekr. Wappen auf Fürstenmantel. s. schön.

Vereinigte Staaten von Nordamerika.

723 AR Dollar 1794. Kopf der Freiheitsgöttin r. Rv: Adler im Kranz. Erste Ausgabe des ersten Silberdollars (nur 2000 Stück geprägt). schön und höchst selten.

724 AR Dollar 1795. (First type.) Brustb. d. Freiheitsgöttin r. Rv: Adler im Kranz. s. schön.

725 AR ½ Dollar 1795. Kopf u. Adler. s. g.

726 AR Dollar 1800. Büste d. Freiheitsgöttin r. Rv: Adler mit Wappenschild und 13 Sterne. schön und selten.

Abgebildet Tafel XXI.

727 AR Dollar 1801. Wie vorher. s. g.

728 AR Dollar 1802. Wie vorher. s. schön.

729 AR Dollar 1803. Wie vorher. s. g.

730 AR Probe-Dollar 1836. (First issue.) Sitzende Freiheitsgöttin. Rv: Fliegender Adler unter Sternen. Glatter Rand. Feine dunkle Patina, Stgl. sehr selten.

Abgebildet Tafel XXI.

731 AR Dollar 1839. (Last issue.) Sitzende Freiheitsgöttin. Rv: Fliegender Adler. vorzüglich, selten.

732 AR ½ Dollar 1848 (3rd type). Sitzende Freiheitsgöttin. Rv: Adler mit Zweig und Blitz. vorzüglich.

733 AR Dollar 1849 (3rd type). Wie vorher. sehr schön.

734 **Münzcassette** aus hellbraunem Leder mit 7 Einlagetabletten in Plüsch, sehr elegante Ausstattung und sehr praktisch. Mit gutem englischen Schloss. Tadellos erhalten. Länge 27 cm, Tiefe 17,5 cm, Höhe 9,5 cm.

735 Eine zweite solche Cassette.

736 Eine dritte solche Cassette.


Æ
1 30.–
Ꜹ
4 81.–
Ꜹ
2 180.–
Ꜹ
9 43.–
Ꜹ
5 34.–
Ꜹ
10 35.–
Ꜹ
8 21.–
Ꜹ
7 18.–
Ꜹ
20 200.–
ROMA
Æ
93-94
6.–
AV 16 305.–
AV
18 75.–
AV 17 125.–
ROMA
Ꜹ
15 20.–
Ꜹ
19 265.–
Ꜹ
14 40.–
Æ
21 9.50
Ꜹ
13 62.–
Ꜹ 27 71.–
ROMA
ROMANO
AV
23
2375.–
AV
24
505.–
Ꜹ
30 44.–
Ꜹ
33 22.–
Ꜹ
32 90.–
Ꜹ
28 275.–
AV
22 380.–
AV
25 110.–


AR 29 26.-
AR 31 10.-
AR 34 215.-
AR 35 31.-
AR 37 38.-
AR 36 92.-
AR 40 9.50
AR 46 755.-
AR 43 34.-
AR 39 32.-
AR 57 410.-
AR 26 13.50
AR 58 83.-
AR 58 83.-
AR 53 71.-
AR 50 635.-
AR 52 645.-
AR 56 1.50
AR 49 1.50
AR 60 415.-
AR 54 110.-
AR 55 780.-
AR 61 420.-
AR 64 12.-
AR 69 20.-

Tafel III.


AR 68 38.–
AR 66 25.–
AR 72 42.–
AR 67 105.–
AR 65 33.–
AR 71 23.–
AR 75 20.–
AR 63 7.50
AR 62 22.–
AR 74 14.50
AR 83 46.–
AR 80 90.–
AR 84 1125.–
AR 79 120.–
AR 82 155.–
AR 81 21.–
AR 86 290.–
AR 85 805.–
AR 87 445.–
AR 91 130.–
Æ 97 24.–
AR 88 80.–
AR 92 94.–


AR 96 320.–
AR 101 830.–
AR 95 1225.–
AR 100 63.–
AR 99 1075.–
Æ 98 15.–
Æ 112 11.–
AR 102 90.–
AR 109 125.–
AV 104 86.–
AR 108 355.–
AV 90 125.–
AV 106 88.–
AV 105 82.–
AR 118 3225.–
AR 116 775.–
AR 125 1175.–
AR 113 610.–
AR 115 3500.–
AR 120 140.–
AR 128 540.–
AR 120 140.–
AV 117 97.–
AR 119 2.75
AR 121 67.–
AR 121 67.–



Ꭿ 114 345.–

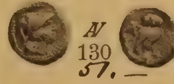

Ꭿ 124 76.–



Ꭿ 123 145.–



Ꭿ 122 290.–



Ꭿ 127 105.–



Ꭿ 126 875.–



Ꭿ 131 61.–

AV 130 57.–

Ꭿ 129 105.–



Ꭿ 133 405.–



Ꭿ 136 150.–



Ꭿ 132 41.–



Ꭿ 134 180.–


Ꭿ 138 27.–



Ꭿ 135 80.–



Ꭿ 137 115.–




Ꭿ 141 115.–



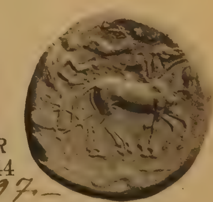
Ꭿ 142 80.–



Ꭿ 139 33.–



Ꭿ 143 110.–


Ꭿ 144 97.–







AR 145 260.– AR 147 955.– AR 146 555.– AR 148 145.– AR 151 335.–











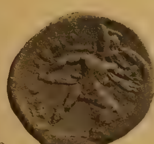


AR 150 855.– AR 153 200.– AR 161 2450.– AR 154 525.– AR 155 250.–












AR 156 80.– AV 158 585.– AV 152 50.– AR 165 320.–

AV 157 5375.–







AR 162 625.– AR 163 150.–




AR 159 3025.–




Tafel VII.



Æ 164 210.–
Æ 183 210.–
Æ 160 1125.–
Æ 184 41.–
Æ 189 230.–
Æ 166 42.–
Æ 168 7.–
El. 174 32.–
Æ 170 40.–
El. 173 77.–
AV 181 725.–
El. 172 83.–
Æ 175 30.–
AV 182 120.–
AV 180 140.–
Æ 203 10.50
Æ 176 21.–
Æ 188 140.–
Æ 187 125.–
Æ 186 110.–
Æ 185 36.–
Æ 191 105.–
AV 190 335.–
AV 196 335.–
AV 195 94– 245.–
AV 193 330.–

Tafel VIII.



AR 202 110.–

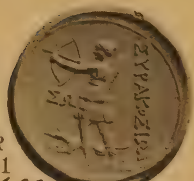




AR 200 320.–



AR 201 120.–





AR 204 60.–



AR 211 350.–







AR 210 80.–





AR 199 105.–





AV 214 140.–





AV 213 160.–



AV 215 365.–







AR 217 6a.–







AR 207 170.–





AR 209 38.–





AR 219 50.–





AV 220 41.–





AR 216 42.–



AR 223 1225.–





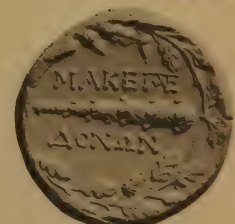
AR 224 160.–





AR 225 160.–







AR 221 110.–



AR 226 82.–





AR 249 49.–





AR 229 410.–



AR 227 1875.–



AR 228 480.–





AR 232 105.–









AR 234 160.–







AR 236 13.–



AR 230 905.–



AR 231 1325.–





AV 243 220.–



AV 238 325.–



AV 240 100.–







AV 242 100.–



AV 241 120.–







AV 239 120.–









AR 245 210.–







AR 244 115.–

Tafel X.


AV 251 80.–
AV 247 300.–
AV 248 125.–
AR 255 180.–
AR 253 80.–
AR 254 95.–
AR 256 435.–
AR 261 91.–
AR 263 10.50
AR 260 145.–
AR 257 160.–
AR 262 10.50
AR 264 33.–
AR 266 42.–
AR 265 33.–
AR 273 83.–
AR 272 61.–
AR 269 80.–
AR 268 82.–
AR 270 92.–
AR 271 43.–




AR 312 21.–
AR 328 105.–
AR 322 20 42.–
AR 329 40.–
AR 330 165.–
AR 323 8.–
AR 324 13.50
AR 317 31.–
AR 320/22 42.–
AR 334 370.–
AR 338 625.–
AR 335 37.–
AR 347 344.–
AR 337 110.–
AR 355 32.–
AR 341 39.–
AR 339 40.–
Æ 356 18.–
AR 343 9.50
AR 336 22.–
AR 350 77–
AR 351 3625.–
AR 352 31.–
AR 340 27.–
AR 346 344.–
AR 344–48 255.–
343– AR 345–348 255.–
344– AR 348 255.–
AR 333 52.–
AR 314 21.–
Æ 353 5.–

Tafel XIII.


El. 364 210.–
AR 354 185.–
El. 365 60.–
AR 358 10.–
AR 357
AR 360 1475.–
AR 375 23.–
AV 362 2425.–
AR 374 23.–
AV 370 1875.–
AV 371 925.–
AR 363 1800.–
AR 372 135.–
AR 377 535.–
AR 373 135.–
AR 369 560.–
AR 389 775.–
AR 367 30.–
El. 368 57.–
El. 379 72.–
AR 366 80.–
El. 381 41.–
El. 383 48.–
El. 378 80.–
El. 380 65.–
AR 376 1450.–
El. 382 60.–
El. 384 29.–


El.
385
115.–
El.
387
85.–
Æ
391
62.–
El.
398
250.–
El.
400
35.–
El.
386
40.–
El.
388
65.–
Æ
392
25.–
El.
399
195.–
Æ
390
63.–
Æ
394
105.–
Æ
402
10.–
Æ
396
325.–
Æ
405
6.–
Æ
397
275.–
Æ
409
12.50
Æ
412
120.–
AV
410
105.–
Æ
406
62.–
Æ
408
13.–
Æ
393
455.–
Æ
411
290.–
Æ
415
31.–
Æ
418
17.–
Æ
407
400.–
Æ
416/17
12.–
AV
420
81.–
Æ
413
1425.–
Æ
421
105.–
Æ
422
41.–
Æ
414
89.–
Æ
423
7.–


AR 426 25.–
AR 425 125.–
AR 427 25.–
AR 428 110.–
AR 431 5.50
AV 432 52.–
AR 435 50.–
AR 430 83.–
AR 433 34.–
AR 434 16.–
Æ 429 26.–
AR 444 38.–
AR 436 16.–
Æ 445 60.–
AV 451 38.–
AR 442 14.–
AV 452 22.–
AR 453 17.–
AV 454 295.–
AR 438 25.–
AR 440 57.–
AR 441 250.–


AR 467 110.—
AV 476 21.—
AV 455 1025.—
AV 475 45.—
AR 470 385.—
AV 461 41.—
AV 456 340.—
AV 462 28.—
AV 464 43.—
AV 472 145.—
AV 465 48.—
AR 469 100.—
AV 463 300.—
AR 471 1000.—
AV 474 310.—
AR 468 130.—
AR 478 32.—
AR 485 245.—
AR 466 61.—
AR 486 320.—
AV 504 200.—
AR 501 31.—
AV 503 180.—
AR 500 135.—
AV 499 145.—
AR 492 43.—
AV 509 280.—
AV 510 40.—
AV 507 100.—



AR 514 37.–
AR 505 235.–
AV 518 60.–
AR 515 31.–
AV 521 225.–
AR 508 19.–
AV 513 55.–
AV 520 97.–
Æ 517 53.–
Æ 516 53.–
S P Q R
MEMORIAE
AGRIPPINAE
S C
S C
Æ 522 88.–
AR 525 22.–
AV 526 410.–
AV 524 360.–
AV 537 140.–
AV 527 185.–
AR 530 46.–
AV 531 265.–
Æ 534 650.–
AV 532 60.–
Æ 523 86.–
S C
Æ 523 86.–


Æ 533 120.–


AV 538 –.–


AV 540 340.–


AV 541 355.–


Æ 536 35.–







Æ 535 60.–





AV 542 120.–



AV 548 165.–



AV 553 210.–



AV 544 110.–



AV 547 75.–



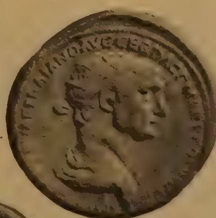
AV 551 89.–


Æ 546 40.–



Æ 549 6.50


Æ 545 12.50

Æ 556 13.–





AV 563 295.–



AR 564 145.–


AV 554 46.–
AV 583 235.–
AV 581 125.–
AV 576 53.–
AV 567 59.–
AV 569 355.–
AR 577 85.–
DIANA
EPHESIA
Æ 588 7.50.
Æ 571 9.50
Æ 584 10.50
Æ 578 27.–
AV 573 120.–
AV 592 180.–
AV 595 680.–
AV 597 405.–
AV 596 330.–
AR 593 53.–
AV 599 750
AV 602 49.–
Æ 594 175.–
Æ 594 175.–


AV 601 175.–
Æ 606 14.50
AV 604 96.–
AV 610 285.–
AV 612 375.–
AV 607 301.–
AV 614 66.–
AV 619 485.–
AV 615 140.–
AV 620 380.–
AV 623 425.–
AV 624 155.–
Æ 632 1400.–
AV 626 1125.–
AV 621 155.–
AV 628 525.–
AV 629 255.–
AV 627 1125.–
AV 634 455.–
AV 638 510.–
AV 637 530.–
AR 639 45.–


AV 642 7 50
Æ 646 45.–
AV 633 215.–
Æ 650 88.–
AV 659 20.–
Æ 653 67.–
AR 655 47.–
AV 658 925.–
AV 657 355.–
AR 726 11.–
AV 683 105.–
AR 730 42.–
AV 684 110.–
AV 685 370.–
AR 671 42.–
AV 665 265.–
AR 671 42.–

Tafel XXII.



Æ
696 84.–



AV
698 180.–



AV
666 145.–









AV
703 165.–





AV
674
220.–



Æ
692 32.–

AV
686
145.–





AV
690 740.–







AV
687 95.–





AV
672 30.–

